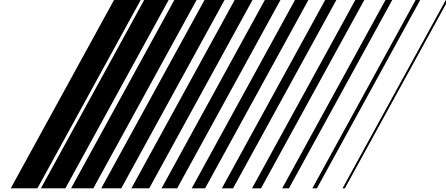


JVC



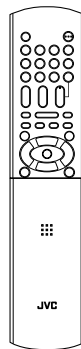
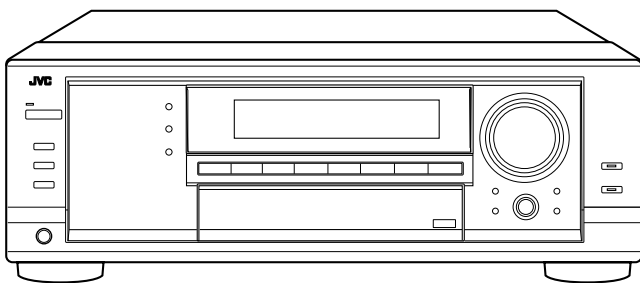
Deutsch

Français

AUDIO/VIDEO CONTROL RECEIVER

AUDIO/VIDEO-RECEIVER MIT STEUEREINHEIT
RECEPTEUR DE COMMANDE AUDIO/VIDEO

RX-7042S




INSTRUCTIONS

BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUEL D'INSTRUCTIONS


Warnung, Achtung und sonstige Hinweise

Mises en garde, précautions et indications diverses

Achtung— STANDBY/ON Taste!

Um den Strom ganz abzuschalten, muss der Netzstecker gezogen werden. Die  STANDBY/ON Taste schaltet die Netzstrom nicht ab. Die Stromzufuhr kann mit der Fernbedienung gesteuert werden.

Attention—Touche STANDBY/ON!

Déconnectez la fiche d'alimentation secteur pour couper l'alimentation complètement. La touche  STANDBY/ON, dans n'importe quelle position, ne déconnecte pas le système du secteur. L'alimentation ne peut pas être télécommandée.

ACHTUNG

Zur Verhinderung von elektrischen Schlägen, Brandgefahr, usw:

1. Keine Schrauben lösen oder Abdeckungen entfernen und nicht das Gehäuse öffnen.
2. Dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen.

ATTENTION

Afin d'éviter tout risque d'électrocution, d'incendie, etc.:

1. Ne pas enlever les vis ni les panneaux et ne pas ouvrir le coffret de l'appareil.
2. Ne pas exposer l'appareil à la pluie ni à l'humidité.

ACHTUNG

- Blockieren Sie keine Belüftungsschlitze oder -bohrungen. (Wenn die Belüftungsöffnungen oder -löcher durch eine Zeitung oder ein Tuch etc. blockiert werden, kann die entstehende Hitze nicht abgeführt werden.)
- Stellen Sie keine offenen Flammen, beispielsweise angezündete Kerzen, auf das Gerät.
- Wenn Sie Batterien entsorgen, denken Sie an den Umweltschutz. Batterien müssen entsprechend den geltenden örtlichen Vorschriften oder Gesetzen entsorgt werden.
- Setzen Sie dieses Gerät auf keinen Fall Regen, Feuchtigkeit oder Flüssigkeitsspritzern aus. Es dürfen auch keine mit Flüssigkeit gefüllten Objekte, z. B. Vasen, auf das Gerät gestellt werden.

ATTENTION

- Ne bloquez pas les orifices ou les trous de ventilation. (Si les orifices ou les trous de ventilation sont bloqués par un journal un tissu, etc., la chaleur peut ne pas être évacuée correctement de l'appareil.)
- Ne placez aucune source de flamme nue, telle qu'une bougie, sur l'appareil.
- Lors de la mise au rebut des piles, veuillez prendre en considération les problèmes de l'environnement et suivre strictement les règles et les lois locales sur la mise au rebut des piles.
- N'exposez pas cet appareil à la pluie, à l'humidité, à un égouttement ou à des éclaboussures et ne placez pas des objets remplis de liquide, tels qu'un vase, sur l'appareil.

Achtung: Angemessene Ventilation

Stellen Sie das Gerät zur Verhütung von elektrischem Schlag und Feuer und zum Schutz gegen Beschädigung wie folgt auf:
Vorderseite: Offener Platz ohne Hindernisse.

Seiten: Keine Hindernisse innerhalb 10 cm von den Seiten.
Oberseite: Keine Hindernisse innerhalb 10 cm von der Oberseite.
Rückseite: Keine Hindernisse innerhalb 15 cm von der Rückseite.
Unterseite: Keine Hindernisse. Auf eine ebene Oberfläche stellen.

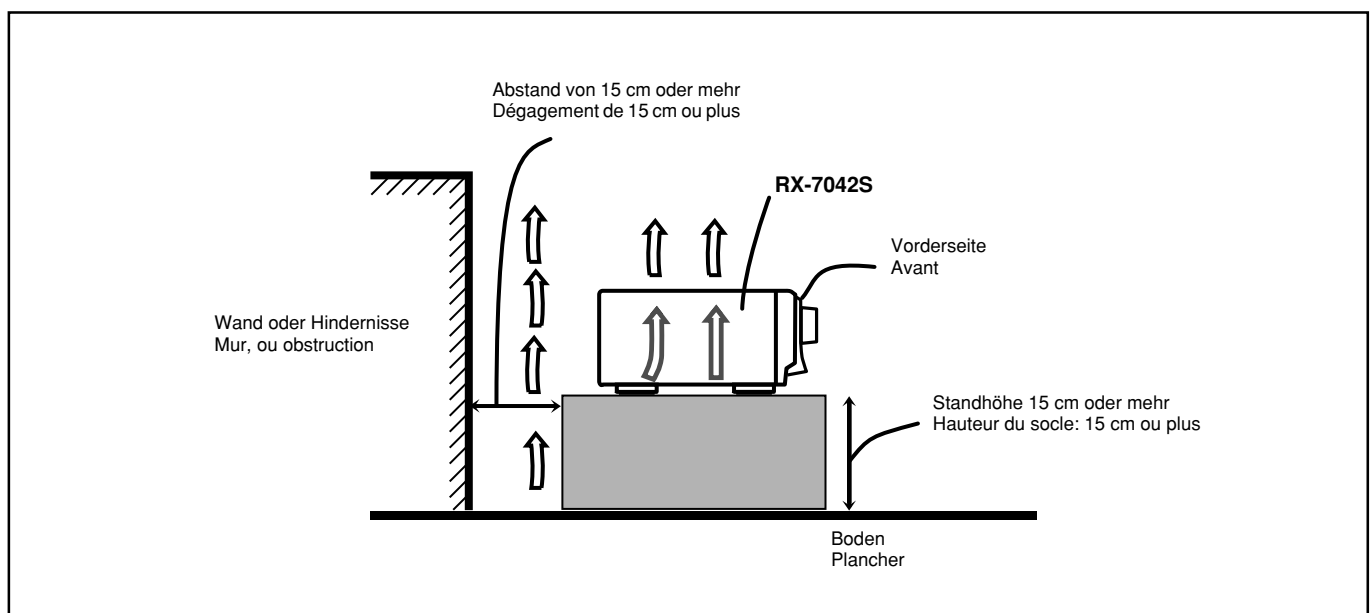
Zusätzlich die bestmögliche Luftzirkulation wie gezeigt erhalten.

Attention: Ventilation Correcte

Pour éviter les chocs électriques, l'incendie et tout autre dégât. Disposer l'appareil en tenant compte des impératifs suivants

Avant: Rien ne doit gêner le dégagement
Flancs: Laisser 10 cm de dégagement latéral
Dessus: Laisser 10 cm de dégagement supérieur
Arrière: Laisser 15 cm de dégagement arrière
Dessous: Rien ne doit obstruer par dessous; poser l'appareil sur une surface plate.

Veiller également à ce que l'air circule le mieux possible comme illustré.



Einleitung	2	Grundeinstellungen	24
Eigenschaften	2	Lautsprecher Quick Setup	24
Vorsichtsmaßnahmen	2	Grundeinstellungen	25
Regler und Tasten	3	Grundverfahren	26
Erste Schritte	6	Einstellen der Lautsprecher	26
Überprüfen der mitgelieferten Zubehörteile	6	Einstellen des Lautsprecherabstands	27
Einlegen von Batterien in die Fernbedienung	6	Einstellen der Basswiedergabe	27
Anschließen der UKW- und MW-Antenne	6	Auswählen von Haupt- und Subkanal	28
Anschließen der Lautsprecher und des Subwoofer	7	Einstellungen für einfachen und effektiven	
Anschließen von Audio-/Videokomponenten	9	Surround-Betrieb	28
■ Analoge Anschlüsse	9	Einstellen der digitalen Eingangs-Buchsen	29
■ Digitale Anschlüsse	12	Einstellen des Videoeingangs der Komponente	29
Anschließen des Netzkabels	12	Speichern der Lautstärkeeinstellung für jede Signalquelle ...	29
Grundbetrieb	13	Sound-Einstellungen	30
Allgemeine Bedienung	13	Grundeinstellungen	30
Einschalten der Stromversorgung	13	Grundverfahren	30
Auswählen der Wiedergabesignalquelle	13	Einstellen des Frequenzgangausgleichs	31
Einstellen der Lautstärke	14	Einstellen der Lautsprecherausgangspegel	31
Aktivieren der Frontlautsprecher	15	Einstellen der Sound-Parameter für Surround- und	
Den Subwoofer-Klang ein- und ausschalten	15	DSP-Modi	31
Auswählen des Analog- oder Digitaleingangsmodus	15	Verwendung der Surround-Modi	33
Einstellen des Dynamikbereichs	16	Erzeugen von Theateratmosphäre	33
Dämpfen des Eingangssignals	16	Einführung zu den Surround-Modi	33
Ein- und Ausschalten von Analog Direct	17	Surround-Modi für bestimmte Software	35
Einstellen von natürlicher Wiedergabe	17	Aktivieren der Surround-Modi	36
Ändern der Bezeichnung der Signalquelle	17	■ Aktivierung der EX/ES-Einstellung	36
Verstärken der Baßfrequenzen	18	■ Automatisches Aktivieren der Surround-Modi	36
Stummschalten der Wiedergabe	18	■ Manuelles Aktivieren der Surround-Modi	36
Einstellen der Display-Helligkeit	18	Verwendung der DSP-Modi	37
Verwenden der Einschlafschaltuhr	18	Erzeugen eines Klangfeldes	37
Empfangen von Radiosendungen	19	Einführung zu den DSP-Modi	37
Manuelles Abstimmen von Sendern	19	Aktivieren der DSP-Modi	38
Verwenden des Senderspeichers	19	Verwenden des DVD MULTI-	
Wählen des UKW-Empfangsmodi	20	Wiedergabemodus	39
Empfangen von UKW-Sendern mit RDS	21	Aktivieren des DVD MULTI-Wiedergabemodus	39
Suchen einer Sendung nach PTY-Codes	22	Fernbedienungssystem COMPU LINK	40
Automatisches Umschalten auf eine gewünschte Sendung	23	Bedienen von JVC-Audio-/Videokomponenten ...	41
		Bedienen der Audiokomponenten	41
		Bedienen der Videokomponenten	42
		Bedienen der Videokomponenten anderer	
		Hersteller	43
		Fehlerbeseitigung	46
		Technische Daten	47



Dieses Symbol zeigt an, daß NUR die Fernbedienung für den beschriebenen Bedienungsvorgang verwendet werden kann.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Fernbedienung NICHT für das beschriebene Verfahren verwendet werden kann. Verwenden Sie die Tasten und Regler an der Frontplatte.

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für ein JVC-Produkt entschieden haben.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch, um das Gerät optimal einsetzen zu können. Bewahren Sie die Anleitung für spätere Nachschlagezwecke auf.

Eigenschaften

CC (Compression Compensative)-Konverter

Der CC-Konverter vermeidet Schwankungen und Brummen und reduziert in erstaunlichem Maß digitale Verzerrungen durch die Verarbeitung von digitalen Musiksignalen in 24 Bit-Quantisierung und das Erhöhen der Abtastfrequenz auf 128 kHz (für fs 32 kHz Signale)/176,4 kHz (für fs 44,1 kHz Signale)/192 kHz (für fs 48 kHz Signale). Der CC-Konverter bietet natürliche Klangfelder von jeder Signalquelle. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 17).

K2-Technologie

Die K2-Technologie wurde entwickelt, um eine natürliche Audio-Wiedergabe zu ermöglichen, und erzielt eine drastische Reduktion der digitalen Verzerrung und schafft mit höchster Präzision die originale Klangumgebung.

Kompatibel mit verschiedenen Audio-Formaten, einschließlich DTS 96/24

Dieses Gerät ermöglicht es Ihnen, Audio-Formate, wie z. B. Dolby Digital EX, Dolby Pro Logic II, DTS-ES, DTS Neo:6 und DTS 96/24 zu erleben.

- Dieses Gerät ist auch mit den Dual Mono-Signalen der Dolby Digital- und DTS-Discs kompatibel.

DAP (Digital Acoustic Processor)

Die Klangfeldsimulation gestattet eine präzise Reproduktion des Klangfelds von bestehenden Theatern und Sälen. Dank des leistungsstarken DSP (Digital Signal Processor) und des großen Speichers können Sie Mehrkanal-Surroundklang durch die Wiedergabe von zweikanaliger oder Mehrkanal-Software in Abhängigkeit Ihrer Lautsprechereinstellungen genießen.

Virtueller Mehrkanal-Surround-Klang über Kopfhörer—3D Headphone-modus

Das virtuelle Surround-Klangsystem der Kopfhörer ist kompatibel mit Mehrkanal-Software wie Dolby Digital, DTS Surround usw. Durch die Signalverarbeitungsalgorithmen des Hochleistung-DSP bekommen Sie einen natürlichen Surround-Klang auch über Kopfhörer.

Fernbedienungssystem COMPU LINK

Mit dem Fernbedienungssystem COMPU LINK können Sie JVC-Audiokomponenten über den Receiver steuern.

Vorsichtsmaßnahmen

Allgemein

- Achten Sie darauf, daß Ihre Hände trocken sind.
- Schalten Sie die Stromversorgung aller Komponenten aus.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitungen, die zum Lieferumfang der einzelnen Komponenten gehören, die Sie anschließen wollen.

Netzanschluss

- Ziehen Sie beim Herausziehen des Receiver-Netzsteckers aus der Netzsteckdose immer am Stecker und nicht am Kabel.
- Fassen Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose, wenn Sie den Receiver für eine längere Zeit nicht benutzen.

Aufstellungsort

- Stellen Sie den Receiver an einem ebenen Ort auf, der vor Feuchtigkeit geschützt ist.
- Die Temperatur in der Nähe des Receivers muß zwischen -5°C und 35°C liegen.

Belüftung

Die in diesen Receiver eingebauten Hochleistungsverstärker geben Wärme innerhalb des Gehäuses ab. Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit das folgende.

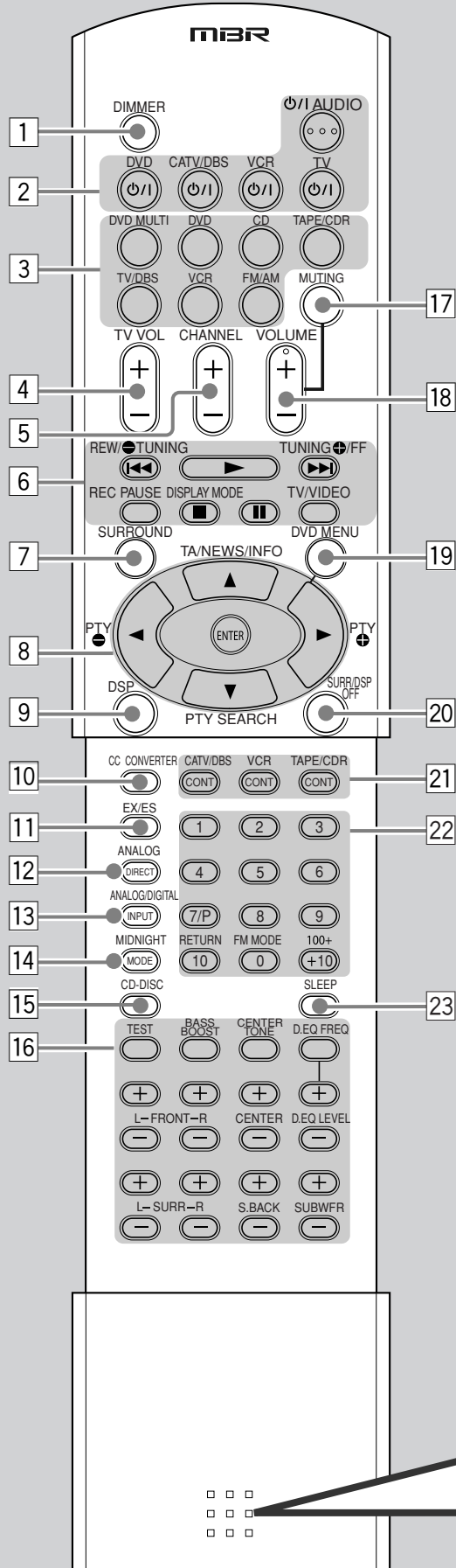
- Sorgen Sie für eine gute Belüftung um den Receiver. Durch eine schlechte Belüftung könnte Überhitzung entstehen, die den Receiver beschädigen kann.
- Versperren Sie nicht die Lüftungsöffnungen. (Wenn die Lüftungsöffnungen oder Löcher z. B. durch eine Zeitung oder ein Tuch verdeckt werden, kann die Hitze eventuell nicht entweichen).

Sonstiges

- Führen Sie keinerlei Metallobjekte in den Receiver ein.
- Wenn ein metallischer Gegenstand in das Gerät gefallen oder Flüssigkeit hineingelaufen ist, ziehen Sie den Netzstecker und setzen Sie sich vor dem weiteren Betrieb mit Ihrem Händler in Verbindung.
- Setzen Sie dieses Gerät auf keinen Fall Regen, Feuchtigkeit oder Flüssigkeitsspritzern aus. Es dürfen auch keine mit Flüssigkeit gefüllten Objekte, z. B. Vasen, auf das Gerät gestellt werden.
- Bauen Sie den Receiver nicht auseinander, drehen Sie keine Schrauben heraus, und nehmen Sie keine Abdeckungen oder Gehäuseteile ab.

Wenn ein Problem auftritt, ziehen Sie den Netzstecker, und wenden Sie sich an Ihren JVC-Händler.

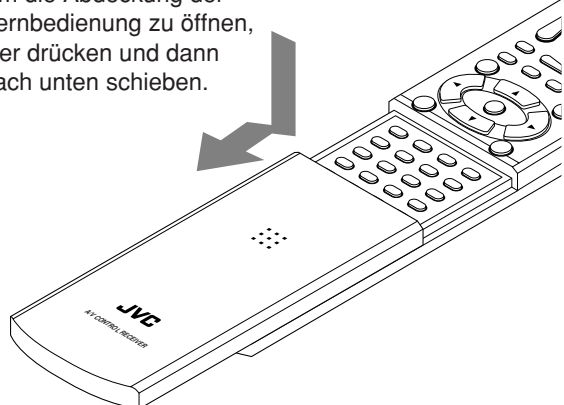
Fernbedienung



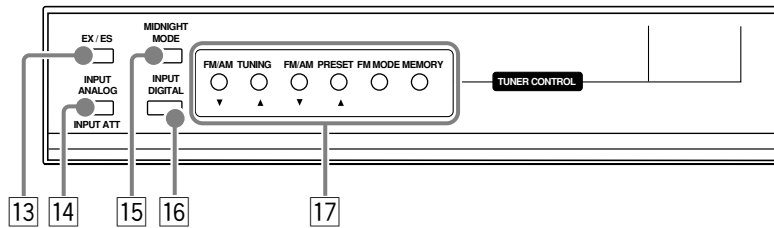
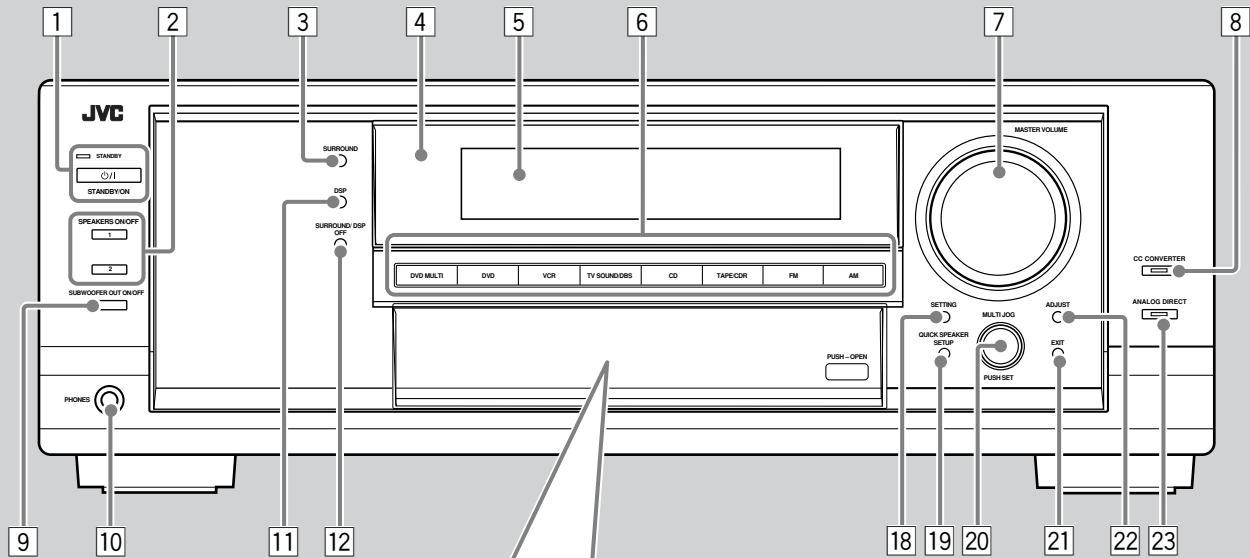
Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

- 1 Taste DIMMER (18, 41)
- 2 Tasten Standby/Ein (13, 41 – 44)
 ○/I AUDIO, DVD ○/I, CATV/DBS ○/I, VCR ○/I, TV ○/I
- 3 Signalquellenwahltasten (13 – 15, 19, 20, 39, 41 – 44)
 DVD MULTI, DVD, CD*, TAPE/CDR*, TV/DBS, VCR, FM/AM*
 * Wenn Sie eine dieser Signalquellenauswahl-tasten auf der Fernbedienung drücken, schaltet sich der Receiver automatisch ein.
- 4 Taste TV VOL (Lautstärke) +/- (42, 43)
- 5 Taste CHANNEL +/- (42 – 44)
- 6 Taste REC PAUSE (42, 44)
 Taste TV/VIDEO (42, 43)
 Tasten für den Betrieb von Audio-/Videokomponenten (41, 42, 44)
 REW ◀◀, ▶▶, FF ▶▶▶, ■, ■■
- 7 Bedientasten für den Tuner (19, 41)
 ● TUNING, TUNING ⊕
- 8 RDS-Betriebstaste (21)
 Taste DISPLAY MODE
- 9 Taste SURROUND (36, 41)
- 10 Bedienungstasten für DVD-Spieler (42, 44)
 ENTER, ▶, ◀, ▲, ▼
- 11 RDS-Betriebstasten (22, 23)
 TA/NEWS/INFO, PTY ●, PTY ⊕, PTY SEARCH
- 12 Taste DSP (37, 38, 41)
- 13 Taste CC CONVERTER (17, 41)
- 14 Taste EX/ES (36, 41)
- 15 Taste ANALOG DIRECT (17, 41)
- 16 Taste ANALOG/DIGITAL INPUT (16, 41)
- 17 Taste MIDNIGHT MODE (16, 41)
- 18 Taste CD-DISC (41)
- 19 Klangeinstellungstasten (18, 31, 32, 41)
- 20 Taste MUTING (18, 41)
- 21 Taste VOLUME +/- (14, 18, 41)
- 22 Taste DVD MENU (42, 44)
- 23 Taste SURR (Surround)/DSP OFF (36, 38, 41)
- 24 Taste CATV/DBS CONT (regler) (43)
- 25 Taste VCR CONT (regler) (42)
- 26 Taste TAPE/CDR CONT (regler) (42)
- 27 10 Zifferntasten zum Betrieb der Audio-/Videokomponenten (41 – 44)
- 28 10 Zifferntasten zur Bedienung des Tuners (20, 41)
- 29 Taste SLEEP (18, 41)

Um die Abdeckung der Fernbedienung zu öffnen, hier drücken und dann nach unten schieben.

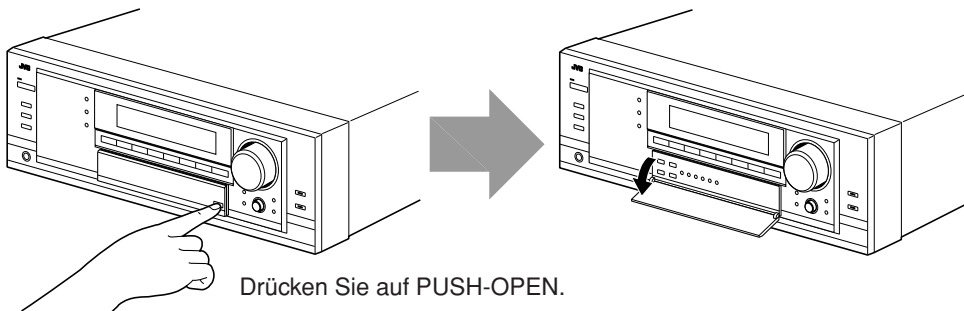


Frontplatte



Hinter der Frontklappe

Öffnen der Frontklappe



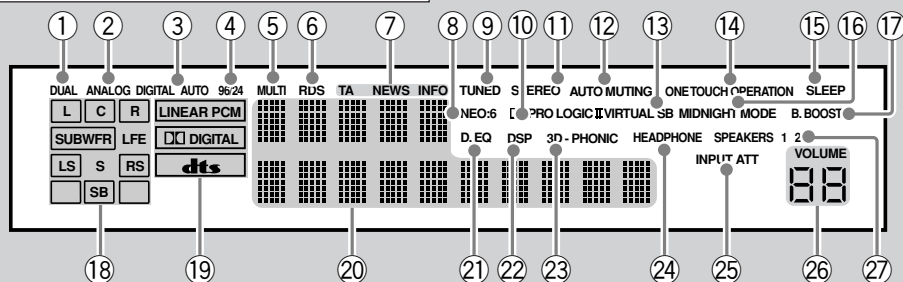
Drücken Sie auf PUSH-OPEN.

Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

- 1 Taste \odot /I STANDBY/ON und Anzeigelampe STANDBY (13)
- 2 Tasten SPEAKERS ON/OFF 1/2 (15)
- 3 Taste SURROUND (35, 36)
- 4 Fernbedienungssensor
- 5 Anzeigefenster (Details finden Sie unter „Anzeigefenster“ auf der nächsten Seite).
- 6 Signalquellenwahltasten (13 – 15, 17, 19, 20, 39)
DVD MULTI, DVD, VCR, TV SOUND/DBS, CD,
TAPE/CDR, FM, AM
- 7 Regler MASTER VOLUME (14)
- 8 Taste und Anzeigelampe CC CONVERTER (17)
- 9 Taste SUBWOOFER OUT ON/OFF (15)
- 10 Buchse PHONES (15)
- 11 Taste DSP (37, 38)
- 12 Taste SURROUND/DSP OFF (36, 38)

- 13 Taste EX/ES (36)
- 14 Taste INPUT ANALOG (16)
Taste INPUT ATT (16)
- 15 Taste MIDNIGHT MODE (16)
- 16 Taste INPUT DIGITAL (16)
- 17 Tasten TUNER CONTROL
Tasten FM/AM TUNING \blacktriangle / \blacktriangledown (19)
Tasten FM/AM PRESET \blacktriangle / \blacktriangledown (19, 20)
Taste FM MODE (20)
Taste MEMORY (19)
- 18 Taste SETTING (26)
- 19 Taste QUICK SPEAKER SETUP (24)
- 20 Regler MULTI JOG (24, 26, 30)
Taste PUSH SET (24, 26, 30)
- 21 Taste EXIT (26, 30)
- 22 Taste ADJUST (30)
- 23 Taste und Anzeigelampe ANALOG DIRECT (17)

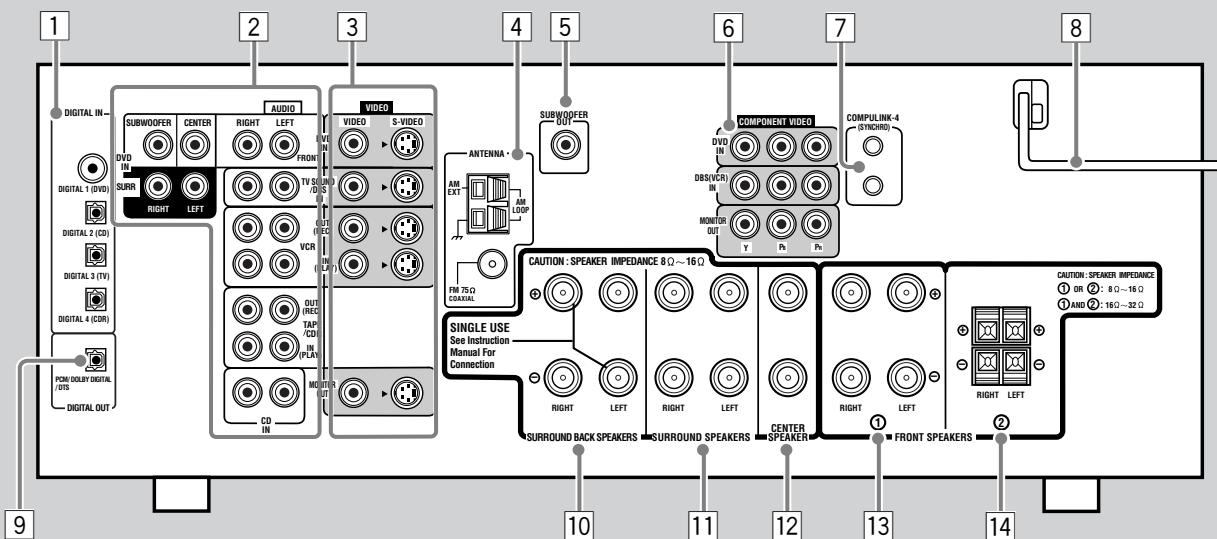
Anzeigefenster



Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ① Anzeige DUAL (34) ② Anzeige ANALOG (16) ③ Anzeige DIGITAL AUTO (16) ④ Anzeige 96/24 (34) ⑤ Anzeige MULTI (39) ⑥ Anzeige RDS (21) ⑦ Anzeigen für Programmtyp (TA/NEWS/INFO) (23) ⑧ Anzeige NEO:6 (34) ⑨ Anzeige TUNED (19) ⑩ Anzeige PRO LOGIC (33) Anzeige PRO LOGIC II (34) ⑪ Anzeige STEREO (19, 20) ⑫ Anzeige AUTO MUTING (20) ⑬ Anzeige VIRTUAL SB (Surround Back) (33 – 35) | <ul style="list-style-type: none"> ⑭ Anzeige ONE TOUCH OPERATION (29) ⑮ Anzeige SLEEP (18) ⑯ Anzeige MIDNIGHT MODE (16) ⑰ Anzeige B. BOOST (Bassverstärkung) (18) ⑱ Lautsprecher- und Signalanzeigen (14) ⑲ Digitalsignalformat-Anzeigen (16) ⑳ Hauptdisplay ㉑ Anzeige D. EQ (Digitaler Frequenzgangbereich) (31) ㉒ Anzeige DSP (15, 35, 37) ㉓ Anzeige 3D-PHONIC (34, 37, 38) ㉔ Anzeige HEADPHONE (15, 35, 37) ㉕ Anzeige INPUT ATT (Eingangsdämpfung) (16) ㉖ Anzeige VOLUME (Lautstärkepegel) (13, 18) ㉗ Anzeigen SPEAKERS 1/2 (15) |
|---|---|

Geräterückseite



Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ① Anschlüsse DIGITAL IN (12) <ul style="list-style-type: none"> • Koaxial: DIGITAL 1 (DVD) • Optisch: DIGITAL 2 (CD), DIGITAL 3 (TV), DIGITAL 4 (CDR) ② Eingangs-/Ausgangsbuchsen AUDIO (9 – 11) <ul style="list-style-type: none"> • Eingang: DVD IN—FRONT, CENTER, SUBWOOFER, SURR, TV SOUND/DBS IN, VCR IN (PLAY), TAPE/CDR IN (PLAY), CD IN • Ausgang: VCR OUT (REC), TAPE/CDR OUT (REC) ③ Eingangs-/Ausgangsbuchsen S-VIDEO und FBAS-VIDEO (10, 11) <ul style="list-style-type: none"> • Eingang: DVD IN, TV SOUND/DBS IN, VCR IN (PLAY) • Ausgang: VCR OUT (REC), MONITOR OUT | <ul style="list-style-type: none"> ④ Anschlüsse ANTENNA (6) ⑤ Buchse SUBWOOFER OUT (7) ⑥ Eingangs-/Ausgangsbuchsen COMPONENT VIDEO (10, 11) <ul style="list-style-type: none"> • Eingang: DVD IN, DBS (VCR) IN • Ausgang: MONITOR OUT ⑦ Buchsen COMPULINK-4 (SYNCHRO) (40) ⑧ Netzkabel (12) ⑨ Anschluss DIGITAL OUT (12) ⑩ Anschlüsse SURROUND BACK SPEAKERS (7) ⑪ Anschlüsse SURROUND SPEAKERS (7) ⑫ Anschlüsse CENTER SPEAKER (7) ⑬ Anschlüsse FRONT SPEAKERS ① (7) ⑭ Anschlüsse FRONT SPEAKERS ② (7) |
|--|---|

Erste Schritte

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie die Audio-/Videokomponenten und Lautsprecher an den Receiver anschließen und anschließend den Anschluß an die Stromversorgung herstellen.

Schließen Sie das Netzkabel erst an, nachdem alle anderen Anschlüsse hergestellt worden sind.

Überprüfen der mitgelieferten Zubehörteile

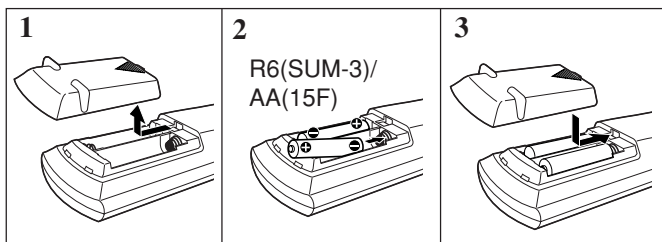
Überprüfen Sie, ob die folgenden Gegenstände alle vorhanden sind. Sie gehören zum Lieferumfang des Receivers. Die Zahl in Klammern gibt die Menge der mitgelieferten Teile an.

- Fernbedienung (1)
- Batterien (2)
- MW-Rahmenantenne (1)
- UKW-Antenne (1)

Sollten einzelne Gegenstände fehlen, setzen Sie sich sofort mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Einlegen von Batterien in die Fernbedienung

Ehe Sie die Fernbedienung verwenden können, müssen Sie die beiden mitgelieferten Batterien einlegen.



1. Drücken und schieben Sie die Abdeckung des Batteriefachs auf der Rückseite der Fernbedienung.

2. Legen Sie die Batterien ein.

- Achten Sie darauf, die richtige Polarität einzuhalten: (+) an (+) und (-) an (-).

3. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.

Wenn die Reichweite oder die Funktion der Fernbedienung nachlässt, tauschen Sie die Batterien aus. Verwenden Sie zwei Trockenzellenbatterien des Typs R6(SUM-3)/AA(15F).

Hinweise:

- Die mitgelieferten Batterien sind für die ersten Einstellungen gedacht. Tauschen Sie die Batterien für einen kontinuierlichen Betrieb aus.
- Wenn Sie die Batterien auswechselt haben, geben Sie den Herstellercode erneut ein (Siehe Seiten 43 bis 45).

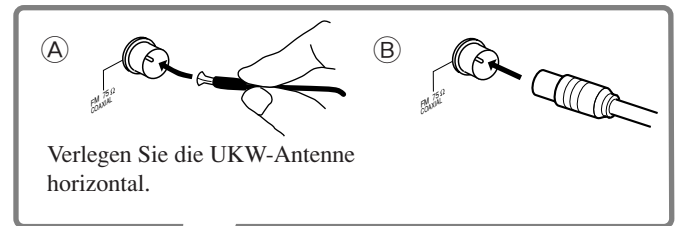
ACHTUNG:

Halten Sie sich an folgende Vorsichtsmaßnahmen, um zu verhindern, daß die Batterien auslaufen oder rissig werden:

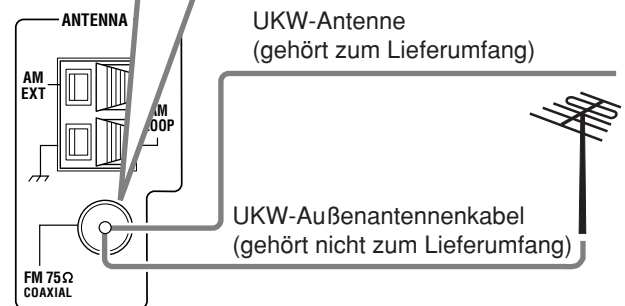
- Legen Sie die Batterien entsprechend der richtigen Polarität in die Fernbedienung ein: (+) an (+) und (-) an (-).
- Verwenden Sie immer den richtigen Batterietyp. Batterien, die nur ähnlich aussehen, können andere Spannungswerte aufweisen.
- Tauschen Sie immer beide Batterien gleichzeitig aus.
- Setzen Sie die Batterien weder Hitze noch offener Flamme aus.

Anschließen der UKW- und MW-Antenne

Anschließen der UKW-Antenne



Verlegen Sie die UKW-Antenne horizontal.

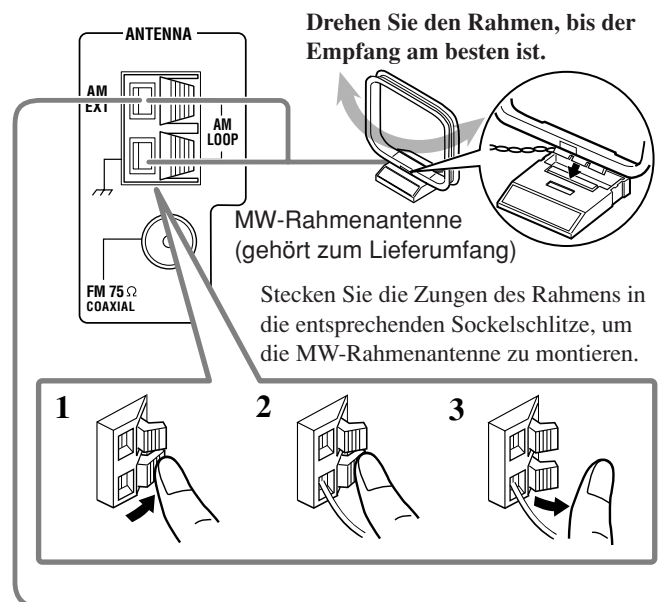


Verbinden Sie die mitgelieferte UKW-Antenne für vorübergehenden Einsatz mit dem FM 75 Ω COAXIAL Anschluss—**A**

Schließen Sie bei schlechtem Empfang eine UKW-Außenantenne an (gehört nicht zum Lieferumfang)—B****

1. Trennen Sie die mitgelieferte UKW-Antenne.
2. Schließen Sie ein 75 Ω Koaxialkabel mit einem Standardanschluss (IEC oder DIN45325) an.

Anschließen der MW-Antenne



Drehen Sie den Rahmen, bis der Empfang am besten ist.

MW-Rahmenantenne (gehört zum Lieferumfang)

Stecken Sie die Zungen des Rahmens in die entsprechenden Sockelschlitze, um die MW-Rahmenantenne zu montieren.

Einzelner Außendraht mit Vinylummantelung (gehört nicht zum Lieferumfang)

Hinweise:

- Wenn der MW-Rahmenantennendraht mit Vinyl überzogen ist, müssen Sie dieses, wie in der Abbildung dargestellt, durch Drehen entfernen.
- Achten Sie darauf, daß die Antennenleiter keine anderen Anschlußklemmen, Anschlußkabel oder Netzkabel berühren. Anderenfalls könnte sich der Empfang verschlechtern.
- Wenn der Empfang schlecht ist, schließen Sie einen einzelnen Außendraht mit Vinylummantelung (gehört nicht zum Lieferumfang) an die Anschluß AM EXT an. (Die MW-Rahmenantenne braucht nicht demontiert zu werden).

Anschließen der Lautsprecher und des Subwoofer

Sie können folgende Lautsprecher an den Receiver anschließen:

- Zwei Frontlautsprecherpaare.
- Ein Surround-Lautsprecherpaar.
- Einen hinteren Surround-Lautsprecher oder ein hinteres Surround-Lautsprecherpaar.
- Einen Mittellautsprecher.
- Einen Aktiver Subwoofer.

ACHTUNG:

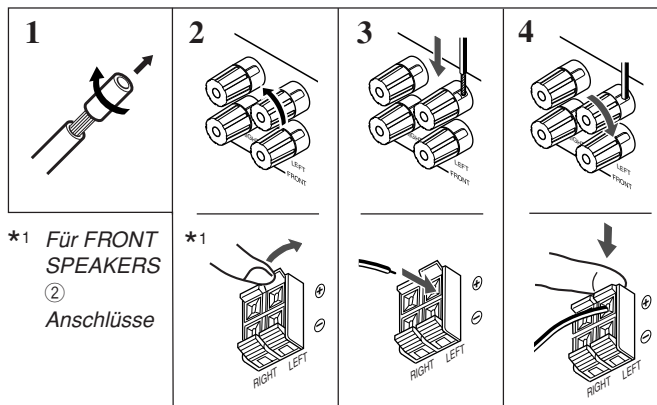
- Verwenden Sie Lautsprecher mit der SPEAKER IMPEDANCE (Lautsprecherimpedanz), die an den Lautsprecheranschlüssen angegeben ist.
 - Wenn Sie entweder an die FRONT SPEAKERS ① oder an die ② Buchsen Geräte anschließen, verwenden Sie bitte Lautsprecher mit einem Widerstand von 8 Ω bis 16 Ω.
 - Wenn Sie sowohl an die FRONT SPEAKERS ① als auch an die ② Buchsen Geräte anschließen, verwenden Sie bitte Lautsprecher mit einem Widerstand von 16 Ω bis 32 Ω.
- Schließen Sie nicht mehr als einen Lautsprecher an jeweils einen Lautsprecheranschluss an.

WICHTIG:

Stellen Sie nach dem Anschluss der Lautsprecher die Lautsprecher-Installationsinformationen ein. Sie können hierfür das Lautsprecher Quick Setup verwenden (siehe Seite 24).

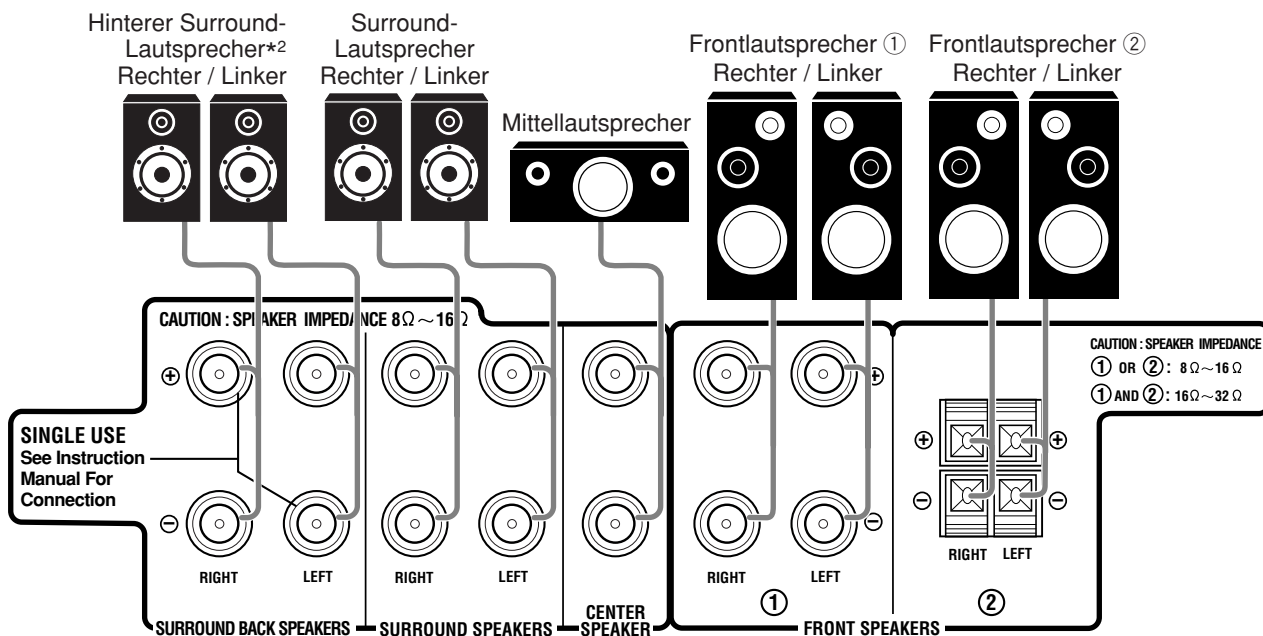
- Für den bestmöglichen Surround/DSP-Effekt, sehen Sie bitte „Einstellen der Lautsprecher“ auf Seite 26.

Lautsprecheranschlüsse

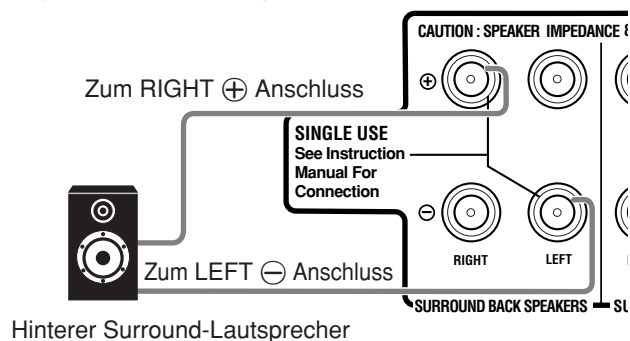


1. Isolieren Sie die beiden Enden des Lautsprechersignalkabels ab (gehört nicht zum Lieferumfang).
2. Öffnen Sie den Lautsprecheranschluss.
3. Führen Sie das Lautsprechersignalkabel ein.
4. Schließen Sie den Lautsprecheranschluss.

Verbinden Sie bei jedem Lautsprecher (mit Ausnahme des Subwoofers) die Klemmen (+) und (–) auf der Rückseite des Receivers mit den Klemmen (+) und (–), die an den Lautsprechern gekennzeichnet sind.

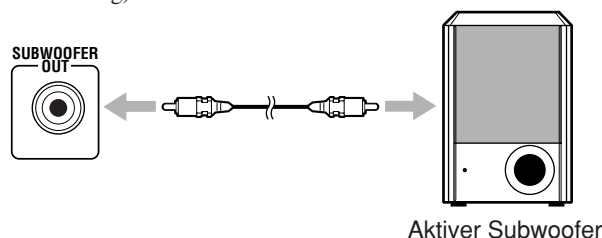


*2 Wenn Sie nur hintere Surround-Lautsprecher verwenden, schließen Sie das ⊕ Kabel an den RIGHT ⊕ Anschluss und das ⊖ Kabel an den LEFT ⊖ Anschluss an.



Anschließen des Subwoofers

Sie können die Bassfrequenzen verstärken, indem Sie einen Subwoofer anschließen. Schließen Sie die Eingangsbuchse eines aktiven Subwoofers an der Geräterückseite mit einem Cinch-Kabel (gehört nicht zum Lieferumfang) an.



Platzierung der Lautsprecher

Frontlautsprecher (L/R) und Mittellautsprecher (C)

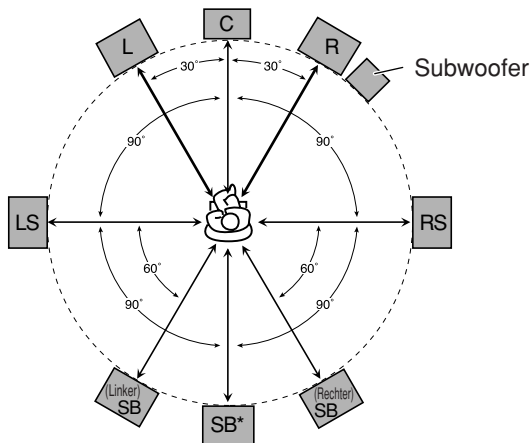
- Stellen Sie diese Lautsprecher in der gleichen Höhe auf Hörebene oder in der Nähe davon auf.
- Ordnen Sie diese vor dem Ansichtsbereich an.

Surround- (LS/RS) und hintere Surround-Lautsprecher (SB)

- Platzieren Sie diese Lautsprecher so, dass sie 60 cm bis 90 cm über dem Ohr des Zuhörers liegen.
- Richten Sie diese Lautsprecher direkt auf den Hörbereich aus, jedoch nicht genau auf die Ohren des Zuhörers.

Subwoofer

- Der Subwoofer kann an einem beliebigen Ort aufgestellt werden, da die Ausgabe des Baßklangs richtungsunabhängig ist. Gewöhnlich wird er vor dem Hörer aufgestellt.



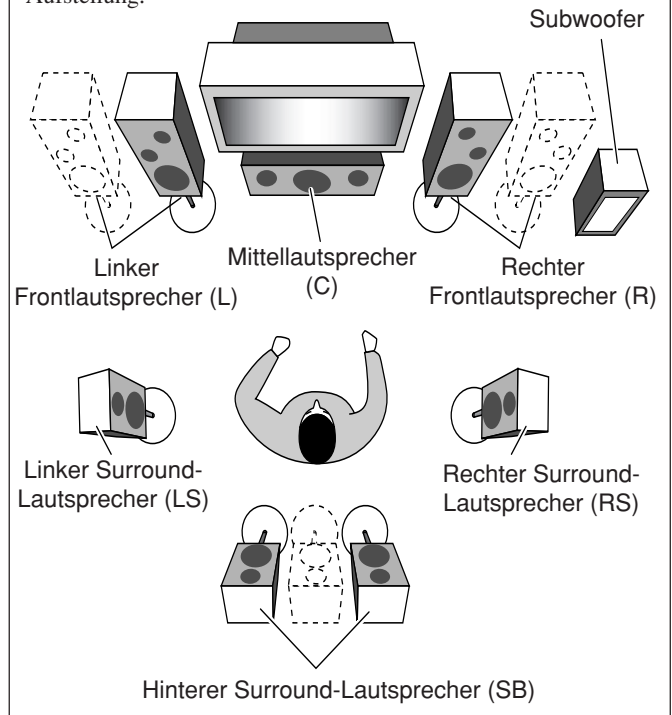
* Wenn ein hinterer Surround-Lautsprecher angeschlossen ist.

Hinweis:

Die ideale Lautsprecher-Positionierung erfordert, dass alle Lautsprecher im gleichen Abstand zum Zuhörer platziert sind. Da diese Voraussetzung jedoch an manchen Orten nicht immer zu erfüllen ist, kann dieses Gerät die Verzögerungszeit anpassen, so dass die Klänge den Zuhörer über alle Lautsprecher gleichzeitig erreichen. (Siehe Seite 27).

Lautsprecher-Platzierung

Die ideale Lautsprecher-Platzierung hängt von Bedingungen in Ihrem Raum ab. Das folgende Diagramm zeigt die empfohlene Aufstellung.



ACHTUNG:

Platzieren Sie den Mittenlautsprecher nicht auf dem Fernsehgerät. Andernfalls kann die Wiedergabe beeinträchtigt werden (z. B. ungleichmäßige Farben). Darüber hinaus könnten Sie verletzt werden, wenn der Lautsprecher vom Fernsehgerät herunter fällt.

Anschließen von Audio-/Videokomponenten

Wenn Sie einzelne Komponenten anschließen, sollten Sie auch die für diese Geräte bestimmten Bedienungsanleitungen durchlesen.

Analoge Anschlüsse

Wenn Ihre Audiokomponenten über einen digitalen Audio-Ausgang verfügen, schließen Sie diese unter Verwendung der digitalen Kabel, wie unter „Digitale Anschlüsse“ (siehe Seite 12) beschrieben, an. Das Verwenden dieses Ausganges erhöht die Klangqualität.

Anschließen von Audiokomponenten

Verwenden Sie Kabel mit Cinchsteckern (gehört nicht zum Lieferumfang).

- Schließen Sie den weißen Stecker an die linke Audiobuchse und den roten Stecker an die rechte Audiobuchse an.

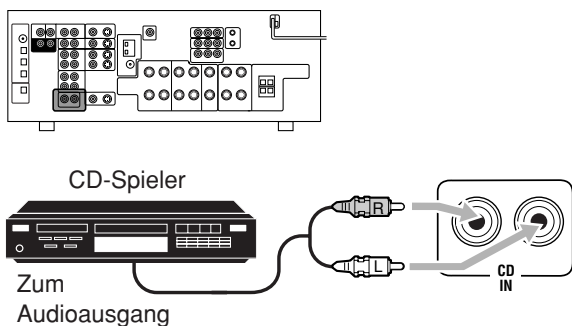
Wenn Ihre Audiokomponenten über eine COMPU LINK-Buchse verfügen

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 40 bzgl. des Anschlusses und dem COMPU LINK Fernbedienungssystem.

ACHTUNG:

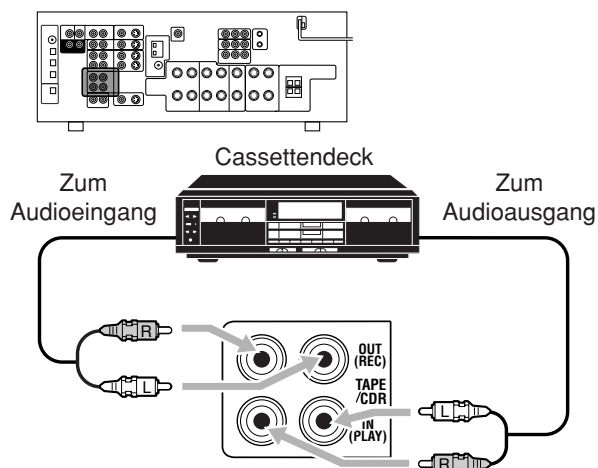
Wenn Sie ein Gerät zur Klangverbesserung, wie z. B. einen Equalizer, zwischen die Quellenkomponenten und diesen Receiver schalten, klingt die Wiedergabe über diesen Receiver möglicherweise verzerrt.

CD-Spieler



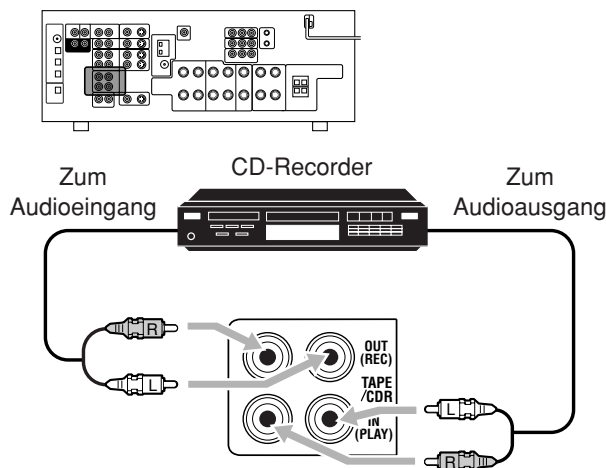
Cassettendeck

Sie können entweder ein Cassettendeck oder einen CD-Recorder an die TAPE/CDR-Buchsen anschließen. Informationen für den Anschluss eines CD-Recorders an die TAPE/CDR-Buchsen finden Sie unten.



CD-Recorder

Sie können entweder einen CD-Recorder oder ein Cassettendeck an die TAPE/CDR-Buchsen anschließen. Informationen für den Anschluss eines Cassettendecks an die TAPE/CDR-Buchsen finden Sie oben.



Hinweis:

Wenn Sie einen CD-Recorder an die TAPE/CDR-Buchsen anschließen, müssen Sie den Signalquellennamen auf „CDR“ ändern, damit CDR auf dem Display angezeigt wird, wenn dies als Signalquelle ausgewählt wird. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 17.

Anschließen von Videokomponenten

Verwenden Sie Kabel mit Cinchsteckern (gehört nicht zum Lieferumfang). Schließen Sie den weißen Stecker an die linke Audiobuchse, den roten Stecker an die rechte Audiobuchse und den gelben Stecker an die Videobuchse an.

- Wenn Ihre Videokomponenten über S-Video-(Y/C-Trennung) und/oder über Komponentenvideo-Anschlüsse (Y, Pb, Pr) verfügen, schließen Sie diese mit einem S-Videokabel (gehört nicht zum Lieferumfang) und/oder Komponentenvideokabel (gehört nicht zum Lieferumfang) an. Durch Verwendung dieser Anschlüsse erhalten Sie in folgender Reihenfolge eine bessere Bildqualität:

Komponentenvideo > S-Video > FBAS-Video

- Wenn Ihre Videokomponenten über einen digitalen Audio-Ausgang verfügen, schließen Sie diese unter Verwendung der digitalen Kabel, wie unter „Digitale Anschlüsse“ (siehe Seite 12) beschrieben, an. Das Verwenden dieses Ausgangs erhöht die Klangqualität.

WICHTIG:

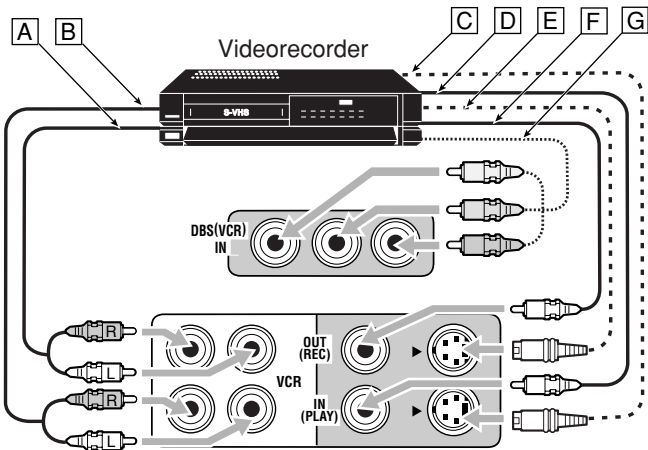
Dieser Receiver ist mit den folgenden Videobuchsen ausgestattet —FBAS-Video-, S-Video- und Komponentenvideobuchsen. Sie können eine der drei Buchsen verwenden, um eine Videokomponente anzuschließen.

Die Videosignale werden immer nur über die Videoausgangsbuchsen des gleichen Typs ausgegeben.

Wenn also eine Aufnahmevideokomponente und eine Wiedergabekomponente an den Receiver über Videobuchsen unterschiedlichen Typs angeschlossen sind, kann kein Bild aufgezeichnet werden. Des weiteren wird kein Wiedergabebild auf dem Fernsehgerät ausgegeben, wenn das Fernsehgerät und eine Wiedergabe-Videokomponente an den Receiver an Videobuchsen unterschiedlichen Typs angeschlossen sind.

Videorecorder

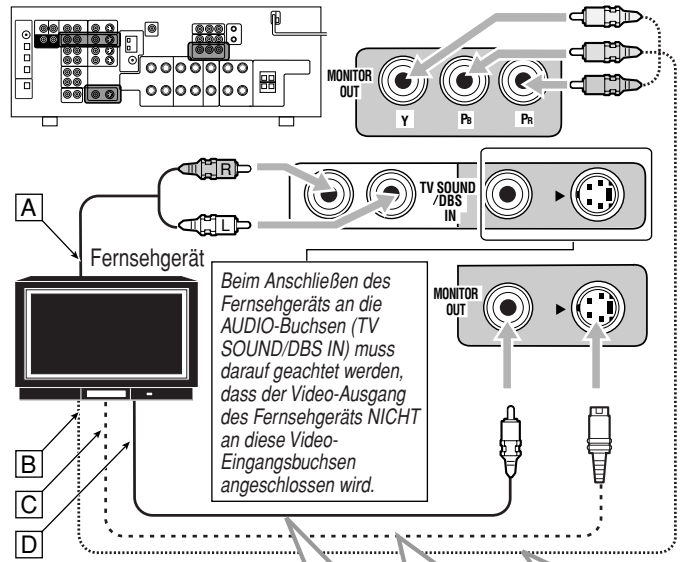
- A An Audio-Eingang
- B An Audio-Ausgang
- C An S-Video-Ausgang
- D An FBAS-Video-Ausgang
- E An S-Video-Eingang
- F An FBAS-Video-Eingang
- G An Komponentenvideo-Ausgang



Hinweise:

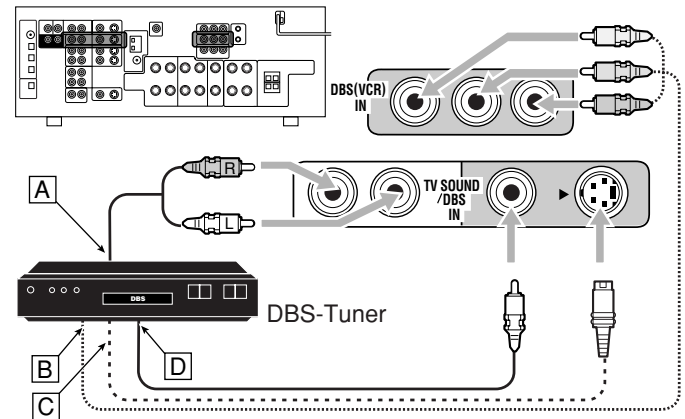
- Wenn Sie einen Videorecorder an die Komponentenvideoeingänge anschließen, müssen die Einstellungen für den Komponentenvideoeingang (VIDEO IN VCR) korrekt vorgenommen werden. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 29.
- Wenn Sie die Einstellungen für den Komponentenvideoeingang eines Videorecorder (VIDEO IN VCR) korrekt vornehmen, ist der Komponentenvideoeingang für einen DBS-Tuner (VIDEO IN DBS) nicht verfügbar.

Fernsehgerät und/oder DBS-Tuner



Schließen Sie das Fernsehgerät an die dafür vorgesehenen Buchsen MONITOR OUT an, um das Wiedergabebild der angeschlossenen Video-Komponenten zu sehen.

- A An Audio-Ausgang
- B An Komponentenvideo-Eingang
- C An S-Video-Eingang
- D An FBAS-Video-Eingang



- A An Audio-Ausgang
- B An Komponentenvideo-Ausgang
- C An S-Video-Ausgang
- D An FBAS-Video-Ausgang

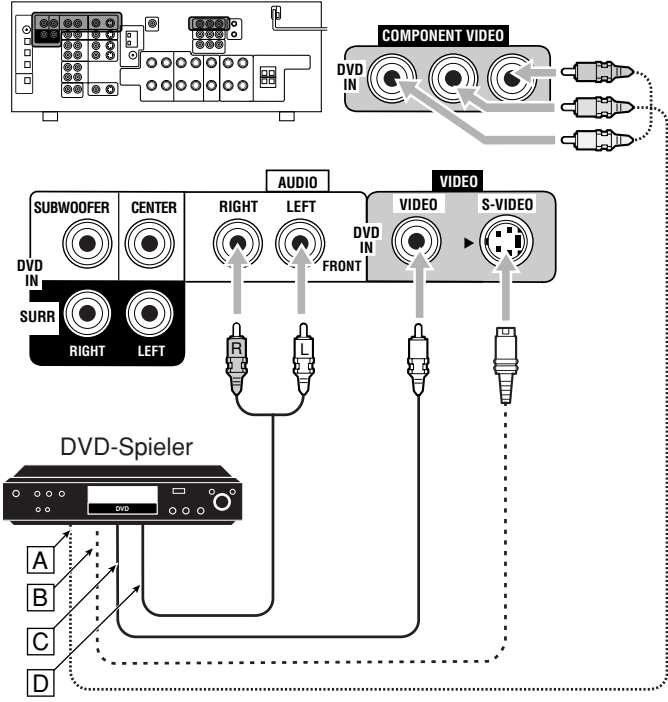
Hinweise:

- Wenn Sie einen DBS-Tuner an die TV SOUND/DBS IN-Buchsen anschließen, müssen Sie den Signalquellennamen auf „DBS“ ändern, damit DBS auf dem Display angezeigt wird, wenn dies als Signalquelle ausgewählt wird. Andernfalls können Sie kein Bild vom DBS-Tuner sehen. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 17.
- Wenn Sie einen DBS-Tuner an die Komponentenvideoeingänge anschließen, müssen die Einstellungen für den Komponentenvideoeingang (VIDEO IN DBS) korrekt vorgenommen werden. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 29.
- Wenn Sie die Einstellungen für den Komponentenvideoeingang eines DBS-Tuner (VIDEO IN DBS) korrekt vornehmen, ist der Komponentenvideoeingang für einen Videorecorder (VIDEO IN VCR) nicht verfügbar.

DVD-Spieler

Damit Sie Dolby Digital und DTS Mehrkanal-Software (inklusive Dual Mono Software) genießen können, schließen Sie den DVD-Spieler an die diskreten digitalen oder analogen (DVD MULTI) Anschlüsse an.

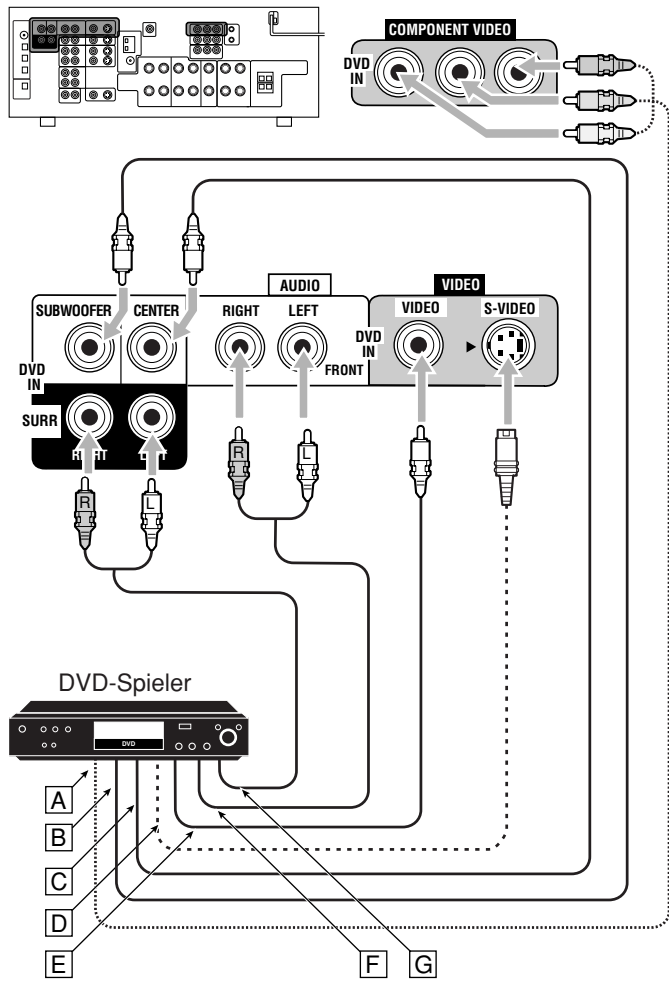
• **Anschließen eines DVD-Spielers über Stereoausgangsbuchsen:**



- A An Komponenten-Video-Ausgang
- B An S-Video-Ausgang
- C An FBAS-Video-Ausgang
- D An linken/rechten Audio-Ausgang Frontkanal (oder ggf. an gemischten Audioausgang)

• **Anschließen eines DVD-Spielers über die analogen diskreten Ausgangsbuchsen (5,1-Kanal-Wiedergabe):**

Dieser Anschluss ist der beste für den Genuss von DVD-Audioklängen.
 • Wenn eine DVD-Audio-CD wiedergegeben wird, können die ursprünglichen, hochwertigen Klänge nur über diesen Anschluss reproduziert werden.



- A An Komponenten-Video-Ausgang
- B An Subwoofer-Ausgang
- C An Audio-Ausgang Center-Kanal
- D An S-Video-Ausgang
- E An FBAS-Video-Ausgang
- F An linken/rechten Audio-Ausgang Frontkanal
- G An linken/rechten Audio-Ausgang Surround-Kanal

Digitale Anschlüsse

Dieser Receiver ist mit vier DIGITAL IN Anschlüssen ausgestattet—einem digitalen Koaxialanschluss und drei digitalen optischen Anschlüssen—und einem DIGITAL OUT (optischen) Anschluss auf der Geräterückseite.

WICHTIG:

- Wenn Sie einen DVD-Spieler, einen Videorecorder, einen digitalen TV-Tuner oder einen DBS-Tuner an digitalen Anschlüsse anschließen, müssen Sie das Gerät außerdem an die Videobuchsen auf der Geräterückseite anschließen. Wenn Sie diese nicht an die Videobuchsen anschließen, wird keine Bildwiedergabe angezeigt.
- Nach dem Anschluß der obigen Komponenten an die Anschlüssen DIGITAL IN, stellen Sie ggf. folgendes richtig ein.
 - Geben Sie die Einstellungen Eingänge (DIGITAL IN) richtig ein. Einzelheiten finden Sie unter „Einstellen der digitalen Eingangs-Buchsen“ auf Seite 29.
 - Wählen Sie den richtigen digitalen Eingangsbetrieb. Weitere Informationen finden Sie unter „Auswählen des Analog- oder Digitaleingangsmodus“ auf Seite 15.

Digitaleingangs

Sie können alle digitalen Komponenten anschließen, die über koaxiale oder optische digitale Ausgänge verfügen.

Digitales Koaxialkabel (gehört nicht zum Lieferumfang) zur Verbindung von digitalen Koaxialanschlüssen



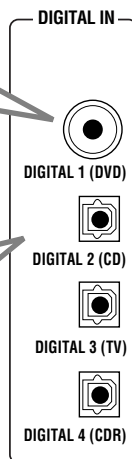
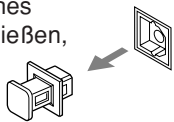
Digitales Lichtwellenleiterkabel (gehört nicht zum Lieferumfang) zur Verbindung von digitalen optischen Anschlüssen



Wenn die Komponente über einen koaxialen Digitalausgang verfügt, schließen Sie sie an die Anschluß DIGITAL 1 (DVD) mit Hilfe eines koaxialen Digitalkabels an (gehört nicht zum Lieferumfang).

Wenn die Komponente über einen optischen Digitalausgang verfügt, schließen Sie sie an die Anschluß DIGITAL 2 (CD), DIGITAL 3 (TV) oder DIGITAL 4 (CDR) mit Hilfe eines optischen Digitalkabels an (gehört nicht zum Lieferumfang).

Ehe Sie ein optisches Digitalkabel anschließen, ziehen Sie den Schutzstecker ab.



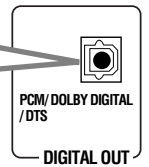
Digitaler Ausgang

Sie können alle digitalen Komponenten anschließen, die über eine optisch-digitale Eingangsbuchse verfügen.

Digitales Lichtwellenleiterkabel (gehört nicht zum Lieferumfang) zur Verbindung von digitalen optischen Anschlüssen



Wenn das digitale Aufnahmegerät, z.B. ein CD-Recorder, mit einem digitalen Eingang ausgestattet ist und dieser Eingang mit dem Ausgang DIGITAL OUT verbunden wird, können Digital-Digital-Aufnahmen durchgeführt werden.



Hinweis:

Das Format des digitalen Ausgangssignals, das an den Anschluß DIGITAL OUT geleitet wird, entspricht dem Format des Eingangssignals. Wenn also das Eingangssignal im DTS vorliegt, weist auch das Ausgangssignal das DTS auf.

Anschließen des Netzkabels

Ehe Sie den Receiver an eine Netzsteckdose anschließen, vergewissern Sie sich, daß Sie alle Anschlüsse vorgenommen haben.

Verbinden Sie das Netzkabel mit einer Netzsteckdose.

- Achten Sie darauf, daß das Netzkabel nicht mit den Anschlußkabeln und dem Antennenkabel in Berührung kommt. Wir empfehlen Ihnen, ein Koaxialkabel zu verwenden, um die Antenne anzuschließen, da es gut gegen Störungen abgeschirmt ist.

Hinweis:

Benutzerdefinierte Einstellungen, wie beispielsweise gespeicherte Sender und Klangeinstellungen, können in den folgenden Fällen innerhalb weniger Tage gelöscht werden:

- Das Netzkabel wird abgezogen.
- Die Stromversorgung fällt aus.

ACHTUNG:

- Berühren Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, um den Receiver vom Netz zu trennen. Wenn Sie den Receiver vom Netz abtrennen wollen, halten Sie stets den Stecker selbst, und drücken Sie beim Abziehen gegen die Steckdose, um das Kabel nicht zu beschädigen.

Hinweise:

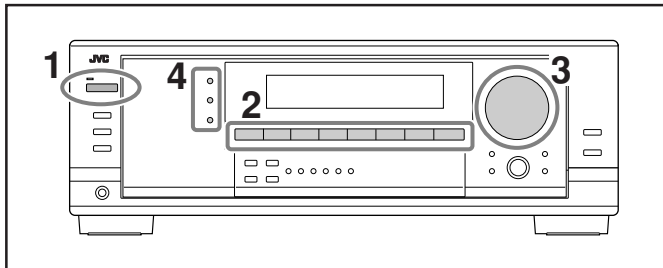
- Im Versandzustand ab Werk können die Anschlüsse DIGITAL IN als digitale Eingänge für die folgenden Geräte benutzt werden:
 - DIGITAL 1 (koaxial): Für DVD-Spieler
 - DIGITAL 2 (optisch): Für CD-Spieler
 - DIGITAL 3 (optisch): Für digitalen TV-Tuner
 - DIGITAL 4 (optisch): Für CD-Recorder
- Wenn Sie den CD-Spieler oder CD-Recorder mit dem COMPU LINK-Fernbedienungssystem (Siehe Seite 40) bedienen möchten, schließen Sie ebenfalls die Zielkomponente an (Siehe „Analoge Anschlüsse“ auf Seite 9).

Die folgenden Vorgänge werden im allgemeinen ausgeführt, wenn Sie eine Signalquelle wiedergeben wollen.

Die folgenden Bedienschritte werden mit den Tasten auf der Frontplatte beschrieben.

Für die gleichen Funktionen können Sie auch die Tasten auf der Fernbedienung verwenden, wenn diese gleich oder ähnlich bezeichnet sind.

Allgemeine Bedienung



1. Schalten Sie das Gerät ein.

- Sehen Sie hierzu „Einschalten der Stromversorgung“ weiter unten auf dieser Seite.

2. Wählen Sie die Signalquelle aus.

- Sehen Sie hierzu „Auswählen der Wiedergabesignalquelle“ auf der rechten Seite.

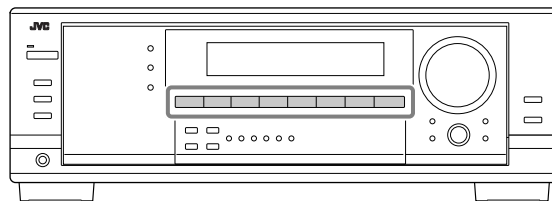
3. Stellen Sie die Lautstärke ein.

- Sehen Sie „Einstellen der Lautstärke“ auf Seite 14.

4. Wählen Sie die Surround- oder DSP-Modi aus.

- Sehen Sie „Aktivieren der Surround-Modi“ (Seite 36) und „Aktivieren der DSP-Modi“ (Seite 38).

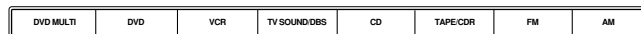
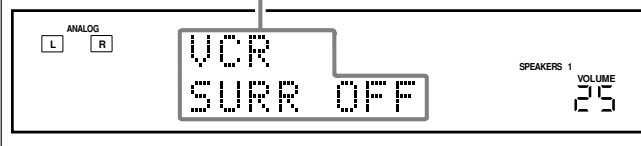
Auswählen der Wiedergabesignalquelle



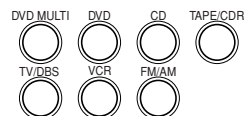
Drücken Sie eine der Tasten, mit denen Sie die Signalquelle direkt wählen können.

- Wenn Sie digitale Quellkomponenten mittels digitaler Anschlüsse angeschlossen haben, ändern Sie den Eingangsmodus für diese Komponenten in digitalen Eingangsmodus (siehe Seite 15).

Der Name der ausgewählten Signalquelle und der aktive Surround-/DSP-Modus werden angezeigt.

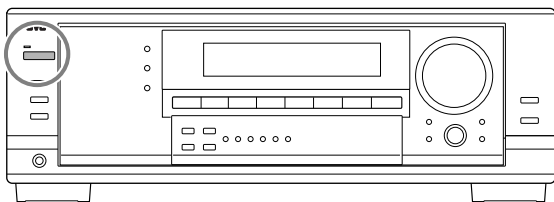


Auf der Frontplatte



Auf der Fernbedienung

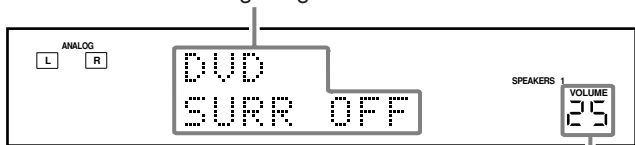
Einschalten der Stromversorgung



Drücken Sie die Taste O/I STANDBY/ON (oder O/I AUDIO auf der Fernbedienung).

Die Anzeige STANDBY schaltet sich aus.

Der Name der aktiven Signalquelle und der Surround-/DSP-Modus werden angezeigt.



Der aktuell eingestellte Lautstärkepegel wird angezeigt.

Um das Gerät auszuschalten (Bereitschaftsmodus), drücken Sie erneut O/I STANDBY/ON (oder O/I AUDIO auf der Fernbedienung).

Die Anzeige STANDBY schaltet sich ein.

Hinweis:

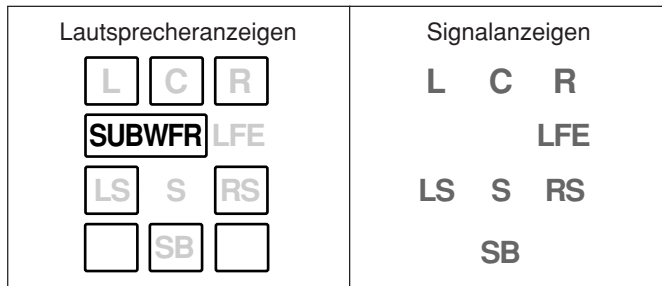
Im Bereitschaftsmodus wird eine kleine Strommenge verbraucht. Wenn Sie die Stromversorgung vollständig ausschalten wollen, ziehen Sie das Netzkabel aus.

Hinweise:

- Wenn Sie ein CD-Recorder (an die Buchsen TAPE/CDR) und einen DBS-Tuner (an die Buchsen TV SOUND/DBS) anschließen, ändern Sie die Namen der Signalquelle, die im Display angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 17.
- Wenn Sie die Taste CD, TAPE/CDR oder FM/AM auf der Fernbedienung drücken, wird der Receiver automatisch eingeschaltet.
- Wenn Sie „DVD MULTI“ auswählen, können Sie diskreten analogen Ausgangston (5,1-Kanal-Surroundwiedergabe) über die externe Komponente genießen.
 - Sie müssen u.U. den analogen diskreten Ausgangsmodus an der externen Komponente einstellen.
 - Wenn Sie Kopfhörer verwenden, können Sie nur die vorderen Kanäle (links und rechts) hören.
 - Die Surround-Modi (siehe Seite 33) können nicht auf DVD MULTI-Wiedergabe angewendet werden.

Signal- und Lautsprecheranzeigen im Display

Durch Überprüfen der folgenden Anzeigen können Sie auf einfache Art und Weise bestätigen, welche Lautsprecher Sie aktivieren und welche Signalquellen vom Receiver wiedergegeben werden.



Welche Lautsprecher-Anzeige aufleuchtet, hängt von der Einstellung der Lautsprecher ab (Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen der Lautsprecher“ auf Seite 26).

- Die Rahmen der Anzeigen „L“, „C“, „R“, „LS“, „RS“ und „SB“ leuchten, wenn die entsprechenden Lautsprecher auf „LARGE“ oder „SMALL“ eingestellt sind und wenn der Lautsprecher für die gegenwärtig gewählte Surround-/DSP-modus benötigt wird.
- Leuchtet, wenn „SUB WOOFER“ auf „YES“ (SUBWFR) eingestellt ist (Siehe Seite 26).
- Die drei Rahmen in der Reihe „SB“ werden nicht zur gleichen Zeit verwendet. Wenn „BACK OUT“ auf „2SPK“ eingestellt ist, werden die linken und rechten verwendet. Wenn es auf „1SPK“ eingestellt ist, wird der mittlere verwendet (Siehe Seite 26).

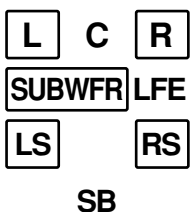
Die Signalanzeigen leuchten auf, um die eingehenden Signale anzuzeigen.

- L:**
- Der Digitaleingang ist aktiviert:** Leuchtet, wenn ein Signal für den linken Kanal eingeht.
 - Der Analogeingang ist aktiviert:** Leuchtet immer.
- R:**
- Der Digitaleingang ist aktiviert:** Leuchtet, wenn ein Signal für den rechten Kanal eingeht.
 - Der Analogeingang ist aktiviert:** Leuchtet immer.
- C:** Leuchtet, wenn ein Signal für den Mittelkanal eingeht.
- LFE:** Leuchtet, wenn ein Signal für den LFE-Kanal eingeht.
- LS:** Leuchtet, wenn ein Signal für den linken Surround-Kanal eingeht.
- RS:** Leuchtet, wenn ein Signal für den rechten Surround-Kanal eingeht.
- S:** Leuchtet, wenn ein Monosignal für den Surround-Kanal eingeht.
- SB:** Leuchtet, wenn ein Signal für den hinteren Surround-Kanal eingeht.

Hinweis:

„L“, „C“, „R“, „LFE“, „LS“ und „RS“ leuchten auf, wenn DVD MULTI als Signalquelle gewählt ist.

Erklärung der Lautsprecher- und Signalquellenanzeigen



Bsp. Es kommt kein Ton aus dem Mittellautsprecher und den hinteren Surround-Lautsprechern, obwohl der Receiver die Signale für den Mittelkanal und den hinteren Surround-Kanal empfängt.

Auswählen verschiedener Signalquellen für Bild und Ton

Sie können das Bild einer Videokomponente und gleichzeitig den Ton einer Audioquelle wiedergeben.

- Sobald Sie eine Videoquelle ausgewählt haben, werden die Bilder der ausgewählten Signalquelle an das Fernsehgerät übertragen, solange bis Sie eine andere Videoquelle auswählen.

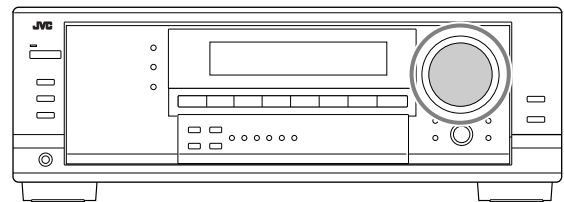
Drücken Sie eine der Audio-Signalquellenauswahltasten während ein Bild einer Videokomponente, wie z. B. eines Videorecorder oder DVD-Spielers usw., wiedergegeben wird.



Auf der Frontplatte

Auf der Fernbedienung

Einstellen der Lautstärke



Auf der Frontplatte:

Um die Lautstärke anzuheben, drehen Sie den Regler MASTER VOLUME im Uhrzeigersinn.

Um die Lautstärke abzusenken, drehen Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn.

Auf der Fernbedienung:

Um die Lautstärke anzuheben, drücken Sie VOLUME +.

Um die Lautstärke abzusenken, drücken Sie VOLUME -.

Hinweise:

- Der Lautstärkepegel kann im Bereich zwischen „0“ (Minimum) und „70“ (Maximum) eingestellt werden.
- Wenn der „ONE TOUCH OPE“ (Ein-Tasten-Bedienung) auf „ON“ gesetzt wird (Siehe Seite 29), brauchen Sie die Lautstärke nicht einzustellen, wenn Sie die Signalquelle wechseln. Der gespeicherte Lautstärkepegel wird automatisch eingestellt.

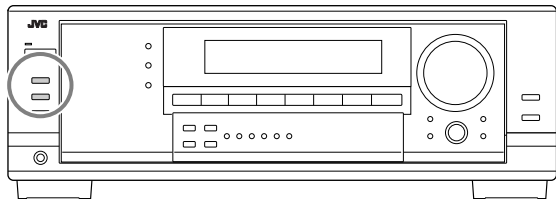
ACHTUNG:

Stellen Sie die Lautstärke immer auf einen geringen Pegel ein, ehe Sie eine Signalquelle wiedergeben. Wenn die Lautstärke auf einen hohen Pegel eingestellt ist, kann der plötzlich einsetzende Druck der Schallenergie Ihr Hörvermögen und/oder Ihre Lautsprecher dauerhaft schädigen.

Aktivieren der Frontlautsprecher



Wenn zwei Frontlautsprecherpaare, an den Receiver angeschlossen sind, können Sie wählen, welches Paar Sie verwenden wollen.



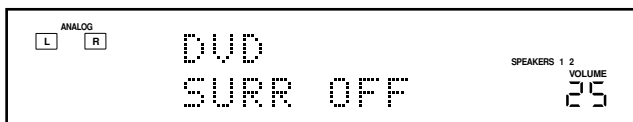
Um die an den FRONT SPEAKERS ① angeschlossenen Lautsprecher zu benutzen, drücken Sie SPEAKERS ON/OFF 1, so dass die Anzeige SPEAKERS 1 auf dem Display aufleuchtet.

- Stellen Sie sicher, dass die Anzeigeluchte SPEAKERS 2 nicht aufleuchtet.

Um die an den FRONT SPEAKERS ② angeschlossenen Lautsprecher zu benutzen, drücken Sie SPEAKERS ON/OFF 2, so dass die Anzeige SPEAKERS 2 auf dem Display aufleuchtet.

- Stellen Sie sicher, dass die Anzeigeluchte SPEAKERS 1 nicht aufleuchtet.

Um beide an die FRONT SPEAKERS ① und ② angeschlossenen Lautsprecherpaare zu benutzen, drücken Sie SPEAKERS ON/OFF 1 und 2, so dass die Anzeigeluchten SPEAKERS 1/2 auf dem Display aufleuchten.



Bsp. Wenn beide Lautsprecherpaare ausgewählt haben.

Hinweis:

Wenn Sie analoge oder digitale Zweikanal-Software wiedergeben und kein Surround/DSP-Modus ausgewählt ist, können Sie beide Frontlautsprecherpaare verwenden.

Um keines der an die FRONT SPEAKERS ① und ② angeschlossenen Lautsprecherpaare zu benutzen, drücken Sie SPEAKERS ON/OFF 1 und 2, so dass die Anzeigeluchten SPEAKERS 1/2 nicht mehr auf dem Display angezeigt werden. Die Anzeige HEADPHONE leuchtet, und „HEADPHONE“ wird im Display angezeigt.

- Nach Einschalten der Lautsprecher werden der zuvor ausgewählte Surround- und DSP-Modus aktiviert.

Wiedergabe nur über Kopfhörer:

Beide Frontlautsprecher deaktivieren und Kopfhörer an die PHONES-Buchse anschließen.

- Stellen Sie sicher, dass keine der Lautsprecher-Anzeigeluchten aufleuchtet.

Sie können Klangeffekte über die Kopfhörer genießen, wenn der Surround- oder DSP-Modus aktiviert ist—3D Headphone (3D H PHONE)-Modus.

- „3D H PHONE“ wird auf dem Display angezeigt und die Anzeigeluchten für DSP- und HEADPHONE leuchten auf dem Display auf. (Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 35).

Hinweis:

Der 3D Headphone (3D H PHONE)-Modus ist nicht für den DVD MULTI-Wiedergabemodus anwendbar.

ACHTUNG:

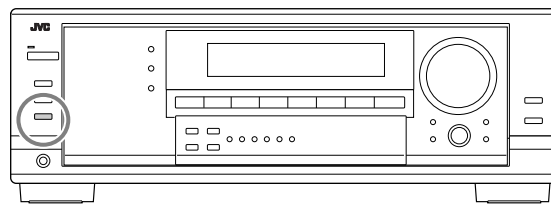
Achten Sie darauf, die Lautstärke abzusenken:

- Bevor ein Kopfhörer angeschlossen oder aufgesetzt wird, da eine hohe Lautstärke Ihr Hörvermögen und auch den Kopfhörer schädigen kann.
- Bevor Lautsprecher erneut eingeschaltet werden, da die hohe Lautstärke über die Lautsprecher ausgegeben werden kann.

Den Subwoofer-Klang ein- und ausschalten



Sie können die Subwoofer-Klangausgabe unterbinden, selbst wenn ein Subwoofer angeschlossen ist und „SUB WOOFER“ auf „YES“ eingestellt wurde (siehe Seite 26).



Drücken Sie die Taste SUBWOOFER OUT ON/OFF, um die Subwoofer-Wiedergabe zu deaktivieren.

Wenn Sie diese Taste wiederholt drücken, wird die Subwoofer-Wiedergabe deaktiviert („SUBWFR OFF“) oder aktiviert („SUBWFR ON“).

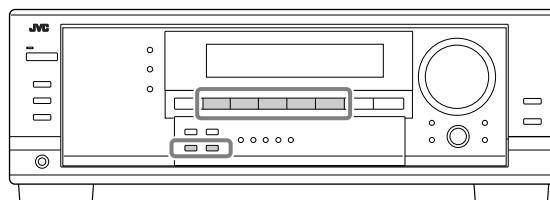
- Wenn die Subwoofer-Ausgabe beendet wird, erlischt die **SUBWFR**-Anzeigeluchte. Bässe (und LFE-Signale) werden durch die Frontlautsprecher ausgegeben (außer für den DVD MULTI-Wiedergabemodus).
- Wenn der Subwoofer-Ausgang aktiviert wird, kann der Subwoofer-Ausgangspegel eingestellt werden (siehe Seite 31 und 32).

Hinweise:

- Die Taste SUBWOOFER OUT ON/OFF kann nicht aktiviert werden, wenn die Frontlautsprecher bei der Lautsprechergrößeneinstellung (siehe Seite 26) oder im Lautsprecher Quick Setup (siehe Seite 24) auf „SMALL“ eingestellt sind.
- Der Subwoofer-Ausgang kann nicht aktiviert werden, wenn „SUB WOOFER“ auf „NO“ (siehe Seite 24 und 26) gestellt wurde.
- Wenn Sie die „SUB WOOFER“-Einstellung von „NO“ auf „YES“ ändern (siehe Seite 26), wird die Subwoofer-Ausgabe automatisch aktiviert.

Auswählen des Analog- oder Digitaleingangsmodus

Wenn Sie eine Digitalkomponente an eine Digitalbuchse angeschlossen haben (Siehe Seite 12), wählen Sie die digitale Eingangsbetriebsart aus.



Bevor Sie beginnen, bedenken Sie an Folgendes...

Die Einstellung für den Digitaleingang sollte für die Signalquelle, für die Sie den digitalen Eingangsmodus auswählen möchten, korrekt durchgeführt werden (Siehe „Einstellen der digitalen Eingangs-Buchsen“ auf den Seite 29).

1. Drücken Sie eine der Signalquellentasten (DVD, VCR, TV SOUND/DBS, CD oder TAPE/CDR*), für die Sie den Eingangsmodus ändern möchten.

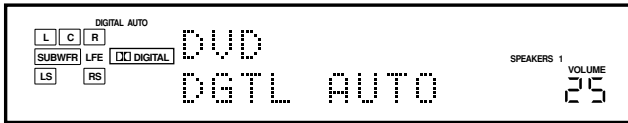
* Der digitale Eingangsmodus kann nicht verwendet werden, wenn TAPE als Signalquelle ausgewählt wird. Nähere Einzelheiten über die Änderung des Signalquellentamens auf CDR sind im Abschnitt „Ändern der Bezeichnung der Signalquelle“ auf Seite 17 enthalten.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

2. Drücken Sie die Taste INPUT DIGITAL, um „DGTL AUTO“ auszuwählen.

- Wenn Sie eine Fernbedienung verwenden, drücken Sie die Taste ANALOG/DIGITAL INPUT. Jedes Mal, wenn diese Taste gedrückt wird, ändern sich die analogen (ANALOG) und digitalen (DGTL AUTO) Eingangsmodi.

Die DIGITAL AUTO Anzeige leuchtet auf dem Display auf.



- Wenn Sie „DGTL AUTO“ auswählen, wird mit Hilfe der folgenden Anzeigen das digitale Signalformat des Eingangssignals angezeigt.

LINEAR PCM : Leuchtet, wenn lineare PCM-Signale eingespeist werden.

DD DIGITAL : Leuchtet, wenn Dolby Digital-Signale eingespeist werden.

dts : Leuchtet, wenn DTS-Signale eingespeist werden.

Wenn keine der Anzeigen im Display leuchtet, wird das digitale Signalformat der eingehenden Signale vom Receiver nicht erkannt.

Hinweis:

Einzelheiten zu digitalen Signalformaten finden Sie auf Seiten 33 und 34.

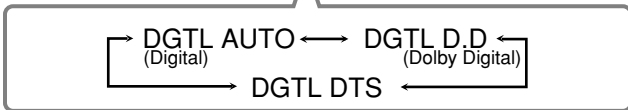
Bei der Wiedergabe einer im Dolby Digital- oder DTS-Format codierten Software können folgende Symptome auftreten:

- Zu Beginn erfolgt keine Tonwiedergabe.
- Beim Durchsuchen oder Überspringen von Kapiteln oder Titeln treten Störgeräusche auf.

Drücken Sie in diesem Fall mehrmals die Taste INPUT DIGITAL, um die Einstellung „DGTL D.D“ oder „DGTL DTS“ auszuwählen, während „DGTL AUTO“ weiterhin im Display angezeigt wird.



- Wiederholtes Drücken der Taste INPUT DIGITAL ändert den Eingangsmodus wie folgt:



Wenn Sie „DGTL D.D“ oder „DGTL DTS“ auswählen, erlischt die Anzeige AUTO, und die Anzeige für das jeweilige digitale Signalformat leuchtet im Display.

- Wenn das Eingangssignal nicht mit dem ausgewählten digitalen Signalformat übereinstimmt, fängt der Rahmen der ausgewählten Anzeige an zu blinken.

Hinweis:

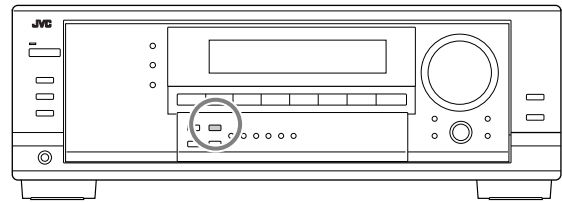
Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten oder eine andere Signalquelle auswählen, werden die Einstellungen „DGTL D.D“ und „DGTL DTS“ deaktiviert, und die digitale Eingangsbetriebsart wird automatisch auf „DGTL AUTO“ zurückgesetzt.

Um den analogen Eingangsmodus erneut auszuwählen

Drücken Sie die Taste INPUT ANALOG (oder wiederholt ANALOG/DIGITAL INPUT auf der Fernbedienung, bis im Display „ANALOG“ angezeigt wird). Die ANALOG Anzeige leuchtet auf.

Einstellen des Dynamikbereichs

Wenn Sie den Mitternachtsmodus verwenden, können Sie auch nachts ein baßintensives Klangbild genießen.



Drücken Sie auf die Taste MIDNIGHT MODE, so dass „MID NIGHT: 1“ oder „MID NIGHT: 2“ im Display angezeigt wird. Die MIDNIGHT MODE Anzeige leuchtet ebenfalls auf.

MID NIGHT: 1 Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie den Dynamikbereich ein wenig reduzieren möchten.

MID NIGHT: 2 Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie den Komprimierungseffekt ganz anwenden möchten (ist spätnachts von Vorteil).

MID NIGHT: OFF Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie den Surround-Klang mit dem gesamten Dynamikbereich genießen möchten (keine Effekte aktiviert).

Hinweise:

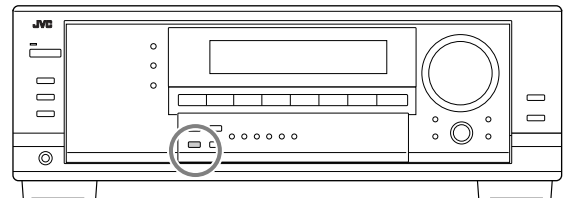
- Bei Verwendung der Analog Direct-Funktion (Siehe Seite 17) wird der Mitternachtsmodus vorübergehend ausgeschaltet.
- Der Mitternachtsmodus kann nicht für den DVD MULTI-Wiedergabemodus verwendet werden.

Dämpfen des Eingangssignals



Wenn der Eingangssignalpegel der Signalquelle zu hoch ist, kann die Wiedergabe verzerrt sein. Wenn dieser Fall eintritt, müssen Sie den Eingangssignalpegel dämpfen, um Verzerrung bei der Wiedergabe zu verhindern.

- Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jede analoge Signalquelle gespeichert.



Drücken Sie die Taste INPUT ATT (INPUT ANALOG), und halten Sie sie gedrückt, so daß sich im Display die Anzeigelampe INPUT ATT einschaltet.

- Wenn Sie die Taste wiederholt drücken, wird die Eingangsdämpfung eingeschaltet („ATT ON“) oder ausgeschaltet („NORMAL“).

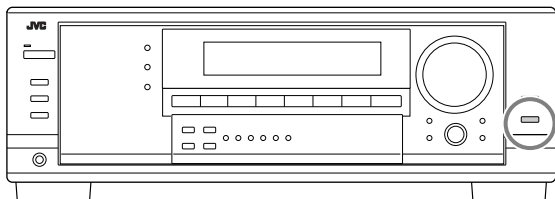
Hinweis:

Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn DVD MULTI ausgewählt oder Analog Direct aktiviert ist.

Ein- und Ausschalten von Analog Direct

Sie können eine originalgetreue Wiedergabe genießen, wenn die Klangregelkreise umgangen werden, die für Mitternachtsmodus (siehe Seite 16), Bassverstärkungsfunktion (siehe Seite 18), Frequenzgangausgleich (siehe Seite 31), Lautsprecherausgangspegelanpassung (siehe Seite 31) sowie für Surround- und DSP-Modus (siehe Seiten 33 bis 38) verwendet werden. Sie können nur die Lautstärke und den Subwoofer-Ausgangspegel einstellen, wenn die Analog Direct-Funktion verwendet wird.

- Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jede analoge Signalquelle gespeichert.



Drücken Sie die Taste ANALOG DIRECT, so dass „A DIRECT“ im Display angezeigt wird.

Die Leuchte der Taste leuchtet ebenfalls auf.

- Jeder Druck auf die Taste Analog Direct schaltet die Funktion ein und aus (die Leuchte geht an und aus).

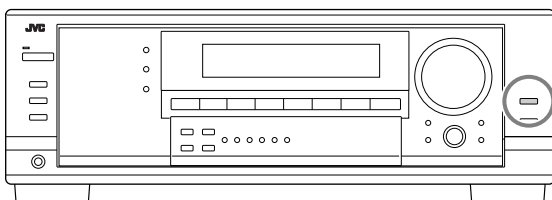
Hinweise:

- Wenn der digitale Eingangsmodus verwendet wird, steht die Analog Direct-Funktion nicht zur Verfügung.
- Wenn Sie den Surround- oder DSP-Modus einschalten, wird die Analog Direct-Funktion beendet und zuvor eingestellte Klangbildeinstellungen werden wiederhergestellt.
- Bei Verwendung der Analog Direct-Funktion wird der Mitternachtsmodus (Siehe Seite 16) vorübergehend ausgeschaltet.
- Das Einschalten der Analog Direct-Funktion schaltet die Eingangsdämpfung (siehe Seite 16) und CC-Konverter (siehe unten).

Einstellen von natürlicher Wiedergabe

Der CC (Compression Compensative)-Konverter von JVC vermeidet Schwankungen und Brummen und reduziert in erstaunlichem Maß digitale Verzerrungen durch die Verarbeitung von digitalen Musiksignalen in 24 Bit-Quantisierung und das Erhöhen der Abtastfrequenz bei den Frontlautsprechern auf 128 kHz (für fs 32 kHz-Signale)/176,4 kHz (für fs 44,1 kHz-Signale)/192 kHz (für fs 48 kHz-Signale).

Der CC-Konverter bietet natürliche Klangfelder sowohl von digitalen als auch analogen Signalquellen.



Drücken Sie die Taste CC CONVERTER, so dass die Leuchte der Taste aufleuchtet.

- Mit jedem Druck auf die Taste wird der CC-Konverter abwechselnd ein- und ausgeschaltet (die Anzeige erlischt).

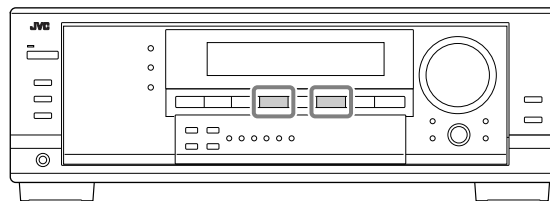
Hinweis:

Diese Funktion können Sie nicht verwenden, wenn die Analog Direct-Funktion eingeschaltet ist. Wenn Sie Analog Direct einschalten und diese Funktion bereits aktiviert ist, wird diese Funktion deaktiviert.

Ändern der Bezeichnung der Signalquelle

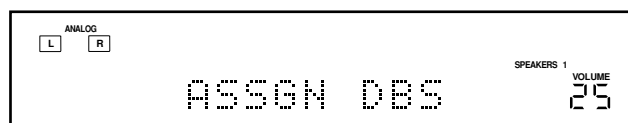


Wenn Sie einen CD-Recorder an die Buchsen TAPE/CDR IN oder einen DBS-Tuner an die Buchsen TV SOUND/DBS IN an der Geräterückseite anschließen, müssen Sie den Namen der Signalquelle ändern, der auf dem Display angezeigt wird.



Ändern der Quellennamens von TV auf DBS:

1. Drücken Sie die Taste TV SOUND/DBS.
 - Vergewissern Sie sich, dass „TV“ im Display angezeigt wird.
2. Halten Sie die Taste TV SOUND/DBS gedrückt, bis „ASSGN DBS“ im Display angezeigt wird.



Hinweis:

Wenn Sie einen DBS-Tuner an die TV SOUND/DBS IN-Buchsen anschließen, ändern Sie den Signalquellennamen auf DBS, damit DBS auf dem Display angezeigt wird, wenn dies als Signalquelle ausgewählt wird. Andernfalls können Sie kein Bild vom DBS-Tuner sehen.

Ändern der Quellennamens von TAPE auf CDR:

1. Drücken Sie die Taste TAPE/CDR.
 - Vergewissern Sie sich, dass „TAPE“ im Display angezeigt wird.
2. Halten Sie die Taste TAPE/CDR gedrückt, bis „ASSGN CDR“ im Display angezeigt wird.

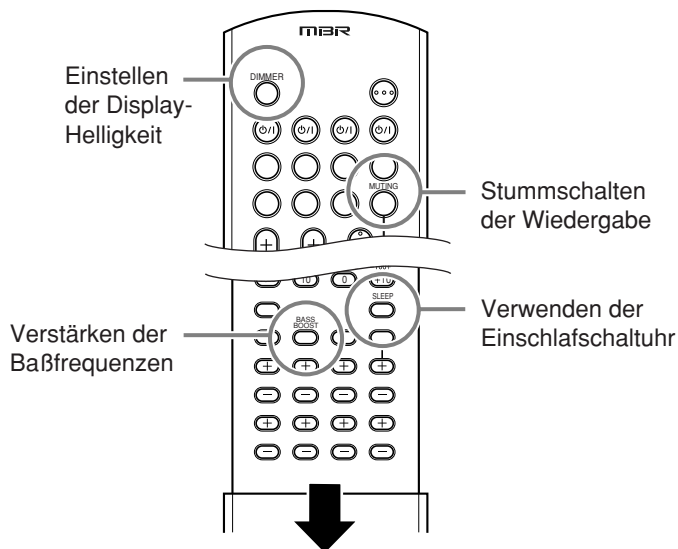
Wiederholen Sie das obige Verfahren, um den Signalquellennamen auf TV und TAPE zu ändern.

Hinweis:

Wenn Sie den Namen der Signalquelle nicht ändern, können Sie die angeschlossenen Komponenten dennoch verwenden. Es entstehen jedoch einige Unbequemlichkeiten.

- „TAPE“ oder „TV“ wird im Display angezeigt, wenn der CD-Recorder oder der DBS-Tuner ausgewählt wird.
- Sie können nicht den digitalen Eingang (Siehe Seiten 15 und 16) für den CD-Recorder verwenden.

Die folgenden Grundfunktionen können nur über die Fernbedienung ausgeführt werden.



Verstärken der Baßfrequenzen



Der Baßpegel kann verstärkt werden.

- Sobald eine Einstellung vorgenommen wird, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.

Drücken Sie auf die Taste BASS BOOST, um den Basspegel zu verstärken.

Die B. BOOST-Anzeige leuchtet im Display auf.

- Wenn Sie diese Taste wiederholt drücken, wird die Baßverstärkungsfunktion abwechselnd aktiviert („BOOST ON“) und deaktiviert („BOOST OFF“).

Hinweise:

- Diese Funktion hat nur einen Einfluss auf den Ton, der von den Frontlautsprechern, dem Mittellautsprecher und dem Subwoofer ausgegeben wird.
- Bei Verwendung der Analog Direct-Funktion (Siehe Seite 17) wird die Bassverstärkung vorübergehend ausgeschaltet.

Stummschalten der Wiedergabe



Drücken Sie die Taste MUTING, um die Wiedergabe über alle angeschlossenen Lautsprecher und den Kopfhörer stummzuschalten.

Im Display wird „MUTING“ angezeigt, und die Lautstärke wird ausschaltet (die Anzeige VOLUME (Lautstärkepegel) schaltet sich aus).

Drücken Sie die Taste MUTING erneut, um die Wiedergabe erneut einzuschalten.

- Wenn Sie den Regler MASTER VOLUME auf der Frontplatte betätigen oder die Tasten VOLUME +/- auf der Fernbedienung drücken, wird die Lautstärke ebenfalls wiederhergestellt.

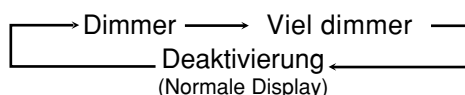
Einstellen der Display-Helligkeit



Sie können die Helligkeit des Displays verändern.

Drücken Sie die Taste DIMMER.

- Mit jedem Druck auf die Taste ändert sich die Helligkeit der Anzeige wie folgt:



Verwenden der Einschlafschaltuhr

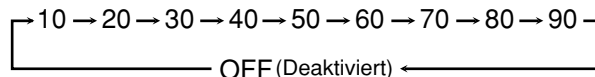


Mit Hilfe der Einschlafschaltuhr können Sie einschlafen, während Sie Musik hören.

Erreichen der Ausschaltzeit, der Receiver schaltet sich automatisch aus.

Drücken Sie wiederholt die Taste SLEEP.

Die Anzeige SLEEP leuchtet auf dem Display auf und die Ausschaltzeit ändert sich in 10-Minuten-Intervallen:



So überprüfen oder ändern Sie die Restzeit bis zur Ausschaltzeit:

Drücken Sie einmal die Taste SLEEP.

Die Restzeit bis zur Ausschaltzeit wird in Minuten angezeigt.

- Um die Ausschaltzeit zu ändern, drücken Sie wiederholt die Taste SLEEP.

So deaktivieren Sie die Einschlafschaltuhr:

Drücken Sie wiederholt die Taste SLEEP, bis „SLEEP OFF“ im Display angezeigt wird. Die Anzeige SLEEP schaltet sich aus.

- Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, wird auch die Einschlafschaltuhr deaktiviert.

Aufnahmen einer Signalquelle

Für Analog-Analog-Aufnahmen

Sie können gleichzeitig jede beliebige Wiedergabequelle mit den an den Audioausgängen auf der Geräterückseite angeschlossenen Aufnahmekomponenten aufzeichnen.

Für Digital-Digital-Aufnahmen

Sie können den aktuell aktivierten Digitaleingang über den Receiver mit einem digitalen Aufnahmegerät aufzeichnen, das an die Anschluß DIGITAL OUT angeschlossen ist.

Hinweise:

- Analog-Digital- und Digital-Analog-Aufnahmen sind nicht möglich.
- Der Lautstärke-Ausgangspegel, Mitternachtmodus (siehe Seite 16), Bassverstärkung (siehe linke Spalte), Frequenzgangausgleich (siehe Seite 31), Surround- und DSP-Modi (siehe Seite 33 bis 38) können die Aufnahme nicht beeinflussen.

Grundeinstellungen—automatische Speicherung

Wenn Sie die folgenden Vorgänge durchführen, speichert dieser Receiver für die jeweiligen Wiedergabesignalquellen automatisch die aktivierten Klangeinstellungen—

- stromversorgung ausschalten,
- wiedergabesignalquelle ändern, und
- bei der Änderung des Signalquellennamense (Siehe Seite 17).

Wenn Sie die Signalquelle ändern, werden die für die neu ausgewählte Signalquelle gespeicherten Einstellungen automatisch abgerufen. Die folgenden Werte können für die einzelnen Signalquellen gespeichert werden:

- Analog/digitale Eingangsmodus (Siehe Seiten 15 und 16)
- Mitternachtmodus (Siehe Seite 16)
- Eingangsdämpfermodus (Siehe Seite 16)
- Analog Direct-Funktion (Siehe Seite 17)
- CC-Konverter (Siehe Seite 17)
- Frequenzgangausgleich (Siehe Seite 31)
- LautsprecherAusgangspegel (Siehe Seite 31)
- Einstellung des Surround- und DSP-Modus (Siehe Seiten 36 und 38)
- Einstellung der Bassverstärkung (Siehe linke Spalte)

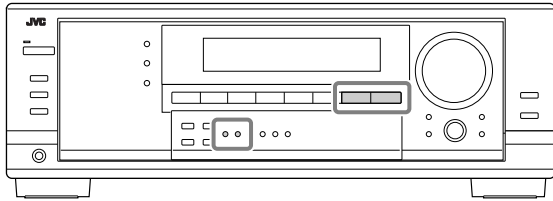
Hinweise:

- Wenn das UKW- oder MW-Frequenzband als Signalquelle aktiviert ist, können Sie für jedes Frequenzband unterschiedliche Einstellungen zuweisen.
- Stellen Sie den Eintastenbetrieb auf „ON“ (Siehe Seite 29), wenn der Lautstärkepegel mit den obigen Einstellungen gespeichert werden soll.

Empfangen von Radiosendungen

Sie können alle Sender einzeln einstellen oder den Senderspeicher verwenden, um einen bestimmten Sender direkt anzuwählen.

Manuelles Abstimmen von Sendern



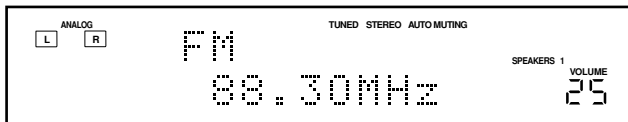
1. Drücken Sie die Taste FM oder AM, um das Frequenzband zu wählen.

Der zuletzt empfangene Sender des ausgewählten Frequenzbands wird eingestellt.



2. Drücken Sie wiederholt die Taste FM/AM TUNING ▲ oder ▼, bis Sie die gewünschte Frequenz gefunden haben.

- FM/AM TUNING ▲ erhöht die Frequenz.
- FM/AM TUNING ▼ verringert die Frequenz.



Hinweise:

- Wenn ein Sender mit ausreichender Signalstärke eingestellt ist, schaltet sich die Anzeige TUNED im Display ein.
- Wenn eine UKW-Stereosendung empfangen wird, schaltet sich die Anzeige STEREO ebenfalls ein.
- Wenn Sie in Schritt 2 die Taste drücken (und wieder loslassen), ändert sich die Frequenz so lange, bis ein Sender eingestellt ist.

Auf der Fernbedienung:

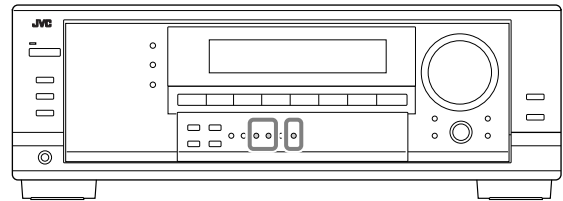
1. Drücken Sie die Taste FM/AM.

- Bei jedem erneuten Tastendruck wechselt das Frequenzband zwischen FM und AM (MW).

2. Drücken Sie wiederholt die Taste TUNING + oder TUNING -, bis Sie die gewünschte Frequenz gefunden haben.

- TUNING + erhöht die Frequenz.
- TUNING - verringert die Frequenz.

Verwenden des Senderspeichers



Sobald ein Sender einer Kanalnummer zugeordnet worden ist, kann dieser Sender schnell eingestellt werden. Sie können maximal 30 UKW-Sender und 15 MW-Sender speichern.

So speichern Sie Sender



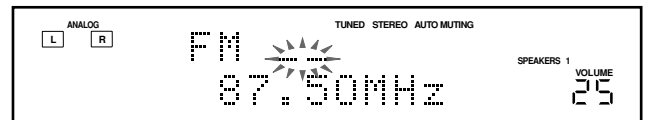
Bevor Sie beginnen, denken Sie an Folgendes...

Es gibt ein Zeitlimit zur Durchführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie Ihre Eingaben vorgenommen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt 2.

1. Wählen Sie den Sender aus, den Sie voreinstellen möchten (siehe „Manuelles Abstimmen von Sendern“).

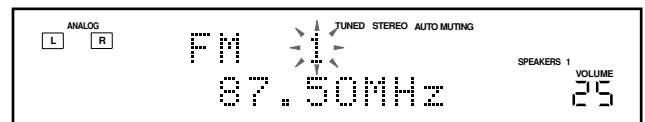
- Wenn Sie den UKW-Empfangsmodus für diesen Sender speichern wollen, müssen Sie den gewünschten UKW-Empfangsbetrieb wählen. Weitere Informationen finden Sie unter „Wählen des UKW-Empfangsmodi“ auf Seite 20.

2. Drücken Sie die Taste MEMORY.



Die Speicherplatznummer blinkt etwa 10 Sekunden lang im Display.

3. Drücken Sie die Taste FM/AM PRESET ▲ oder ▼, um eine Kanalnummer auszuwählen, während die Kanalnummerposition blinkt.



4. Drücken Sie die Taste MEMORY erneut, während die gewählte Kanalnummer im Display blinkt.

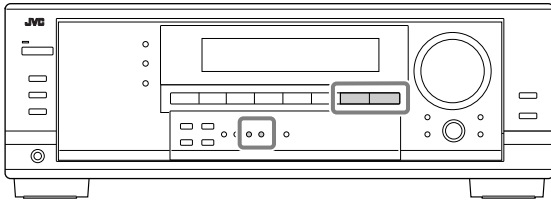
Die gewählte Kanalnummer blinkt anschließend nicht mehr. Der Sender wird der gewählten Kanalnummer zugeordnet.

5. Wiederholen Sie Schritt 1 bis 4, um alle gewünschten Sender zu speichern.

So löschen Sie einen gespeicherten Sender

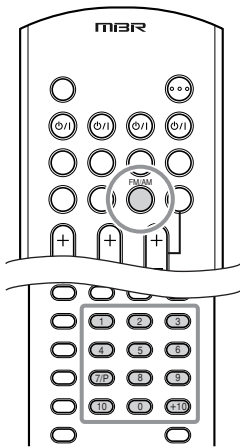
Wenn Sie auf einem bereits belegten Kanal einen neuen Sender speichern, wird der zuvor gespeicherte Sender gelöscht.

So rufen Sie einen gespeicherten Sender ab Auf der Frontplatte:



- Drücken Sie die Taste FM oder AM, um das Frequenzband zu wählen.**
Der zuletzt empfangene Sender des ausgewählten Frequenzbands wird eingestellt.
- Drücken Sie die Taste FM/AM PRESET ▲ oder ▼, bis Sie die gewünschte Frequenz gefunden haben.**
 - FM/AM PRESET ▲ erhöht die Frequenz.
 - FM/AM PRESET ▼ verringert die Frequenz.

Auf der Fernbedienung:

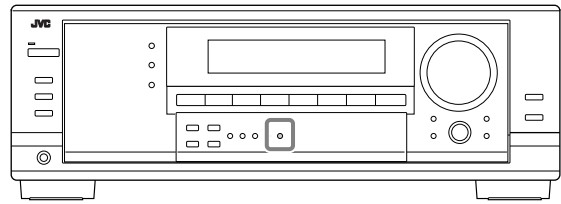


- Drücken Sie die Taste FM/AM, um das Frequenzband zu wählen.**
Der zuletzt empfangene Sender des ausgewählten Frequenzbands wird eingestellt.
 - Bei jedem erneuten Tastendruck wechselt das Frequenzband zwischen FM und AM (MW).
- Drücken Sie die 10 Zifferntasten, um einen gespeicherten Sender abzurufen.**
 - Drücken Sie 5, um Kanal 5 auszuwählen.
 - Drücken Sie +10 und 5, um Kanal 15 auszuwählen.
 - Drücken Sie +10 und 10, um Kanal 20 auszuwählen.
 - Drücken Sie +10, +10 und dann 10, um Kanal 30 auszuwählen.

Hinweis:

Sollte es nicht möglich sein, die 10 Zifferntasten zur Auswahl einer gespeicherten Kanalnummer zu verwenden, wählen Sie nochmals FM mit der Fernbedienung als Signalquelle aus.

Wählen des UKW-Empfangsmodi

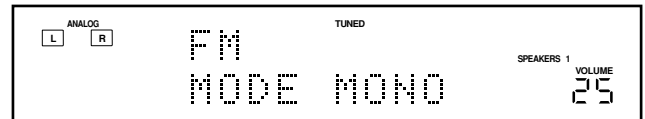
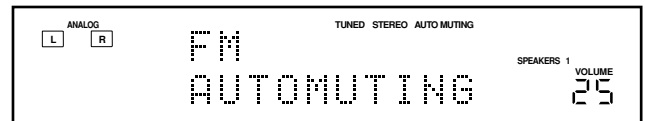


Eine UKW-Stereosendung läßt sich nur mit Schwierigkeiten einstellen oder ist verwaschen, Sie können den UKW-Empfangsmodus ändern, während Sie einen UKW-Sender empfangen.

- Sie können den UKW-Empfangsmodus zusammen mit einem Sender speichern. (Siehe Seite 19).

Drücken Sie die Taste FM MODE, während Sie einen UKW-Sender hören.

- Wenn Sie diese Taste wiederholt drücken, wird der UKW-Empfangsmodus abwechselnd zwischen „AUTOMUTING“ und „MODE MONO“ umgeschaltet.



AUTOMUTING Verwenden Sie normalerweise diese Einstellung.
Wenn eine Sendung stereophon übertragen wird, hören Sie Stereoklang. Wenn eine Sendung monophon übertragen wird, hören Sie Monoklang.
Dieser Modus ist auch nützlich, um das Rauschen zwischen den einzelnen Sendern zu unterdrücken.
Die Anzeige AUTO MUTING schaltet sich in diesem Fall im Display ein.
(Grundeinstellung)

MODE MONO Wählen Sie diese Einstellung aus, um den Empfang zu verbessern (keine stereophone Wiedergabe möglich).
In dieser Modus hören Sie das Rauschen beim Abstimmen zwischen den einzelnen Sendern.
Die Anzeigeleuchte AUTO MUTING (und die Anzeigeleuchte STEREO) im Display schaltet sich aus.

Hinweis:

Sollte es nicht möglich sein, den FM-Empfangsmodus mit der Taste FM MODE auszuwählen, wählen Sie FM mit der Fernbedienung als Signalquelle aus.

Empfangen von UKW-Sendern mit RDS

Das Radiodaten­system (RDS) ermöglicht es UKW-Sendern, zusammen mit den regulären Sendesignalen ein zusätzliches Signal zu übertragen. Beispielsweise können Sender ihren Stationsnamen sowie Informationen über die aktuelle Sendung übermitteln, z. B. Sport oder Musik usw.

- Wenn Sie einen UKW-Sender eingestellt haben, der den RDS-Dienst bietet, schaltet sich die Anzeige RDS im Display ein.

Mit diesem Receiver können Sie die folgenden Typen von RDS-Signalen empfangen:

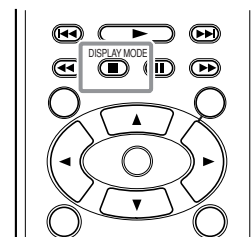
PS (Sendername)	Allgemein bekannte Sendernamen werden angezeigt.
PTY (Sendungstyp)	Der Sendungstyp wird angezeigt.
RT (Radiotext)	Es werden Textmeldungen angezeigt, die der Sender überträgt.
Enhanced Other Networks (vorübergehendes Umschalten auf eine gewünschte Sendung)	Bietet Informationen über die Sendungen, die von anderen, derzeit nicht empfangenen RDS-Sendern ausgestrahlt werden.

Hinweise:

- RDS steht für MW-Sender nicht zur Verfügung.
- Nicht alle UKW-Sender übertragen RDS-Signale, und nicht alle RDS-Sender bieten dieselben Dienste. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die lokalen Radiosender, um genauere Informationen über die in Ihrer Gegend verfügbaren RDS-Dienste in Erfahrung zu bringen.
- RDS funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn der eingestellte Sender das RDS-Signal nicht ordnungsgemäß überträgt oder die Signalstärke nicht ausreicht.

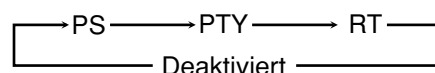
So zeigen Sie die RDS-Informationen an

Die RDS-Informationen, die der Sender überträgt, werden im Display angezeigt.



Drücken Sie die Taste **DISPLAY MODE** auf der Fernbedienung, während Sie einen UKW-Sender hören.

- Mit jedem Druck auf die Taste ändert sich die Anzeige wie folgt:



PS (Sendername)	Während der Suche erscheint „PS“ und anschließend werden die Sendernamen angezeigt. „NO PS“ wird angezeigt, wenn kein Signal übertragen wird.
PTY (Sendungstyp)	Während der Suche erscheint „PTY“ und anschließend wird der Sendungstyp angezeigt. „NO PTY“ wird angezeigt, wenn kein Signal übertragen wird.
RT (Radiotext)	Während der Suche erscheint „RT“ und anschließend wird der Meldungstext angezeigt, den der Sender überträgt. „NO RT“ wird angezeigt, wenn kein Signal übertragen wird.

Hinweise:

- Wenn Sie die Taste **DISPLAY MODE** auf der Fernbedienung drücken, achten Sie darauf, dass sie für den Tuner aktiviert ist und nicht für die DVD oder andere. (Siehe Seite 42).
- Wenn die Suche sofort beendet wird, werden „PS“, „PTY“ und „RT“ nicht im Display angezeigt.
- Manche Sonderzeichen und Symbole werden eventuell nicht korrekt dargestellt. (Das Display kann keine Buchstaben mit Akzentzeichen darstellen. „A“, kann zum Beispiel für „Á, Ä, Å, Â und Ã“ stehen).

Suchen einer Sendung nach PTY-Codes

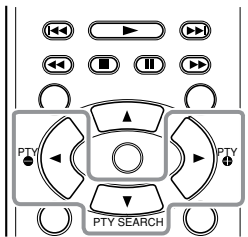


Einer der Vorteile des RDS-Dienstes besteht darin, dass Sie die gespeicherten Sender nach einem bestimmten Sendungstyp durchsuchen können (Siehe Seite 19), indem Sie die entsprechenden PTY-Codes eingeben.

So suchen Sie mit Hilfe der PTY-Codes eine Sendung

Bevor Sie beginnen, denken Sie an Folgendes...

- Drücken Sie die Taste PTY SEARCH während der Suche, um die Suche zu einem beliebigen Zeitpunkt abzubrechen.
- Es gibt ein Zeitlimit zur Durchführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie Ihre Eingaben vorgenommen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt 1.



1. Drücken Sie die Taste PTY SEARCH, während Sie einen UKW-Sender hören.

„PTY SELECT“ blinkt im Display.

2. Drücken Sie die Taste PTY ⊕ oder PTY ⊖ bis der gewünschte PTY-Code im Display angezeigt wird, solange „PTY SELECT“ blinkt.

- Mit jedem Druck auf die Taste ändert sich der PTY-Code wie folgt:

None ⇌ News ⇌ Affairs ⇌ Info ⇌ Sport ⇌
 Educate ⇌ Drama ⇌ Culture ⇌ Science ⇌ Varied ⇌
 Pop M(usic) ⇌ Rock M(usic) ⇌ Easy M(usic) ⇌
 Light M(usic) ⇌ Classics ⇌ Other M(usic) ⇌
 Weather ⇌ Finance ⇌ Children ⇌ Social ⇌
 Religion ⇌ Phone In ⇌ Travel ⇌ Leisure ⇌
 Jazz ⇌ Country ⇌ Nation M(usic) ⇌ Oldies ⇌
 Folk M(usic) ⇌ Document ⇌ TEST ⇌ Alarm! ⇌
 (zurück zum Anfang)

- Weitere Einzelheiten für den jeweiligen PTY-Code finden Sie in der rechten Spalte.

3. Drücken Sie erneut die Taste PTY SEARCH, während der PTY-Code, der im vorausgegangenen Schritt gewählt wurde, noch im Display angezeigt wird.

Während der Suche werden der gewählte PTY-Code und „SEARCH“ abwechselnd im Display angezeigt. Der Receiver durchsucht 30 gespeicherte UKW-Sender, beendet die Suche, wenn er den gewählten Code findet, und gibt diesen Sender wieder.

So setzen Sie die Suche fort, nachdem bereits ein Sender gefunden wurde

Drücken Sie die Taste PTY SEARCH erneut, während die Anzeigen im Display blinken.

Wenn keine Sendung gefunden werden konnte, wird im Display „NOT FOUND“ angezeigt.

Hinweis:

Sollte es nicht möglich sein, die RDS-Betriebstasten für den RDS-Betrieb auszuwählen, wählen Sie FM mit der Fernbedienung als Signalquelle aus.

Beschreibung der PTY-Codes

News	Nachrichten.
Affairs	Themensendungen, in der aktuelle Nachrichten ausführlicher behandelt werden—Debatte oder Analyse.
Info	Sendungen mit dem Zweck, Informationen im weitesten Sinn zu vermitteln.
Sport	Sendungen über alle Aspekte sportlicher Ereignisse.
Educate	Bildungssendungen.
Drama	Hörspiele und Hörspielserien.
Culture	Sendungen, die sich mit allen Aspekten nationaler oder regionaler Kultur einschließlich Sprache, Theater usw. beschäftigen.
Science	Sendungen über Naturwissenschaften und Technik.
Varied	Dieser Code wird hauptsächlich für Wortsendungen verwendet, z. B. Quizsendungen, Ratespiele und Interviews.
Pop M	Kommerzielle Musik, die aktuell Anklang findet.
Rock M	Rockmusik.
Easy M	Aktuelle zeitgenössische Musik mit Easy-Listening-Charakter.
Light M	Instrumental- und Vokal- oder Chormusik.
Classics	Darbietung von Orchestermusik, Symphonien, Kammermusik usw.
Other M	Musik, die keine der anderen Kategorien paßt.
Weather	Wetterberichte und Wettervorhersagen.
Finance	Börsen-, Handels- und Wirtschaftsberichte usw.
Children	Sendungen für ein junges Zielpublikum.
Social	Sendungen über Soziologie, Geschichte, Geographie, Psychologie und Gesellschaft.
Religion	Sendungen mit religiösem Inhalt.
Phone In	Sendungen, an denen Zuhörer entweder per Telefon oder auf einem öffentlichen Forum teilnehmen können.
Travel	Reiseberichte.
Leisure	Sendungen über Freizeitaktivitäten.
Jazz	Jazzmusik.
Country	Musik, die aus den Südstaaten Amerikas stammt oder die diese Tradition fortsetzt.
Nation M	Aktuelle Popmusik des Landes oder der Region in der Sprache dieses Landes.
Oldies	Musik aus dem sogenannten „goldenen Zeitalter“ der Popmusik.
Folk M	Musik, die ihre Wurzeln in der Musikkultur eines bestimmten Landes hat.
Document	Tatsachenberichte, die in ermittelndem Stil vermittelt werden.
TEST	Dieses Signal wird ausgestrahlt, wenn Sender oder Empfänger für Notfalldurchsagen getestet werden.
Alarm!	Notfalldurchsage.
None	Keine Programmart, nicht definiertes Programm oder schwierig nach bestimmten Typen einzuordnen.

Bei einigen UKW-Sendern werden die PTY-Codes möglicherweise anders als in der obigen Liste eingestuft.

Automatisches Umschalten auf eine gewünschte Sendung



Ein weiterer praktischer RDS-Dienst wird „Enhanced Other Networks“ (Vorübergehendes Umschalten auf eine gewünschte Sendung) genannt.

Der Receiver kann vorübergehend auf eine gewünschte Sendung (TA, NEWS und/oder INFO) eines anderen Senders mit Ausnahme der folgenden Fälle umschalten:

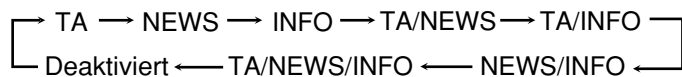
- Wenn Sie einen Sender hören, der keine RDS-Dienste anbietet —alle MW- und einige UKW-Sender.
- Wenn der zuletzt empfangene UKW-Sender keine RDS-Dienste anbietet.
- Der Receiver ist auf Bereitschaft geschaltet.

Bevor Sie beginnen, denken Sie an Folgendes...

- Die Enhanced Other Networks-Funktion steht nur für gespeicherte UKW-Sender zur Verfügung.
- Sie können die Enhanced Other Networks-Funktion verwenden, während Sie eine beliebige Signalquelle eingestellt haben. Wenn Sie jedoch die RDS-Steuertasten der Fernbedienung verwenden möchten, muss der Tunerbetrieb als Betriebsart der Fernbedienung eingestellt sein (Siehe Seite 41).

Drücken Sie die Taste TA/NEWS/INFO wiederholt, um den (die) gewünschten Sendungstyp(en) auszuwählen.

- Mit jedem Druck auf die Taste ändert sich der Sendungstyp, wobei die entsprechende Anzeige im Display aufleuchtet.



TA	Verkehrsmeldungen in Ihrem Sendebereich.
NEWS	Nachrichten.
INFO	Sendung mit dem Zweck, Informationen im weitesten Sinn zu vermitteln.

Wenn die aktuelle Signalquelle „FM“ ist

FALL 1

Wenn die aktuell eingestellte Station damit beginnt, FALL 1 das von Ihnen gewählte Programm zu übertragen

Der Receiver empfängt weiterhin den Sender, aber die Anzeige des empfangenen Programmtyps beginnt zu blinken.



Nach Ende der Sendung blinkt die Anzeige des empfangenen Programmtyps nicht mehr, sondern leuchtet kontinuierlich, aber die Enhanced Other Networks-Funktion bleibt weiterhin aktiviert.

FALL 2

Wenn eine andere UKW-Station mit der Übertragung FALL 2 des von Ihnen gewählten Programmes beginnt, während Sie schon eine UKW-Station hören

Der Receiver schaltet automatisch auf diesen Sender um. Die Anzeige des empfangenen Programmtyps beginnt zu blinken.



Nach Ende der Sendung wechselt der Receiver zum zuvor eingestellten Sender, aber die Enhanced Other Networks-Funktion bleibt im Bereitschaftsmodus. Die Anzeige des empfangenen Programmtyps hört auf zu blinken und leuchtet kontinuierlich.

Wenn eine andere Signalquelle als „FM“ eingestellt ist

FALL 3

Wenn ein Sender mit der Ausstrahlung einer Sendung beginnt und die aktuelle Signalquelle nicht „FM“ ist

Wenn eine Station das von Ihnen ausgewählte Programm auszustrahlen beginnt oder schon ausstrahlt, wechselt der Receiver automatisch auf diese Station. Die Anzeige des empfangenen Programmtyps beginnt zu blinken.



Nach Ende der Sendung wechselt der Receiver zur zuvor eingestellten Signalquelle, aber die Enhanced Other Networks-Funktion bleibt im Bereitschaftsmodus. Die Anzeige des empfangenen Programmtyps hört auf zu blinken und leuchtet kontinuierlich.

So beenden Sie die Wiedergabe der durch die Funktion Enhanced Other Networks ausgewählte Sendung

Drücken Sie die Taste TA/NEWS/INFO, bis die Anzeige des Sendungstyps (TA/NEWS/INFO) im Display zu blinken aufhört und kontinuierlich leuchtet. Das Gerät geht in den Bereitschaftsmodus der Enhanced Other Networks-Funktion zurück und stellt die zuvor gewählte Signalquelle wieder ein.

Wenn ein „Alarm!“ (oder TEST)-Signal von einem Sender empfangen wird, stellt der Receiver diesen Sender automatisch ein.

- Während des Empfangs einer Notfallsendung erscheint „Alarm!“ im Display.

Das TEST-Signal wird zur Überprüfung des „Alarm!“-Signals verwendet. Daher funktioniert der Receiver in diesem Fall genauso wie beim Empfang eines „Alarm!“-Signals.

Hinweise:

- Enhanced Other Networks-Daten, die von manchen Sendern übertragen werden, sind vielleicht nicht mit diesem Receiver kompatibel.
- In der Standby-modus der Funktion Enhanced Other Networks, können Sie synchronisierte Aufnahmen machen (Siehe Seite 40). Die Standby-modus der Funktion Enhanced Other Networks wird vorübergehend unterbrochen. Der Receiver schaltet wieder in die Standby-modus der Funktion Enhanced Other Networks, wenn die Aufnahme beendet ist.
- Während Sie eine Sendung hören, die durch die Enhanced Other Networks-Funktion eingestellt wurde, können Sie zur Tunerbedienung nur die Tasten DISPLAY MODE und TA/NEWS/INFO verwenden.
- Während Sie eine Sendung hören, die durch die Enhanced Other Networks-Funktion eingestellt wurde, können Sie nicht zu einer anderen Signalquelle oder einem anderen Sender wechseln. Um dies zu ändern, drücken Sie zuerst TA/NEWS/INFO, um die Funktion Enhanced Other Networks zu deaktivieren.

ACHTUNG:

Wenn die Sender mit Unterbrechungen zwischen dem Sender, der über die Funktion Enhanced Other Networks eingestellt wurde, und dem aktuellen Sender wechseln, drücken Sie die Taste TA/NEWS/INFO wiederholt, um die Funktion Enhanced Other Networks aufzuheben.

Wenn Sie dies nicht tun, wird der momentan angewählte Sender empfangen und eine der auf dem Display blinkenden TA/NEWS/INFO Anzeigen verschwindet.

Grundeinstellungen

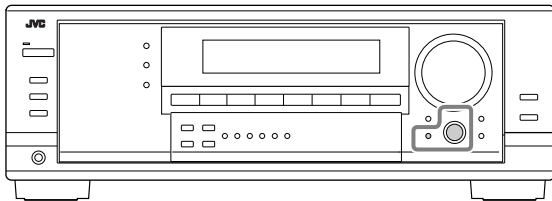
Einige der folgenden Einstellungen sind nach dem Anschluß und der Anordnung der Lautsprecher erforderlich, andere erleichtern den Betrieb. Sie können QUICK SPEAKER SETUP dazu verwenden, um Ihre Lautsprecherkonfiguration auf einfachste Weise einzustellen.

Lautsprecher Quick Setup



Mit Lautsprecher Quick Setup können Sie einfach und schnell die Lautsprechergröße und -abstand in Abhängigkeit Ihrer Hörposition einstellen, um den bestmöglichen Surround-Effekt zu erreichen.

- Es besteht auch die Möglichkeit, die Lautsprecherinformationen manuell einzustellen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 26.



Bevor Sie beginnen, denken Sie an Folgendes...

Es gibt ein Zeitlimit zur Durchführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie Ihre Eingaben vorgenommen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt 1.

1. Drücken Sie die Taste QUICK SPEAKER SETUP.

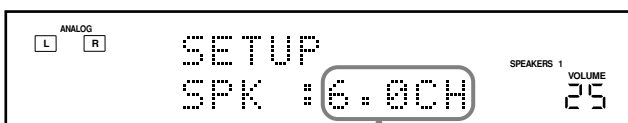
Es wird „SETUP“ und „SPEAKERS?“ und danach die Grundeinstellung für die Gesamtzahl der angeschlossenen Lautsprecher (Kanäle) im Display angezeigt.



2. Drehen Sie am MULTI JOG, um eine entsprechende Anzahl von angeschlossenen Lautsprechern (Lautsprecherkanalnummern) auszuwählen.

Das Drehen am Rad ändert die Kanalnummer wie folgt.

- Weitere Einzelheiten bzgl. der Lautsprecherkanalnummer finden Sie unter „Lautsprecher (Kanäle)—Anzahl und Größe“ auf Seite 25.



2.0CH ⇌ 2.1CH ⇌ 3.0CH ⇌ 3.1CH ⇌ 4.0CH ⇌
4.1CH ⇌ 5.0CH ⇌ 5.1CH ⇌ **6.0CH*** ⇌ 6.1CH ⇌
7.0CH ⇌ 7.1CH ⇌ (Zurück zum Anfang)

* „6.0CH“ ist die Grundeinstellung.

3. Drücken Sie auf MULTI JOG (PUSH SET).

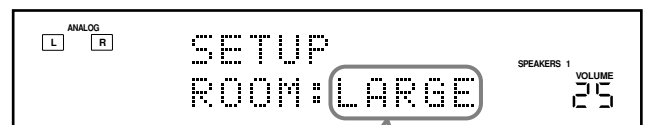
Es wird „ROOM SIZE?“ und danach die Grundeinstellung für Raumgröße im Display angezeigt.



4. Drehen Sie am MULTI JOG, um die entsprechende Raumgröße, die Ihrem Hörraum entspricht, auszuwählen.

Das Drehen am Rad ändert die Raumgröße wie folgt.

- Sehen Sie „Raumgröße und Lautsprecherabstand“ auf Seite 25, um die entsprechende Raumgröße einzustellen.



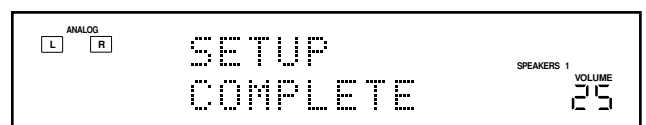
SMALL ⇌ MID ⇌ **LARGE*** ⇌ (Zurück zum Anfang)

* „LARGE“ ist die Grundeinstellung.

5. Drücken Sie auf MULTI JOG (PUSH SET).

Es wird „COMPLETE“ und danach der Signalquellennamen im Display angezeigt.

- Die Einstellungen für die Lautsprecherkonfiguration sind jetzt aktiv.



Hinweise:

- Dieses Verfahren kann nicht abgeschlossen werden, wenn der Einstellungsvorgang unterbrochen wird.
- Nachdem das Lautsprecher Quick Setup durchgeführt wurde, werden die Lautsprecher Ausgangspegel automatisch auf die entsprechenden Werte gesetzt (gilt für alle Signalquellen). Wenn Sie die Lautsprecher Ausgangspegel für jede Signalquelle einzeln einstellen möchten, sehen Sie „Einstellen der Lautsprecher Ausgangspegel“ auf Seite 31.

Lautsprecher (Kanäle)—Anzahl und Größe

Die Lautsprechergröße ist entsprechend der von Ihnen ausgewählten und angeschlossenen Lautsprecher (Lautsprecherkanalnummer „CH“) definiert.

- Der Subwoofer wird als 0,1-Kanal angegeben.

CH	Größe der angeschlossenen Lautsprecher				
	L/R	C	LS/RS	SB	SUBWFR
2.0CH	LARGE	NONE	NONE	NONE	NO
2.1CH	SMALL	NONE	NONE	NONE	YES
3.0CH	LARGE	SMALL	NONE	NONE	NO
3.1CH	SMALL	SMALL	NONE	NONE	YES
4.0CH	LARGE	NONE	SMALL	NONE	NO
4.1CH	SMALL	NONE	SMALL	NONE	YES
5.0CH	LARGE	SMALL	SMALL	NONE	NO
5.1CH	SMALL	SMALL	SMALL	NONE	YES
6.0CH	LARGE	SMALL	SMALL	SMALL	NO
6.1CH	SMALL	SMALL	SMALL	SMALL	YES
7.0CH	LARGE	SMALL	SMALL	SMALL*	NO
7.1CH	SMALL	SMALL	SMALL	SMALL*	YES

* Diese Einstellung wird für beide hinteren Surround-Lautsprechern vorgenommen.

Raumgröße und Lautsprecherabstand

Abhängig von der ausgewählten Raumgröße wird der Lautsprecherabstand für jeden aktivierten Lautsprecher wie folgt eingestellt:

Größe	Lautsprecher	Abstand
LARGE	L/R	3.0 m (10 ft)
	C	3.0 m (10 ft)
	LS/RS	3.0 m (10 ft)
	SB	3.0 m (10 ft)
MID	L/R	2.7 m (9 ft)
	C	2.4 m (8 ft)
	LS/RS	2.1 m (7 ft)
	SB	1.8 m (6 ft)
SMALL	L/R	2.4 m (8 ft)
	C	2.1 m (7 ft)
	LS/RS	1.5 m (5 ft)
	SB	1.2 m (4 ft)

Hinweis:

In den obigen Tabellen steht „L“ für den linken Frontlautsprecher, „R“ für den rechten Frontlautsprecher, „C“ für den Mittenlautsprecher, „LS“ für den linken Surroundlautsprecher, „RS“ für den rechten Surroundlautsprecher, „SB“ für den hinteren Surround-Lautsprecher und „SUBWFR“ für den Subwoofer.

Grundeinstellungen



Auf den folgenden Seiten können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

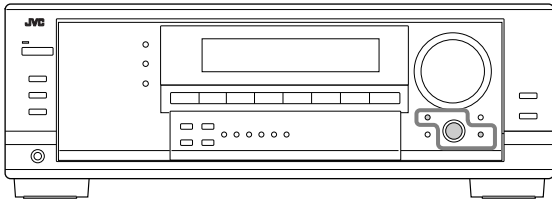
- Sie können nur die aktuell zur Verfügung stehenden Einstellungen auswählen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Beschreibung zu jeder Einstellung.

Parameter	Vorgehensweise	Siehe Seite
SUB WOOFER*	Subwoofer registrieren.	26
FRONT SPEAKER*	Größe der Frontlautsprecher registrieren.	26
CNTR SPEAKER*	Größe des Mittellautsprechers registrieren.	26
SURR SPEAKER*	Größe der Surround-Lautsprecher registrieren.	26
SBACK SPEAKER*	Größe der hinteren Surround-Lautsprecher registrieren.	26
SBACK OUT*	Anzahl der angeschlossenen hinteren Surround-Lautsprecher registrieren.	26
DIST UNIT	Maßeinheit für Lautsprecherabstand auswählen.	27
FRNTL DISTANCE*	Abstand zwischen dem linken Frontlautsprecher und Ihrer Hörposition registrieren.	27
FRNTR DISTANCE*	Abstand zwischen dem rechten Frontlautsprecher und Ihrer Hörposition registrieren.	27
CNTR DISTANCE*	Abstand zwischen Mittenlautsprecher und Ihrer Hörposition registrieren.	27
SURRL DISTANCE*	Abstand zwischen dem linken Surroundlautsprecher und Ihrer Hörposition registrieren.	27
SURRR DISTANCE*	Abstand zwischen dem rechten Surroundlautsprecher und Ihrer Hörposition registrieren.	27
SBACK DISTANCE*	Abstand zwischen hinteren Surround-Lautsprechern und Ihrer Hörposition registrieren.	27
S WFR OUTPUT	Töne auswählen, die durch den Subwoofer ausgegeben werden sollen.	27
CROSS OVER	Übergangsfrequenz für Subwoofer auswählen.	27
LFE ATTENUATE	Dämpft die Bassfrequenzöne (LFE).	28
DUAL MONO	Dual Mono-Tonkanal auswählen.	28
AUTO SURROUND	Auto Surround ein- oder ausschalten.	28
DGTL IN COAX	Komponente auswählen, die an digitalen Koaxialanschluss angeschlossen ist.	29
DGTL IN OPTICAL	Komponenten auswählen, die an digitale optische Anschlüsse angeschlossen sind.	29
VIDEO IN DVD	Diese Einstellung ist nicht wirksam für europäische Modelle.	
VIDEO IN DBS	Typ des Videoanschlusses für DBS-Tuner auswählen.	29
VIDEO IN VCR	Wählen Sie den Typ des Videoanschlusses für den Videorecorder aus.	29
ONE TOUCH OPE	Lautstärkepegel für jede Signalquelle speichern.	29

Hinweis:

* Diese Parameter können mit dem Lautsprecher Quick Setup eingestellt werden.

Grundverfahren



Bevor Sie beginnen, denken Sie an Folgendes...

Es gibt ein Zeitlimit zur Durchführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie Ihre Eingaben vorgenommen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt 1.

Bsp. Wenn der Eintastenbetrieb auf „ON“ eingestellt wird.

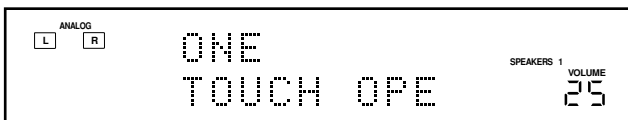
1. Drücken Sie die Taste SETTING.

Der zuletzt gewählte Wert wird im Display angezeigt.



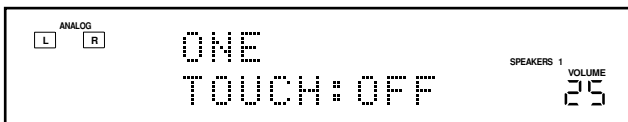
2. Drehen Sie solange am MULTI JOG, bis der von Ihnen gewünschte Parameter im Display angezeigt wird.

- Wählen Sie für dieses Beispiel „ONE TOUCH OPE“. Sehen Sie hierzu die Liste „Grundeinstellungen“ auf Seite 25 bzgl. verfügbarer Parameter.

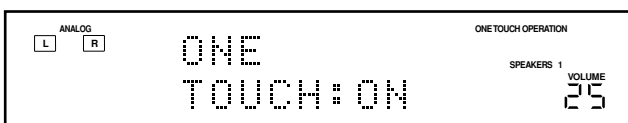


3. Drücken Sie auf MULTI JOG (PUSH SET).

Die aktuelle Einstellung des ausgewählten Parameters wird im Display angezeigt.



4. Drehen Sie solange am MULTI JOG, bis die von Ihnen gewünschte Einstellung im Display angezeigt wird.



5. Drücken Sie auf MULTI JOG (PUSH SET).

6. Wiederholen Sie Schritte 2 bis 5, um ggf. andere Parameter einzustellen.

7. Drücken Sie die Taste EXIT.

Die Signalquelle wird wieder im Display angezeigt.

 : zeigt die Grundeinstellung in den folgenden Tabellen.

Einstellen der Lautsprecher

Um den bestmöglichen Surround-Klang für die Surround- und DSP-Modi zu erzielen, müssen Sie die Informationen über die Lautsprecheranordnung eingeben, nachdem alle Anschlüsse vorgenommen worden sind.

- Wenn Sie Lautsprecher Quick Setup auf Seite 24 verwendet haben, ist diese Einstellung nicht erforderlich.

■ Subwoofer-Einstellung—SUB WOOFER

Wählen Sie, ob ein Subwoofer angeschlossen ist oder nicht.

SUB WOOFER: YES Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn ein Subwoofer angeschlossen ist.

SUB WOOFER: NO Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn kein Subwoofer verwendet wird.

Hinweis:

Wenn „NO“ für den Subwoofer ausgewählt wurde, kann auf der Frontplatte SUBWOOFER OUT ON/OFF nicht verwendet werden.

■ Lautsprechergröße—FRONT SPEAKER, CNTR SPEAKER, SURR SPEAKER, SBACK SPEAKER

Wählen Sie die Größe für jeden angeschlossenen Lautsprecher aus.

LARGE*¹ Wählen Sie diese Betriebsart, wenn der Lautsprecher relativ groß ist.

SMALL*² Wählen Sie diese Betriebsart, wenn der Lautsprecher relativ klein ist.

NONE Wählen Sie diese Betriebsart, wenn Sie keinen Lautsprecher verwenden. (Kann bei den Frontlautsprechern nicht gewählt werden).

*¹ Grundeinstellung für Frontlautsprecher.

*² Grundeinstellung für Mittel-, Surround- und hintere Surround-Lautsprecher.

Hinweise:

- Denken Sie an die folgende Faustregel, wenn Sie diese Einstellungen vornehmen.
 - Wenn der Durchmesser des Hauptchassis, das in Ihren Lautsprecher integriert ist, größer als 12 cm ist, wählen Sie „LARGE“, und wenn er kleiner als 12 cm ist, wählen Sie „SMALL“.
- Wenn Sie unter der obigen Einstellung für den Subwoofer „NO“ gewählt haben, können Sie als Einstellung für die Frontlautsprecher nur „LARGE“ wählen.
- Wenn Sie „SMALL“ als Einstellung für die Frontlautsprecher gewählt haben, können Sie nicht „LARGE“ als Einstellung für den Mittellautsprecher, den Surround-Lautsprecher und die hinteren Surround-Lautsprecher wählen.
- Wenn Sie „SMALL“ als Einstellung für die Surround-Lautsprecher gewählt haben, können Sie nicht „LARGE“ als Einstellung für die hinteren Surround-Lautsprecher wählen.
- Wenn Sie „NONE“ als Einstellung für die Surround-Lautsprecher gewählt haben, wird für die hinteren Surround-Lautsprecher die Einstellung „NONE“ festgelegt, die nicht geändert werden kann.

■ Anzahl der hinteren Surround-Lautsprecher—SBACK OUT

Wählen Sie die Anzahl der angeschlossenen hinteren Surround-Lautsprecher.

SBACK OUT: 1SPK Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie einen (1) hinteren Surround-Lautsprecher verwenden.

SBACK OUT: 2SPK Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie zwei (2) hintere Surround-Lautsprecher verwenden.

Hinweis:

Wenn Sie für die hinteren Surround-Lautsprecher „NONE“ ausgewählt haben (Siehe oben), ist diese Einstellung nicht verfügbar.

Einstellen des Lautsprecherabstands

Der Abstand der Lautsprecher zu Ihnen ist ein weiterer wichtiger Aspekt, um den bestmöglichen Surround-Klang in den Modi Surround und DSP zu erzielen. Sie müssen den Abstand von Ihrem Sitzplatz zu den Lautsprechern angeben.

Anhand der Einstellung für den Lautsprecherabstand legt das Gerät automatisch die Verzögerungszeit des Schalls für die einzelnen Lautsprecher fest, so dass Sie die Wiedergabe aus allen Lautsprechern gleichzeitig erreicht.

- Wenn Sie Lautsprecher Quick Setup auf Seite 24 verwendet haben, ist diese Einstellung nicht erforderlich.

■ Maßeinheit—DIST UNIT

Wählen Sie die Maßeinheit aus, die verwendet werden soll.

DIST UNIT: meter	Mit dieser Einheit legen Sie den Abstand in Metern fest.
DIST UNIT: feet	Mit dieser Einheit legen Sie den Abstand in Fuß fest.

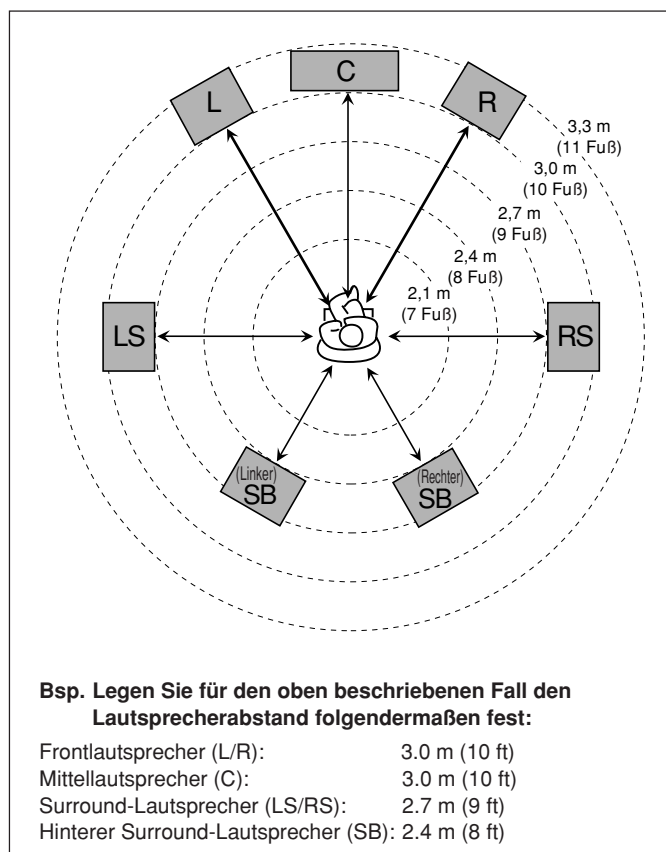
■ Lautsprecherabstand—FRNTL DISTANCE, FRNTR DISTANCE, CNTR DISTANCE, SURRL DISTANCE, SURRR DISTANCE, SBACK DISTANCE

Legen Sie den Abstand der Lautsprecher zu Ihrem Sitzplatz innerhalb eines Bereichs von 0,3 m (1 ft) bis 9,0 m (30 ft), in Schritten von 0,3 m (1 ft) fest.

- Der Abstand für jeden Lautsprecher wurde werkseitig auf „3,0 m (10 ft)“ eingestellt.

Hinweise:

- Für den Lautsprecher, „NONE“ ausgewählt haben, können Sie den Lautsprecherabstand nicht einstellen (Siehe Seite 26).
- Diese Einstellung gilt nicht für den DVD MULTI Wiedergabemodus.



Einstellen der Basswiedergabe

Sie genaue Einstellungen für den Subwoofer und die Basswiedergabe vornehmen.

■ Subwoofer-Ausgang—S WFR OUTPUT

Sie können den Signaltyp auswählen, der über den Subwoofer ausgegeben wird. Das heißt, Sie können bestimmen, ob die Basselemente der vorderen Lautsprecher-Kanäle über den Subwoofer, ohne Berücksichtigung der Größeneinstellungen (entweder „SMALL“ oder „LARGE“) der vorderen Lautsprecher, ausgegeben werden oder nicht.

Wählen Sie einen der folgenden Einstellungen:

S WFR: LFE Wählen Sie diese Einstellung, damit nur die LFE-Signale ausgestrahlt werden (beim Abspielen von Dolby Digital- oder DTS-Software) bzw. nur die Basselemente der „SMALL“ Frontlautsprecher (beim Abspielen von anderen als der genannten Signalquellen).

S WFR: LFE+MAIN

Wählen Sie diese Einstellung, damit immer die Basselemente der Frontlautsprecherkanäle (MAIN) ausgestrahlt werden. Beim Abspielen von Dolby Digital- oder DTS-Software werden sowohl die Basselemente als auch die LFE-Signale ausgestrahlt.

Hinweis:

Wenn Sie für Subwoofer die Einstellung „NO“ ausgewählt haben, diese Funktion nicht zur Verfügung.

■ Übergangsfrequenz—CROSS OVER

Sie können die Übergangsfrequenz für die verwendeten kleinen Lautsprecher wählen. Die Signale unterhalb der gewählten Frequenzebene werden zum Subwoofer gesendet, der diese wiedergibt (bzw. von „LARGE“ Lautsprechern, wenn Sie „NO“ für den Subwoofer gewählt haben).

Wählen Sie je nach der Größe des angeschlossenen kleinen Lautsprechers eine der folgenden Übergangsfrequenzen aus.

CROSS OVER: 80Hz Wählen Sie diese Übergangsfrequenz, wenn der Durchmesser des Hauptchassis, das in den Lautsprecher integriert ist, etwa 12 cm beträgt.

CROSS OVER: 100Hz Wählen Sie diese Übergangsfrequenz, wenn der Durchmesser des Hauptchassis, das in den Lautsprecher integriert ist, etwa 10 cm beträgt.

CROSS OVER: 120Hz Wählen Sie diese Übergangsfrequenz, wenn der Durchmesser des Hauptchassis, das in den Lautsprecher integriert ist, etwa 8 cm beträgt.

CROSS OVER: 150Hz Wählen Sie diese Übergangsfrequenz, wenn der Durchmesser des Hauptchassis, das in den Lautsprecher integriert ist, etwa 6 cm beträgt.

CROSS OVER: 200Hz Wählen Sie diese Übergangsfrequenz, wenn der Durchmesser des Hauptchassis, das in den Lautsprecher integriert ist, etwa 5 cm beträgt.

Hinweise:

- Wenn Sie „LARGE“ für alle aktivierten Lautsprecher (siehe Seite 26) ausgewählt haben, wird diese Funktion auf „OFF“ eingestellt.
- Die Übergangsfrequenz gilt nicht für die Betriebsart DVD MULTI, für die kopfhörer- und 3D Headphone-Modi.

■ **Niederfrequenzeffektdämpfung—LFE ATTENUATE**

Wenn die Basswiedergabe verzerrt klingt, während eine Software abgespielt wird, die mit dem Verfahren Dolby Digital oder DTS codiert wurde, legen Sie den Dämpfungspegel für den Niederfrequenzeffekt fest.

- Diese Funktion wird nur dann angewendet, wenn LFE-Signale eingespeist werden.

Wählen Sie einen der folgenden Einstellungen:

LFE ATT: 0dB	Wählen Sie für den Normalfall diese Einstellung.
LFE ATT: -10dB	Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Baß verzerrt wiedergegeben wird.

Auswählen von Haupt- und Subkanal

Bei der Wiedergabe von digitaler Software, die im Dual Mono-Modus aufgenommen ist bzw. ausgestrahlt wird (siehe Seite 34), können Sie den gewünschten Wiedergabeklang (-kanal) von einem der beiden eigenständigen monauralen Kanälen auswählen.

■ **Dual Mono—DUAL MONO**

Wählen Sie die Wiedergabe-Töne (Kanal).

DUAL MONO: MAIN	Wählen Sie diese Betriebsart, um den Haupt-Kanal wiederzugeben (Ch 1).* Die Signalanzeige „L“ leuchtet auf, während dieser Kanal wiedergegeben wird.
------------------------	---

DUAL MONO: SUB	Wählen Sie diese Betriebsart, um den Unter-Kanal wiederzugeben (Ch 2).* Die Signalanzeige „R“ leuchtet auf, während dieser Kanal wiedergegeben wird.
-----------------------	---

DUAL MONO: ALL	Wählen Sie diese Betriebsart, um den Haupt- und Unter-Kanal wiederzugeben (Ch 1/Ch 2).* Die Signalanzeige „L“ und „R“ leuchtet auf, während diese Kanäle wiedergegeben werden.
-----------------------	---

Hinweise:

- Das Dual Mono-Format ist nicht mit dem zweisprachigen Sendeformat oder MTS (Multichannel Television Sound) von Fernsehprogrammen identisch. Diese Einstellung hat also keine Auswirkungen auf die Wiedergabe von zweisprachigen oder MTS-Sendungen.
- * Dual-Mono Signale sind von folgenden Lautsprecher—L (linker Frontlautsprecher), R (rechter Frontlautsprecher) und C (Mittellautsprecher) zu hören—abhängig von aktuellen Surround-Einstellung.

Dual Mono Einstellung	Ohne Surround		Bei aktiviertem Surround				
			Einstellung für den Mittellautsprecher				
	L	R	SMALL/LARGE		NONE		
MAIN	Ch 1	Ch 1	—	Ch 1	—	Ch 1	Ch 1
SUB	Ch 2	Ch 2	—	Ch 2	—	Ch 2	Ch 2
ALL	Ch 1	Ch 2	—	Ch 1+Ch 2	—	Ch 1+Ch 2	Ch 1+Ch 2

Einstellungen für einfachen und effektiven Surround-Betrieb

■ **Auto Surround-Funktion—AUTO SURROUND**

Auto Surround funktioniert, wenn das Gerät das eingehende digitale Signal erkennt. Mit anderen Worten funktioniert es, wenn...

- Sie die digitale Signalquelle (Quelle, für die der digitale Eingang ausgewählt wurde) wählen und
- Sie den Eingangsmodus von analog auf digital stellen.

Wählen Sie „AUTO SURR ON“, um Auto Surround zu aktivieren.

AUTO SURR: ON

- Wenn eine Mehrkanal-Signalquelle erkannt wird, wird der angemessene Surround-Modus aktiviert.
- Wenn ein Dolby Digital 2-Kanal mit Surroundsignalen erkannt wird, wird „PLII MOVIE“ oder „NEO:6CINMA“ ausgewählt.
- Wenn ein Dolby Digital 2-Kanal ohne Surround-Signalen erkannt wird, wird „SURR OFF“ ausgewählt.
- Wenn ein Linear PCM-Signal erkannt wird, ändert sich nichts.

AUTO SURR: OFF	Wählen Sie diese Einstellung, um die Auto Surround-Funktion zu deaktivieren.
-----------------------	--

Hinweise:

- Diese Funktion findet in den folgenden Fällen keine Anwendung:
 - Es wird eine analoge Signalquelle wiedergegeben,
 - Wenn einer der DAP-Modi ausgewählt wurde (siehe Seite 37) oder einer der festgelegten digitalen Eingangsmodus —„DGTL D.D“ oder „DGTL DTS“ (siehe Seite 16) und
 - Beim Verwenden von Kopfhörern—„HEADPHONE“ (siehe Seite 15).
- Wenn Sie die Taste SURROUND oder SURROUND/DSP OFF drücken und es ist Auto Surround aktiviert, wird Auto Surround kurzzeitig für die momentan ausgewählte Signalquelle deaktiviert.
Auto Surround, falls verwendet, kurzzeitig für die aktuelle gewählte Quelle unterbrochen:
 - Das Receiver wird aus- und eingeschaltet,
 - Die Signalquelle wird geändert,
 - Der Analog-/Digitaleingang wird geändert, und
 - Wenn Sie „AUTO SURR OFF“ und nochmals „AUTO SURR ON“ auswählen.

Einstellen der digitalen Eingangs-Buchsen

Wenn Sie die digitalen Eingänge verwenden, geben Sie an, welche Komponenten an welche Anschlüsse angeschlossen sind.

■ Digitaler Koaxialanschluß—DGTL IN COAX

Wählen Sie die Komponente aus, die an den digitalen Koaxialanschluß angeschlossen ist (DIGITAL 1).

Es steht die folgende Einstellung zur Verfügung:

- DVD (Grundeinstellung)
- CD
- TV (oder DBS*)
- CDR
- VCR

* Wenn Sie den Namen der Signalquelle von „TV“ in „DBS“ geändert haben, angezeigt „DBS“ (Siehe Seite 17).

■ Digitale optische Anschlüsse—DGTL IN OPTICAL

Wählen Sie die Komponenten aus, die an die digitalen optischen Anschlüsse angeschlossen sind (DIGITAL 2 – 4).

- Durch das Drehen am MULTI JOG werden die digitalen optischen Eingänge so eingestellt, dass diese mit den folgenden digitalen Komponenten verwendet werden können:

Wenn „DIGITAL 1 (DGTL IN COAX)“ auf „DVD“ eingestellt ist:

2: CD	3: TV (oder DBS*1)	4: CDR	↔
2: CD	3: TV (oder DBS*1)	4: VCR	↔
2: CD	3: VCR	4: CDR	↔
2: VCR	3: TV (oder DBS*1)	4: CDR	↔

(zurück zum Anfang)

Wenn „DIGITAL 1 (DGTL IN COAX)“ auf „CD“ eingestellt ist:

2: DVD	3: TV (oder DBS*1)	4: CDR	↔
2: DVD	3: TV (oder DBS*1)	4: VCR	↔
2: DVD	3: VCR	4: CDR	↔
2: VCR	3: TV (oder DBS*1)	4: CDR	↔

(zurück zum Anfang)

Wenn „DIGITAL 1 (DGTL IN COAX)“ auf „TV“ eingestellt ist oder „DBS“*1:

2: CD	3: DVD	4: CDR	↔
2: CD	3: DVD	4: VCR	↔
2: CD	3: VCR	4: CDR	↔
2: VCR	3: DVD	4: CDR	↔

(zurück zum Anfang)

Wenn „DIGITAL 1 (DGTL IN COAX)“ auf „CDR“ eingestellt ist:

2: CD	3: TV (oder DBS*1)	4: DVD	↔
2: CD	3: TV (oder DBS*1)	4: VCR	↔
2: CD	3: VCR	4: DVD	↔
2: VCR	3: TV (oder DBS*1)	4: DVD	↔

(zurück zum Anfang)

Wenn „DIGITAL 1 (DGTL IN COAX)“ auf „VCR“ eingestellt ist:

2: CD	3: TV (oder DBS*1)	4: CDR	↔
2: CD	3: TV (oder DBS*1)	4: DVD	↔
2: CD	3: DVD	4: CDR	↔
2: DVD	3: TV (oder DBS*1)	4: CDR	↔

(zurück zum Anfang)

*1 Wenn Sie den Namen der Signalquelle von „TV“ in „DBS“ geändert haben, angezeigt „DBS“ (siehe Seite 17).

Einstellen des Videoeingangs der Komponente

Wenn Sie die Videoeingänge der Komponente zum Anschluss des DBS-Tuners oder des Videorecorders verwenden, registrieren Sie den Eingangsbuchstyp.

■ Für den DBS-Tuner—VIDEO IN DBS

Wählen Sie einen der folgenden Einstellungen:

VIDEO DBS: CMPNT*2 Wählen Sie diese Einstellung, wenn der DBS-Tuner an die Videoeingänge der Komponente angeschlossen wird.

VIDEO DBS: S/C Wählen Sie diese Einstellung, wenn der DBS-Tuner an die FBAS-Video- oder S-Video-Eingangsbuchsen angeschlossen wird.

Hinweise:

- Wenn Sie „CMPNT“ für die Komponenten-Videoeinstellung für den Videorecorder (VIDEO IN VCR) ausgewählt haben, ist diese Einstellung nicht verfügbar.
- *2 Wenn Sie diese Einstellung gewählt haben, ist die Komponenten-Videoeinstellung für den Videorecorder (VIDEO IN VCR) nicht verfügbar.

■ Für den Videorecorder—VIDEO IN VCR

Wählen Sie einen der folgenden Einstellungen:

VIDEO VCR: CMPNT*3 Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Videorecorder an die Videoeingangsbuchsen der Komponente angeschlossen wird.

VIDEO VCR: S/C Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Videorecorder an die FBAS-Video- oder S-Video-Eingangsbuchsen angeschlossen wird.

Hinweise:

- Wenn Sie „CMPNT“ für die Komponenten-Videoeinstellung für den DBS-Tuner (VIDEO IN DBS) ausgewählt haben, ist diese Einstellung nicht verfügbar.
- *3 Wenn Sie diese Einstellung gewählt haben, ist die Komponenten-Videoeinstellung für den DBS-Tuner (VIDEO IN DBS) nicht verfügbar.

Speichern der Lautstärkeeinstellung für jede Signalquelle

Dieses Gerät speichert für die jeweiligen Signalquellen zahlreiche Einstellungen.

Darüber hinaus können Sie für jede Signalquelle einen Lautstärkepegel zuweisen und diesen zusammen mit den anderen gespeicherten Einstellungen speichern—Ein-Tasten-Bedienung.

- Dieser Receiver speichert den Lautstärkepegel—
 - wenn Sie die Signalquelle ändern, oder
 - wenn der Signalquellename geändert wird.

■ Ein-Tasten-Bedienung—ONE TOUCH OPE

Wählen Sie einen der folgenden Einstellungen:

ONE TOUCH: ON Wählen Sie diese Einstellung, um den Lautstärkepegel für die einzelnen Signalquellen separat zu speichern. (Die Anzeige ONE TOUCH OPERATION schaltet sich auf dem Haupt-Display des Geräts ein).

ONE TOUCH: OFF Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Lautstärkepegel nicht gespeichert werden soll.

So rufen Sie den Lautstärkepegel ab

Wenn die Anzeige ONE TOUCH OPERATION leuchtet, wird der Lautstärkepegel für die aktive Signalquelle abgerufen, wenn diese ausgewählt wird.

So deaktivieren Sie die Eintastenbedienung

Stellen Sie den Eintastenbetrieb auf „OFF“ damit die Anzeige ONE TOUCH OPERATION aus dem Display entfernt wird.

Sound-Einstellungen

Nach dem Einstellen der Grundeinstellungen können Sie Sound-Parameter an Ihre Vorlieben anpassen.

Grundeinstellungen

Auf den folgenden Seiten können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

- Sie können nur die Parameter einstellen, die dem aktuellen Klangmodus zugeordnet sind.
- Es können keine Sound-Einstellungen vorgenommen werden, wenn die Analog Direct-Funktion verwendet wird.

Parameter	Vorgehensweise	Siehe Seite
EQ 63Hz	Einstellen des Frequenzgangausgleichs auf 63 Hz.	31
EQ250Hz	Einstellen des Frequenzgangausgleichs auf 250 Hz.	31
EQ 1kHz	Einstellen des Frequenzgangausgleichs auf 1 kHz.	31
EQ 4kHz	Einstellen des Frequenzgangausgleichs auf 4 kHz.	31
EQ16kHz	Einstellen des Frequenzgangausgleichs auf 16 kHz.	31
SUBWFR LVL	Einstellen des Subwoofer-Ausgangspegels.	31
FRNT L LVL	Einstellen des Ausgangspegel des linken Frontlautsprechers ein.	31
FRNT R LVL	Einstellen des Ausgangspegel des rechten Frontlautsprechers ein.	31
CENTER LVL	Einstellen des Ausgangspegels des Mittellautsprechers.	31
SURR L LVL	Einstellen des Ausgangspegels des linken Surround-Lautsprechers.	31
SURR R LVL	Einstellen des Ausgangspegels des rechten Surround-Lautsprechers.	31
SBACK LVL	Einstellen des Ausgangspegels des hinteren Surround-Lautsprechers.	31
EFFECT* ¹	Einstellen des Effektgrads.	32
ROOMSIZE* ¹	Auswählen der Raumgröße für Ihren virtuellen Hörraum.	32
LIVENESS* ¹	Auswählen des Live-Effektpegels für Ihren virtuellen Hörraum.	32
CTR TONE	Einstellen des Mittenklangs auf weich oder hart.	32
PNRM CNTRL* ²	Hinzufügen eines Umgebungsklangeffekts mit Seitenreflexion.	32
CNTR WIDTH* ²	Einstellen der Mittelkanalposition zwischen Mittellautsprecher und linken/rechten Frontlautsprechern.	32
DIMENSION* ²	Einstellen der Schallortung.	32
CNTR GAIN* ³	Einstellen der Schallortung für den Mittelkanal.	32

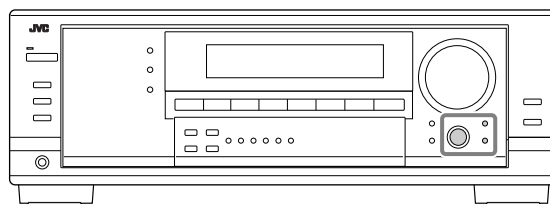
Hinweise:

*¹ Einstellbar, wenn einer der DAP-Modi oder Mono Film (siehe Seiten 37 und 38) verwendet wird.

*² Einstellbar, wenn Pro Logic II Music (siehe Seite 34) wiedergegeben wird.

*³ Einstellbar, wenn Neo:6 Music (siehe Seite 34) wiedergegeben wird.

Grundverfahren



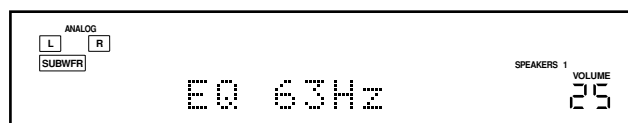
Bevor Sie beginnen, denken Sie an Folgendes...

Es gibt ein Zeitlimit zur Durchführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie Ihre Eingaben vorgenommen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt 1.

Bsp. Einstellen des Subwoofer-Pegels auf „-3“.

1. Drücken Sie die Taste ADJUST.

Der zuletzt gewählte Wert wird im Display angezeigt.



2. Drehen Sie solange am MULTI JOG, bis der von Ihnen gewünschte Parameter im Display angezeigt wird.

- Wählen Sie für dieses Beispiel „SUBWFR LVL“. Verfügbare Parameter finden Sie in der Liste der „Grundeinstellungen“.



3. Drücken Sie auf MULTI JOG (PUSH SET).

Die aktuelle Einstellung (oder Pegel) des ausgewählten Parameters wird im Display angezeigt.



4. Drehen Sie am MULTI JOG, um eine von Ihnen gewünschte Einstellung auszuwählen bzw. vorzunehmen.



5. Drücken Sie auf MULTI JOG (PUSH SET).

6. Wiederholen Sie Schritte 2 bis 5, um ggf. andere Parameter einzustellen.

7. Drücken Sie die Taste EXIT.

Die Signalquelle wird wieder im Display angezeigt.

Einstellen des Frequenzgangausgleichs

Sie können den Frequenzgangausgleich nach Ihrem persönlichen Geschmack einstellen.

- Sobald eine Einstellung vorgenommen wird, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.
- Eine Veränderung des Frequenzgangausgleichs wirkt sich nur auf die Frontlautsprecher aus.

■ Einstellen des Frequenzgangausgleichs—EQ 63Hz, EQ250Hz, EQ 1kHz, EQ 4kHz, EQ16kHz

Es können fünf Frequenzen (**63 Hz, 250 Hz, 1 kHz, 4 kHz, 16 kHz**) in einem Bereich von **-8 dB** bis **+8 dB** („0 dB“) ist die Grundeinstellung) in 2 dB-Schritten eingestellt werden.

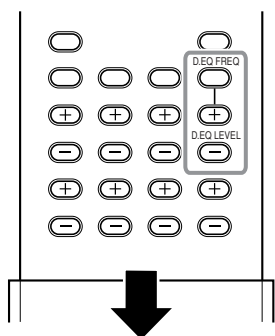
- Wenn eine Einstellung vorgenommen wird, leuchtet die Anzeige D. EQ im Display auf.

Zur Abflachung des Frequenzbereichs alle Frequenzbänder auf „0 dB“ wie in Schritt 4 unter „Grundverfahren“ (auf Seite 30) beschrieben einstellen. Die D. EQ-Anzeige im Display erlischt.

Hinweis:

Veränderungen am Frequenzgangausgleich können nicht durchgeführt werden, wenn die Analog Direct-Funktion verwendet wird.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Frequenzgangausgleich mit der Fernbedienung einzustellen.



1. Drücken Sie mehrere Male **D.EQ FREQ** (digitaler Frequenzgangausgleich), um die gewünschte Frequenz auszuwählen.
 - Bei jedem Tastendruck wird die Frequenz auf dem Display dargestellt.
2. Drücken Sie wiederholt **D.EQ LEVEL +** oder **-**, um den Frequenzpegel einzustellen.

Der aktuelle Frequenzpegel wird angezeigt und die Anzeige D. EQ leuchtet auf dem Display auf.

 - Der Frequenzpegel ändert sich in einem Bereich von **-8 dB** bis **+8 dB** in 2 dB-Schritten.
3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um die anderen Frequenzen einzustellen.

Einstellen der LautsprecherAusgangspegel

Sie können die LautsprecherAusgangspegel einstellen.

- Sobald eine Einstellung vorgenommen wird, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.

■ Einstellbare Lautsprecher

Die Ausgangspegel der folgenden Lautsprecher können in einem Bereich von **-10 dB** bis **+10 dB** („0 dB“) ist die Grundeinstellung) eingestellt werden:

SUBWFR LVL	Wählen Sie diesen Eintrag, um den Ausgangspegel des Subwoofers.
FRNT L LVL	Wählen Sie diesen Eintrag, um den Ausgangspegel des linken Frontlautsprechers.
FRNT R LVL	Wählen Sie diesen Eintrag, um den Ausgangspegel des rechten Frontlautsprechers.
CENTER LVL	Wählen Sie diesen Eintrag, um den Ausgangspegel des Mittellautsprechers.
SURR L LVL	Wählen Sie diesen Eintrag, um den Ausgangspegel des linken Surround-Lautsprechers.
SURR R LVL	Wählen Sie diesen Eintrag, um den Ausgangspegel des rechten Surround-Lautsprechers.
SBACK LVL	Wählen Sie diesen Eintrag, um den Ausgangspegel des linken hinteren Surround-Lautsprechers.

Hinweise:

- Wenn Sie für einen Lautsprecher „NO“ oder „NONE“ ausgewählt haben (siehe Seite 26), kann der Ausgangspegel für den entsprechenden Lautsprecher nicht eingestellt werden.
- Der Ausgangspegel des mittleren und linken und rechten Surround-Lautsprechers ist für den DVD MULTI-Wiedergabemodus einstellbar, obwohl „NONE“ in den Lautsprechereinstellungen eingestellt ist.
- Die Ausgangspegel der Lautsprecher (außer Subwoofer) lassen sich nicht einstellen, wenn die Analog Direct-Funktion verwendet wird. Wenn Sie jedoch den Subwoofer auf „OFF“ einstellen, können Sie nicht den Subwoofer-Ausgangspegel einstellen.

Einstellen der Sound-Parameter für Surround- und DSP-Modi

Sie können die Surround- und DSP-Sound-Parameter nach ihrem Belieben einstellen. (Für Surround- und DSP-Modi sehen Sie Seiten 33 bis 38).

- Wenn der Mittellautsprecher auf „NONE“ eingestellt ist, sind die folgenden Optionen nicht verfügbar:
 - „CTR TONE“
 - „CNTR WIDTH“
 - „CNTR GAIN“

■ Einstellbare Parameter

Sie können die folgenden Parameter einstellen:

Für Surround- und DSP-Modi (bei angeschlossenem Mittellautsprecher)

- Diese Einstellung wird für alle Surround-Modi verwendet und wird für die DSP-Modi getrennt gespeichert.

CTR TONE	Stellt den Klang des Mittellautsprechers ein. Ein höherer Wert bedeutet, daß der Dialog klarer wird und sich der Klang der menschlichen Stimme von weich in hart ändert. (Einstellbarer Bereich: 1 bis 5 . „3“ ist die Grundeinstellung. Wählen Sie in der Regel diesen Wert).
-----------------	---

Für DAP-Modi und Mono Film

- Sobald eine Einstellung vorgenommen wird, wird sie für jeden modus gespeichert.

EFFECT	Stellen Sie den Effektpegel ein. Der Effekt verstärkt sich mit zunehmendem Wert. (Einstellbarer Bereich: 1 bis 5 . „3“ ist die Grundeinstellung. Wählen Sie in der Regel diesen Wert).
ROOMSIZE	Stellt die virtuelle Raumgröße ein. Das Reflexionsintervall nimmt mit zunehmendem Wert zu, so daß Sie den Eindruck haben, Sie würden sich in einem größeren Raum befinden. (Einstellbarer Bereich: 1 bis 5 . „3“ ist die Grundeinstellung. Wählen Sie in der Regel diesen Wert).
LIVENESS	Stellt den Live-Effekt ein. Mit zunehmendem Wert nimmt die zeitabhängige Reflexionsdämpfung ab, so daß das erzeugte Klangbild immer mehr dem typischen Klangbild einer „Live-Aufführung“ ähnelt. (Einstellbarer Bereich: 1 bis 5 . „3“ ist die Grundeinstellung. Wählen Sie in der Regel diesen Wert).

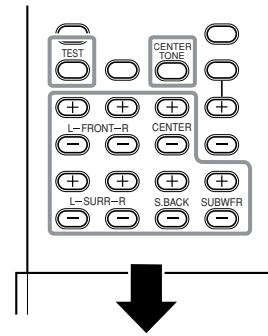
Nur für Pro Logic II Music

PNRM CNTRL	Wählen Sie „ON“ für einen Sound-Effekt aus, der Sie vollständig umgibt und sich an den Seitenwänden spiegelt. (Grundeinstellung: „OFF“).
CNTR WIDTH	Stellt die Schallortung zwischen mittlerem Kanal und dem linken und rechten Frontlautsprecher ein. Mit zunehmendem Wert verschiebt sich der Klang des mittleren Kanals zum linken bzw. rechten Frontlautsprecher. (Einstellbarer Bereich: OFF und 1 bis 7 . „3“ ist die Grundeinstellung. Wählen Sie in der Regel diesen Wert).
DIMENSION	Stellt den Standpunkt der Schallortung ein. Mit zunehmendem Wert verschiebt sich die Schallortung von hinten nach vorn. (Einstellbarer Bereich: 1 bis 7 . „4“ ist die Grundeinstellung. Wählen Sie in der Regel diesen Wert).

Nur für Neo:6 Music

CNTR GAIN	Passen Sie die Klanglokalisierung des mittleren Kanals an. Je größer die Ziffer desto größer wird die Lokalisierungsklarheit des mittleren Kanals. (Einstellbarer Bereich: 0 bis 0.5 . „0.2“ ist die Grundeinstellung. Wählen Sie in der Regel diesen Wert).
------------------	--

Die Fernbedienung kann ebenfalls zum Einstellen des Lautsprecher-Ausgangspegels und des Mittenlautsprechers verwendet werden.



Einstellen des Lautsprecher-Ausgangspegels:

- Drücken Sie die Taste TEST, um zu prüfen, ob eine Lautsprecherausgabe über alle Lautsprecher und mit gleichem Pegel erfolgt.**
Der Testton wird über die Lautsprecher in der folgenden Reihenfolge ausgegeben.
 - Es erklingt kein Testton aus den Lautsprechern, für die „NONE“ eingestellt wurde (oder „NO“ für den Subwoofer).

FRNT L (Linker Frontlautsprecher) → CENTER (Mittellautsprecher) → FRNT R (Rechter Frontlautsprecher) → SURR R (Rechter Surround-Lautsprecher) → SBACK (Hinterer Surround-Lautsprecher) → SURR L (Linker Surround-Lautsprecher) → SUBWFR (Subwoofer) → (Zurück zum Ausgang)

- Einstellen des Lautsprecher-Ausgangspegels.**
Einstellbarer Bereich: -10 dB bis +10 dB. „0 (dB)“ ist die Grundeinstellung.
 - Wenn Sie den linken Frontlautsprecher einstellen möchten, drücken Sie die Taste FRONT L + oder -.
 - Wenn Sie den Mittenlautsprecher einstellen möchten, drücken Sie die Taste CENTER + oder -.
 - Wenn Sie den rechten Frontlautsprecher einstellen möchten, drücken Sie die Taste FRONT R + oder -.
 - Wenn Sie den rechten Surroundlautsprecher einstellen möchten, drücken Sie die Taste SURR R + oder -.
 - Wenn Sie den hinteren Surroundlautsprecher einstellen möchten, drücken Sie die Taste S.BACK + oder -.
 - Wenn Sie den linken Surroundlautsprecher einstellen möchten, drücken Sie die Taste SURR L + oder -.
 - Wenn Sie den Subwoofer einstellen möchten, drücken Sie die Taste SUBWFR + oder -.

Hinweise:

- Durch einmaliges Drücken jeder Taste erscheint die momentane Einstellung des gewählten Lautspechters im Display und aus dem gewählten Lautsprecher ertönt ein Testton.
- Wenn 4 Sekunden lang keine Einstellung erfolgt, wird der Einstellmodus für den ausgewählten Lautsprecher beendet.
- Der Ausgangspegel der Lautsprecher kann eingestellt werden, wenn kein Testton ausgegeben wird. Warten Sie in diesem Fall für ca. 4 Sekunden, nachdem die Einstellung beendet wurde. Danach wird der Einstellmodus für den gewählten Lautsprecher auf die Quellanzeige auf dem Display zurückgesetzt.

- Wiederholen Sie Schritt 2, um die Ausgangspegel der anderen Lautsprecher einzustellen.**
- Drücken Sie erneut die Taste TEST, um den Testton zu deaktivieren.**

So stellen Sie den Klang des Mittenlautsprechers ein:

- Drücken Sie mehrmals die Taste CENTER TONE.**
Einstellbarer Bereich: 1 bis 5. „3“ ist die Grundeinstellung. Wählen Sie in der Regel diesen Wert.
- Warten für ca. 4 Sekunden, nachdem die Einstellung beendet wurde.**
Der Einstellmodus für den Mittenlautsprecherklang wird automatisch auf die Quellanzeige auf dem Display zurückgesetzt.

Verwendung der Surround-Modi

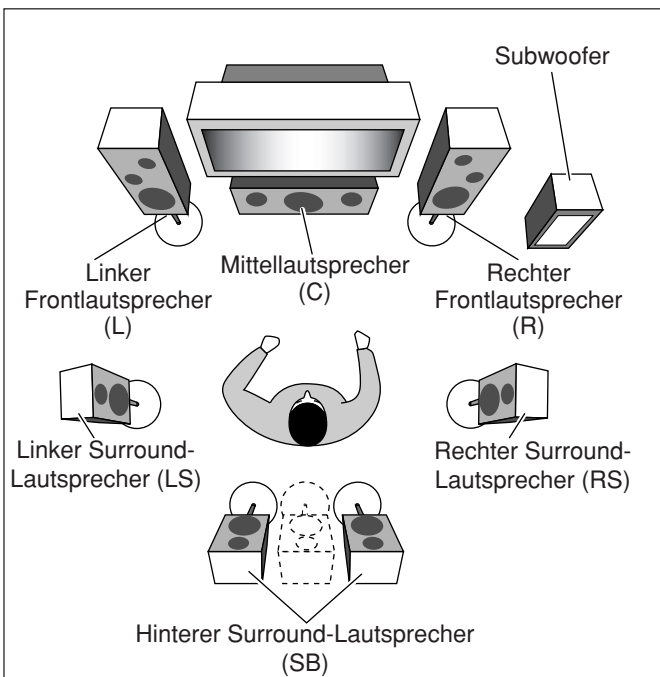
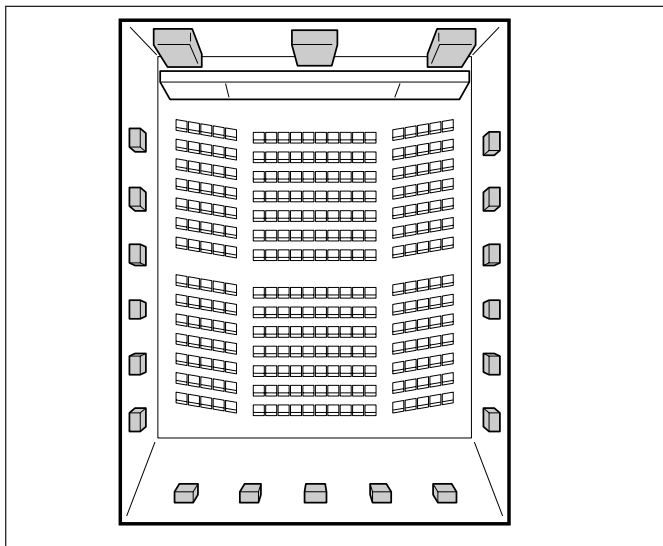
Dieses Gerät kann eine Vielzahl von Surround-Modi automatisch aktivieren. Die gespeicherten Grundeinstellungen und -anpassungen, die in den Setup- und Anpassungsmenüs (siehe Seiten 24 bis 32) vorgenommen wurden, angewandt werden.

Erzeugen von Theateratmosphäre

In einem Kinosaal sind zahlreiche Lautsprecher an den Wänden angebracht, um einen beeindruckenden Multi-Surround-Klang zu erzeugen, der den Hörer von allen Seiten erreicht.

Mit der umfangreichen Anzahl an Lautsprechern kann ein räumliches Klangbild und eine Klangbewegung erzielt werden.

Die in diesem Receiver integrierten Surround-Modi können fast dieselben Surround-Klänge wie in einem richtigen Kinosaal erzeugen—und zwar mit nur fünf oder sieben Lautsprechern (plus Subwoofer).



Einführung zu den Surround-Modi

Dolby Digital*¹

Dolby Digital ist eine digitale Signalkompressionsmethode, die von den Dolby Laboratories entwickelt wurde. Sie ermöglicht die mehrkanalige Kodierung und Dekodierung (1ch bis hin zu 5,1ch).

- Wenn ein Dolby Digital-Signal über den digitalen Eingang hereinkommt, leuchtet die Anzeige **DIGITAL** auf dem Display auf.

Dolby Digital 5.1CH

Die Kodiermethode Dolby Digital 5,1CH (DOLBY D) nimmt die Signale des linken vorderen Kanals, des rechten vorderen Kanals, des Mittelkanals, des linken Surround Kanals, des rechten Surround Kanals und des LFE-Kanals (insgesamt 6 Kanäle, der LFE-Kanal wird jedoch als 0,1-Kanal gezählt, daher 5,1-Kanal) auf und komprimiert diese digital.

Außerdem ermöglicht Dolby Digital eine Surround-Wiedergabe in Stereo und stellt die Übergangsfrequenz der Surround-Höhen auf 20 kHz anstatt auf 7 kHz wie bei Dolby Pro Logic ein. Dadurch ist die Klangbewegung und das Gefühl, „mittendrin“ zu sein, viel stärker als bei Dolby Pro Logic.

Dolby Digital EX

Bei Dolby Digital EX (DOLBY D EX) handelt es sich um ein neues digitales Surround-Kodierformat, das die dritten Surround-Kanäle, die als „hintere Surround“ bezeichnet werden, unterstützt.

Im Gegensatz zum konventionellen Format Dolby Digital 5,1CH vermitteln die hinteren Surround-Kanäle beim Anschauen der Videosoftware detailliertere Bewegungseffekte im Hintergrund. Darüber hinaus ist das räumliche Surround-Klangbild stabiler.

- Sie können Virtual 6,1-Kanal-Surround verwenden, wenn Dolby Digital EX Software wiedergegeben wird, ohne dass die hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen werden müssen. Dieser Surround verschiebt den hinteren Surround-Kanal zu den Surround-Lautsprechern, so dass Sie weiterhin einen fantastischen Surround-Effekt von hinten erleben.

Die VIRTUAL SB (hinterer Surround)-Anzeige leuchte im Display auf.

Dolby Pro Logic

Bei dem Dolby Surround-Kodierformat werden die Signale des linken vorderen Kanals, des rechten vorderen Kanals, des Mittelkanals und des Surround-Kanals (monaural) in 2 Kanälen aufgenommen.

Der in diesem Receiver eingebaute Dolby Pro Logic (PRO LOGIC)-Decoder dekodiert die Signale dieser zwei Kanäle zurück in die ursprünglichen Signale der 4 Kanäle (plus Subwoofer) —Mehrkanal-Reproduktion auf Matrix-Basis.

- Wenn Dolby Pro Logic aktiviert ist, leuchtet die Anzeige **PRO LOGIC** auf dem Display auf.

Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II verfügt über ein neu entwickeltes, mehrkanaliges Wiedergabeformat, mit dem 2-Kanal-Software in 5-Kanal-Software (plus Subwoofer) umgewandelt wird. Die matrix-basierte Konvertierungsmethode, die für Dolby Pro Logic II verwendet wurde, limitiert die Abschaltfrequenz der Surroundhöhen nicht und ermöglicht einen Stereo-Surround-Klang.


- Dieser Receiver bietet Ihnen zwei Dolby Pro Logic II-Modi zur Auswahl—**Pro Logic II Movie** (PLII MOVIE) und **Pro Logic II Music** (PLII MUSIC).

Wenn Dolby Pro Logic II aktiviert ist, leuchtet die Anzeige  auf dem Display auf.

PLII MOVIE	Eignet sich für die Wiedergabe von Software, die mit Dolby Surround kodiert wurde. Sie können ein Klangfeld genießen, das dem mit 5,1-Kanal-Klängen erstellten sehr Nahe kommt.
PLII MUSIC	Eignet sich zur Wiedergabe einer 2-kanaligen Stereo-Software. Sie können weite und tiefe Klänge genießen.

DTS*2

DTS ist eine weitere digitale Signalkompressionsmethode. Sie wurde von Digital Theater Systems, Inc. entwickelt und ermöglicht die mehrkanalige Kodierung und Dekodierung (1ch bis hin zu 6,1ch).

- Wenn ein DTS-Signal über den digitalen Eingang hereinkommt, leuchtet die Anzeige  auf dem Display auf.

DTS Digital Surround

DTS Digital Surround (DTS) ist ein anderes digitales diskretes 5,1-Kanal-Audioformat, das auf CDs, LDs und DVD-Software vorkommt. Im Vergleich zu Dolby Digital ist die Audio-Kompressionsrate des DTS Digital Surround-Formats geringer, wodurch das Klangfeld erweitert wird und die Wiedergabe mehr Tiefe erhält. DTS Digital Surround gibt daher einen natürlichen, vollen und klaren Klang.

- Wenn die EX/ES-Einstellung auf „ON“ eingestellt ist, wird das DTS Neo:6 (DTS NEO:6)-Format während der Wiedergabe von Mehrkanal-DTS-Software verwendet. Hierdurch wird das gleiche Surround-Klangfeld wie mit 6,1-Kanal-Software erzeugt.

DTS Extended Surround (DTS-ES)

DTS-ES ist ein weiteres Format zur mehrkanaligen digitalen Kodierung. Es verbessert in großem Maße den 360-Grad Surround-Eindruck und Raumausdruck, indem der dritte Surround-Kanal hinzugefügt wird—der hintere Surround-Kanal.

DTS-ES umfasst zwei Signalformate mit verschiedenen Aufnahmemethoden des Surroundsignals—**DTS-ES Discrete 6.1ch** (ES DSCRT) und **DTS-ES Matrix 6.1ch** (ES MATRIX).

DTS-ES Discrete 6.1ch wurde für die getrennte Kodierung (und Dekodierung) einer 6,1-kanaligen Signalquelle entwickelt, um Störungen mit den einzelnen Kanälen zu vermeiden.


DTS-ES Matrix 6.1ch wurde entwickelt, um dem DTS Digital Surround-5,1-Kanal einen weiteren Surround-Kanal hinzuzufügen. Durch die Verwendung einer matrixbasierten Kodierungs-/Dekodierungsmethode wird ein zusätzliches Signal des „hinteren Surround“-Kanals, sowohl in der linken als auch in der rechten Surround-Kanal-Signalquelle kodiert (und dekodiert).

- Sie können Virtual 6,1-Kanal-Surround verwenden, wenn DTS-ES Software wiedergegeben wird, ohne dass die hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen werden müssen. Dieser Surround verschiebt den hinteren Surround-Kanal zu den Surround-Lautsprechern, so dass Sie weiterhin einen fantastischen Surround-Effekt von hinten erleben. Die VIRTUAL SB (hinterer Surround)-Anzeige leuchte im Display auf.

DTS 96/24

In den letzten Jahren war ein gesteigertes Interesse an höheren Samplingraten sowohl im Aufnahmebereich als auch für die Wiedergabe zu Hause zu verzeichnen. Höhere Samplingraten erlauben einen breiteren Frequenzbereich und größere Bit-Tiefen bieten einen erweiterten Dynamikbereich.

DTS 96/24 ist ein mehrkanaliges digitales Signalformat (fs 96 kHz/24 bits), das von Digital Theater Systems, Inc. eingeführt wurde, um eine „der CD überlegene Klangqualität“ für den Hausgebrauch zu liefern.

- Wenn ein DTS 96/24-Signal erkannt wird, leuchten die Anzeigen  und 96/24 auf. Sie können den 5.1-Kanal-Klang in bester Qualität genießen.

DTS Neo:6

DTS Neo:6 ist ein anderes Dekodierverfahren, um 6 Kanäle (plus Subwoofer) von analoger/digitaler Zweikanal-Software mit Hilfe eines Hochpräzisionsdigital-Matrix-Decoders, der für DTS-ES Matrix 6,1-Kanal verwendet wird, zu reproduzieren. Wenn einer der Neo:6-Modi aktiviert ist, leuchtet die Anzeige NEO:6 auf dem Display auf.

- Dieser Receiver ist mit den folgenden DTS NEO:6-Modi ausgestattet—**Neo:6 Cinema** (NEO:6CINMA) und **Neo:6 Music** (NEO:6MUSIC).
Wenn DTS NEO:6 aktiviert wird, leuchtet die NEO:6-Anzeigeleuchte auf dem Display auf.

NEO:6CINMA Eignet sich zur Wiedergabe von Filmen. Sie können die gleiche Atmosphäre mit einer 2-kanaligen Software schaffen wie mit einer 6,1-kanaligen Software. Eignet sich auch für die Wiedergabe von Software, die mit konventionellen Surround-Formaten kodiert wurde.

NEO:6MUSIC Eignet sich zur Wiedergabe von Musik-Software. Die vorderen Kanalsignale umgehen den Decoder (was nicht in dem Verlust von Klangqualität resultiert) und die über die anderen Lautsprecher übertragenen Surround-Signale erweitern auf natürliche Art das Klangfeld.

Was ist Dual Mono?

Dual Mono ist leichter zu verstehen, wenn Sie an die zweisprachige Ausstrahlung oder MTS (Multichannel Television Sound) einer Fernsehensendung denken (das Dual Mono-Format ist jedoch mit diesen analogen Formaten nicht identisch). Dieses Format wurde jetzt in Dolby Digital, DTS usw. übernommen. Mit diesem Format können zwei unabhängige Kanäle (Haupt- und Subkanal genannt) getrennt aufgezeichnet werden.

- Wenn ein Dual Mono-Signal erkannt wird, leuchtet die DUAL-Anzeige auf. Sie können entweder den einen oder den anderen Kanal auswählen (Siehe Seite 28).

Bei der Verwendung des Surround-Modus kommt der Klang aus den aktivierten Lautsprechern, die von diesem Surround-Modus benötigt werden.

- Wenn entweder die Surround-Lautsprecher oder der Mittenlautsprecher in den Lautsprechereinstellungen auf „NONE“ eingestellt ist, werden die entsprechenden Kanalsignale den Frontlautsprechern zugeordnet und durch sie ausgestrahlt.
- Wenn die Surround-Lautsprecher und der Mittenlautsprecher in den Lautsprechereinstellungen auf „NONE“ eingestellt sind, wird JVCs eigenes 3D-PHONIC-Format (das entwickelt wurde, um einen Surround-Effekt nur über die Frontlautsprecher zu erzeugen) verwendet. Die Anzeige 3D-PHONIC leuchtet auf dem Display auf.

*1 In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. „Dolby“, „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.

*2 „DTS“, „DTS-ES“, „Neo:6“ und „DTS 96/24“ sind Warenzeichen von Digital Theater Systems, Inc.

Surround-Modi für bestimmte Software

Die verfügbaren Surround-Modi variieren je nach Einstellung der Lautsprecher und je nach den eingehenden Signalen. Die Tabellen auf dieser und der nächsten Seite zeigen die Zusammenhänge zwischen den Surround-Modi und den eingehenden Signalen (mit hinteren Surround-Lautsprechern und EX/ES-Einstellungen).

- Die Zahlen in den Klammern, die unter dem eingehenden Signaltyp zu finden sind, geben die Anzahl der vorderen Kanäle und der Surround-Kanäle an. Beispielsweise zeigt (3/2) an, dass die Signale mit drei vorderen Signalen (links/rechts/mittel) und zwei (Stereo-) Surroundsignalen kodiert werden.

Eingehender Signaltyp	Einstellung des hinteren Surround-Kanals	EX/ES-Einstellung	Verfügbare Surround-Betriebsart
Dolby Digital EX <small>*¹ Abhängig von den Spezifikationen der Software. Abhängig von der Software wird „DOLBY D“ verwendet.</small>	2SPK/1SPK	AUTO/ON	DOLBY D EX* ¹
		OFF	DOLBY D
	NONE	AUTO/ON	DOLBY D (VIRTUAL SB)* ¹ * ²
		OFF	DOLBY D
Dolby Digital (3/2, 2/2)	2SPK/1SPK	ON	DOLBY D EX
		AUTO/OFF	DOLBY D
	NONE	ON	DOLBY D (VIRTUAL SB)* ²
		AUTO/OFF	DOLBY D
Dolby Digital (3/1, 2/1, 3/0, 1/0)	2SPK/1SPK/NONE	AUTO/ON/OFF	DOLBY D
Dolby Digital (Dual Mono)	2SPK/1SPK/NONE	AUTO/ON/OFF	DUAL MONO
DTS-ES Discrete 6.1ch	2SPK/1SPK	AUTO/ON	ES DSCRT
		OFF	DTS
	NONE	AUTO/ON	DTS (VIRTUAL SB)* ²
		OFF	DTS
DTS-ES Matrix 6.1ch DTS-ES 96/24 Matrix	2SPK/1SPK	AUTO/ON	ES MATRIX* ³
		OFF	DTS
	NONE	AUTO/ON	DTS (VIRTUAL SB)* ² * ³
		OFF	DTS
DTS, DTS 96/24 (3/2, 2/2) <small>*³ DTS 96/24 Processing wurde nicht angewendet. Wenn Sie das Processing anwenden möchten, stellen Sie die Einstellung EX/ES auf „OFF“ ein.</small>	2SPK/1SPK	ON	DTS NEO:6* ³
		AUTO/OFF	DTS
	NONE	ON	DTS (VIRTUAL SB)* ² * ³
		AUTO/OFF	DTS
DTS (3/1, 2/1, 3/0, 1/0)	2SPK/1SPK/NONE	AUTO/ON/OFF	DTS
DTS (Dual Mono)	2SPK/1SPK/NONE	AUTO/ON/OFF	DUAL MONO

Eingehender Signaltyp	Verfügbare Surround-Betriebsart
Analog/PCM/Dolby Surround/Dolby Digital (2/0)/DTS (2/0)	PLII MOVIE/PLII MUSIC/PRO LOGIC/NEO:6 CINMA/NEO:6 MUSIC
DVD MULTI	Keine

3D Headphone-modus—3D H PHONE

Wenn Sie die Taste SURROUND drücken, solange die Frontlautsprecher 1 und 2 beide deaktiviert sind, wird die 3D Headphone-modus (3D H PHONE) aktiviert, wobei der wiedergegebene Software-Typ keine Rolle spielt.

„3D H PHONE“ wird auf dem Display angezeigt und die DSP und HEADPHONE-Anzeigeleuchten leuchten auf.

*² Virtual 6,1-Kanal-Surround

Sie können Virtual 6,1-Kanal-Surround verwenden, wenn Dolby Digital EX oder DTS-ES Software wiedergegeben wird, ohne dass die hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen werden müssen. Dieser Surround verschiebt den hinteren Surround-Kanal zu den Surround-Lautsprechern, so dass Sie weiterhin einen fantastischen Surround-Effekt von hinten erleben. Die Anzeige VIRTUAL SB (hinteren Surround) schaltet sich im Display ein.

Aktivieren der Surround-Modi

Die zur Verfügung stehenden Surround-Modi hängen von den Lautsprechereinstellungen und den Eingangssignalen ab. (Siehe Seite 35).

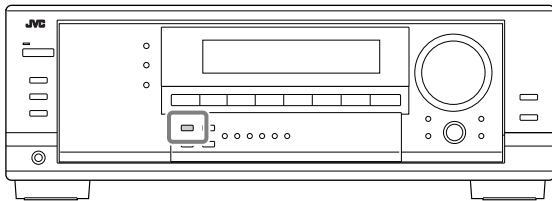
Wenn einer der Surround-Modi für eine Signalquelle aktiviert wird, werden die gespeicherten Einstellungen und Veränderungen automatisch abgerufen (siehe Seiten 24 bis 32).

Es besteht auch die Möglichkeit, die Tasten auf der Fernbedienung für die gleichen Funktionen zu verwenden.

Aktivierung der EX/ES-Einstellung

Bei einer mehrkanaligen, digitalen Software haben Sie die Möglichkeit, die Wiedergabebetriebsart EX/ES (7,1-Kanal) zu aktivieren.

- Sobald Sie die Wiedergabebetriebsart EX/ES (7,1-Kanal) eingestellt haben, wird dieser in den Speicher gelegt und aufgerufen, wenn Sie die Surround-Modus aktivieren, auf die die Wiedergabebetriebsart EX/ES (7,1-Kanal) angewendet werden kann.



Drücken Sie die Taste EX/ES, um die für Sie angemessenen Einstellungen vorzunehmen.

Die aktuell ausgewählte Wiedergabebetriebsart EX/ES (7,1-Kanal) erscheint auf dem Display.

- Bei jedem Druck der Taste, ändert sich die Anzeige wie folgt: Nähere Informationen des verwendbaren Surround-Modus befinden sich im Abschnitt „Surround-Modi für bestimmte Software“ auf Seite 35.

EX/ES AUTO	Je nach eingehendem Signal wird die angemessene Surround-Modus angewendet. <ul style="list-style-type: none"> • Für Dolby Digital EX und DTS-ES, wird die Wiedergabe EX/ES (7,1-Kanal) angewendet. • Für andere mehrkanal-kodierte Software (5,1-Kanal oder weniger) wird 5,1-Kanal-Reproduktion angewendet.
-------------------	--

EX/ES ON	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Wiedergabe EX/ES (7,1-Kanal) auf Software anwenden möchten, die sowohl mit 5,1-Kanälen als auch mit 6,1-Kanälen kodiert wurde.
-----------------	---

EX/ES OFF	Wählen Sie diese Einstellung, um die Wiedergabe mit EX/ES (7,1-Kanal) aufzuheben.
------------------	---

Hinweise:

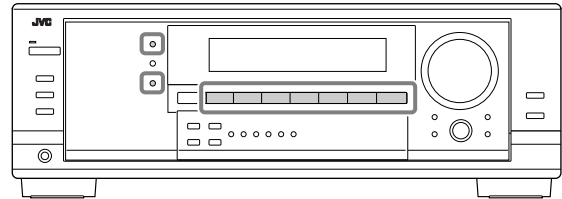
- Wenn eine analoge oder digitale zweikanalige Quelle mit einer aktivierten Surround-Betriebsart wiedergegeben wird, können Sie die Wiedergabebetriebsart EX/ES (7,1-Kanal) anpassen und die Einstellung speichern. Dies wird jedoch auf die aktuelle Signalquelle keinen Einfluss nehmen.
- Wenn für die Signalquelle keine EX/ES (7,1-Kanal) Reproduktion angewendet werden kann, können Sie Einstellungen vornehmen und speichern, jedoch bleiben die Reproduktionskanäle unverändert.
- Wenn die Surroundlautsprecher deaktiviert sind, kann diese Einstellung nicht vorgenommen werden und es erscheint „NO SURR SP“ auf dem Display.

Automatisches Aktivieren der Surround-Modi

Sobald Sie die Signalquelle auswählen (und diese Signalquelle an einen digitalen Eingang angeschlossen ist), erfolgt die Wiedergabe im Surround-Modus oder wählen Sie den digitalen Eingang für die gewählte Signalquelle aus.

Um die Funktion Auto Surround zu aktivieren, siehe Seite 28.

Manuelles Aktivieren der Surround-Modi

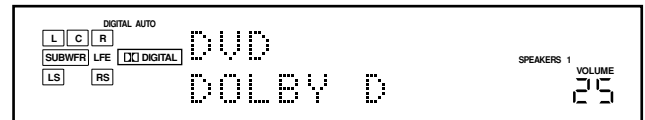


1. Wählen Sie eine beliebige Signalquelle außer DVD MULTI aus und geben Sie sie wieder.

- Achten Sie darauf, dass Sie den analogen oder digitalen Eingangsmodus richtig ausgewählt haben.
- Surround-Modi können nicht für den DVD MULTI-Wiedergabemodus ausgewählt werden.

2. Drücken Sie die Taste SURROUND, um die Surround-Modus auszuwählen.

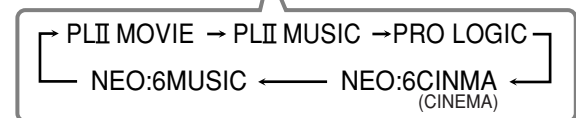
- Bei digitaler Mehrkanal-Software, werden die eingehenden Signale automatisch erkannt und der entsprechende Surround-Modus wird aktiviert (siehe Seite 35 für weitere Informationen).



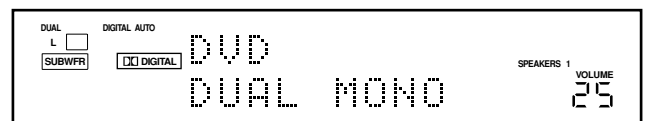
Bsp. Wenn „DOLBY D“ aktiviert ist.

- Wenn der EX/ES (7,1-Kanal)-Reproduktionsmodus auf „AUTO“ oder „ON“ eingestellt ist, wird einer der EX/ES (7,1-Kanal)-Reproduktionsmodi aktiviert (siehe linke Spalte).

- Für analoge Signalquellen und digitale 2-kanalige Software, können Sie eine der folgenden Surround-Modi auswählen. Mit jedem Druck auf die Taste SURROUND, ändern sich die Surround-Modi wie folgt:



- Für Dual Mono software, sie können den Kanal wählen, den Sie hören möchten. (Siehe Seite 28).



Sehen Sie die Seiten 31 und 32, um den Lautsprecher-Ausgangsmodus einzustellen.

Die Surround-Modi aufheben

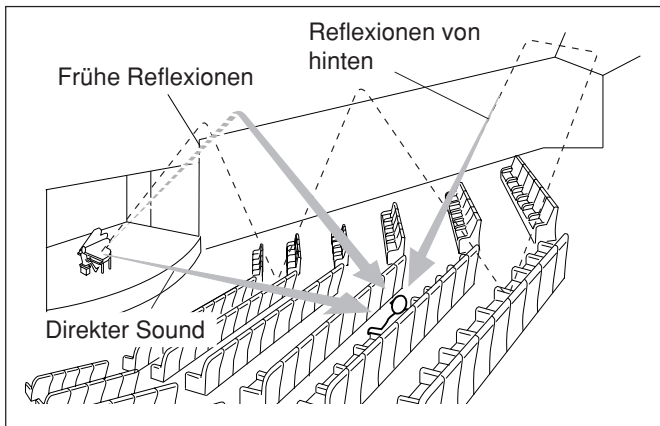
Drücken Sie wiederholt die Taste SURROUND/DSP OFF (oder SURR/DSP OFF auf der Fernbedienung), bis im Display „SURR OFF“ angezeigt wird.

Verwendung der DSP-Modi

Dieses Gerät kann eine Vielzahl von DSP-Modi automatisch aktivieren. Die gespeicherten Grundeinstellungen und -anpassungen, die in den Setup- und Anpassungsmenüs (siehe Seiten 24 bis 32) vorgenommen wurden, werden angewandt.

Erzeugen eines Klangfeldes

Der Sound, den man in einer Konzerthalle hört, besteht, usw aus direktem Sound und indirektem Sound—frühe Reflexionen und Reflexionen von hinten. Direkter Sound erreicht den Zuhörer ohne Reflexion. Indirekter Sound wird dagegen durch die Entfernung zur Decke oder den Wänden verzögert. Diese direkten und indirekten Töne sind das wichtigste Element des akustischen Surround-Effekts. Die DSP-Modi können diese wichtigen Elemente erstellen und Ihnen das Gefühl vermitteln, „mittendrin“ zu sein.



Einführung zu den DSP-Modi

Es gibt folgende DSP-Modi—

- Digital Acoustic Processor (DAP)-Modi (HALL 1, HALL 2, LIVE CLUB, DANCE CLUB, PAVILION, THEATER 1, THEATER 2)
- ALL STEREO
- MONO FILM—Wird für alle Typen von Zweikanalsignalen verwendet (einschließlich Dual Mono-Signal)

3D Headphone-modus—3D H PHONE

Sie können nun auch den DSP-modus (außer die All Channel Stereo-modus) über die Kopfhörer genießen.

Wenn Sie die Taste DSP drücken, solange die vorderen Lautsprecher 1 und 2 beide deaktiviert sind, wird die 3D Headphone-modus (3D H PHONE) aktiviert, wobei der wiedergegebene Software-Typ keine Rolle spielt. „3D H PHONE“ wird auf dem Display angezeigt und die DSP und HEADPHONE-Anzeigeleuchten leuchten auf.

Wenn Sie eine der DSP-modi aktivieren möchten, drücken Sie die Taste DSP, wobei sich die DSP-Modi jeweils wie folgt ändert: Die Anzeige DSP schaltet sich im Display ebenfalls ein.

→ HALL 1	→ HALL 2	→ LIVE CLUB
→ DANCE CLUB	→ PAVILION	→ ALL STEREO
→ THEATER 1	→ THEATER 2	→ MONO FILM
→ (Zurück zum Anfang)		

■ : Für Audiosignalquellen
□ : Für Videosignalquellen

Digital Acoustic Processor (DAP)-Modi

Sie können unter den folgenden DAP-Modi wählen, um bei der Musikwiedergabe ein räumlicheres Klangbild zu erzielen.

HALL 1	Bei dieser Einstellung wird das Klangfeld einer großen rechteckigen Konzerthalle reproduziert, wie sie vor allem für klassische Konzerte verwendet wird. (Entspricht einer Halle mit ca. 2000 Sitzplätzen).
HALL 2	Bei dieser Einstellung wird das Klangfeld einer großen Konzerthalle, in der Art eines Hörsaals reproduziert, wie sie vor allem für klassische Konzerte verwendet wird. (Entspricht einer Halle mit ca. 2000 Sitzplätzen).
LIVE CLUB	Bei dieser Einstellung wird das Gefühl vermittelt, sich in einem Musikclub mit niedriger Decke zu befinden.
DANCE CLUB	Bei dieser Einstellung wird das räumliche Gefühl eines Tanzclubs vermittelt.
PAVILION	Diese Einstellung vermittelt den räumlichen Eindruck eine Pavillon mit hoher Decke.
THEATER 1*	Bei dieser Einstellung wird der räumliche Eindruck eines großen Kinosaals mit etwa 600 Sitzplätzen vermittelt.
THEATER 2*	Bei dieser Einstellung wird der räumliche Eindruck eines kleinen Kinosaals mit etwa 300 Sitzplätzen vermittelt.

* Der integrierte Dolby Pro Logic II Decoder wird aktiviert, wenn zweikanalige analoge oder digitale Quelle wiedergegeben werden. Die Anzeige **PRO LOGIC II** leuchtet auf.

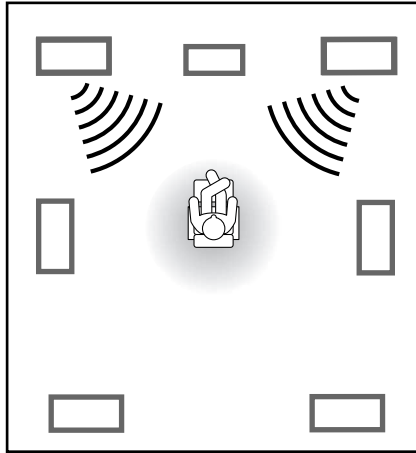
Wenn Sie die DAP-modus verwenden, kommt aus allen angeschlossenen und aktivierten Lautsprechern Ton.

- Wenn die Surround-Lautsprecher in den Lautsprechereinstellungen auf „NONE“ eingestellt sind, wird JVCs eigenes 3D-PHONIC-Format (das entwickelt wurde, um einen Surround-Effekt nur über die Frontlautsprecher zu erzeugen) verwendet. Die 3D-PHONIC-Anzeige leuchtet im Display auf.

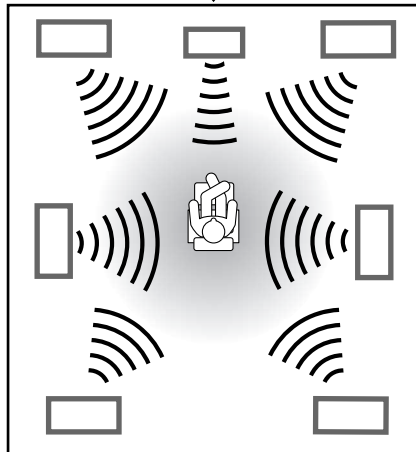
Stereo-Wiedergabe über sämtliche Kanäle

In dieser Modus kann unter Verwendung aller angeschlossenen (und aktivierten) Lautsprecher ein umfangreicheres Stereo-Klangfeld erzeugt werden.

- Wenn die Surround-Lautsprecher auf „NONE“ gestellt sind, können Sie „ALL STEREO“ nicht auswählen.



Durch normales Stereo-Format reproduziertes Soundfeld



Durch All Channel Stereo reproduziertes Soundfeld

Mono Film

Damit ein größeres akustisches Klangfeld in Ihrem Hörraum bei der Wiedergabe von Video-Software mit monophonem Klang (analoge, digitale Zweikanal- und Dual Mono-Signale) erzeugt wird, steht dieser Modus zur Verfügung.

Der Surround-Effekt wird hinzugefügt und die Schallortung der Schauspieler wird verbessert. **Dieser Modus kann nicht für digitale Mehrkanalsignale verwendet werden.**

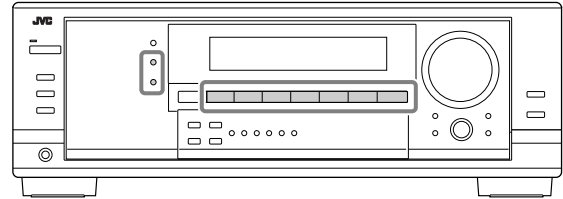
Bei der Verwendung von „MONO FILM“ kommt der Klang aus allen angeschlossenen und aktivierten Lautsprechern.

- Wenn die Surround-Lautsprecher in den Lautsprechereinstellungen auf „NONE“ eingestellt sind, wird JVCs eigenes 3D-PHONIC-Format (das entwickelt wurde, um einen Surround-Effekt nur über die Frontlautsprecher zu erzeugen) verwendet. Die 3D-PHONIC-Anzeige leuchtet im Display auf.
- Wenn eingehende Signale von digitalen Zweikanalsignalen auf einen anderen digitalen Signaltyp wechseln, wird „MONO FILM“ deaktiviert und ein entsprechender Surround-Modus aktiviert.

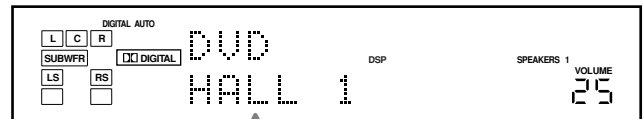
Aktivieren der DSP-Modi

Wenn für eine Signalquelle die DSP-Modi aktiviert werden, so werden die in den oben genannten Menüs gespeicherten Einstellungen und Anpassungen automatisch abgerufen (siehe Seiten 24 bis 32).

Es besteht auch die Möglichkeit, die Tasten auf der Fernbedienung für die gleichen Funktionen zu verwenden.



1. Wählen Sie eine beliebige Signalquelle außer DVD MULTI aus und geben Sie sie wieder.
2. Drücken Sie wiederholt die Taste DSP, bis die gewünschte DSP-modus im Display angezeigt wird.
 - Mit jedem Druck auf die Taste ändert sich die DSP-Modi wie folgt:



- | | | |
|-----------------------|-------------|----------------|
| → HALL 1 | → HALL 2 | → LIVE CLUB |
| → DANCE CLUB | → PAVILION | → ALL STEREO*1 |
| → THEATER 1 | → THEATER 2 | → MONO FILM*2 |
| → (Zurück zum Anfang) | | |

*1 Wenn die Surround-Lautsprecher auf „NONE“ eingestellt sind, kann nicht „ALL STEREO“ ausgewählt werden.

*2 Wenn Mehrkanalsignale eingehen, können Sie „MONO FILM“ nicht auswählen.

Hinweis:

Wenn die Surround-Lautsprecher auf „NONE“ gestellt sind, wird das 3D-PHONIC-Format auf die DSP-Modi (die 3D-PHONIC-Anzeige leuchtet auf) angewendet.

Um den Effektpegel einzustellen (mit Ausnahme von All Channel Stereo) siehe Seite 32.

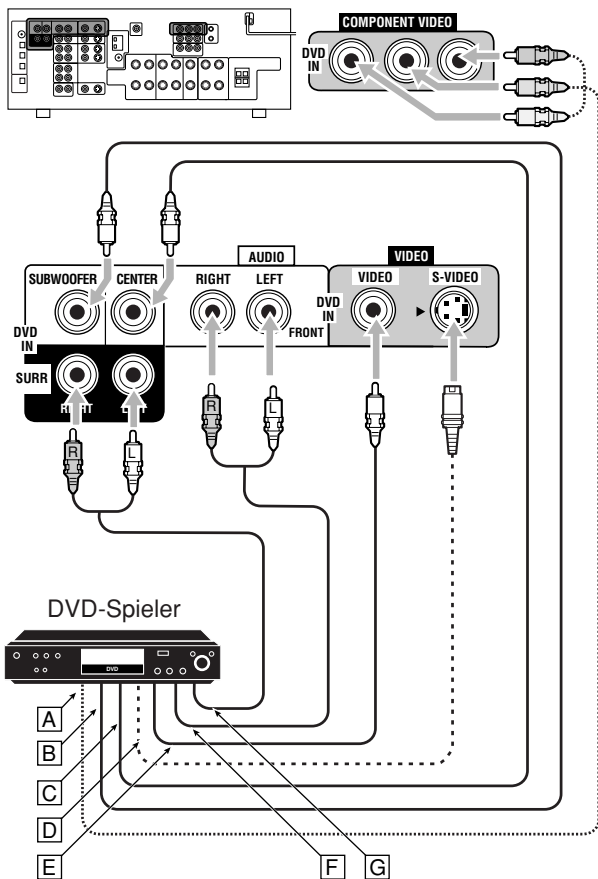
Aufheben der DSP-Modi

Drücken Sie wiederholt die Taste SURROUND/DSP OFF (oder SURR/DSP OFF auf der Fernbedienung), bis im Display „SURR OFF“ angezeigt wird.

Verwenden des DVD MULTI-Wiedergabemodus

Dieser Receiver verfügt über eine DVD MULTI-Wiedergabemodus, so daß die diskreten analogen Ausgangssignale eines DVD-Spielers wiedergegeben werden können.

Anschlussplan

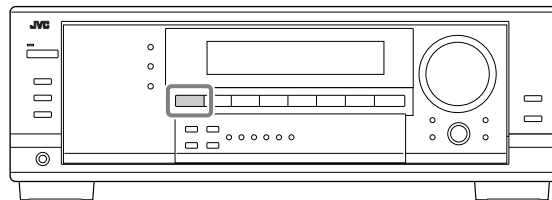


- A An Komponenten-Video-Ausgang
- B An Subwoofer-Ausgang
- C An Audio-Ausgang Center-Kanal
- D An S-Video-Ausgang
- E An FBAS-Video-Ausgang
- F An linken/rechten Audio-Ausgang Frontkanal
- G An linken/rechten Audio-Ausgang Surround-Kanal

Aktivieren des DVD MULTI-Wiedergabemodus

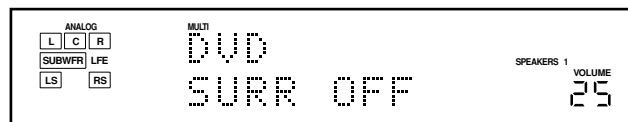
Der Wiedergabemodus DVD MULTI ist die beste Anschlussmethode, um DVD Audio-Klang zu genießen.

- Wenn eine DVD-Audio-CD wiedergegeben wird, können die ursprünglichen, hochwertigen Klänge nur über diesen Modus reproduziert werden.



1. Drücken Sie die Taste DVD MULTI, so daß „DVD“ im Display angezeigt wird.

Anzeige MULTI leuchtet auf der Frontplatten auf.



Hinweise:

Wenn Sie DVD MULTI als Signalquelle auswählen, werden die Surround- und DSP-Modi deaktiviert, und die Tasten SURROUND und DSP funktionieren nicht.

2. Stellen Sie am DVD-Spieler die analoge diskrete Wiedergabe ein, und geben Sie eine DVD wieder.

- Entsprechende Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres DVD-Spielers.

Sie können den Frequenzgangausgleich und den LautsprecherAusgangspegel einstellen. Siehe „Einstellen des Frequenzgangausgleichs“ und „Einstellen der LautsprecherAusgangspegel“ auf Seite 31 bzgl. näherer Informationen.

Hinweise:

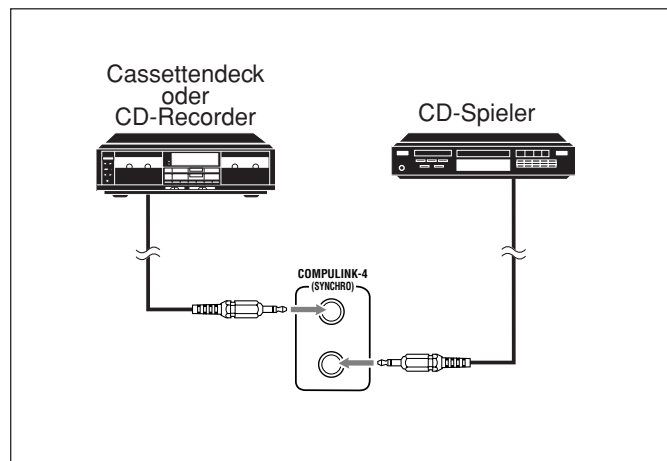
- Der Mitternachtsmodus ist im for DVD MULTI-Wiedergabemodus nicht verfügbar (Siehe Seite 16).
- Bei der Verwendung eines Kopfhörers können Sie nur die vorderen Kanäle hören (links und rechts). Aus diesem Grund ist der 3D Headphone (3D H PHONE)-Modus nicht für den DVD MULTI-Wiedergabemodus anwendbar.

Fernbedienungssystem COMPU LINK

Mit dem Fernbedienungssystemen COMPU LINK können Sie JVC-Audiokomponenten über den Fernbedienungssensor des Receivers steuern.

Damit Sie dieses Fernbedienungssystem nutzen können, müssen Sie die JVC-Audiokomponenten zusätzlich zu den anderen Anschlüssen über die Buchsen COMPU LINK (SYNCHRO) (siehe unten) mit dem mitgelieferten Cinchsteckerkabel verbinden (siehe Seite 9).

- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel dieser Komponenten abgezogen wurde, ehe Sie die Anschlüsse vornehmen. Stecken Sie das Netzkabel erst wieder in die Netzsteckdose, nachdem Sie alle Anschlüsse vorgenommen haben.



Hinweise:

- Es gibt vier Versionen des Fernbedienungssystems COMPU LINK. Dieser Receiver ist mit der vierten Version ausgestattet—COMPU LINK-4. Diese Version hat im Vergleich zu der früheren Version—COMPU LINK-3 zusätzliche Systemfunktionen für den CD-Recorder.
- Wenn Ihre Audiokomponente zwei Buchsen mit der Bezeichnung COMPU LINK besitzt, können Sie nur eine Buchse benutzen. Wenn die Komponente nur über eine Buchse COMPU LINK verfügt, schließen Sie sie so an, dass sie das letzte Glied in der Komponentenkette bildet.
- Stellen Sie den Signalquellennamen ggf. korrekt ein, um ein Kassettendeck oder einen CD-Recorder mit dem COMPU LINK Fernbedienungssystem zu bedienen. (Siehe Seite 17).
- In den Bedienungsanleitungen der Audiokomponenten, die zum Lieferumfang gehören, finden Sie entsprechende Informationen.

Mit diesem Fernbedienungssystem können Sie die vier Funktionen ausführen, die nachstehend aufgelistet werden.

Fernbedienung über den Fernbedienungssensor des Receivers

Sie können die angeschlossenen Audiokomponenten mit dieser Fernbedienung über den Fernbedienungssensor des Receivers steuern. Zielen Sie mit der Fernbedienung direkt **auf den Fernbedienungssensor des Receivers**. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 41 und 42.

Automatische Auswahl der Tonquelle

Wenn Sie die Wiedergabetaste (▶) einer angeschlossenen Komponente oder die Wiedergabetaste auf der jeweiligen Fernbedienung drücken, wird der Receiver automatisch eingeschaltet und auf Wiedergabe der jeweiligen Komponente geschaltet. Wenn Sie andererseits am Receiver oder mit der Fernbedienung eine neue Wiedergabequelle wählen, beginnt die gewählte Komponente unmittelbar mit der Wiedergabe. In beiden Fällen wird die Wiedergabe der zuvor gewählten Quelle einige Sekunden lang ohne Ton fortgesetzt.

Automatisch Netz An/Aus (Bereitschaftsbetrieb): nur möglich in Verbindung mit COMPU LINK-3 und COMPU LINK-4

Die angeschlossenen Geräte werden zusammen mit dem Empfänger an- bzw. ausgeschaltet (Bereitschaftsbetrieb).

Wenn Sie den Receiver einschalten, schaltet sich eines der angeschlossenen Geräte automatisch ein, je nachdem, welches Gerät vorher ausgewählt wurde.

Wenn Sie den Receiver ausschalten, wird das angeschlossene Gerät ebenfalls ausgeschaltet (Bereitschaftsbetrieb).

Synchronaufnahmen

Unter Synchronaufnahme versteht man, dass der Kassettendeck mit der Aufnahme beginnt, sobald eine CD wiedergegeben wird.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Synchronaufnahmen durchzuführen:

1. **Legen Sie eine Cassette in den Kassettendeck oder eine CD in den CD-Spieler ein.**
2. **Drücken Sie die Aufnahmetaste (●) und Pausentaste (II) am Kassettendeck gleichzeitig.**
Auf diese Weise wird das Kassettendeck auf Aufnahmepause geschaltet.
Wenn Sie die Aufnahmetaste (●) und Pausentaste (II) nicht gleichzeitig drücken, arbeitet die Synchronaufnahmefunktion nicht.
3. **Drücken Sie die Wiedergabetaste (▶) am CD-Spieler.**

Die Signalquelle wird am Receiver geändert, sobald die Wiedergabe beginnt, und der Kassettendeck beginnt mit der Aufnahme. Wenn die Wiedergabe beendet ist, schaltet sich der Kassettendeck zunächst auf Pausenbetrieb und vier Sekunden später aus.

Hinweise:

- Während der Synchronaufnahme kann die gewählte Aufnahmequelle nicht geändert werden.
- Wenn die Stromversorgung einer Komponente während der Synchronaufnahme abgeschaltet wird, funktioniert das Fernbedienungssystem COMPU LINK möglicherweise nicht richtig. In diesem Fall müssen Sie die Aufnahme von vorn beginnen.

Bedienen von JVC-Audio-/Videokomponenten

Die können JVC-Audio- und -Videokomponenten mit der Fernbedienung dieses Receivers bedienen, da die Steuersignale für JVC-Komponenten in der Fernbedienung gespeichert sind.

Bedienen der Audiokomponenten

WICHTIG:

So bedienen Sie JVC-Audiokomponenten über diese Fernbedienung:

- Sie müssen die JVC-Audiokomponenten über die Buchsen COMPU LINK (SYNCHRO) (Siehe Seite 40) miteinander verbinden. Und darüber hinaus müssen diese JVC-Audiokomponenten mit den Cinchkabeln an den Receiver angeschlossen werden (Siehe Seite 9).
- Zielen Sie mit der Fernbedienung direkt auf den Fernbedienungssensor des Receivers.
- Wenn Sie die Tasten auf der Frontplatte oder die Menüfunktion verwenden, um eine Signalquelle zu wählen, können Sie diese Signalquelle nicht mit der Fernbedienung ansteuern. Wenn Sie eine Signalquelle mit der Fernbedienung ansteuern wollen, muß die Signalquelle mit Hilfe der Signalquellenwahltasten der Fernbedienung gewählt werden.
- Stellen Sie den Signalquellennamen ggf. korrekt ein, um die Zielkomponente mit dem COMPU LINK Fernbedienungssystem zu bedienen. (Siehe Seite 17).
- Lesen Sie auch die Bedienungsanleitungen, die zum Lieferumfang der einzelnen Komponenten gehören.

Klangsteuerung (Verstärker)

Sie können immer die folgenden Operationen ausführen:

- ⊕/I AUDIO: Schaltet den Receiver ein oder aus.
- DIMMER: Verdunkelt oder erhellt das Display.
- VOLUME +/-: Stellen Sie den Lautstärkepegel ein.
- MUTING: Schalten Sie die Tonstumschaltung ein oder aus.
- SURROUND: Aktivieren und wählen Sie die Surround-Modi aus.
- DSP: Aktivieren und wählen Sie die DSP-Modi aus.
- SURR/DSP OFF: Deaktivieren Sie die Surround- und DSP-Modi.
- CC CONVERTER: Schaltet CC-Konverter ein oder aus.
- EX/ES: Den EX/ES Reproduktionsmodus auswählen.
- ANALOG DIRECT: Schaltet Analog Direct ein oder aus.
- ANALOG/DIGITAL INPUT: Wechselt zwischen analogem und digitalem Eingang.
- MIDNIGHT MODE: Wählt den Mitternachtsmodus aus.
- SLEEP: Stellt den Sleep-Timer ein.
- TEST: Schalten Sie den Testton ein oder aus.
- BASS BOOST: Schalten Sie die Baßverstärkung ein oder aus.
- CENTER TONE: Stellt den Klang des Mittenlautsprechers ein.
- D.EQ FREQ: Wählt die Frequenzbänder aus.
- D.EQ LEVEL +/-: Einstellen des Frequenzpegels des gewählten Bandes.
- FRONT L +/-: Stellen Sie den Ausgangspegel des linken Frontlautsprechers ein.
- FRONT R +/-: Stellen Sie den Ausgangspegel des rechten Frontlautsprechers ein.
- CENTER +/-: Stellen Sie den Ausgangspegel des Mittenlautsprechers ein.
- SURR L +/-: Stellen Sie den Ausgangspegel des linken Surround-Lautsprechers ein.
- SURR R +/-: Stellen Sie den Ausgangspegel des rechten Surround-Lautsprechers ein.
- S.BACK +/-: Stellen Sie den Ausgangspegel des hinteren Surround-Lautsprechers ein.
- SUBWFR +/-: Stellen Sie den Ausgangspegel des Subwoofers ein.

Tuner

Sie können immer die folgenden Operationen ausführen:

- FM/AM: Wechseln Sie zwischen FM und AM.
- Nachdem Sie die Taste FM/AM gedrückt haben, können Sie den Tuner wie folgt bedienen:
- 1 – 10, +10: Sie können einen Speicherplatz auswählen. Drücken Sie 5, um Speicherplatznummer 5 auszuwählen. Drücken Sie +10, und anschließend 5, um Kanal 15 auszuwählen. Drücken Sie +10, und anschließend 10, um Kanal 20 auszuwählen.
- TUNING ⊕/⊖: Sender einstellen.
 - FM MODE: Der UKW-Empfangsmodus wird geändert.
 - DISPLAY MODE: Die RDS-Signale werden gewählt.
 - TA/NEWS/INFO: Wählt die Datentypen der Funktion Enhanced Other Networks (TA, NEWS, INFO).

- PTY ⊕/⊖: Die PTY-Codes werden gewählt.
- PTY SEARCH: Es wird eine Sendung nach PTY-Codes gesucht.

CD-Spieler

Nachdem Sie die Taste CD gedrückt haben, können Sie folgende Operationen am CD-Spieler ausführen:

- ▶: Die Wiedergabe wird gestartet.
- ◀◀: Es wird an den Anfang des aktuellen (oder vorherigen) Titels zurückgesprungen.
- ▶▶: Es wird an den Anfang des nächsten Titels gesprungen.
- : Beenden Sie die Wiedergabe.
- ||: Die Wiedergabe wird auf Pausenbetrieb geschaltet. Drücken Sie ▶, um die Wiedergabe fortzusetzen.
- 1 – 10, +10: Eine Titelnummer wird direkt gewählt. Drücken Sie 5, um Titelnummer 5 auszuwählen. Drücken Sie +10 und dann 5, um Titelnummer 15 auszuwählen. Drücken Sie +10 und dann 10, um Titelnummer 20 auszuwählen. Drücken Sie +10, +10 und dann 10, um Titelnummer 30 auszuwählen.

CD-Spieler-Wechsler

Nachdem Sie die Taste CD-DISC gedrückt haben, können Sie folgende Operationen am CD-Spieler-Wechsler ausführen:

- ▶: Die Wiedergabe wird gestartet.
- ◀◀: Es wird an den Anfang des aktuellen (oder vorherigen) Titels zurückgesprungen.
- ▶▶: Es wird an den Anfang des nächsten Titels gesprungen.
- : Beenden Sie die Wiedergabe.
- ||: Die Wiedergabe wird auf Pausenbetrieb geschaltet. Drücken Sie ▶, um die Wiedergabe fortzusetzen.
- 1 – 6, 7/P: Es wird die Nummer eines CD gewählt, die in den CD-Spieler-Wechsler eingelegt worden ist.

Nachdem Sie die Taste CD gedrückt haben, können Sie folgende Operationen am CD-Spieler-Wechsler ausführen:

- 1 – 10, +10: Eine Titelnummer wird direkt gewählt. Drücken Sie 5, um Titelnummer 5 auszuwählen. Drücken Sie +10 und dann 5, um Titelnummer 15 auszuwählen. Drücken Sie +10 und dann 10, um Titelnummer 20 auszuwählen. Drücken Sie +10, +10 und dann 10, um Titelnummer 30 auszuwählen.

Beispiel:

- Auswählen von Discnummer 4, Titelnummer 12 und Starten der Wiedergabe.
 1. Drücken Sie die Taste CD-DISC, und danach 4.
 2. Drücken Sie die Taste CD, und danach +10, 2.

Wenn Ihr CD-Wechsler 200 Discs aufnehmen kann (außer für XL-MC100 und XL-MC301), können Sie nach dem Drücken von CD die folgenden Funktionen mit den 10 Zifferntasten ausführen.

1. Wählen Sie eine Discnummer aus.
2. Wählen Sie danach eine Titelnummer aus (immer zweistellig eingeben).
3. Drücken Sie ▶, um die Wiedergabe zu starten.

Beispiel:

- Auswählen von Discnummer 3, Titelnummer 2 und Starten der Wiedergabe. Drücken Sie 3, dann 0, 2 und dann ▶.
- Auswählen von Discnummer 10, Titelnummer 5 und Starten der Wiedergabe. Drücken Sie 1, 0, dann 0, 5 und dann ▶.
- Auswählen von Discnummer 105, Titelnummer 12 und Starten der Wiedergabe. Drücken Sie 1, 0, 5, dann 1, 2 und dann ▶.

Hinweis:

Für dieses Verfahren muss jede Taste innerhalb von 4 Sekunden gedrückt werden.

CD-Recorder

Nach dem Drücken von TAPE/CDR (oder TAPE/CDR CONT) können Sie die folgenden Funktionen an einem CD-Recorder durchführen:

- ▶: Die Wiedergabe wird gestartet.
 - ◀◀: Es wird an den Anfang des aktuellen (oder vorherigen) Titels zurückgesprungen.
 - ▶▶: Es wird an den Anfang des nächsten Titels gesprungen.
 - : Beenden Sie die Wiedergabe und Aufnahme.
 - ||: Unterbrechen Sie die Wiedergabe oder Aufnahme. Drücken Sie ▶, um die Wiedergabe fortzusetzen.
- REC PAUSE: Aufnahmepause machen.
Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie diese Taste und dann ▶.

Cassettendeck

Nach dem Drücken von TAPE/CDR (oder TAPE/CDR CONT) können Sie die folgenden Funktionen an einem Cassettendeck durchführen:

- ▶: Die Wiedergabe wird gestartet.
 - REW: Die Cassette wird von rechts nach links umgespult.
 - FF: Die Cassette wird von links nach rechts umgespult.
 - : Beenden Sie die Wiedergabe oder Aufnahme oder führen Sie einen schnellen Bandlauf durch.
 - ||: Unterbrechen Sie die Wiedergabe oder Aufnahme. Drücken Sie ▶, um die Wiedergabe fortzusetzen.
- REC PAUSE: Aufnahmepause machen.
Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie diese Taste und dann ▶.

Hinweis:

Sie können entweder die Signalquellenauswahlstasten oder die Steuerungstaste (TAPE/CDR CONT) verwenden, um die Tasten für die Zielquelle zu aktivieren. Wenn Sie eine der Signalquellenauswahlstasten drücken, ändert sich auch die Wiedergabequelle. Jedoch wird durch Druck auf die Steuerungstaste kein Wechsel der Wiedergabequelle bewirkt.

Bedienen der Videokomponenten

WICHTIG:

So bedienen Sie JVC-Videokomponenten über diese Fernbedienung:

- Einige JVC-Videorecorder können zwei Arten von Fernbedienungssignalen erkennen—Code „A“ und „B“. Bevor Sie diese Fernbedienung verwenden, stellen Sie sicher, dass der Fernbedienungscode des angeschlossenen Videorecorders auf „A“ gestellt ist.
- Verwenden der Fernbedienung, zielen Sie mit der Fernbedienung direkt auf den Fernbedienungssensor der entsprechenden Komponente, nicht auf den des Receivers.

Videorecorder

Sie können immer die folgenden Operationen ausführen:

VCR ϕ /I: Der VCR wird ein- oder ausgeschaltet.

Nachdem Sie die Taste VCR (oder VCR CONT) gedrückt haben, können Sie den Videorecorder wie folgt bedienen:

- ▶: Die Wiedergabe wird gestartet.
 - REW: Das Videoband wird zurückgespult.
 - FF: Schnelles Vorspulen einer Cassette.
 - : Beenden Sie die Wiedergabe oder Aufnahme oder führen Sie einen schnellen Rück- oder Vorlauf des Bandes durch.
 - ||: Unterbrechen Sie die Wiedergabe oder Aufnahme. Drücken Sie ▶, um die Wiedergabe fortzusetzen.
- CHANNEL +/-: Fernsehgerät kanäle am Videorecorder werden weitergeschaltet.

1 – 9,10 (RETURN), 0, 100+ (+10):

Sie können den Fernsehkanal auf dem Videorecorder auswählen.

Die Taste 10 (RETURN) fungiert als Taste ENTER, wenn bei Ihrem Videorecorder Taste ENTER gedrückt werden muß, nachdem eine Kanalnummer gewählt wurde.

REC PAUSE: Aufnahmepause machen.

Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie diese Taste und dann ▶.

Hinweis:

Sie können entweder VCR oder die Steuerungstaste (VCR CONT) verwenden, um die oben aufgeführten Tasten zu aktivieren. Wenn Sie eine der Signalquellenauswahlstasten drücken, ändert sich auch die Wiedergabequelle. Jedoch wird durch Druck auf die Steuerungstaste kein Wechsel der Wiedergabequelle bewirkt.

DVD-Spieler

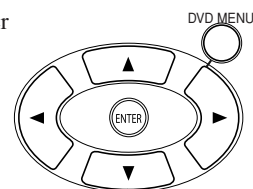
Sie können immer die folgenden Operationen ausführen:

DVD ϕ /I: Schaltet den DVD-Spieler ein oder aus.

Nachdem Sie die Taste DVD oder DVD MULTI gedrückt haben, können Sie folgende Operationen am DVD-Spieler ausführen:

- ▶: Die Wiedergabe wird gestartet.
 - ◀◀: Es wird an den Anfang des aktuellen (oder vorherigen) Kapitels zurückgesprungen.
 - ▶▶: Es wird an den Anfang des nächsten Kapitels gesprungen.
 - : Beenden Sie die Wiedergabe.
 - ||: Die Wiedergabe wird auf Pausenbetrieb geschaltet. Drücken Sie ▶, um die Wiedergabe fortzusetzen.
- 1 – 10, 0, +10: Eine Titelnummer wird direkt gewählt. Drücken Sie 5, um Titelnummer 5 auszuwählen. Drücken Sie +10 und dann 5, um Titelnummer 15 auszuwählen. Drücken Sie +10 und dann 10, um Titelnummer 20 auszuwählen (oder Drücken Sie +10, +10 und dann 0). Drücken Sie +10, +10 und dann 10, um Titelnummer 30 auszuwählen (oder Drücken Sie +10, +10, +10 und dann 0).

Nachdem Sie die Taste DVD oder DVD MULTI gedrückt haben, können Sie diese Tasten für das DVD-Menü verwenden:



Hinweis:

Informationen über detaillierte Menüoperationen finden Sie in den Anweisungen, die zum Lieferumfang von Discs oder des DVD-Spielers gehören.

Fernsehgerät

Sie können immer die folgenden Operationen ausführen:

TV ϕ /I: Das Fernsehgerät wird ein- oder ausgeschaltet.

TV VOL +/-: Die Lautstärke wird verändert.

TV/VIDEO: Der Eingangsmodus wird eingestellt (entweder TV oder VIDEO).

Nachdem Sie die Taste TV/DBS gedrückt haben, können Sie folgende Operationen am Fernsehgerät ausführen:

CHANNEL +/-: Die Kanäle werden weitergeschaltet.

1 – 9, 0, 100+ (+10): Die Kanäle werden gewählt.

RETURN (10): Es wird zwischen dem zuvor gewählten Kanal und dem aktuellen Kanal umgeschaltet.

Bedienen der Videokomponenten anderer Hersteller —

Diese Fernbedienung, die zum Lieferumfang des Receivers gehört, ist in der Lage, Steuersignale für die Fernsehgeräte, Kabelfernseh-Konverter, DBS-tuner, Videorecorders und DVD-Spieler anderer Hersteller zu übertragen.

Wenn Sie die Komponenten anderer Hersteller betätigen, lesen Sie die mitgelieferten Bedienungsanleitungen.

- Wenn Sie die Batterien der Fernbedienung auswechseln, müssen Sie den Herstellercode wieder eingeben.

So ändern Sie die übertragbaren Signale zum Betätigen eines Fernsehgeräts eines anderen Herstellers

1. Halten Sie die Taste TV \odot/I gedrückt.
2. Drücken Sie die Taste TV/DBS.
3. Geben Sie den Herstellercode mit Hilfe der Tasten 1 – 9 und 0 ein.
Sehen Sie die Liste auf Seite 45 bzgl. des entsprechenden Codes.
4. Lassen Sie die Taste TV \odot/I los.
5. Versuchen Sie, Ihr Fernsehgerät zu betätigen, indem Sie die Taste TV \odot/I drücken.
Wenn Ihr Fernsehgerät ein- oder ausgeschaltet wird, haben Sie den richtigen Code eingegeben.

Wurde mehr als ein Code für die Marke Ihres Fernsehgeräts aufgelistet, probieren Sie alle Codes aus, bis Sie den richtigen eingegeben haben.

Die folgenden Tasten können verwendet werden, um das Fernsehgerät zu betätigen:

- TV \odot/I : Das Fernsehgerät wird ein- und ausgeschaltet.
- TV VOL +/-: Die Lautstärke wird verändert.
- TV/VIDEO: Der Eingangsmodus wird eingestellt (entweder TV oder VIDEO).

Nachdem Sie die Taste TV/DBS gedrückt haben, können Sie folgende Operationen am Fernsehgerät ausführen:

- CHANNEL +/-: Die Fernsehkanäle werden weitergeschaltet. 1 – 9, 10 (RETURN), 0, 100+ (+10):
Die Fernsehkanäle werden gewählt.
Die Taste 10 (RETURN) fungiert als Taste ENTER, wenn bei Ihrem Fernsehgerät Taste ENTER gedrückt werden muß, nachdem eine Kanalnummer gewählt wurde.

Hinweise:

- Die oben aufgeführten Funktionen stehen bei manchen TV unter Umständen nicht zur Verfügung.
- Wenn Sie die Kanäle eines TV nicht mit den 10 Zifferntasten wechseln können, drücken Sie CHANNEL +/-, um die Kanäle weiterzuschalten.

So ändern Sie die übertragbaren Signale zum Betätigen eines Kabelfernseh-Konverters oder DBS-Tuner

1. Halten Sie die Taste CATV/DBS \odot/I gedrückt.
2. Drücken Sie die Taste CATV/DBS CONT.
3. Geben Sie den Herstellercode mit Hilfe der Tasten 1 – 9 und 0 ein.
Sehen Sie die Liste auf Seite 45 bzgl. des entsprechenden Codes.
4. Lassen Sie die Taste CATV/DBS \odot/I los.
5. Versuchen Sie, Ihren Kabelfernseh-Konverter oder DBS-Tuner zu betätigen, indem Sie die Taste CATV/DBS \odot/I drücken.
Wenn Ihr Kabelfernseh-Konverter oder DBS-Tuner ein- oder ausgeschaltet wird, haben Sie den richtigen Code eingegeben.

Wurde mehr als ein Code für die Marke Ihres Kabelfernseh-Konverters oder DBS-Tuners aufgelistet, probieren Sie alle Codes aus, bis Sie den richtigen eingegeben haben.

Die folgende Taste kann zum Betrieb des Kabelfernseh-Konverters und des DBS-Tuners verwendet werden:

- CATV/DBS \odot/I : Der Kabelfernseh-Konverter oder DBS-Tuner wird ein- und ausgeschaltet.

Nachdem Sie die Taste CATV/DBS CONT gedrückt haben, können Sie den Kabelfernseh-Konverter oder DBS-Tuner wie folgt bedienen:

- CHANNEL +/-: Die Kanäle werden weitergeschaltet. 1 – 9, 10 (RETURN), 0, 100+ (+10):
Die Kanäle werden gewählt.
Die Taste 10 (RETURN) fungiert als Taste ENTER, wenn bei Ihrem Kabelfernseh-Konverter oder DBS-Tuner Taste ENTER gedrückt werden muß, nachdem eine Kanalnummer gewählt wurde.

Hinweis:

Sie können den Kabelfernseh-Konverter und den DBS-Tuner nicht gleichzeitig verwenden.

So ändern Sie die übertragbaren Signale zum Betätigen eines Videorecorders eines anderen Herstellers

1. Halten Sie die Taste VCR \odot/I gedrückt.
2. Drücken Sie die Taste VCR.
3. Geben Sie den Herstellercode mit Hilfe der Tasten 1 – 9 und 0 ein.
Sehen Sie die Liste auf Seite 45 bzgl. des entsprechenden Codes.
4. Lassen Sie die Taste VCR \odot/I los.
5. Versuchen Sie, Ihren Videorecorder zu betätigen, indem Sie die Taste VCR \odot/I drücken.
Wenn Ihr Videorecorder ein- oder ausgeschaltet wird, haben Sie den richtigen Code eingegeben.

Wurde mehr als ein Code für die Marke Ihres Videorecorders aufgelistet, probieren Sie alle Codes aus, bis Sie den richtigen eingegeben haben.

Die folgenden Tasten können verwendet werden, um den Videorecorder zu betätigen:

VCR \odot/I : Schaltet den Videorecorder ein oder aus.

Nachdem Sie die Taste VCR gedrückt haben, können Sie den Videorecorder wie folgt bedienen:

CHANNEL +/-: Hiermit werden die Kanäle des Videorecorders umgeschaltet.

1 – 9, 10 (RETURN), 0, 100+ (+10):

Sie können den Fernsehkanal auf dem Videorecorder auswählen.

Die Taste 10 (RETURN) fungiert als Taste ENTER, wenn bei Ihrem Videorecorder Taste ENTER gedrückt werden muß, nachdem eine Kanalnummer gewählt wurde.

- ▶: Die Wiedergabe wird gestartet.
 - REW: Das Videoband wird zurückgespult.
 - FF: Schnelles Vorspulen einer Cassette.
 - : Beenden Sie die Wiedergabe oder Aufnahme.
 - ||: Die Wiedergabe wird auf Pausenbetrieb geschaltet. Drücken Sie ▶, um die Wiedergabe fortzusetzen.
- REC PAUSE: Aufnahmepause machen.
Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie diese Taste und dann ▶.

So ändern Sie die übertragbaren Signale zum Betätigen eines DVD-Spielers eines anderen Herstellers

1. Halten Sie die Taste DVD \odot/I gedrückt.
2. Drücken Sie die Taste DVD.
3. Geben Sie den Herstellercode mit Hilfe der Tasten 1 – 9 und 0 ein.
Sehen Sie die Liste auf Seite 45 bzgl. des entsprechenden Codes.
4. Lassen Sie die Taste DVD \odot/I los.
5. Versuchen Sie, Ihren DVD-Spieler zu betätigen, indem Sie die Taste DVD \odot/I drücken.
Wenn Ihr DVD-Spieler ein- oder ausgeschaltet wird, haben Sie den richtigen Code eingegeben.

Wurde mehr als ein Code für die Marke Ihres DVD-Spielers aufgelistet, probieren Sie alle Codes aus, bis Sie den richtigen eingegeben haben.

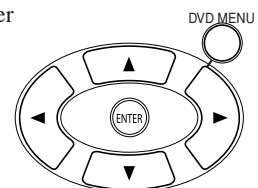
Die folgende Taste kann zum Betrieb des DVD-Spielers verwendet werden:

DVD \odot/I : Schaltet den DVD-Spieler ein oder aus.

Nach dem Drücken von DVD oder DVD MULTI können Sie die folgenden Funktionen an einem DVD-Spieler durchführen:

- ▶: Die Wiedergabe wird gestartet.
 - ◀◀: Es wird an den Anfang des aktuellen (oder vorherigen) Kapitels zurückgesprungen. Manche DVD-Spieler spulen zurück.
 - ▶▶: Es wird an den Anfang des nächsten Kapitels gesprungen. Manche DVD-Spieler führen einen schnellen Vorlauf durch.
 - : Beenden Sie die Wiedergabe
 - ||: Die Wiedergabe wird auf Pausenbetrieb geschaltet. Drücken Sie ▶, um die Wiedergabe fortzusetzen.
- 1 – 10, 0, +10: Eine Titelnummer wird direkt gewählt. Drücken Sie 5, um Titelnummer 5 auszuwählen.
Drücken Sie +10 und dann 5, um Titelnummer 15 auszuwählen.
Drücken Sie +10 und dann 10, um Titelnummer 20 auszuwählen (oder Drücken Sie +10, +10 und dann 0).
Drücken Sie +10, +10 und dann 10, um Titelnummer 30 auszuwählen (oder Drücken Sie +10, +10, +10 und dann 0).

Nachdem Sie die Taste DVD oder DVD MULTI gedrückt haben, können Sie diese Tasten für das DVD-Menü verwenden:



Hinweis:

Informationen über detaillierte Menüoperationen finden Sie in den Anweisungen, die zum Lieferumfang von Discs oder des DVD-Spielers gehören.

Für Fernsehgerät

Hersteller	Codes	Hersteller	Codes
JVC	01*	Philips	09
Akai	02, 05	Saba	12, 13, 17, 25, 26, 27
Blaupunkt	03	Samsung	09, 18, 31
Fenner	04, 30, 31	Sanyo	05
Fisher	05	Schneider	02, 05
Grundig	06	Sharp	19
Hitachi	07, 08	Sony	20, 21, 22, 23, 24
Irradio	02, 05	Telefunken	12, 13, 17, 25, 26, 27
Magnavox	09	Thomson	12, 13, 17, 25, 26, 27, 29
Mitsubishi	10, 32	Toshiba	28
Miver	03	Daewoo	09, 30, 31
Nokia	11, 33		
Nordmende	12, 13, 17, 25, 26, 27		
Orion	14		
Panasonic	15, 16		

Für Videorecorder

Hersteller	Codes
JVC	01*
Akai	02, 36
Bell+Howell	03, 16
Blaupunkt	04
CGM	03, 05, 16
Digital	05
Fisher	03, 16
GE	06
Grundig	07
Hitachi	08, 09
Loewe	10, 11, 05
Magnavox	04, 05
Mitsubishi	12, 13, 14, 15
Nokia	16
Nordmende	17, 18, 19, 31
Orion	20
Panasonic	21
Philips	05, 22
Phonola	05
Saba	23, 17, 18, 19, 31
Samsung	24, 25
Sanyo	03, 16
Sharp	26, 27
Siemens	07
Sony	28, 29, 30, 35
Telefunken	17, 18, 19, 31, 32
Toshiba	33
Daewoo	34

Für Kabelfernseh-Konverter/DBS-Tuner

Hersteller	Codes
JVC	01*, 02
Amstrad	03, 04, 05, 06, 31
BT	01
Grundig	07, 08
Hirschmann	07, 17, 37
Wisi	07
Philips	09, 23
Pace	10, 25, 31
Finlux	11
ITT Nokia	11
Luxor	11
Salora	11
RFT	12
Skymaster	12, 36
Kathrein	13, 14, 34
Maspro	13
Panasonic	15
Jerrold	16
Echostar	17, 18, 19, 21
Canal Stellite	20
Canal +	20
Sagem	22, 29
TPS	22
D-Box	24
Nokia	24, 26, 33
Galaxis	27
Force	28
Selector	29
Triax	30
Mascom	32
Saba	35
Thomson	35

Für DVD-Spieler

Hersteller	Codes
JVC	01*
Kenwood	02, 03
Mitsubishi	06
Panasonic	07
Philips	05
Pioneer	08
Sony	09
Toshiba	04
Yamaha	10

*Grundeinstellung

Die Codes der Hersteller können ohne Vorankündigung geändert werden. Wenn der Code geändert wurde, kann das Gerät nicht mit dieser Fernbedienung bedient werden.

Fehlerbeseitigung

Mit dieser Tabelle können Sie allgemeine Betriebsprobleme lösen. Wenn Sie ein Problem nicht beheben können, setzen Sie sich mit dem Kundendienstzentrum von JVC in Verbindung.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Das Display schaltet sich nicht ein.	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.
Es erfolgt keine Wiedergabe über die Lautsprecher.	Die Lautsprecherkabel sind nicht angeschlossen.	Überprüfen Sie die Lautsprecherkabel, und schließen Sie sie ggf. erneut an. (Siehe Seite 7).
	Die Tasten SPEAKERS ON/OFF 1 und SPEAKERS ON/OFF 2 sind nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie SPEAKERS ON/OFF 1 und SPEAKERS ON/OFF 2 richtig ein. (Siehe Seite 15).
	Es wurde eine falsche Wiedergabequelle gewählt.	Wählen Sie die richtige Wiedergabequelle aus.
	Die Stummschaltung ist aktiviert.	Drücken Sie die Taste MUTING, um die Stummschaltung aufzuheben. (Siehe Seite 18).
	Es wurde ein falscher Eingangsmodus gewählt (analog oder digital).	Wählen Sie den korrekten Eingangsmodus (analog oder digital). (Siehe Seiten 15 und 16).
Die Wiedergabe erfolgt nur über einen Lautsprecher.	Die Lautsprecherkabel sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Überprüfen Sie die Lautsprecherkabel, und schließen Sie sie ggf. erneut an. (Siehe Seite 7).
Auf dem Display wird „NO SUBWFR“ angezeigt.	Die SUBWOOFER OUT ON/OFF-Taste wird gedrückt, während „SUB WOOFER“ auf „NO“ eingestellt wird.	Wenn ein Subwoofer angeschlossen ist, stellen Sie „SUB WOOFER“ auf „YES“ ein, so dass die SUBWOOFER OUT ON/OFF-Taste funktioniert.
Während des UKW-Empfangs ist ein ständiges Zischen oder Brummen zu hören.	Das einfallende Signal ist zu schwach.	Schließen Sie eine UKW-Außenantenne an, oder setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. (Siehe Seite 6).
	Der Sender ist zu weit entfernt.	Wählen Sie einen anderen Sender aus.
Es gibt Störungen während des UKW-/MW-Empfangs zu hören.	Es wird eine falsche Antenne verwendet.	Fragen Sie bei Ihrem Händler nach, ob Sie die richtige Antenne verwenden.
	Die Antennen sind nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie die Anschlüsse. (Siehe Seite 6).
	Es handelt sich um Zündgeräusche von Autos.	Bringen Sie die Antenne an einem Ort an, der vom Autoverkehr weiter entfernt ist.
Es lassen sich keine Klangeffekte aktivieren, wie z. B. Surround-Modus, DSP-Modus und Frequenzgangausgleich.	Die Analog Direct-Funktion ist eingeschaltet.	Schalten Sie die Analog Direct-Funktion aus. (Siehe Seite 17).
	DVD MULTI ist als Signalquelle ausgewählt (außer digitaler Frequenzgangausgleich).	Wählen Sie eine beliebige Signalquelle außer DVD MULTI. (Siehe Seite 13).
Es kann EX/ES (7,1-Kanal)-Reproduktion für Dolby Digital EX oder DTS-ES-Software erfolgen.	Die Software oder die Einstellungen sind nicht für Dolby Digital EX oder DTS-ES-Software geeignet.	Geben Sie Software wieder, die mit Dolby Digital EX oder DTS-ES gekennzeichnet ist. Stellen Sie die Einstellung für „EX/ES“ auf „AUTO“ bzw. auf „ON“. (Siehe Seite 36).
Im Display blinkt „OVERLOAD“.	Die Lautsprecher werden aufgrund einer hohen Lautstärke überlastet.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie die Taste ϕ/I STANDBY/ON auf der Frontplatte, um den Receiver auszuschalten. 2. Stoppen Sie die Wiedergabequelle. 3. Schalten Sie den Receiver erneut ein, und stellen Sie die Lautstärke ein.
	Die Lautsprecher sind wegen eines Kurzschlusses der Lautsprecherklemmen überlastet.	Drücken Sie die Taste ϕ /I STANDBY/ON auf der Frontplatte, und überprüfen Sie die Lautsprecherverdrahtung. Sollte „OVERLOAD“ immer noch angezeigt werden, ziehen Sie das Netzkabel ab, und stecken Sie es erneut in die Netzsteckdose. Wenn die Lautsprecherverdrahtung nicht kurzgeschlossen ist, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.
Im Display blinkt „DSP NG“.	Der eingebaute Mikrocomputer arbeitet nicht ordnungsgemäß.	Drücken Sie die Taste ϕ /I STANDBY/ON auf der Frontplatte, um den Empfänger auszuschalten. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und kontaktieren Sie Ihren Händler.
Die STANDBY-Lampe leuchtet nach Einschalten des Geräts auf, das Gerät schaltet danach aber wieder ab (in Bereitschaftsmodus).	Am Receiver liegt entweder sehr hohe oder sehr geringe Spannung an oder der interne Leistungsverstärker ist defekt.	Drücken Sie die Taste ϕ /I STANDBY/ON auf der Frontplatte, um den Empfänger auszuschalten. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und kontaktieren Sie Ihren Händler.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Zwischen Fernbedienungssensor des Receivers und Fernbedienung befindet sich ein Hindernis.	Beseitigen Sie das Hindernis.
	Die Batterien sind zu schwach.	Tauschen Sie die Batterien aus. (Siehe Seite 6).
Die Fernbedienung funktioniert nicht richtig.	Es wurde ein falscher Betriebsmodus der Fernbedienung gewählt.	Wählen Sie den richtigen Betriebsmodus der Fernbedienung. (Siehe Seiten 41 und 42).

Verstärker

Ausgangsleistung

Stereoempfang

Frontkanäle: Sinus-Dauerleistung: 100 W pro Kanal an 8 Ω bei 1 kHz, Gesamtklirrgrad: nicht größer als 0,8% (IEC268-3/DIN).

Raumklangbetrieb

Frontkanäle: Sinus-Dauerleistung: 100 W pro Kanal an 8 Ω bei 1 kHz, Gesamtklirrgrad: nicht größer als 0,8%.

Mittenskanal: Sinus-Dauerleistung: 100 W an 8 Ω bei 1 kHz, Gesamtklirrgrad: nicht größer als 0,8%.

Surround-Kanäle: Sinus-Dauerleistung: 100 W pro Kanal an 8 Ω bei 1 kHz, Gesamtklirrgrad: nicht größer als 0,8%.

Hintere Surround-Kanäle: Sinus-Dauerleistung: 100 W an 8 Ω bei 1 kHz, Gesamtklirrgrad: nicht größer als 0,8%.

Audio

Audioeingangsempfindlichkeit/Impedanz (1 kHz)

DVD IN, VCR IN, TV SOUND/DBS IN: 200 mV/47 k Ω

CD IN, TAPE/CDR IN: 200 mV/47 k Ω

Audioeingang (DIGITAL IN)*

Koaxial DIGITAL 1 (DVD): 0,5 V(p-p)/75 Ω

Optisch

DIGITAL 2 (CD), DIGITAL 3 (TV), DIGITAL 4 (CDR): -21 dBm bis -15 dBm (660 nm \pm 30 nm)

* Entsprechend Linear PCM, Dolby Digital und DTS (mit den Sampling Frequenzen—32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz).

Aufnahmeausgangspegel

SUBWOOFER OUT: 1 V

Audioausgangsspannung

VCR OUT, TAPE/CDR OUT: 200 mV

Digitaler Ausgang

Optisch

DIGITAL OUT

Signalwellenlänge: 660 nm

Ausgangspegel: -21 dBm bis -15 dBm

Signal-Rauschabstand (*66 IHF/DIN)

DVD IN, VCR IN, TV SOUND/DBS IN: 87 dB/67 dB

CD IN, TAPE/CDR IN: 87 dB/67 dB

Frequenzgang (8 Ω)

DVD IN, VCR IN, TV SOUND/DBS IN: 20 Hz bis 100 kHz (+1 dB, -3 dB)

CD IN, TAPE/CDR IN: 20 Hz bis 100 kHz (+1 dB, -3 dB)

Baßverstärkung:

+6 dB \pm 1,0 dB bei 100 Hz

Frequenzgangausgleich 63 Hz, 250 Hz, 1 kHz, 4 kHz, 16 kHz:

\pm 8 dB (in 2 dB-Schritten)

Video

Videoeingangsempfindlichkeit/Impedanz

FBAS-Video	DVD IN, VCR IN, TV SOUND/DBS IN:	1 V(p-p)/75 Ω
S-Video	DVD IN, VCR IN, TV SOUND/DBS IN	
	(Y: leuchtdichte):	1 V(p-p)/75 Ω
	(C: chrominanz, burst):	0,286 V(p-p)/75 Ω
Komponenten-Video	DVD IN, DBS (VCR) IN	
	(Y: leuchtdichte):	1 V(p-p)/75 Ω
	(P _B /P _R):	0,7 V(p-p)/75 Ω

Videoausgangspegel

FBAS-Video	VCR OUT, MONITOR OUT:	1 V(p-p)/75 Ω
S-Video	VCR OUT, MONITOR OUT	
	(Y: leuchtdichte):	1 V(p-p)/75 Ω
	(C: chrominanz, burst):	0,286 V(p-p)/75 Ω
Komponenten-Video	MONITOR OUT	
	(Y: leuchtdichte):	1 V(p-p)/75 Ω
	(P _B /P _R):	0,7 V(p-p)/75 Ω

Synchronisation: Negativ

Signal-Rauschabstand: 45 dB

UKW-Tuner (IHF)

Empfangsbereich:		87,50 MHz bis 108,00 MHz
Nutzbare Empfindlichkeit	Mono:	17,0 dBf (1,9 μV/75 Ω)
Empfindlichkeit bei 50 dB Rauschabstand	Mono:	21,3 dBf (3,2 μV/75 Ω)
	Stereo:	41,3 dBf (31,8 μV/75 Ω)
Kanaltrennung bei OUT (REC):		35 dB bei 1 kHz

MW-Tuner

Empfangsbereich: 522 kHz bis 1 629 kHz

Allgemein

Anschlußkennwerte:	AC 230 V~, 50 Hz
Leistungsaufnahme:	250 W (bei operation)
	2 W (Bereitschaftsmodus)
Abmessungen (B x H x T):	435 mm x 157 mm x 425 mm
Gewicht:	12,1 kg

Konstruktion und technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Introduction	2	Réglages de base	24
Caractéristiques	2	Réglage rapide des enceintes	24
Précautions	2	Éléments des réglages de base	25
Identification des parties	3	Procédure de base	26
Pour commencer	6	Réglage des enceintes	26
Vérification des accessoires fournis	6	Réglage de la distance des enceintes	27
Mise en place des piles dans la télécommande	6	Réglage des sons graves	27
Connexion des antennes FM et AM (PO)	6	Sélection du canal principal ou secondaire	28
Connexion des enceintes et du caisson de grave	7	Réglage pour des opérations Surround faciles et efficaces	28
Connexion des appareils audio/vidéo	9	Réglage des prises d'entrée numériques	29
■ Connexions analogiques	9	Réglage de l'entrée vidéo en composantes	29
■ Connexions numériques	12	Mémorisation du niveau de volume pour chaque source	29
Connexion du cordon d'alimentation secteur	12	Ajustement du son	30
Opérations de base	13	Éléments des réglages de base	30
Utilisation de base quotidienne	13	Procédure de base	30
Mise sous tension de l'appareil	13	Ajustement des courbes d'égalisation	31
Sélection de la source de lecture	13	Ajustement des niveaux de sortie des enceintes	31
Ajustement du volume	14	Ajustement des paramètres du son pour les modes	
Sélection des enceintes avant	15	Surround et DSP	31
Mise en service et ajustement du son du caisson de grave	15	Utilisation des modes Surround	33
Sélection du mode d'entrée analogique ou numérique	15	Reproduction de l'ambiance d'un cinéma	33
Réglage de la plage dynamique	16	Présentation des modes Surround	33
Atténuation du signal d'entrée	16	Modes Surround applicables à divers supports	35
Mise en et hors service de la fonction Analog Direct	17	Mise en service du mode Surround	36
Reproduction de sons naturels	17	■ Mise en service du réglage EX/ES	36
Modification du nom de la source	17	■ Mise en service automatique du mode Surround	36
Accentuation des graves	18	■ Mise en service manuelle du mode Surround	36
Mise en sourdine du son	18	Utilisation des modes DSP	37
Modification de la luminosité de l'affichage	18	Reproduction du champ sonore	37
Utilisation de la minuterie d'arrêt	18	Introduction des modes DSP	37
Réception d'émissions de radio	19	Mise en service du mode DSP	38
Accord manuel d'une station	19	Utilisation du mode de lecture DVD MULTI ...	39
Utilisation de l'accord par pré-réglage	19	Mise en service du mode de lecture DVD MULTI	39
Sélection du mode de réception FM	20	Système de commande à distance	
Réception d'une station FM avec RDS	21	COMPU LINK	40
Recherche d'un programme par code PTY	22	Commande d'appareils audio/vidéo JVC	41
Commutation automatique sur le programme de votre choix	23	Commande d'appareils audio	41
		Commande d'appareils vidéo	42
		Commande d'appareils vidéo d'autres	
		fabricants	43
		Guide de dépannage	46
		Spécifications	47



Cette marque indique que SEULE la télécommande PEUT être utilisée pour l'opération expliquée.



Cette marque indique que la télécommande NE PEUT PAS être utilisée pour l'opération expliquée. Utiliser les touches et les réglages du panneau avant.

Introduction

Nous vous remercions d'avoir acheté un de nos produits JVC.

Avant d'utiliser cet appareil, veuillez lire attentivement et entièrement ce mode d'emploi afin d'obtenir les meilleures performances possibles de votre appareil, et conservez ce mode d'emploi à titre de référence.

Caractéristiques

Convertisseur CC (Compression Compensatrice)

Le convertisseur CC élimine le bouger et les bandes, permettant une réduction importante des distorsions numériques par un traitement des données numériques musicales par quantification 24 bits et expansion de la fréquence d'échantillonnage à 128 kHz (pour les signaux fs 32 kHz)/176,4 kHz (pour les signaux fs 44,1 kHz)/192 kHz (pour les signaux fs 48 kHz). En utilisant le convertisseur CC, vous pouvez obtenir un champ sonore naturel pour n'importe quelle source. (Se référer à la page 17 pour les détails.)

Technologie K2

La technologie K2 a été conçue pour permettre une lecture audio naturelle. Elle permet une réduction incroyable de toute distorsion numérique et la création d'un son Surround original et doté d'une haute précision.

Compatible avec des formats audio multiples dont le DTS 96/24

Cet appareil vous permet d'apprécier des formats audio tels que le Dolby Digital EX, Dolby Pro Logic II, DTS-ES, DTS Neo:6, et DTS 96/24.

- Cet appareil est aussi compatible avec les signaux Dual Mono enregistrés en Dolby Digital et des disques DTS.

DAP (Processeur acoustique numérique)

La technologie de simulation de champ sonore permet de recréer l'ambiance précise d'un cinéma ou d'une salle de concert existante. Grâce aux performances élevées du DSP (Processeur de signal numérique) et aux grandes capacités de mémoire, vous pouvez profiter d'un son surround multicanaux en reproduisant une source à 2 canaux ou multicanaux en fonction des réglages des enceintes.

Son Surround multicanaux virtuel pour casque d'écoute—Mode 3D Headphone

Le système surround virtuel intégré pour casque d'écoute est compatible avec les sources multicanaux telles que le Dolby Digital, DTS Surround, etc. Grâce à l'algorithme de traitement de signal utilisé pour le processeur DSP à haute performance, vous pouvez obtenir un son surround naturel à travers votre casque d'écoute.

Système de commande à distance COMPU LINK

Le système de commande à distance COMPU LINK vous permet de commander d'autres appareils audio JVC à partir de cet ampli-tuner.

Précautions

Général

- Assurez-vous d'avoir les mains sèches.
- Mettez tous les appareils hors tension.
- Lisez les modes d'emploi fournis avec les appareils que vous souhaitez connecter.

Sources d'alimentation

- Pour débrancher l'ampli-tuner de la prise murale, tirez toujours sur la fiche et non pas sur le cordon d'alimentation secteur.
- Ne manipulez pas le cordon d'alimentation secteur avec les mains mouillées.
- Si vous n'avez pas l'intention d'utiliser l'ampli-tuner pendant une période prolongée, débranchez le cordon d'alimentation secteur de la prise murale.

Emplacement

- Installez l'ampli-tuner dans un endroit plat et protégé de l'humidité et de la poussière.
- La température environnant l'appareil doit être comprise entre -5°C et 35°C .

Ventilation

Les amplificateurs à haute puissance intégrés dans cet ampli-tuner génèrent de la chaleur à l'intérieur du boîtier. Pour des raisons de sécurité, respectez strictement ce qui suit.

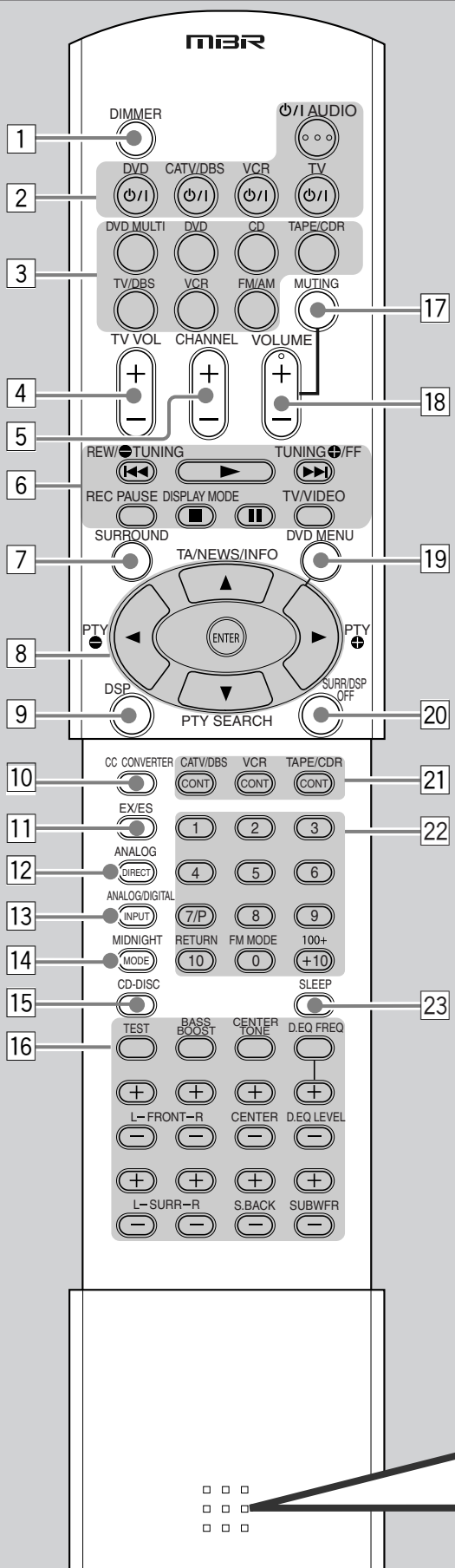
- Assurez-vous qu'il y a une bonne ventilation autour de l'ampli-tuner. Une mauvaise ventilation pourrait entraîner une surchauffe et endommager l'ampli-tuner.
- Ne bloquez pas les ouvertures ou les trous de ventilation. (Si les ouvertures ou les trous de ventilation sont bloqués par un journal, un tissu, etc., la chaleur ne pourra pas être évacuée.)

Autres

- N'insérez aucun objet métallique dans l'ampli-tuner.
- Si un objet métallique ou un liquide tombait sur l'appareil, débranchez-le et consultez votre revendeur avant d'utiliser l'appareil à nouveau.
- N'exposez pas cet appareil à la pluie, à l'humidité, à un égouttement ou à des éclaboussures et ne placez pas des objets remplis de liquide, tels qu'un vase, sur l'appareil.
- Ne démontez pas l'appareil ni ne retirez les vis, les couvercles ou le boîtier.

En cas de problème, débranchez le cordon d'alimentation secteur et consultez votre revendeur JVC.

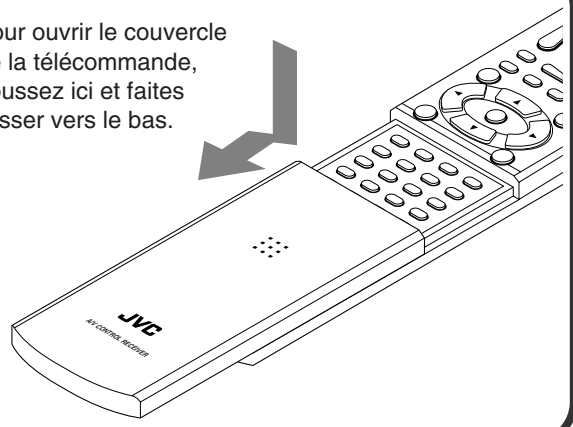
Télécommande



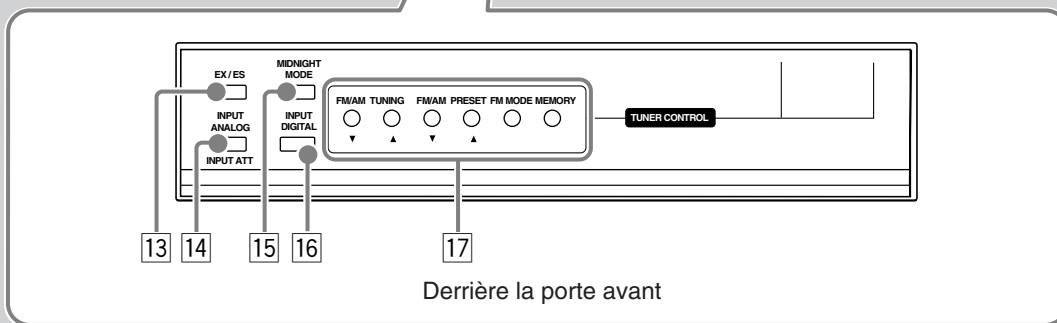
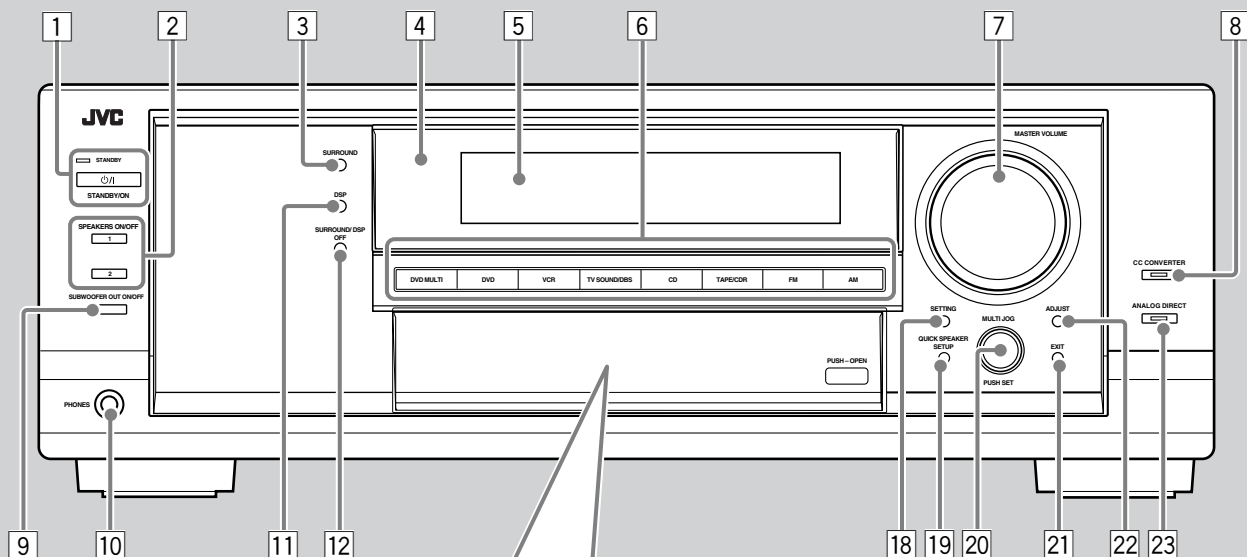
Référez-vous aux pages entre parenthèses pour les détails.

- 1 Touche DIMMER (18, 41)
- 2 Touches Mise en attente/sous tension (13, 41 – 44)
 ◐/AUDIO, DVD ◐/I, CATV/DBS ◐/I, VCR ◐/I, TV ◐/I
- 3 Touches de sélection de source (13 – 15, 19, 20, 39, 41 – 44)
 DVD MULTI, DVD, CD*, TAPE/CDR*, TV/DBS, VCR, FM/AM*
 * Quand vous appuyez sur une des touches de sélection de source sur la télécommande, l'ampli-tuner se met automatiquement sous tension.
- 4 Touche TV VOL (volume) +/- (42, 43)
- 5 Touche CHANNEL +/- (42 – 44)
- 6 Touche REC PAUSE (42, 44)
 Touche TV/VIDEO (42, 43)
 Touches de commande des appareils audio/vidéo (41, 42, 44)
 REW ◀◀, ▶▶, FF ▶▶▶, ■, ||
- 7 Touches de commande du tuner (19, 41)
 ◐ TUNING, TUNING ⊕
- 8 Touche de commande du RDS (21)
 Touche DISPLAY MODE
- 9 Touche SURROUND (36, 41)
- 10 Touches de commande du lecteur de DVD (42, 44)
 ENTER, ▶, ◀, ▲, ▼
- 11 Touches de commande du RDS (22, 23)
 TA/NEWS/INFO, PTY ◐, PTY ⊕, PTY SEARCH
- 12 Touche DSP (37, 38, 41)
- 13 Touche CC CONVERTER (17, 41)
- 14 Touche EX/ES (36, 41)
- 15 Touche ANALOG DIRECT (17, 41)
- 16 Touche ANALOG/DIGITAL INPUT (16, 41)
- 17 Touche MIDNIGHT MODE (16, 41)
- 18 Touche CD-DISC (41)
- 19 Touches d'ajustement du son (18, 31, 32, 41)
- 20 Touche MUTING (18, 41)
- 21 Touche VOLUME +/- (14, 18, 41)
- 22 Touche DVD MENU (42, 44)
- 23 Touche SURR (surround)/DSP OFF (36, 38, 41)
- 24 Touche CATV/DBS CONT (commande) (43)
 Touche VCR CONT (commande) (42)
 Touche TAPE/CDR CONT (commande) (42)
- 25 Touches numériques pour la commande des appareils audio/vidéo (41 – 44)
 Touches numériques pour la commande du tuner (20, 41)
- 26 Touche SLEEP (18, 41)

Pour ouvrir le couvercle de la télécommande, poussez ici et faites glisser vers le bas.

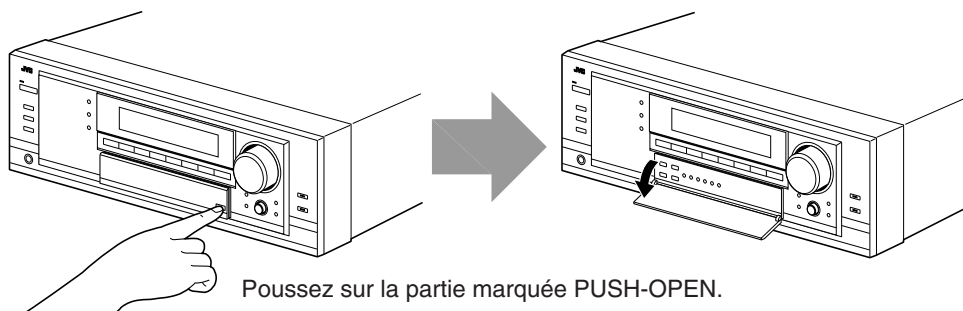


Panneau avant



Derrière la porte avant

Comment ouvrir la porte avant



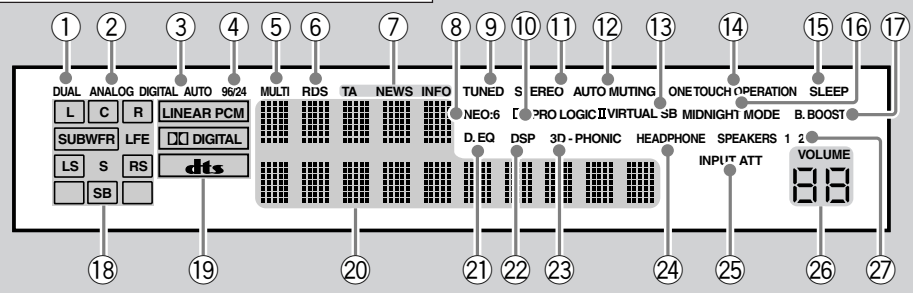
Poussez sur la partie marquée PUSH-OPEN.

Référez-vous aux pages entre parenthèses pour les détails.

- 1 Touche Φ /I STANDBY/ON et témoin STANDBY (13)
- 2 Touches SPEAKERS ON/OFF 1/2 (15)
- 3 Touche SURROUND (35, 36)
- 4 Capteur de télécommande
- 5 Fenêtre d'affichage (Pour les détails, référez-vous à "Fenêtre d'affichage" à la page suivante.)
- 6 Touches de sélection de source (13 – 15, 17, 19, 20, 39)
DVD MULTI, DVD, VCR, TV SOUND/DBS, CD, TAPE/CDR, FM, AM
- 7 Réglage MASTER VOLUME (14)
- 8 Touche et témoin CC CONVERTER (17)
- 9 Touche SUBWOOFER OUT ON/OFF (15)
- 10 Prise PHONES (15)
- 11 Touche DSP (37, 38)
- 12 Touche SURROUND/DSP OFF (36, 38)

- 13 Touche EX/ES (36)
- 14 Touche INPUT ANALOG (16)
Touche INPUT ATT (16)
- 15 Touche MIDNIGHT MODE (16)
- 16 Touche INPUT DIGITAL (16)
- 17 Touches TUNER CONTROL
Touches FM/AM TUNING \blacktriangle / \blacktriangledown (19)
Touches FM/AM PRESET \blacktriangle / \blacktriangledown (19, 20)
Touche FM MODE (20)
Touche MEMORY (19)
- 18 Touche SETTING (26)
- 19 Touche QUICK SPEAKER SETUP (24)
- 20 Molette MULTI JOG (24, 26, 30)
Touche PUSH SET (24, 26, 30)
- 21 Touche EXIT (26, 30)
- 22 Touche ADJUST (30)
- 23 Touche et témoin ANALOG DIRECT (17)

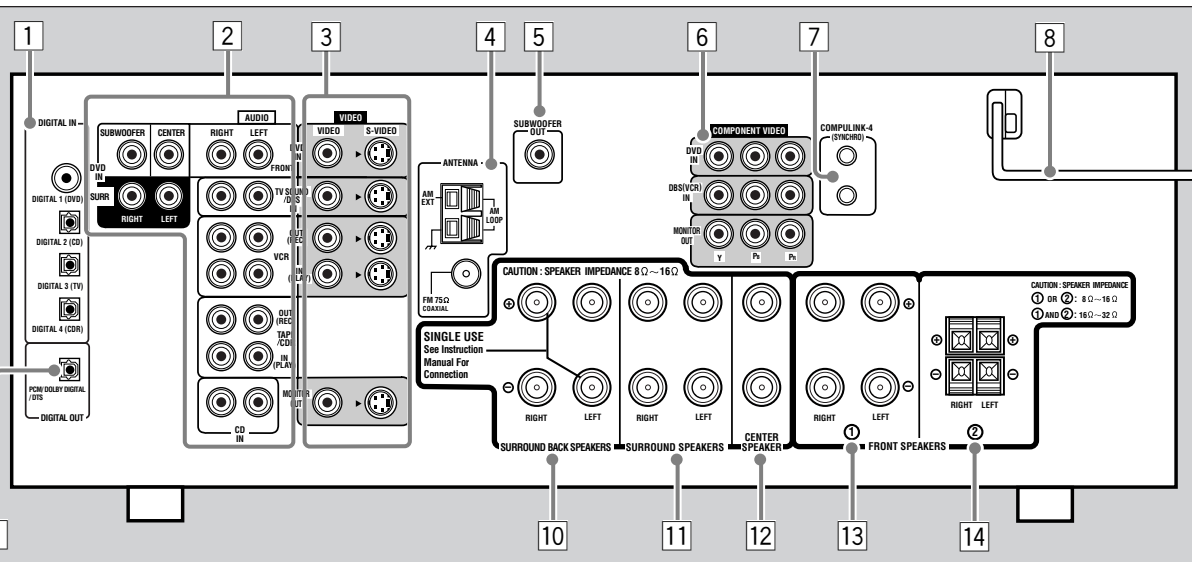
Fenêtre d'affichage



Référez-vous aux pages entre parenthèses pour les détails.

- ① Indicateur DUAL (34)
- ② Indicateur ANALOG (16)
- ③ Indicateur DIGITAL AUTO (16)
- ④ Indicateur 96/24 (34)
- ⑤ Indicateur MULTI (39)
- ⑥ Indicateur RDS (21)
- ⑦ Indicateurs de type de programme (TA/NEWS/INFO) (23)
- ⑧ Indicateur NEO:6 (34)
- ⑨ Indicateur TUNED (19)
- ⑩ Indicateur PRO LOGIC (33)
Indicateur PRO LOGIC II (34)
- ⑪ Indicateur STEREO (19, 20)
- ⑫ Indicateur AUTO MUTING (20)
- ⑬ Indicateur VIRTUAL SB (Surround arrière) (33 – 35)
- ⑭ Indicateur ONE TOUCH OPERATION (29)
- ⑮ Indicateur SLEEP (18)
- ⑯ Indicateur MIDNIGHT MODE (16)
- ⑰ Indicateur B. BOOST (Accentuation des graves) (18)
- ⑱ Indicateurs d'enceinte et de signal (14)
- ⑲ Indicateurs de format de signal numérique (16)
- ⑳ Affichage principal
- ㉑ Indicateur D. EQ (égalisation numérique) (31)
- ㉒ Indicateur DSP (15, 35, 37)
- ㉓ Indicateur 3D-PHONIC (34, 37, 38)
- ㉔ Indicateur HEADPHONE (15, 35, 37)
- ㉕ Indicateur INPUT ATT (atténuateur) (16)
- ㉖ Indicateur de niveau de VOLUME (13, 18)
- ㉗ Indicateurs SPEAKERS 1/2 (15)

Panneau arrière



Référez-vous aux pages entre parenthèses pour les détails.

- ① Prises DIGITAL IN (12)
 - Coaxiale: DIGITAL 1 (DVD)
 - Optiques: DIGITAL 2 (CD), DIGITAL 3 (TV), DIGITAL 4 (CDR)
- ② Prises d'entrée/sortie AUDIO (9 – 11)
 - Entrée: DVD IN—FRONT, CENTER, SUBWOOFER, SURR, TV SOUND/DBS IN, VCR IN (PLAY), TAPE/CDR IN (PLAY), CD IN
 - Sortie: VCR OUT (REC), TAPE/CDR OUT (REC)
- ③ Prises d'entrée/sortie S-VIDEO et composites VIDEO (10, 11)
 - Entrée: DVD IN, TV SOUND/DBS IN, VCR IN (PLAY)
 - Sortie: VCR OUT (REC), MONITOR OUT
- ④ Prises ANTENNA (6)
- ⑤ Prise SUBWOOFER OUT (7)
- ⑥ Prises d'entrée/sortie COMPONENT VIDEO (10, 11)
 - Entrée: DVD IN, DBS (VCR) IN
 - Sortie: MONITOR OUT
- ⑦ Prises COMPULINK-4 (SYNCHRO) (40)
- ⑧ Cordon d'alimentation secteur (12)
- ⑨ Prise DIGITAL OUT (12)
- ⑩ Prises SURROUND BACK SPEAKERS (7)
- ⑪ Prises SURROUND SPEAKERS (7)
- ⑫ Prises CENTER SPEAKER (7)
- ⑬ Prises FRONT SPEAKERS ① (7)
- ⑭ Prises FRONT SPEAKERS ② (7)

Pour commencer

Cette section explique comment connecter les appareils audio/vidéo et les enceintes à l'ampli-tuner, et comment connecter l'appareil au secteur.

Ne connectez pas le cordon d'alimentation secteur avant que toutes les autres connexions soient terminées.

Vérification des accessoires fournis

Vérifiez que tous les articles suivants sont bien fournis avec l'ampli-tuner.

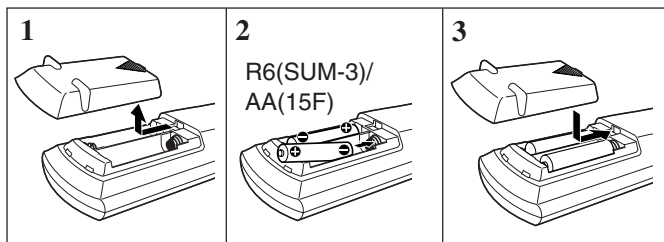
Le nombre entre parenthèses indique la quantité d'articles fournis.

- Télécommande (1)
- Piles (2)
- Antenne cadre AM (PO) (1)
- Antenne FM (1)

Si quelque chose manquait, contacter le revendeur immédiatement.

Mise en place des piles dans la télécommande

Avant d'utiliser la télécommande, mettez en place les deux piles fournies.



1. Appuyez sur le couvercle au dos de la télécommande et faites-le glisser pour le retirer.

2. Insérez les piles.

- Respectez les polarités: (+) à (+) et (-) à (-).

3. Remettez le couvercle en place.

Si la télécommande ne peut pas transmettre les signaux ou ne commande pas correctement l'ampli-tuner, remplacez les piles. Utilisez deux piles sèches de type R6(SUM-3)/AA(15F).

Remarques:

- Les piles fournies sont uniquement pour les réglages initiaux. Remplacez-les pour continuer à utiliser l'appareil.
- Après le remplacement des piles, réglez à nouveau les codes des fabricants (voir pages 43 à 45).

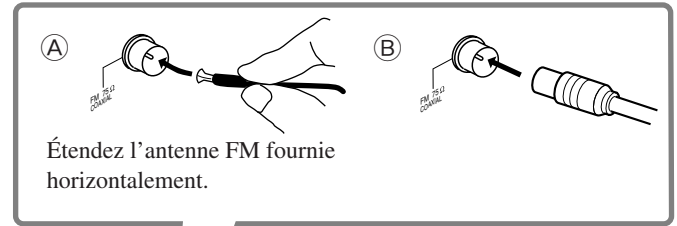
ATTENTION:

Suivez ces précautions pour éviter toute fuite ou fissuration des piles:

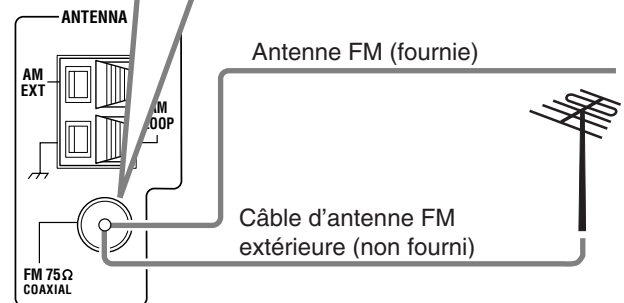
- Placez les piles dans la télécommande de façon que la polarité soit respectée: (+) à (+) et (-) à (-).
- Utilisez le type de pile correct. Des piles qui paraissent similaires peuvent différer en tension.
- Remplacez toujours les deux piles en même temps.
- N'exposez pas les piles à la chaleur ou à une flamme.

Connexion des antennes FM et AM (PO)

Connexion de l'antenne FM



Étendez l'antenne FM fournie horizontalement.

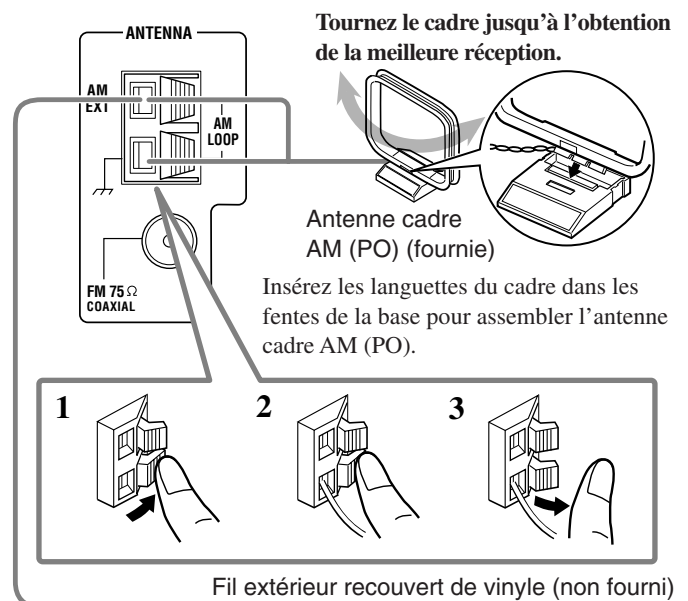


Connectez l'antenne FM fournie de façon temporaire à la prise FM 75 Ω COAXIAL—(A)

Si la réception est mauvaise, connectez une antenne FM extérieure (non fournie)—(B)

1. Déconnectez l'antenne FM fournie.
2. Connectez un câble coaxial de 75 Ω—avec un connecteur de type standard (IEC ou DIN45325).

Connexion de l'antenne AM (PO)



Remarques:

- Si le fil de l'antenne cadre AM (PO) est recouvert de vinyle, retirez ce dernier en le tordant comme montré sur l'illustration ci-contre.
- Assurez-vous que les conducteurs de l'antenne ne touchent aucune autre prise, cordon de connexion et cordon d'alimentation. Cela pourrait nuire à la réception.
- Si la réception est mauvaise, connectez un fil extérieur recouvert de vinyle (non fourni) à la prise AM EXT. (Laissez l'antenne cadre AM (PO) connectée.)



Connexion des enceintes et du caisson de grave

Vous pouvez connecter les enceintes suivantes:

- Deux paires d'enceintes avant.
- Une paire d'enceintes Surround.
- Une enceinte Surround arrière ou une paire d'enceintes Surround arrière.
- Une enceinte centrale.
- Un caisson de grave.

ATTENTION:

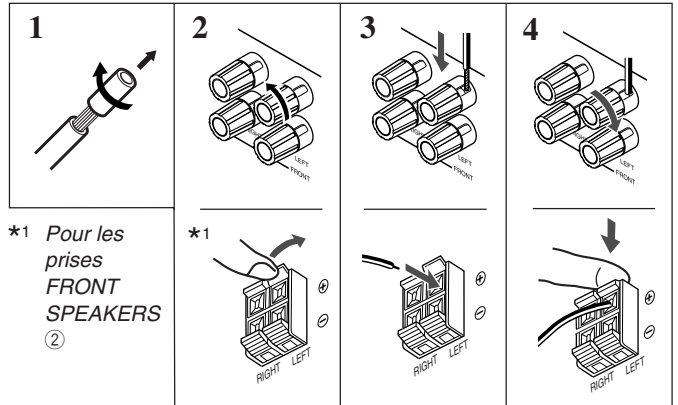
- Utilisez uniquement des enceintes dont l'impédance correspond à l'impédance (SPEAKER IMPEDANCE) indiquée sur les prises d'enceintes.
 - Quand vous n'utilisez qu'une seule prise, FRONT SPEAKERS ① ou ②, utilisez des enceintes d'une impédance de 8 Ω à 16 Ω.
 - Quand vous n'utilisez les deux prises, FRONT SPEAKERS ① et ②, utilisez des enceintes d'une impédance de 16 Ω à 32 Ω.
- Ne connectez pas plus d'une enceinte à chaque prise d'enceinte.

IMPORTANT:

Après avoir connecté les enceintes, réglez correctement l'informations des enceintes. Pour cela, vous pouvez utiliser le réglage rapide des enceintes (voir page 24).

- Pour obtenir le meilleur effet Surround/DSP possible, référez-vous à "Réglage des enceintes" à la page 26.

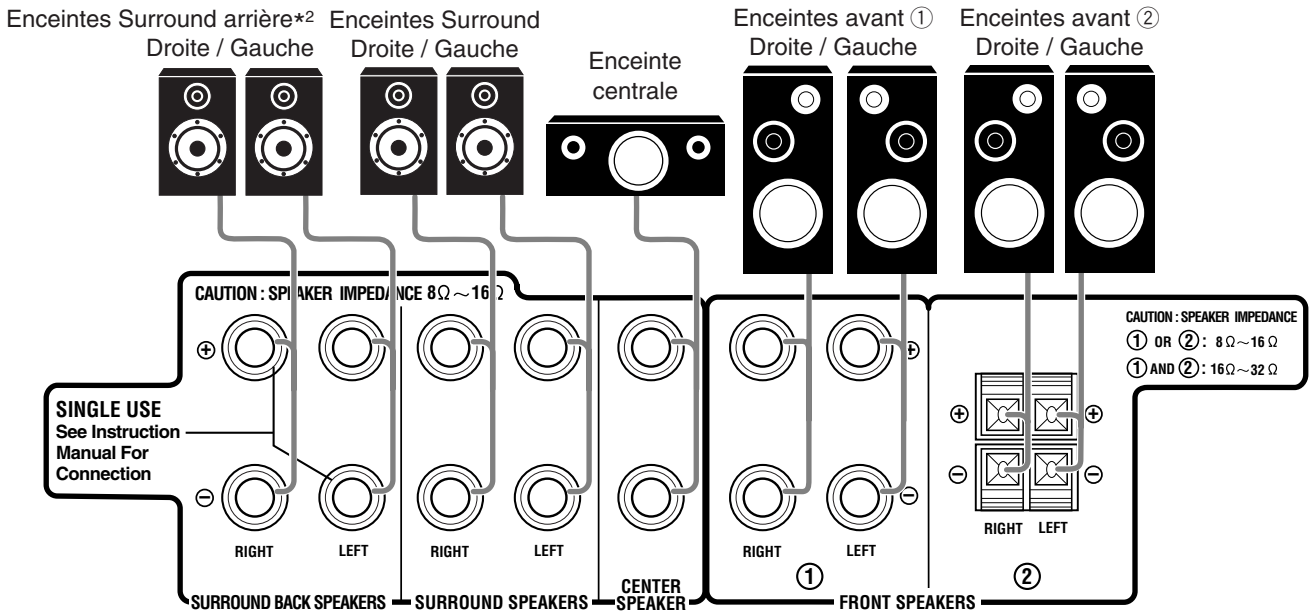
Connexion des enceintes



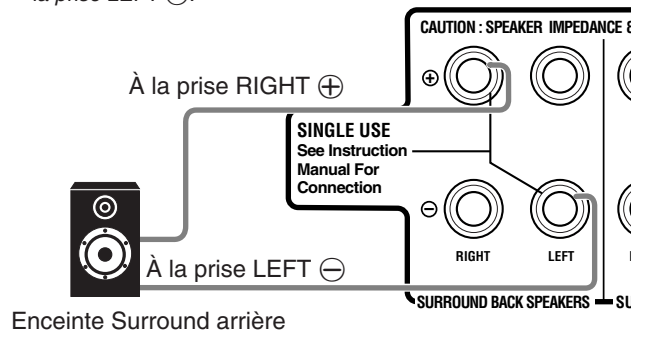
*1 Pour les prises FRONT SPEAKERS ②

1. Torsadez et retirez l'isolant à l'extrémité de chaque câble d'enceinte (non fourni).
2. Ouvrez la prise d'enceinte.
3. Insérez le câble de signal d'enceinte.
4. Refermez la prise d'enceinte.

Pour chaque enceinte (sauf pour le caisson de grave), connectez les prises (+) et (-) du panneau arrière aux prises marquées (+) et (-) sur les enceintes.

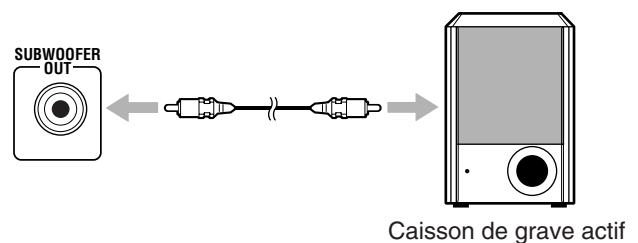


*2 Lors de l'utilisation d'une seule enceinte Surround arrière, connectez le cordon ⊕ sur la prise RIGHT ⊕ et le cordon ⊖ sur la prise LEFT ⊖.



Connexion d'un caisson de grave

Vous pouvez améliorer les graves en connectant un caisson de grave. Connectez la prise d'entrée d'un caisson de grave actif sur le panneau arrière en utilisant un câble à fiches cinch (non fourni).



Disposition des enceintes

Enceintes avant (L/R) et enceinte centrale (C)

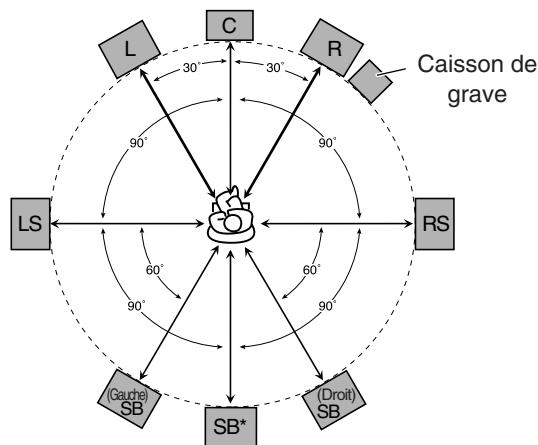
- Placez ces enceintes à la même hauteur à partir du sol, ou près du niveau des oreilles.
- Disposez ces enceintes à l'avant de la zone de vue.

Enceintes Surround (LS/RS) et enceintes Surround arrière (SB)

- Placez ces enceintes à une position comprise entre 60 cm et 90 cm au dessus des oreilles de l'auditeur.
- Dirigez ces enceintes directement vers la zone d'écoute, mais pas sur les oreilles de l'auditeur.

Caisson de grave

- Vous pouvez le placer où vous le souhaitez puisque les sons graves ne sont pas directionnels. Normalement, placez-le devant vous.



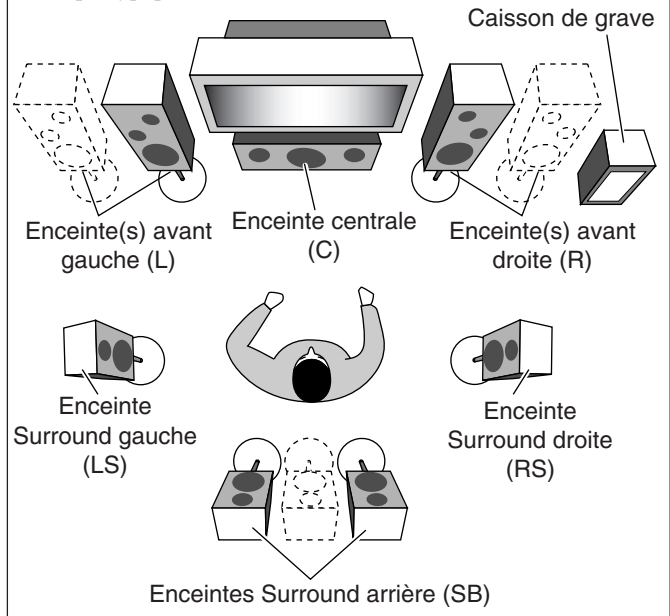
* Quand une enceinte Surround arrière est connectée.

Remarque:

Pour obtenir la position idéale des enceintes, il faut que toutes les enceintes soient placés à la même distance de l'auditeur. Cependant, puisqu'il est difficile dans certains endroits de remplir ces exigences, cet appareil peut être réglé de façon à retarder le son provenant de chaque enceinte de façon qu'il atteigne l'auditeur en même temps. (Voir page 27.)

Disposition des enceintes

La disposition des enceintes idéale varie en fonction des conditions de votre pièce d'écoute. Le schéma ci-dessous est un exemple typique.



ATTENTION:

Ne placez pas l'enceinte centrale sur le téléviseur. Sinon, l'enceinte centrale peut causer divers problèmes au téléviseur (par exemple, des couleurs irrégulières). De plus, elle pourrait vous blesser en tombant du téléviseur.

Connexion des appareils audio/vidéo

Lors de la connexion de composants individuels, référez-vous aussi aux modes d'emploi qui les accompagnent.

Connexions analogiques

Si vos appareils audio sont munis d'une prise de sortie audio numérique, les connecter en utilisant des cordons numériques comme expliqué dans la section "Connexions numériques" (voir page 12) vous permettra d'obtenir un son de meilleure qualité.

Connexion des appareils audio

Utilisez des câbles munis de fiches cinch (non fournis).

- Connectez la fiche blanche à la prise audio gauche et la fiche rouge à la prise audio droite.

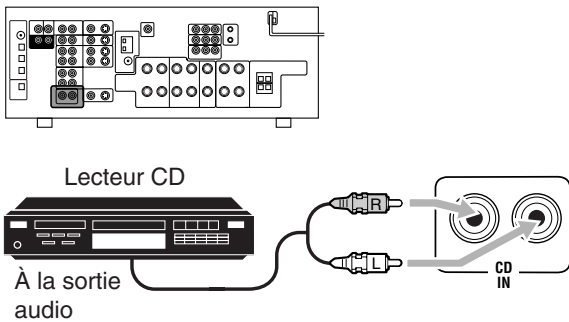
Si vos appareils audio possèdent une prise COMPU LINK

Référez-vous aussi à la page 40 pour plus d'informations sur la connexion et le système de commande à distance COMPU LINK.

ATTENTION:

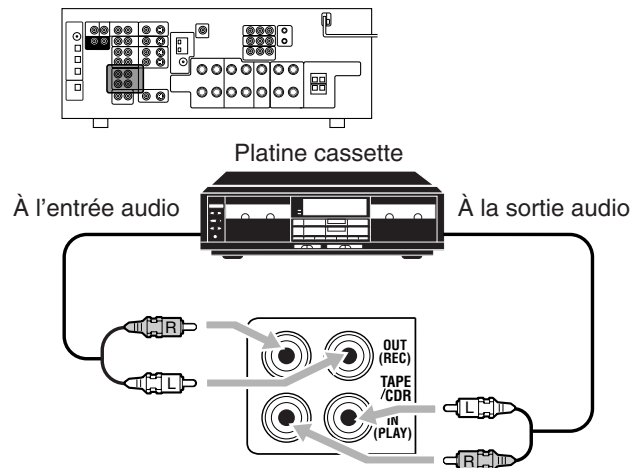
Si vous connectez un appareil d'amélioration du son tel qu'un égaliseur graphique entre l'appareil source et cet ampli-tuner, la sortie sonore à travers cet ampli-tuner risque d'être déformée.

Lecteur CD



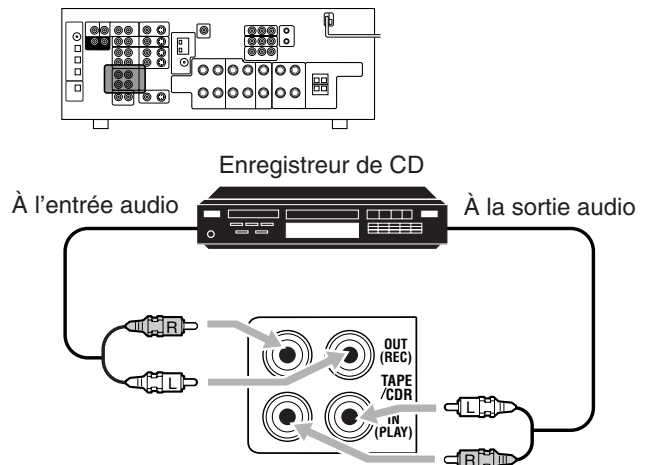
Platine cassette

Vous pouvez connecter une platine cassette ou un enregistreur de CD aux prises TAPE/CDR. Pour la connexion d'un enregistreur de CD aux prises TAPE/CDR, référez-vous ci-dessous.



Enregistreur de CD

Vous pouvez connecter un enregistreur de CD ou une platine cassette aux prises TAPE/CDR. Pour la connexion d'une platine cassette aux prises TAPE/CDR, référez-vous ci-dessous.



Remarque:

Lors de la connexion d'un enregistreur de CD aux prises TAPE/CDR, changez le nom de la source sur "CDR" qui apparaîtra sur l'affichage quand la source est choisie. Référez-vous à la page 17 pour les détails.

Connexion des appareils vidéo

Utilisez des câbles munis de fiches cinch (non fournis).

Connectez la fiche blanche à la prise audio gauche, la prise rouge à la fiche audio droite et la fiche jaune à prise vidéo.

- Si les appareils vidéo possèdent des prises S-vidéo (séparation Y/C) et/ou en composantes vidéo (Y, Pb, Pr), connectez-les en utilisant un câble S-vidéo (non fourni) et/ou un câble en composantes vidéo (non fourni). En utilisant ces prises, vous pouvez obtenir une meilleure qualité vidéo dans l'ordre suivant:

Composantes vidéo > S-vidéo > Vidéo composite

- Si vos appareils vidéo possèdent une prise de sortie audio numérique, connectez-les en utilisant des cordons numériques comme expliqué dans la section "Connexions numériques" (voir page 12). En utilisant cette prise, vous pouvez obtenir un son de meilleure qualité.

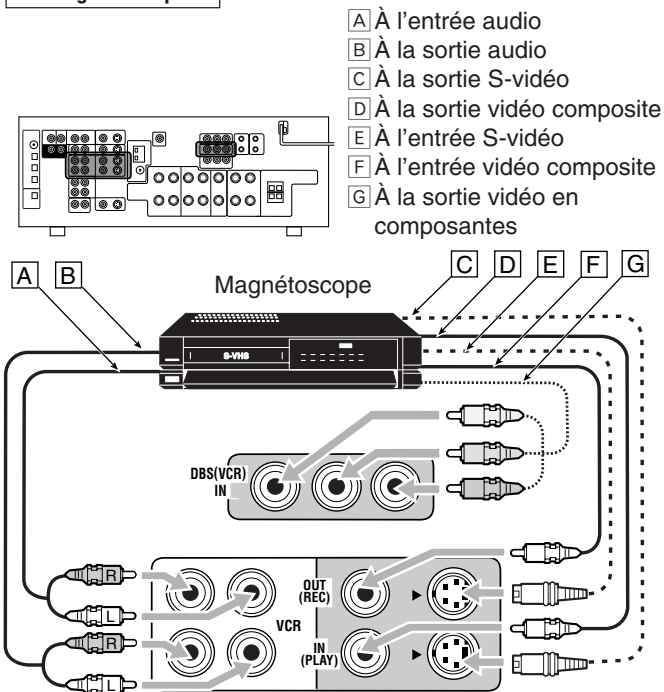
IMPORTANT:

Cet ampli-tuner est muni des prises vidéo suivantes—vidéo composite, S-vidéo et vidéo en composantes. Vous pouvez les utiliser sans distinction pour connecter un appareil vidéo.

Cependant, **notez que les signaux vidéo d'un type de prises d'entrée ne sont sortis que par le même type de prises de sortie.**

Par conséquent, si un appareil d'enregistrement vidéo et un appareil de lecture vidéo sont connectés à l'ampli-tuner par des prises vidéo de type différent, vous ne pouvez pas enregistrer l'image de l'appareil de lecture sur l'appareil d'enregistrement. De plus, si le téléviseur et l'appareil de lecture vidéo sont connectés à l'ampli-tuner par des prises vidéo de type différent, vous ne pouvez pas voir l'image de lecture de l'appareil de lecture vidéo sur le téléviseur.

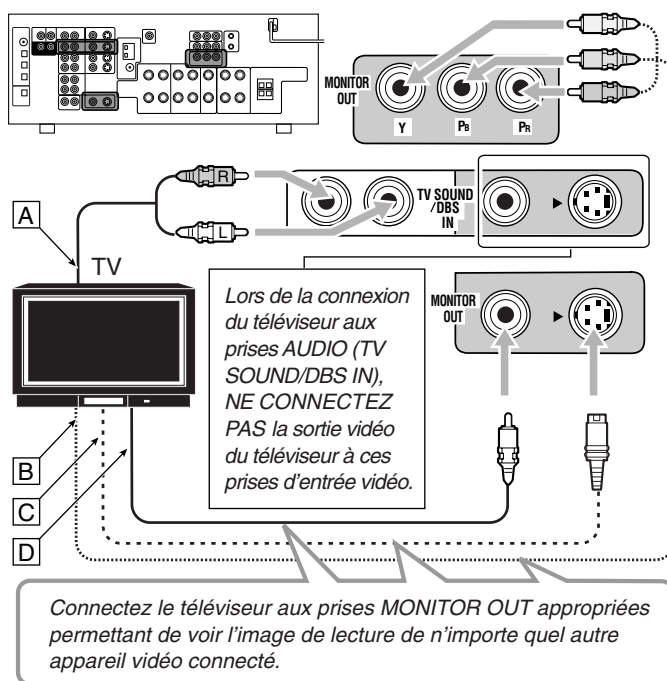
Magnétoscope



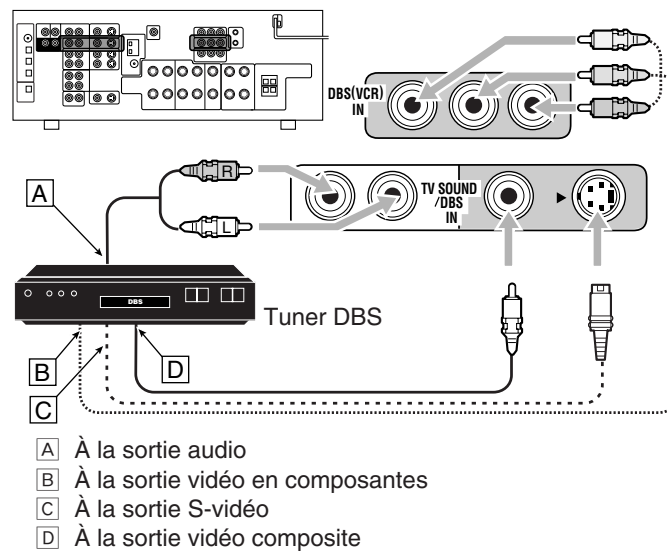
Remarques:

- Lors de la connexion d'un magnétoscope aux prises d'entrée vidéo en composantes, réglez l'entrée vidéo en composantes (VIDEO IN VCR) correctement. Référez-vous à la page 29 pour les détails.
- Lorsque vous réglez correctement l'entrée vidéo en composantes pour un magnétoscope (VIDEO IN VCR), le réglage d'entrée vidéo en composantes pour un tuner DBS (VIDEO IN DBS) n'est pas disponible.

Téléviseur et/ou tuner DBS



- A À la sortie audio
- B À l'entrée vidéo en composantes
- C À l'entrée S-vidéo
- D À l'entrée vidéo composite



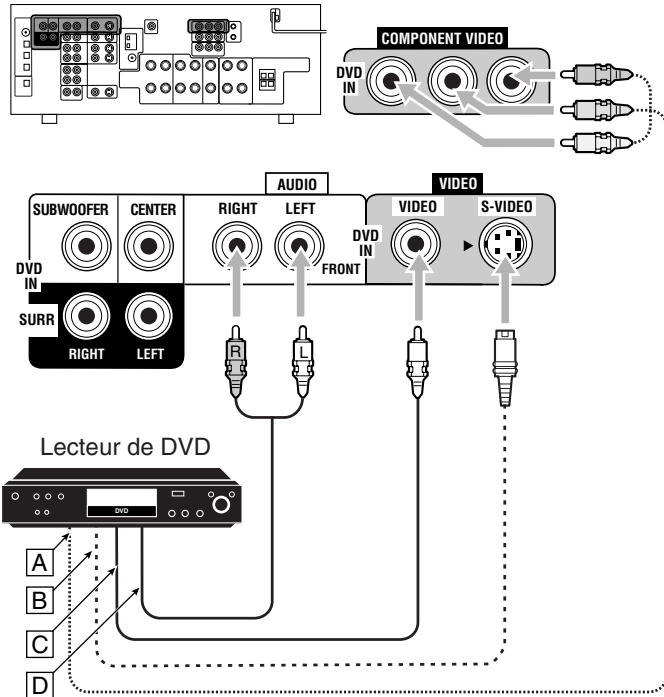
Remarques:

- Lors de la connexion d'un tuner DBS aux prises TV SOUND/DBS IN, changez le nom de la source sur "DBS", qui apparaîtra sur l'affichage lors de la sélection de la source. Sinon, vous ne pourrez pas voir l'image du tuner DBS. Référez-vous à la page 17 pour les détails.
- Lors de la connexion d'un tuner DBS à une des prises d'entrée en composantes, réglez correctement l'entrée en composantes vidéo (VIDEO IN DBS). Référez-vous à la page 29 pour les détails.
- Lorsque vous réglez correctement l'entrée vidéo en composantes pour un tuner DBS (VIDEO IN DBS), le réglage d'entrée vidéo en composantes pour un magnétoscope (VIDEO IN VCR) n'est pas disponible.

Lecteur de DVD

Pour profiter des supports Dolby Digital et DTS multicanaux (y compris les supports Dual Mono), connectez le lecteur de DVD par les prises numériques ou analogiques distinctes (DVD MULTI).

- Lors de la connexion d'un lecteur de DVD muni des prises de sortie stéréo:

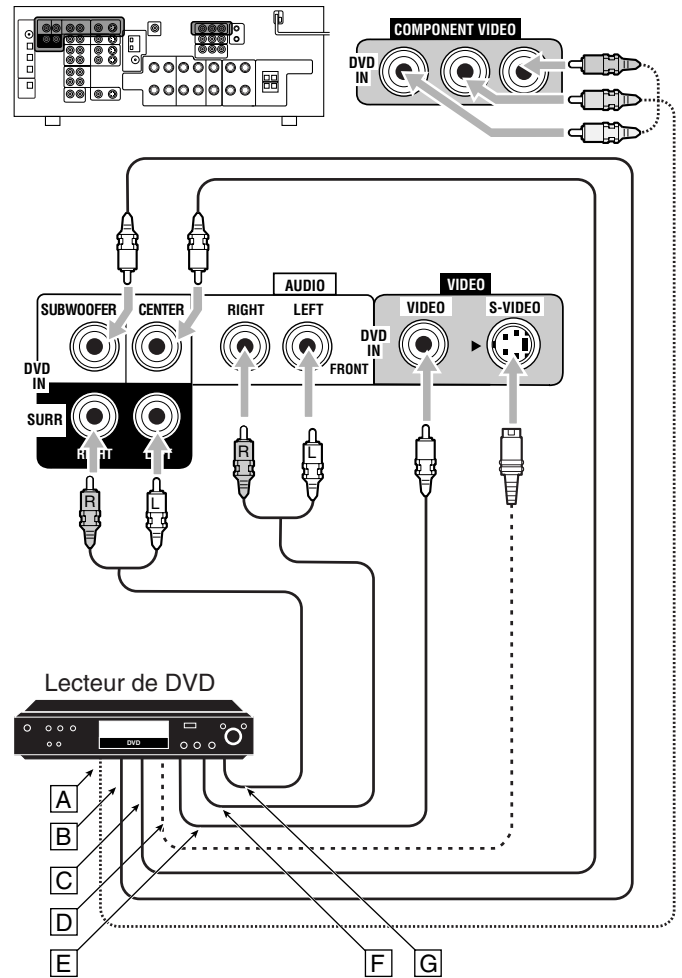


- A À la sortie vidéo en composantes
- B À la sortie S-vidéo
- C À la sortie vidéo composite
- D À la sortie audio du canal avant gauche/droit (ou à la sortie audio mixée, si nécessaire)

- Lors de la connexion d'un lecteur de DVD muni de prises de sortie analogique distinctes (reproduction 5,1 canaux):

Cette connexion est la meilleure pour profiter pleinement du son des DVD Audio.

- Quand un disque DVD Audio est reproduit, les sons originaux de grande qualité peuvent être reproduits uniquement avec cette connexion.



- A À la sortie vidéo en composantes
- B À la sortie du caisson de grave
- C À la sortie audio du canal central
- D À la sortie S-vidéo
- E À la sortie vidéo composite
- F À la sortie audio du canal avant gauche/droit
- G À la sortie audio du canal Surround gauche/droit

Connexions numériques

Cet ampli-tuner est muni de quatre prises DIGITAL IN—une prise coaxiale numérique et trois prises optiques numériques—et d'une prise DIGITAL OUT (optique) sur le panneau arrière.

IMPORTANT:

- Lors de la connexion d'un lecteur de DVD, d'un magnétoscope, d'un tuner de télévision numérique ou d'un tuner DBS en utilisant les prises numériques, vous devez aussi connecter la prise vidéo à l'arrière de l'ampli-tuner. Sans cette connexion, vous ne pouvez pas voir l'image de lecture.
- Après avoir connecté les appareils vidéo en utilisant les prises DIGITAL IN, effectuez, si nécessaire, les réglages suivants.
 - Réglez la prise d'entrée numérique (DIGITAL IN) correctement. Pour les détails, référez-vous à "Réglage des prises d'entrée numériques" à la page 29.
 - Choisissez le mode d'entrée numérique correctement. Pour les détails, référez-vous à "Sélection du mode d'entrée analogique ou numérique" à la page 15.

Prises d'entrée numériques

Vous pouvez connecter n'importe quel appareil numérique possédant une prise de sortie numérique coaxiale ou optique.

Câble coaxial numérique (non fourni)
entre les prises numériques coaxiales



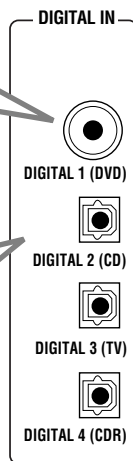
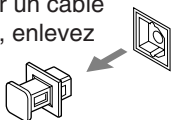
Câble optique numérique (non fourni)
entre les prises numériques optiques



Quand l'appareil a une prise de sortie numérique coaxiale, connectez-la à la prise DIGITAL 1 (DVD), en utilisant un câble numérique coaxial (non fourni).

Quand l'appareil a une prise de sortie numérique optique, connectez-la à la prise DIGITAL 2 (CD), DIGITAL 3 (TV) ou DIGITAL 4 (CDR) en utilisant un câble numérique optique (non fourni).

Avant de connecter un câble numérique optique, enlevez le capuchon protecteur.



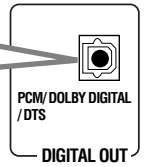
Prise de sortie numérique

Vous pouvez connecter n'importe quel appareil numérique muni d'une prise d'entrée numérique optique.

Câble optique numérique (non fourni)
entre les prises numériques optiques



Quand l'appareil d'enregistrement numérique, tel qu'un enregistreur de CD possède une prise d'entrée optique numérique, la connecter à la prise DIGITAL OUT permet d'effectuer un enregistrement numérique-numérique.



Remarque:

Le format du signal numérique sorti par la prise DIGITAL OUT est le même que celui du signal d'entrée. Cela signifie que quand des signaux DTS sont entrés, les mêmes signaux DTS sont sortis.

Connexion du cordon d'alimentation secteur

Avant de brancher l'ampli-tuner sur une prise d'alimentation secteur, assurez-vous que toutes les connexions ont été faites.

Branchez le cordon d'alimentation sur une prise secteur murale.

- Tenez le cordon d'alimentation à l'écart des câbles de connexion et d'antenne. Le cordon d'alimentation risquerait de causer des bruits ou des interférences sur l'écran.

Remarque:

Les réglages pré-réglés tels que les canaux pré-réglés et les ajustements sonores peuvent être effacés au bout de quelques jours dans les cas suivants:

- Quand le cordon d'alimentation est débranché.
- Quand une coupure de courant se produit.

ATTENTIONS:

- Ne touchez pas le cordon d'alimentation avec les mains mouillées.
- Ne tirez pas sur le cordon d'alimentation pour débrancher la fiche. Saisissez toujours directement la fiche de façon à ne pas endommager le cordon.

Remarques:

- À l'expédition de l'usine, les prises DIGITAL IN ont été réglées pour être utilisées avec les appareils suivants:
 - DIGITAL 1 (coaxial): Pour le lecteur de DVD
 - DIGITAL 2 (optique): Pour le lecteur CD
 - DIGITAL 3 (optique): Pour le tuner de télévision numérique
 - DIGITAL 4 (optique): Pour l'enregistreur de CD
- Si vous souhaitez commander le lecteur CD ou l'enregistreur de CD en utilisant le système de commande à distance COMPU LINK (voir page 40), connectez aussi l'appareil en question comme décrit dans "Connexions analogiques" (voir page 9).

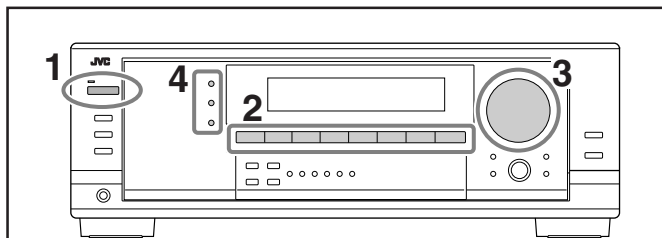
Opérations de base

Les opérations suivantes sont utilisées ordinairement lors de la reproduction de n'importe quelle source.

Les opérations ci-après sont expliquées en utilisant les touches du panneau avant.

Vous pouvez aussi utiliser les touches de la télécommande pour la même fonction si elles portent le même nom/marque ou un nom/marque similaire.

Utilisation de base quotidienne



1. Mettez l'appareil sous tension.

- Référez-vous à "Mise sous tension de l'appareil" ci-dessous.

2. Choisissez la source.

- Référez-vous à "Sélection de la source de lecture" ci-dessous.

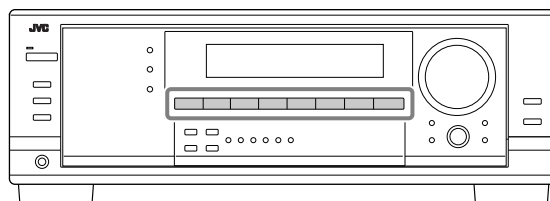
3. Ajustez le volume.

- Référez-vous à "Ajustement du volume" à la page 14.

4. Choisissez le mode Surround ou DSP.

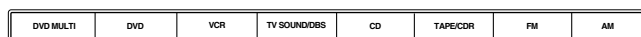
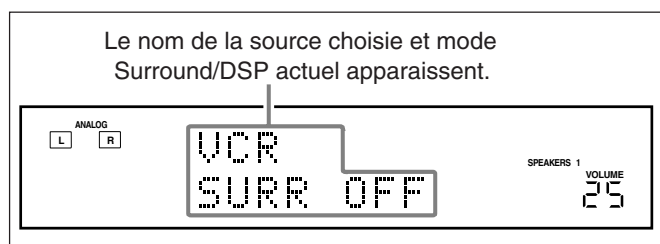
- Référez-vous à "Mise en service du mode Surround" (page 36) et "Mise en service du mode DSP" (page 38).

Sélection de la source de lecture

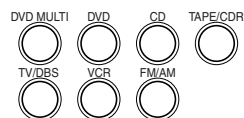


Appuyez sur une des touches de sélection de source.

- Si vous avez connecté des appareils source numériques en utilisant les prises numériques, changez le mode d'entrée pour ces appareils sur le mode d'entrée numérique (voir page 15).

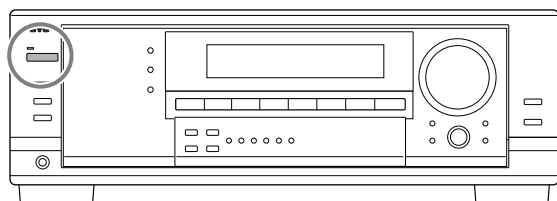


Sur le panneau avant



Sur la télécommande

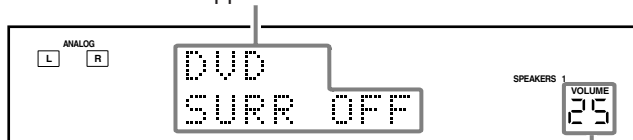
Mise sous tension de l'appareil



Appuyez sur \odot /I STANDBY/ON (ou sur \odot /I AUDIO sur la télécommande).

Le témoin STANDBY s'éteint.

Le nom de la source actuelle et le mode Surround/DSP apparaissent.



Le niveau de volume actuel apparaît.

Pour mettre l'appareil hors tension (en mode d'attente), appuyez de nouveau sur \odot /I STANDBY/ON (ou sur \odot /I AUDIO sur la télécommande).

Le témoin STANDBY s'allume.

Remarque:

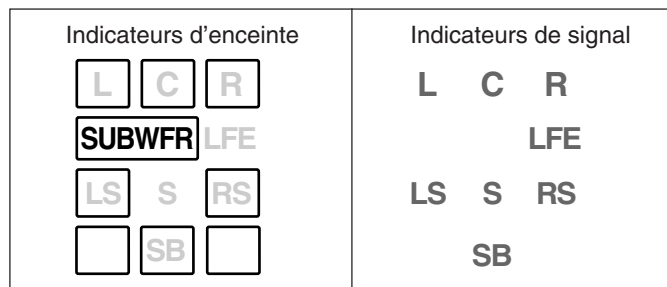
Une petite quantité de courant est consommée en mode d'attente. Pour mettre l'appareil complètement hors tension, débranchez le cordon d'alimentation secteur.

Remarques:

- Lors de la connexion d'un enregistreur de CD (aux prises TAPE/CDR) et d'un tuner DBS (aux prises TV SOUND/DBS), changez le nom de la source qui apparaît sur l'affichage. Référez-vous à la page 17 pour les détails.
- Quand vous appuyez sur CD, TAPE/CDR ou FM/AM sur la télécommande, l'ampli-tuner se met automatiquement sous tension.
- Quand vous choisissez "DVD MULTI", vous pouvez profiter du son de sortie analogique distinct (reproduction Surround 5,1 canaux) à partir de l'appareil extérieur.
 - Vous pouvez avoir besoin de choisir le mode de sortie analogique distinct sur l'appareil extérieur.
 - Lors de l'utilisation d'un casque d'écoute, vous pouvez écouter uniquement le son des canaux avant (gauche et droit).
 - Les modes Surround (voir page 33) ne peuvent pas être appliqués au mode de lecture DVD MULTI.

Indicateurs d'enceinte et de signal sur l'affichage

En vérifiant les indicateurs suivants, vous pouvez vérifier facilement quelle enceinte est en service et quels signaux entrent dans cet ampli-tuner.



L'indicateur qui s'allume dépend du réglage des enceintes (pour les détails, référez-vous à "Réglage des enceintes" à la page 26).

- Les cadres de "L", "C", "R", "LS", "RS" et "SB" s'allument, quand les enceintes correspondantes sont réglées sur "LARGE" ou "SMALL" et que l'enceinte est requise pour le mode Surround/DSP actuellement sélectionné.
- Quand "SUB WOOFER" est réglé sur "YES" l'indicateur SUBWFR s'allume (voir page 26).
- Les trois cadres de la ligne "SB" ne sont pas utilisés en même temps. Quand "SBACK OUT" est réglé sur "2SPK", les cadres gauche et droit sont utilisés. Quand il est réglé sur "1SPK", le cadre du milieu est utilisé (voir page 26).

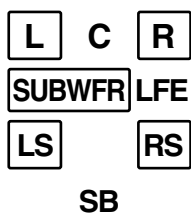
Les indicateurs de signal s'allument pour indiquer les signaux entrants.

- L: • **Quand l'entrée numérique est choisie:** S'allume lors de l'entrée du signal du canal gauche.
 • **Quand l'entrée analogique est choisie:** Toujours allumé.
- R: • **Quand l'entrée numérique est choisie:** S'allume lors de l'entrée du signal du canal droit.
 • **Quand l'entrée analogique est choisie:** Toujours allumé.
- C: S'allume lors de l'entrée du signal du canal central.
- LFE: S'allume lors de l'entrée du signal du canal LFE.
- LS: S'allume lors de l'entrée du signal du canal Surround gauche.
- RS: S'allume lors de l'entrée du signal du canal Surround droit.
- S: S'allume lors de l'entrée d'un signal de canal Surround monaural.
- SB: S'allume lors de l'entrée d'un signal de canal Surround arrière.

Remarque:

Quand DVD MULTI est choisi comme source, "L", "C", "R", "LFE", "LS" et "RS" s'allument.

Comment comprendre l'éclairage des indicateurs d'enceinte et de signal



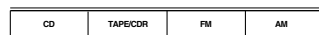
Ex. Aucun son ne sort de l'enceinte centrale et des enceintes Surround arrière bien que des signaux du canal central et du canal Surround arrière entrent dans cet ampli-tuner.

Sélection d'une source différente pour l'image et le son

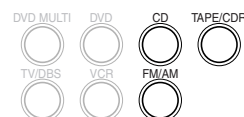
Quand vous regardez des images provenant d'une source vidéo, vous pouvez écouter le son d'une source audio.

- Une fois que vous avez choisi une source vidéo, les images de la source choisie sont transmises au téléviseur jusqu'à ce que vous choisissiez une autre source vidéo.

Appuyez sur une des touches de sélection de source audio pendant que vous regardez l'image d'un appareil vidéo tel que le magnétoscope, le lecteur de DVD, etc.

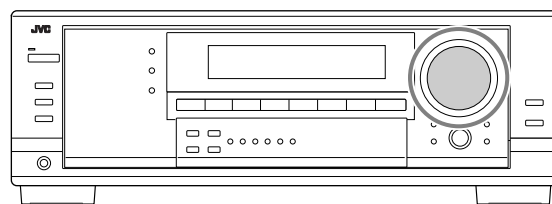


Sur le panneau avant



Sur la télécommande

Ajustement du volume



Sur le panneau avant:

Pour augmenter le volume, tournez MASTER VOLUME dans le sens des aiguilles d'une montre.

Pour diminuer le volume, tournez-le dans le sens contraire.

À partir de la télécommande:

Pour augmenter le volume, appuyez sur VOLUME +.

Pour diminuer le volume, appuyez sur VOLUME -.

Remarques:

- Le niveau de volume peut être ajusté à l'intérieur d'une plage de "0" (minimum) à "70" (maximum).
- Si vous réglez "ONE TOUCH OPE" (fonctionnement monotouche) sur "ON" (voir page 29), il n'est pas nécessaire d'ajuster le niveau de volume chaque fois que la source est changée. Il est réglé automatiquement au niveau mémorisé.

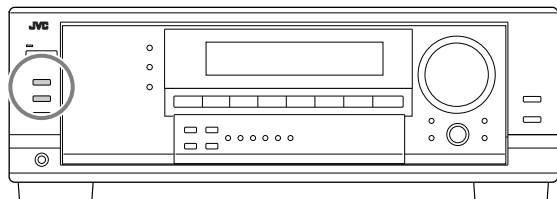
ATTENTION:

Réglez toujours le volume au minimum avant de démarrer une source. Si le volume est réglé sur un niveau élevé, la soudaine déflagration d'énergie sonore peut endommager de façon irréversible votre ouïe et/ou détruire les enceintes.

Sélection des enceintes avant



Si vous avez connecté deux paires d'enceintes avant, vous pouvez choisir laquelle utiliser.



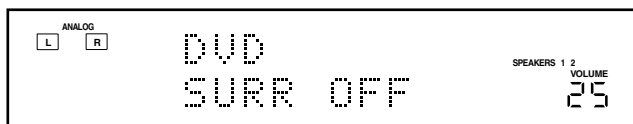
Pour utiliser les enceintes connectées aux prises FRONT SPEAKERS ①, appuyez sur SPEAKERS ON/OFF 1 de façon que l'indicateur SPEAKERS 1 s'allume sur l'affichage.

- Assurez-vous que l'indicateur SPEAKERS 2 n'est pas allumé.

Pour utiliser les enceintes connectées aux prises FRONT SPEAKERS ②, appuyez sur SPEAKERS ON/OFF 2 de façon que l'indicateur SPEAKERS 2 s'allume sur l'affichage.

- Assurez-vous que l'indicateur SPEAKERS 1 n'est pas allumé.

Pour utiliser les deux jeux d'enceintes connecté aux prises FRONT SPEAKERS ① et ②, appuyez sur SPEAKERS ON/OFF 1 et 2 de façon que les indicateurs SPEAKERS 1/2 s'allument sur l'affichage.



Ex. Quand les deux jeux d'enceintes sont choisis.

Remarque:

Quand des sources analogiques de lecture ou un support numérique à 2 canaux et aucun mode Surround/DSP sont choisis, vous pouvez utiliser les deux jeux d'enceintes avant.

Pour n'utiliser aucun jeu d'enceintes connecté aux prises FRONT SPEAKERS ① et ②, appuyez sur SPEAKERS ON/OFF 1 et 2 de façon que les indicateurs SPEAKERS 1/2 disparaissent de l'affichage.

L'indicateur HEADPHONE s'allume et "HEADPHONE" apparaît sur l'affichage.

- Mettre les enceintes en service, met en service les modes Surround et DSP choisis précédemment.

Écoute privée avec un casque d'écoute:

Mettez hors service les deux jeux d'enceintes avant et connectez un casque d'écoute à la prise PHONES.

- Assurez-vous qu'aucun indicateur d'enceinte n'est allumé.

Vous pouvez profiter des effets sonores à travers le casque d'écoute quand le mode Surround ou DSP est en service—mode 3D Headphone (3D H PHONE).

- "3D H PHONE" apparaît et l'indicateur DSP et HEADPHONE s'allume sur l'affichage. (Pour les détails, référez-vous à la page 35.)

Remarque:

Le mode 3D Headphone (3D H PHONE) peut être utilisé avec le mode de lecture DVD MULTI.

ATTENTION:

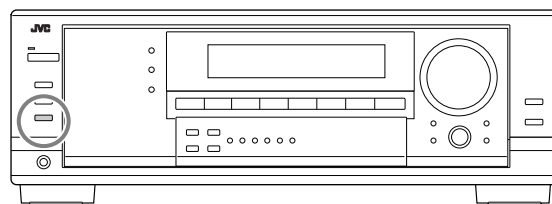
Assurez-vous de réduire le volume:

- Avant de connecter le casque d'écoute ou de vous le mettre sur les oreilles, car un volume élevé peut endommager à la fois le casque et vos oreilles.
- Avant de remettre les enceintes en service, car un volume élevé peut être sorti par les enceintes.

Mise en service et ajustement du son du caisson de grave



Vous pouvez annuler le son du caisson de grave même si vous avez connecté un caisson de grave et réglé "SUB WOOFER" sur "YES" (voir page 26).



Appuyez sur SUBWOOFER OUT ON/OFF pour annuler la sortie du son du caisson de grave.

Chaque fois que vous appuyez sur la touche, la sortie du son du caisson de grave est mise alternativement hors service ("SUBWFR OFF") et en service ("SUBWFR ON").

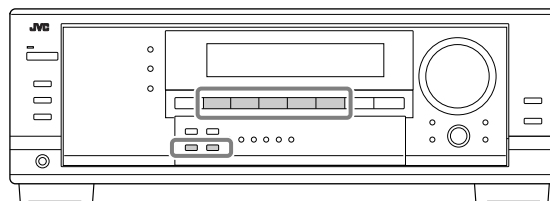
- Quand la sortie du caisson de grave est annulée, l'indicateur **SUBWFR** s'éteint. Les sons graves (et les signaux LFE) sont émis par les enceintes avant (sauf pour le mode de lecture DVD MULTI).
- Quand la sortie sonore du caisson de grave est en service, le niveau de sortie du caisson de grave peut être ajusté (voir pages 31 et 32).

Remarques:

- **SUBWOOFER OUT ON/OFF** ne fonctionne pas si vous choisissez "SMALL" pour le réglage de la taille des enceintes avant (voir page 26) ou si vous utilisez le réglage rapide des enceintes (voir page 24).
- Vous ne pouvez pas mettre en service la sortie du caisson de grave si vous avez réglé "SUB WOOFER" sur "NO" (voir pages 24 et 26).
- Quand vous changez le réglage "SUB WOOFER" de "NO" sur "YES" (voir page 26), la sortie du caisson de grave est mise automatiquement en service.

Sélection du mode d'entrée analogique ou numérique

Si vous avez connecté des appareils source numériques en utilisant les prises numériques (voir page 12), changez le mode d'entrée pour ces appareils sur le mode d'entrée numérique.



Avant de commencer, rappelez-vous...

Le réglage de la prise d'entrée numérique doit être fait correctement pour les sources pour lesquelles vous voulez choisir le mode d'entrée numérique (référez-vous à "Réglage des prises d'entrée numériques" à la page 29).

1. Appuyez sur la touche de sélection de la source (DVD, VCR, TV SOUND/DBS, CD, ou TAPE/CDR*) pour laquelle vous souhaitez changer le mode d'entrée.

* Si TAPE est choisi comme source, le mode d'entrée numérique n'est pas disponible. Pour changer le nom de la source sur CDR, référez-vous à "Modification du nom de la source" à la page 17.

Suite à la page suivante

2. Appuyez sur INPUT DIGITAL pour choisir "DGTL AUTO".

- Lors de l'utilisation de la télécommande, appuyez sur ANALOG/DIGITAL INPUT. Chaque fois que vous appuyez sur la touche, le mode d'entrée analogique (ANALOG) et numérique (DGTL AUTO) alternent.

L'indicateur DIGITAL AUTO s'allume sur l'affichage.



- Quand "DGTL AUTO" est choisi, les indicateurs suivants indiquent le format du signal numérique du signal entrant.

LINEAR PCM : S'allume lors de l'entrée des signaux Linear PCM.

DD DIGITAL : S'allume lors d'entrée d'un signal Dolby Digital.

dts : S'allume lors de l'entrée d'un signal DTS.

Aucun indicateur n'est allumé quand l'ampli-tuner ne peut pas reconnaître le format du signal numérique entrant.

Remarque:

Pour les détails sur les formats de signal numérique, référez-vous aux pages 33 et 34.

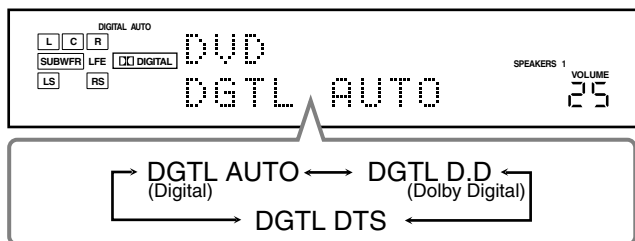
Lors de la reproduction d'une source codée avec Dolby Digital ou DTS, les symptômes suivants peuvent se produire:

- Aucun son ne sort au début de la lecture.
- Il y a du bruit lors de la recherche ou du saut de chapitres ou de pages.

Dans ce cas, appuyez répétitivement sur INPUT DIGITAL pour choisir "DGTL D.D" ou "DGTL DTS" pendant que "DGTL AUTO" apparaît sur l'affichage.



- Quand vous appuyez sur la touche INPUT DIGITAL, le mode d'entrée change comme suit:



Quand "DGTL D.D" ou "DGTL DTS" est choisi, l'indicateur AUTO s'éteint et l'indicateur de format de signal numérique correspondant s'allume sur l'affichage.

- Si le signal entrant ne correspond pas au format de signal numérique, le cadre de l'indicateur choisi clignote.

Remarque:

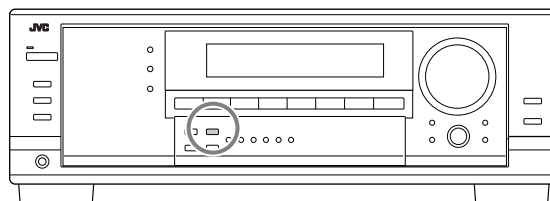
Quand vous mettez l'appareil hors tension ou que vous choisissez une autre source, les réglages "DGTL D.D" et "DGTL DTS" sont annulés et le mode d'entrée numérique est réinitialisé automatiquement sur "DGTL AUTO".

Pour choisir de nouveau le mode d'entrée analogique

Appuyez INPUT ANALOG (ou appuyez répétitivement sur ANALOG/DIGITAL INPUT sur la télécommande jusqu'à ce que "ANALOG" apparaisse sur l'affichage). L'indicateur ANALOG s'allume.

Réglage de la plage dynamique

Vous pouvez profiter d'un son puissant la nuit en utilisant le mode de minuit (Midnight).



Appuyez sur MIDNIGHT MODE de façon que "MID NIGHT: 1" ou "MID NIGHT: 2" apparaisse sur l'affichage.

L'indicateur MIDNIGHT MODE s'allume aussi.

MID NIGHT: 1 Choisissez ce réglage quand vous souhaitez réduire légèrement la plage dynamique.

MID NIGHT: 2 Choisissez ce réglage quand vous souhaitez appliquer entièrement l'effet de compression (pratique la nuit).

MID NIGHT: OFF Choisissez ce réglage quand vous souhaitez profiter du Surround avec sa plage dynamique complète (aucun effet n'est appliqué).

Remarques:

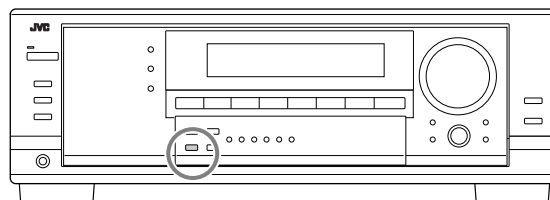
- Si la fonction Analog Direct est en service (voir page 17) le mode de minuit est annulé temporairement.
- Le mode de minuit ne fonctionne pas pour le mode de lecture DVD MULTI.

Atténuation du signal d'entrée



Quand le niveau d'entrée de la source analogique est trop élevé, les sons sont déformés. Si cela se produit, vous devez atténuer le niveau du signal d'entrée pour éviter la distorsion du son.

- Une fois que vous avez fait l'ajustement, il est mémorisé pour chaque source analogique.



Maintenez pressée INPUT ATT (INPUT ANALOG) de façon que l'indicateur INPUT ATT s'allume sur l'affichage.

- Chaque fois que vous maintenez pressée la touche, le mode d'atténuation du signal d'entrée se met en service ("ATT ON") ou hors service ("NORMAL").

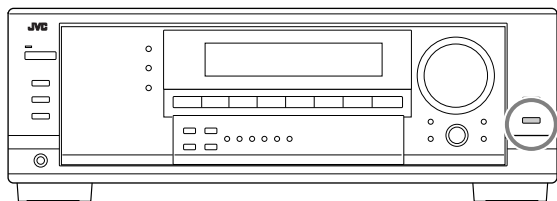
Remarque:

Cette fonction n'est pas valide quand DVD MULTI est choisi ou quand la fonction Analog Direct est en service.

Mise en et hors service de la fonction Analog Direct

Vous pouvez reproduire un son proche de la source originale en outrepassant les ajustements sonores tels que le mode de minuit (voir page 16), l'accentuation des graves (voir page 18), les courbes d'égalisation (voir page 31), l'ajustement du niveau de sortie des enceintes (voir page 31) et les modes Surround et DSP (voir pages 33 à 38). Vous pouvez uniquement ajuster le niveau de volume et le niveau de sortie du caisson de grave quand la fonction Analog Direct est en service.

- Une fois que vous avez réalisé l'ajustement, il est mémorisé pour chaque source analogique.



Appuyez sur ANALOG DIRECT de façon que "A DIRECT" apparaisse sur l'affichage.

Le témoin sur la touche s'allume aussi.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, la fonction Analog Direct se met alternativement en et hors service (le témoin s'éteint).

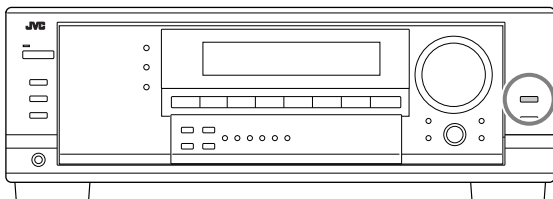
Remarques:

- Quand le mode d'entrée numérique est utilisé, la fonction Analog Direct n'est pas disponible.
- Mettre en service le mode Surround ou DSP annule la fonction Analog Direct et les ajustements sonores précédemment choisis sont rappelés.
- Si la fonction Analog Direct est utilisée, le mode de minuit (voir page 16) est annulé temporairement.
- La mise en service de la fonction Analog Direct annule l'atténuation de l'entrée (voir page 16) et le convertisseur CC (voir ci-dessous).

Reproduction de sons naturels

Le convertisseur CC (Compression Compensatrice) de JVC élimine le bouger et les bandes, permettant une réduction importante des distorsions numériques par un traitement des données numériques musicales par quantification 24 bits et expansion de la fréquence d'échantillonnage à 128 kHz (pour les signaux fs 32 kHz)/176,4 kHz (pour les signaux fs 44,1 kHz)/192 kHz (pour les signaux fs 48 kHz) sur les enceintes avant.

En utilisant le convertisseur CC, vous pourrez obtenir un champ sonore naturel avec des sources numériques et des sources analogiques.



Appuyez sur CC CONVERTER de façon que le témoin sur la touche s'allume.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, le convertisseur CC se met alternativement en et hors service (le témoin s'éteint).

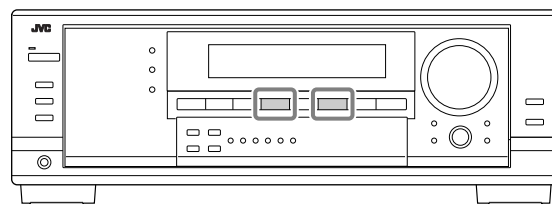
Remarque:

Vous ne pouvez pas utiliser cette fonction quand Analog Direct est en service. Si vous mettez en marche Analog Direct pendant que cette fonction est en service, cette fonction sera annulée.

Modification du nom de la source

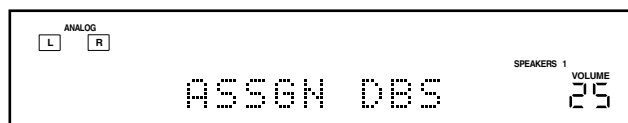


Si un enregistreur de CD a été connecté aux prises TAPE/CDR IN ou si un tuner DBS a été connecté aux prises TV SOUND/DBS IN sur le panneau arrière, changez le nom de source qui apparaît sur l'affichage.



Pour changer le nom de source de TV sur DBS:

1. Appuyez sur TV SOUND/DBS.
 - Assurez-vous que "TV" apparaît sur l'affichage.
2. Maintenez pressée TV SOUND/DBS jusqu'à ce que "ASSGN DBS" apparaisse sur l'affichage.



Remarque:

Si vous connectez un tuner DBS aux prises TV SOUND/DBS IN, changez le nom de la source sur DBS, qui apparaîtra sur l'affichage quand la source est choisie. Sinon, vous ne pouvez pas voir l'image du tuner DBS.

Pour changer le nom de source de TAPE sur CDR:

1. Appuyez sur TAPE/CDR.
 - Assurez-vous que "TAPE" apparaît sur l'affichage.
2. Maintenez pressée TAPE/CDR jusqu'à ce que "ASSGN CDR" apparaisse sur l'affichage.

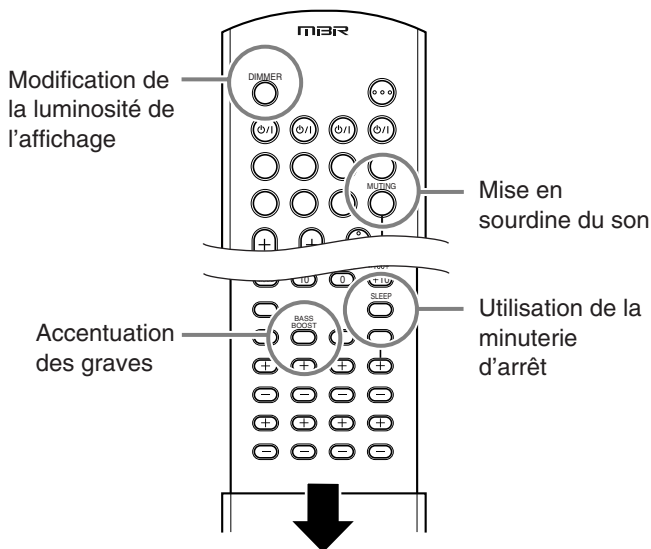
Pour changer le nom de la source sur TV et TAPE, répétez la procédure ci-dessus.

Remarque:

Sans changer le nom de source, vous pouvez quand même utiliser les appareils connectés. Cependant, il peut y avoir quelques inconvénients.

- "TAPE" ou "TV" apparaît sur l'affichage quand vous choisissez l'enregistreur de CD ou le tuner DBS.
- Vous ne pouvez pas utiliser l'entrée numérique (voir pages 15 et 16) pour l'enregistreur de CD.

Les opérations de base suivantes sont possibles uniquement en utilisant la télécommande.



Accentuation des graves



Vous pouvez accentuer le niveau des graves.

- Une fois que l'ajustement est réalisé, il est mémorisé pour chaque source.

Appuyez sur **BASS BOOST** pour mettre l'accentuation des graves en service.

L'indicateur B. BOOST s'allume sur l'affichage.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, la fonction d'accentuation des graves est mise alternativement en service ("BOOST ON") et hors service ("BOOST OFF").

Remarques:

- Cette fonction affecte uniquement le son des enceintes avant, de l'enceinte centrale et du caisson de grave.
- Quand Analog Direct est en service (voir page 17), l'accentuation des graves est annulée temporairement.

Mise en sourdine du son



Appuyez sur **MUTING** pour couper le son de toutes les enceintes et du casque d'écoute connecté.

"MUTING" apparaît sur l'affichage et le son est coupé (l'indicateur du niveau de VOLUME s'éteint).

Pour rétablir le son, appuyez de nouveau sur **MUTING**.

- Tourner MASTER VOLUME sur le panneau avant ou appuyer sur VOLUME +/- sur la télécommande rétablit aussi le son.

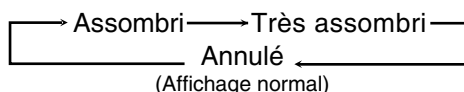
Modification de la luminosité de l'affichage



Vous pouvez réduire la luminosité de l'affichage.

Appuyez sur **DIMMER**.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, le niveau de luminosité de l'affichage change comme suit:



Utilisation de la minuterie d'arrêt

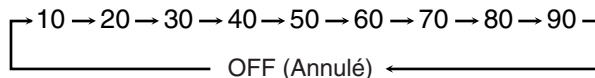


En utilisant la minuterie d'arrêt, vous pouvez vous endormir tout en écoutant de la musique.

Quand l'heure d'arrêt arrive, l'ampli-tuner se met automatiquement hors tension.

Appuyez répétitivement sur **SLEEP**.

L'indicateur SLEEP s'allume sur l'affichage et l'heure de mise hors tension change par intervalle de 10 minutes:



Pour vérifier ou changer la durée restante avant la mise hors tension:

Appuyez une fois sur **SLEEP**.

La durée restante jusqu'à la mise hors tension apparaît en minutes.

- Pour changer la durée restante, appuyez répétitivement sur **SLEEP**.

Pour annuler la minuterie d'arrêt:

Appuyez répétitivement sur **SLEEP** jusqu'à ce que "SLEEP OFF" apparaisse sur l'affichage. L'indicateur SLEEP s'éteint.

- Mettre l'appareil hors tension annule aussi la minuterie d'arrêt.

Enregistrement d'une source

Pour l'enregistrement analogique-analogique

Vous pouvez enregistrer n'importe quelle source analogique, en même temps, sur tous les appareils d'enregistrement connectés aux prises audio à l'arrière de l'appareil.

Pour l'enregistrement numérique-numérique

Vous pouvez enregistrer l'entrée numérique choisie actuellement à travers l'ampli-tuner sur l'appareil d'enregistrement numérique connecté à la prise DIGITAL OUT.

Remarques:

- Les enregistrements analogique-numérique et numérique-analogique ne sont pas possibles.
- Le niveau du volume de sortie, le mode de minuit (voir page 16), l'accentuation des graves (voir la colonne de gauche), les courbes d'égalisation (voir page 31), les modes Surround et DSP (voir pages 33 à 38) n'affectent pas l'enregistrement.

Ajustement de base et mémorisation automatique

Cet appareil mémorise les réglages sonores pour chaque source—

- Quand vous mettez l'appareil hors tension.
- Quand vous changez la source.
- Quand vous affectez un nom à la source (voir page 17).

Quand vous changez la source, les réglages mémorisés pour la nouvelle source choisie sont rappelés automatiquement.

Les réglages suivants peuvent être mémorisés pour chaque source:

- Mode d'entrée analogique/numérique (voir pages 15 et 16)
- Mode de minuit (voir page 16)
- Mode d'atténuation de l'entrée (voir page 16)
- Le mode Analog Direct (voir page 17)
- Convertisseur CC (voir page 17)
- Courbe d'égalisation (voir page 31)
- Niveaux de sortie des canaux d'enceinte (voir page 31)
- Sélection du mode Surround et DSP (voir pages 36 et 38)
- Réglage de l'accentuation des graves (voir la colonne de gauche)

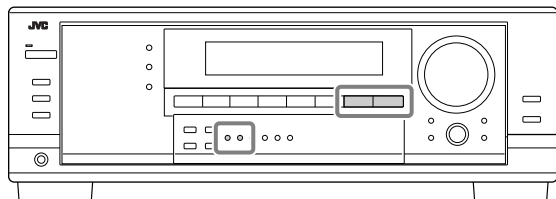
Remarques:

- Si la source est FM ou AM, vous pouvez mémoriser un réglage différent pour chaque bande.
- Si vous souhaitez mémoriser le niveau de volume avec les réglages ci-dessus, réglez le fonctionnement monotouche sur "ON" (voir page 29).

Réception d'émissions de radio

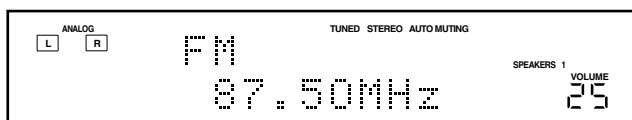
Vous pouvez parcourir toutes les stations ou utiliser la fonction de présélection pour aller directement à une station particulière.

Accord manuel d'une station



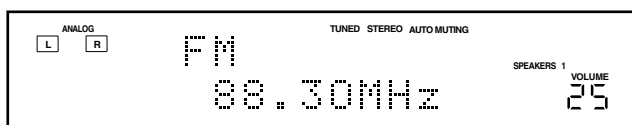
1. Appuyez sur FM ou AM pour choisir la bande.

La dernière station reçue de la dernière bande choisie est accordée.



2. Appuyez répétitivement sur FM/AM TUNING ▲ ou ▼ jusqu'à ce que vous trouviez la fréquence souhaitée.

- Appuyer sur FM/AM TUNING ▲ augmente la fréquence.
- Appuyer sur FM/AM TUNING ▼ diminue la fréquence.



Remarques:

- Quand une station de signal suffisamment fort est accordée, l'indicateur TUNED s'allume sur l'affichage.
- Quand un programme FM stéréo est reçu, l'indicateur STEREO s'allume aussi.
- Quand vous maintenez la touche pressée puis la relâchez à l'étape 2, la fréquence continue de changer jusqu'à ce qu'une station soit accordée.

Sur la télécommande:

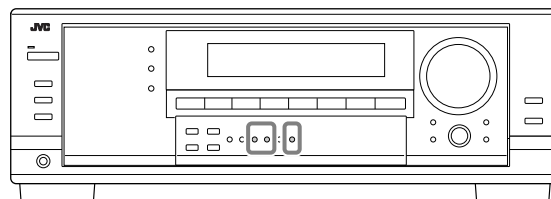
1. Appuyez sur FM/AM.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, la bande alterne entre FM et AM (PO).

2. Appuyez répétitivement sur TUNING ⊕ ou ⊖ TUNING jusqu'à ce que vous trouviez la fréquence souhaitée.

- Appuyer sur TUNING ⊕ augmente la fréquence.
- Appuyer sur TUNING ⊖ diminue la fréquence.

Utilisation de l'accord par présélection



Une fois qu'une station est affectée à un numéro de canal, cette station peut être accordée rapidement. Vous pouvez présélectionner un maximum de 30 stations FM et de 15 stations AM (PO).

Pour mémoriser les stations présélectionnées



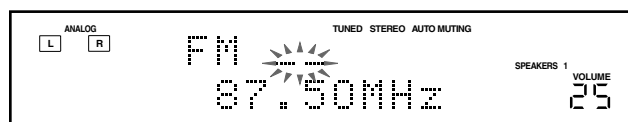
Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape 2.

1. Accorder la station que vous souhaitez présélectionner (référez-vous à "Accord manuel d'une station").

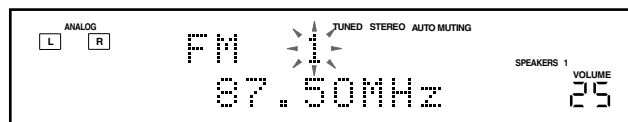
- Si vous souhaitez mémoriser le mode de réception FM pour cette station, choisissez le mode de réception FM souhaité. Référez-vous à "Sélection du mode de réception FM" à la page 20.

2. Appuyez sur MEMORY.



La position de numéro de canal clignote sur l'affichage pendant environ 10 secondes.

3. Appuyez sur FM/AM PRESET ▲ ou ▼ pour choisir un numéro de canal pendant que la position du numéro de canal clignote.



4. Appuyez de nouveau sur MEMORY pendant que le numéro du canal choisi clignote sur l'affichage.

Le numéro du canal choisi s'arrête de clignoter.

La station est affectée au numéro de canal choisi.

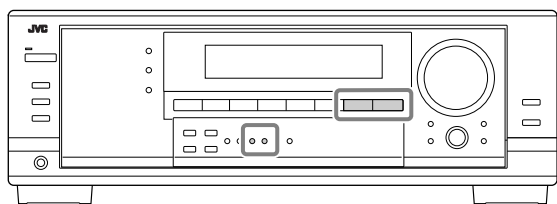
5. Répétez les étapes 1 à 4 pour mémoriser les autres stations.

Pour effacer une station présélectionnée

Enregistrer une nouvelle station sur un numéro utilisé, efface la station précédente.

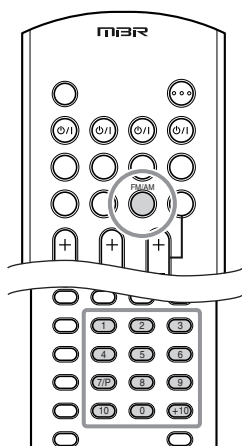
Pour accorder une station préréglée

Sur le panneau avant:



- 1. Appuyez sur FM ou AM pour choisir la bande.**
La dernière station reçue de la dernière bande choisie est accordée.
- 2. Appuyez répétitivement sur FM/AM PRESET ▲ ou ▼ jusqu'à ce que vous trouviez le canal souhaité.**
 - Appuyer sur FM/AM PRESET ▲ augmente le numéro.
 - Appuyer sur FM/AM PRESET ▼ diminue le numéro.

Sur la télécommande:

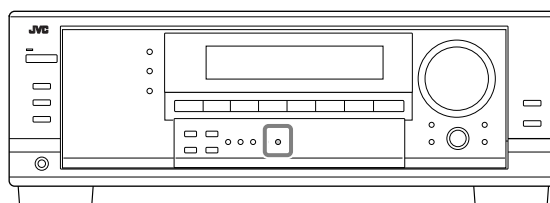


- 1. Appuyez sur FM/AM pour choisir la bande.**
La dernière station reçue de la dernière bande choisie est accordée.
 - Chaque fois que vous appuyez sur la touche, la bande alterne entre FM et AM (PO).
- 2. Appuyez sur les touches numériques pour choisir un numéro de canal préréglé.**
 - Pour le numéro 5, appuyez sur 5.
 - Pour le numéro 15, appuyez sur +10 puis sur 5.
 - Pour le numéro 20, appuyez sur +10 puis sur 10.
 - Pour le numéro 30, appuyez sur +10, sur +10, puis sur 10.

Remarque:

Si les touches numériques ne fonctionnent pas pour choisir un numéro de canal préréglé, choisissez de nouveau la source FM en utilisant la télécommande.

Sélection du mode de réception FM

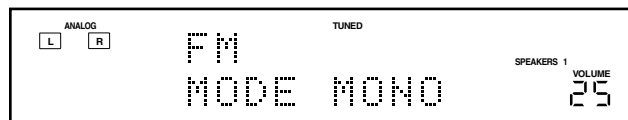
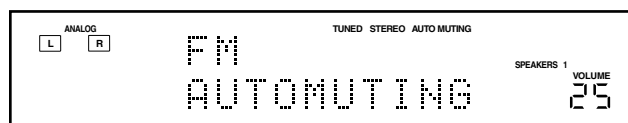


Quand une émission FM stéréo est difficile à recevoir ou parasitée, il est possible de changer le mode de réception FM lors de la réception d'une émission FM.

- Vous pouvez mémoriser le mode de réception FM pour chaque station préréglée (voir page 19).

Pendant l'écoute d'une station FM, appuyez sur FM MODE.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, le mode de réception FM alterne entre "AUTOMUTING" et "MODE MONO".



AUTOMUTING Normalement, choisissez ce réglage. Quand un programme est diffusé en stéréo, il est entendu en stéréo; quand il est diffusé en monaural, il est entendu en monaural. Ce mode permet aussi de supprimer le bruit statique entre les stations. L'indicateur AUTO MUTING s'allume sur l'affichage. (Réglage initial)

MODE MONO Choisissez ce réglage pour améliorer la réception (mais l'effet stéréo est perdu). Dans ce mode, du bruit est entendu lors de l'accord entre les stations. L'indicateur AUTO MUTING (et l'indicateur STEREO) s'éteint sur l'affichage.

Remarque:

Si la touche FM MODE ne fonctionne pas pour choisir le mode de réception FM, choisissez de nouveau la source FM en utilisant la télécommande.

Réception d'une station FM avec RDS



Le système RDS (Radio Data System) permet aux stations FM d'envoyer un signal additionnel avec le signal du programme ordinaire. Par exemple, les stations envoient leur nom ainsi que des informations à propos du type de programme qu'elle diffusent, tel que du sport, de la musique, etc.

- Quand une station FM offrant le service RDS est accordée, l'indicateur RDS s'allume sur l'affichage.

Avec cet ampli-tuner, vous pouvez recevoir les signaux RDS suivants.

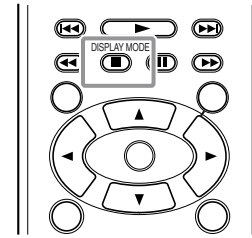
PS (Nom de la station)	Montre le nom ordinaire de la station.
PTY (Type de programme)	Montre le type de programme diffusé.
RT (RadioTexte)	Montre un message que la station envoie.
Enhanced Other Networks	Donne des informations à propos des types de programme envoyés par d'autres stations RDS d'un réseau différente que celui actuellement reçue.

Remarques:

- Le RDS n'est pas disponible pour les émissions AM (PO).
- Toutes les stations FM n'émettent pas des signaux RDS et toutes les stations RDS n'offrent pas les mêmes services. En cas de doute, consultez vos stations locales pour des informations détaillées des services RDS dans votre région.
- Le RDS peut ne pas fonctionner correctement si la station accordée ne transmet pas le signal RDS correctement ou si le signal est faible.

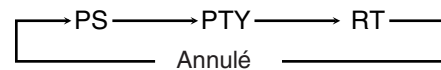
Pour afficher les informations RDS

Vous pouvez afficher les informations RDS envoyées par la station sur l'affichage.



Appuyez sur DISPLAY MODE sur la télécommande pendant l'écoute d'une station FM.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, l'affichage change comme suit:



PS (Nom de la station) Pendant la recherche, "PS" apparaît suivi par le nom de la station. "NO PS" apparaît si aucun signal n'est envoyé.

PTY (Type de programme) Pendant la recherche, "PTY" apparaît suivi par le type de programme diffusé. "NO PTY" apparaît si aucun signal n'est envoyé.

RT (RadioTexte) Pendant la recherche, "RT" apparaît suivi par le message que la station envoie. "NO RT" apparaît si aucun signal n'est envoyé.

Remarques:

- Quand vous appuyez sur DISPLAY MODE sur la télécommande, assurez-vous que celle-ci est activée pour le tuner et non pas pour le lecteur de DVD ou une autre source (voir page 42).
- Si la recherche ne donne aucun résultat, "PS", "PTY" et "RT" n'apparaissent pas sur l'affichage.
- Certains caractères et marques spéciaux ne peuvent pas être affichés correctement. (L'affichage ne peut pas, par exemple, afficher les caractères accentués. "A", par exemple, peut être utilisé pour "Á, Ä, Å, Â et Ã".)

Recherche d'un programme par code PTY

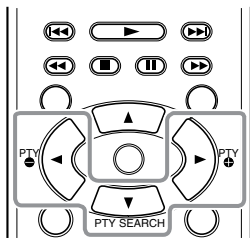


Un des avantages du service RDS est que vous pouvez localiser un type particulier de programme parmi les canaux préréglés (voir page 19) en spécifiant le code PTY.

Pour rechercher un programme en utilisant les codes PTY

Avant de commencer, rappelez-vous...

- Pour arrêter la recherche en cours, appuyez sur PTY SEARCH à n'importe quel moment pendant la recherche.
- Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape 1.



1. Appuyez sur PTY SEARCH pendant l'écoute d'une station FM.

“PTY SELECT” clignote sur l'affichage.

2. Appuyez sur PTY+ ou PTY- jusqu'à ce que le code PTY souhaité apparaisse sur l'affichage, pendant que “PTY SELECT” clignote.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, le code PTY change comme suit:

None ⇄ News ⇄ Affairs ⇄ Info ⇄ Sport ⇄
 Educate ⇄ Drama ⇄ Culture ⇄ Science ⇄ Varied ⇄
 Pop M(usic) ⇄ Rock M(usic) ⇄ Easy M(usic) ⇄
 Light M(usic) ⇄ Classics ⇄ Other M(usic) ⇄
 Weather ⇄ Finance ⇄ Children ⇄ Social ⇄
 Religion ⇄ Phone In ⇄ Travel ⇄ Leisure ⇄
 Jazz ⇄ Country ⇄ Nation M(usic) ⇄ Oldies ⇄
 Folk M(usic) ⇄ Document ⇄ TEST ⇄ Alarm! ⇄
 (Retour au début)

- Pour les détails sur chaque code PTY, référez-vous à la colonne de droite.

3. Appuyez de nouveau sur PTY SEARCH pendant que le code PTY choisi à l'étape précédente apparaît sur l'affichage.

Pendant la recherche, le code PTY choisi et “SEARCH” apparaissent alternativement sur l'affichage.

L'ampli-tuner effectue la recherche parmi les 30 station FM préréglées, s'arrête quand il a trouvé un station du type choisi et accorde cette station.

Pour continuer la recherche après le premier arrêt

Appuyez de nouveau sur PTY SEARCH pendant que l'indication clignote sur l'affichage.

Si aucun programme n'est trouvé, “NOT FOUND” apparaît sur l'affichage.

Remarque:

Si les touches de commande du RDS ne fonctionnent pas pour le RDS, choisissez de nouveau FM comme source en utilisant la télécommande.

Description des codes PTY

News	Informations
Affairs	Émissions d'actualité prolongeant les informations—débats ou analyses
Info	Émissions dont le but est de donner des conseils dans le sens le plus large
Sport	Émissions concernant tous les aspects du sport
Educate	Émissions éducatives
Drama	Feuilletons radiophoniques et séries
Culture	Émissions concernant tous les aspects de la culture nationale ou régionale, incluant la langue, le théâtre, etc.
Science	Émissions concernant la science et la technologie
Varied	Utilisé principalement pour les émissions à base de conversation comme les jeux radiophoniques et les interviews de personnalités
Pop M	Musique commerciale des succès populaires actuels
Rock M	Musique rock
Easy M	Musique contemporaine actuelle considérée comme étant “facile à écouter”
Light M	Musique instrumentale et vocale ou chorale.
Classics	Représentation d'œuvres orchestrales majeures, de symphonies, de musique de chambre, etc.
Other M	Musique n'appartenant à aucune des autres catégories
Weather	Prévisions météorologiques
Finance	Marché des titres, commerce, finance, etc
Children	Émissions pour les jeunes
Social	Émissions à propos de sociologie, histoire, géographie, psychologie et société
Religion	Émissions religieuses
Phone In	Émissions faisant intervenir des personnes du public donnant leurs impressions, soit par téléphone ou directement
Travel	Informations sur les voyages
Leisure	Émissions à propos des loisirs
Jazz	Musique de jazz
Country	Chansons provenant et prolongeant la musique traditionnelle des états américains du sud
Nation M	Chansons originaires ou prolongeant la musique traditionnelle des états américains du sud
Oldies	Musique de la période appelée “l'âge d'or” de la musique populaire
Folk M	Musiques ayant ses racines dans la culture musicale d'un pays particulier
Document	Émissions reposant sur des faits, présentées avec un style d'investigation
TEST	Émis pour tester les équipements et appareils d'émission d'urgence
Alarm!	Annonce d'urgence
None	Pas de type de programme, programme indéfini ou difficile à classer dans une catégorie particulière

La classification des codes PTY pour certaines stations FM peut différer de la liste ci-dessus.

Commutation automatique sur le programme de votre choix



Une autre fonction pratique du service RDS est appelée "Enhanced Other Networks".

Elle permet à l'ampli-tuner de commuter temporairement sur le type de programme de votre choix (TA, NEWS, et/ou INFO) à partir d'une source différente sauf dans les cas suivants:

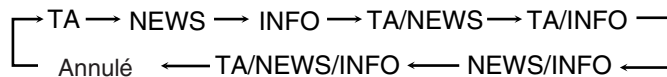
- Quand vous écoutez un réseau non RDS—toutes les stations AM (PO) et certaines stations FM.
- Quand la dernière station FM reçue appartient à un réseau non RDS.
- Quand l'ampli-tuner est en mode d'attente.

Avant de commencer, rappelez-vous...

- La fonction Enhanced Other Networks ne s'applique qu'aux stations FM préréglées.
- Vous pouvez utiliser la fonction Enhanced Other Networks lors de l'écoute de n'importe quelle source. Cependant, pour utiliser les touches de commande du RDS sur la télécommande, celle-ci doit être réglée pour commander le tuner (voir page 41).

Appuyez répétitivement sur TA/NEWS/INFO pour choisir le ou le type de programme souhaité.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, le type de programme change comme suit et l'indicateur correspondant s'allume sur l'affichage.



TA	Informations routières dans votre région.
NEWS	Actualités.
INFO	Programme dont le but est donner des conseils dans le sens le plus large.

Quand la source actuelle est "FM"

CAS 1 Si la station actuellement accordée commence à émettre un programme du type choisi

L'ampli-tuner continue de recevoir cette station, mais l'indicateur du type de programme reçu clignote.



Quand le programme est terminé, l'indicateur du type de programme reçu s'arrête de clignoter et reste allumé, mais l'ampli-tuner reste en mode d'attente Enhanced Other Networks standby mode.

CAS 2 Si une autre station FM commence à émettre un programme du type choisi pendant que vous écoutez une stations FM

L'ampli-tuner commute automatiquement sur cette station. L'indicateur du type de programme reçu clignote.



Quand le programme est terminé, l'ampli-tuner retourne à la station précédemment accordée, mais reste en mode d'attente Enhanced Other Networks. L'indicateur du type de programme reçu s'arrête de clignoter et reste allumé.

Quand la source actuelle n'est pas "FM"

CAS 3 Si une station commence à émettre un programme du type choisi quand vous écoutez une source autre que "FM"

Si une station diffuse ou commence à diffuser le type de programme choisi, l'ampli-tuner commute automatiquement sur cette station.

L'indicateur du type de programme reçu clignote.



Quand le programme est terminé, l'ampli-tuner retourne à la source précédemment choisie, mais reste en mode d'attente Enhanced Other Networks. L'indicateur du type de programme reçu s'arrête de clignoter et reste allumé.

Pour arrêter d'écouter le programme choisi par la fonction Enhanced Other Networks

Appuyez répétitivement sur TA/NEWS/INFO de façon que l'indicateur du type de programme (TA/NEWS/INFO) s'arrête de clignoter et reste allumé. L'appareil entre en mode d'attente Enhanced Other Networks et retourne sur la source précédemment choisie.

Si un signal "Alarm!" (ou TEST) est reçu d'une station, l'ampli-tuner accorde automatiquement cette station.

- Lors de la réception d'une émission d'urgence, "Alarm!" apparaît sur l'affichage.

Le signal TEST est utilisé pour tester le signal "Alarm!". Par conséquent, il fait réagir l'appareil de la même façon que le signal "Alarm!".

Remarques:

- Les données Enhanced Other Networks envoyées par certaines stations peuvent ne pas être compatibles avec cet ampli-tuner.
- En mode d'attente Enhanced Other Networks, si vous réalisez un enregistrement synchronisé (voir page 40), le mode d'attente Enhanced Other Networks est annulé temporairement. L'ampli-tuner retourne en mode d'attente Enhanced Other Networks quand l'enregistrement est fini.
- Pendant l'écoute d'un programme accordé par la fonction Enhanced Other Networks, vous pouvez uniquement utiliser la touche DISPLAY MODE et les touches TA/NEWS/INFO parmi les touches de commande du tuner.
- Pendant l'écoute d'un programme accordé par la fonction Enhanced Other Networks, vous ne pouvez pas choisir une autre source ou station. Pour le faire, appuyez d'abord sur TA/NEWS/INFO pour annuler la fonction Enhanced Other Networks.

ATTENTION:

Quand la source alterne de façon intermittente entre la station accordée avec la fonction Enhanced Other Networks et la source actuellement choisie, appuyez répétitivement sur TA/NEWS/INFO pour annuler la fonction Enhanced Other Networks. Si vous n'appuyez pas sur la touche, l'appareil réaccorde finalement la station actuelle et un des indicateurs TA/NEWS/INFO clignotant sur l'affichage disparaît.

Réglages de base

Certains des réglages suivants doivent être effectués après la connexion et la disposition des enceintes tandis que d'autres rendront les opérations plus simples. Vous pouvez utiliser le réglage rapide des enceintes pour faciliter la configuration de vos enceintes.

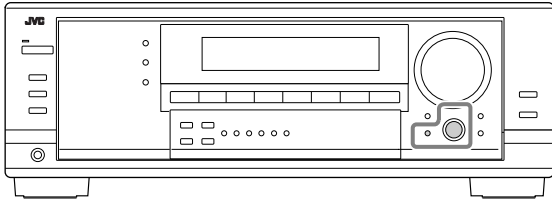
Réglage rapide des enceintes



Le réglage rapide des enceintes vous permet d'enregistrer facilement et rapidement la taille des enceintes et la distance des enceintes en fonction de votre pièce d'écoute afin de créer le meilleur effet Surround possible.

- Vous pouvez aussi enregistrer chaque information d'enceinte manuellement.

Pour les détails, référez-vous à la page 26.



Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape 1.

1. Appuyez sur QUICK SPEAKER SETUP.

“SETUP” et “SPEAKERS?” apparaissent sur l'affichage, puis le réglage initial pour le nombre total d'enceintes connectées (canaux) apparaît.



2. Tournez la molette MULTI JOG pour choisir le nombre approprié d'enceintes connectées (nombre de canaux d'enceinte).

Le nombre de canaux d'enceinte change comme suit quand vous tournez la molette.

- Pour les détails sur le nombre des canaux d'enceinte, référez-vous à “Nombre d'enceintes (canaux) et leur taille” à la page 25.



2.0CH ⇄ 2.1CH ⇄ 3.0CH ⇄ 3.1CH ⇄ 4.0CH ⇄
4.1CH ⇄ 5.0CH ⇄ 5.1CH ⇄ **6.0CH*** ⇄ 6.1CH ⇄
7.0CH ⇄ 7.1CH ⇄ (Retour au début)

* “6.0CH” est le réglage initial.

3. Appuyez sur MULTI JOG (PUSH SET).

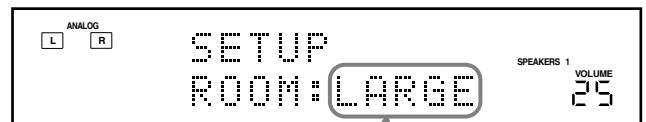
“ROOM SIZE?” apparaît sur l'affichage, puis le réglage initial de la taille de la pièce apparaît.



4. Tournez la molette MULTI JOG pour choisir la taille appropriée de la pièce par rapport à votre pièce d'écoute.

La taille de la pièce change comme suit quand vous tournez la molette.

- Pour choisir la taille appropriée de la pièce, référez-vous à “Taille de la pièce et distance des enceintes” à la page 25.



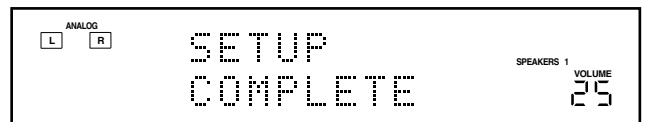
SMALL ⇄ MID ⇄ **LARGE*** ⇄ (Retour au début)

* “LARGE” est le réglage initial.

5. Appuyez sur MULTI JOG (PUSH SET).

“COMPLETE” apparaît sur l'affichage, puis l'affichage retourne à l'indication de la source.

- La configuration des enceintes est maintenant en service.



Remarques:

- Cette procédure ne sera pas complète si vous l'arrêtez au milieu.
- Une fois que le réglage rapide des enceintes a été réalisé, les niveaux de sortie des enceintes sont aussi réglés automatiquement aux valeurs appropriées (commun pour toutes les sources). Si vous souhaitez régler les niveaux de sortie des enceintes manuellement, référez-vous à “Ajustement des niveaux de sortie des enceintes” à la page 31.

Nombre d'enceintes (canaux) et leur taille

Vous pouvez trouver comment la taille de chaque enceinte est définie en fonction du nombre d'enceintes connectées (nombre de canaux "CH" d'enceinte) choisi.

- Le caisson de grave est compté comme 0,1 canal.

CH	Taille des enceintes connectées				
	L/R	C	LS/RS	SB	SUBWFR
2.0CH	LARGE	NONE	NONE	NONE	NO
2.1CH	SMALL	NONE	NONE	NONE	YES
3.0CH	LARGE	SMALL	NONE	NONE	NO
3.1CH	SMALL	SMALL	NONE	NONE	YES
4.0CH	LARGE	NONE	SMALL	NONE	NO
4.1CH	SMALL	NONE	SMALL	NONE	YES
5.0CH	LARGE	SMALL	SMALL	NONE	NO
5.1CH	SMALL	SMALL	SMALL	NONE	YES
6.0CH	LARGE	SMALL	SMALL	SMALL	NO
6.1CH	SMALL	SMALL	SMALL	SMALL	YES
7.0CH	LARGE	SMALL	SMALL	SMALL*	NO
7.1CH	SMALL	SMALL	SMALL	SMALL*	YES

* Ce réglage est affecté aux deux enceintes Surround arrière.

Taille de la pièce et distance des enceintes

En fonction de la taille de la pièce choisie, la distance de chaque enceinte en service est réglée comme suit:

Taille	Enceinte	Distance
LARGE	L/R	3.0 m (10 ft)
	C	3.0 m (10 ft)
	LS/RS	3.0 m (10 ft)
	SB	3.0 m (10 ft)
MID	L/R	2.7 m (9 ft)
	C	2.4 m (8 ft)
	LS/RS	2.1 m (7 ft)
	SB	1.8 m (6 ft)
SMALL	L/R	2.4 m (8 ft)
	C	2.1 m (7 ft)
	LS/RS	1.5 m (5 ft)
	SB	1.2 m (4 ft)

Remarque:

Dans le tableau ci-dessus, "L" signifie "enceinte avant gauche", "R" "enceinte avant droite", "C" "enceinte centrale", "LS" "enceinte Surround gauche", "RS" "enceinte Surround droite", "SB" "enceinte Surround arrière" et "SUBWFR" "caisson de grave".

Éléments des réglages de base



Sur les pages suivantes, vous pouvez ajuster les réglages suivants:

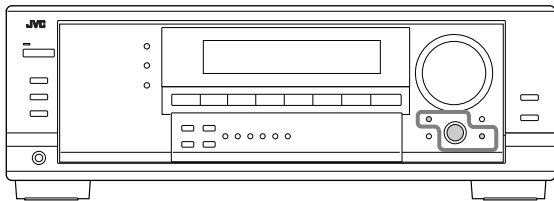
- Vous pouvez uniquement choisir les éléments actuellement disponibles. Pour les détails, référez-vous aux explications de chaque élément.

Élément	Pour	Voir page
SUB WOOFER*	Enregistrer le caisson de grave.	26
FRONT SPEAKER*	Enregistrer la taille des enceintes avant.	26
CNTR SPEAKER*	Enregistrer la taille de l'enceinte centrale.	26
SURR SPEAKER*	Enregistrer la taille des enceintes Surround.	26
SBACK SPEAKER*	Enregistrer la taille des enceintes Surround arrière.	26
SBACK OUT*	Enregistrer le nombre d'enceintes Surround arrière connectées.	26
DIST UNIT	Choisir l'unité de mesure pour la distance des enceintes.	27
FRNTL DISTANCE*	Enregistrer la distance de l'enceinte avant gauche à votre point d'écoute.	27
FRNTR DISTANCE*	Enregistrer la distance de l'enceinte avant droite à votre point d'écoute.	27
CNTR DISTANCE*	Enregistrer la distance de l'enceinte centrale à votre point d'écoute.	27
SURRL DISTANCE*	Enregistrer la distance de l'enceinte Surround gauche à votre point d'écoute.	27
SURRR DISTANCE*	Enregistrer la distance de l'enceinte Surround droite à votre point d'écoute.	27
SBACK DISTANCE*	Enregistrer la distance de l'enceinte ou des enceintes Surround arrière à votre point d'écoute.	27
S WFR OUTPUT	Choisir le son émis par le caisson de grave.	27
CROSS OVER	Choisir la fréquence de coupure du caisson de grave.	27
LFE ATTENUATE	Atténuer les sons graves (LFE).	28
DUAL MONO	Choisir le canal sonore Dual Mono.	28
AUTO SURROUND	Mettre en ou hors service le Surround automatique.	28
DGTL IN COAX	Choisir l'appareil connecté à la prise coaxiale numérique.	28
DGTL IN OPTICAL	Choisir les appareils connectés aux prises optiques numériques.	29
VIDEO IN DVD	Ce réglage ne fonctionne pas pour les modèles européens.	
VIDEO IN DBS	Choisir le type de prise vidéo utilisée par le tuner DBS.	29
VIDEO IN VCR	Choisir le type de prise vidéo utilisée par le magnétoscope.	29
ONE TOUCH OPE	Mémoriser le niveau de volume pour chaque source.	29

Remarque:

- Ces éléments peuvent être réglés en utilisant le réglage rapide des enceintes.

Procédure de base



Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape 1.

Ex. Quand le fonctionnement monotouche est réglé sur "ON".

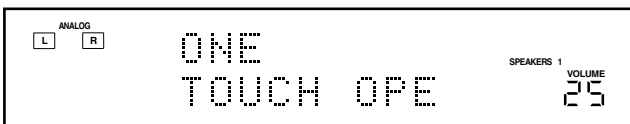
1. Appuyez sur SETTING.

Le dernier élément choisi apparaît sur l'affichage.



2. Tournez la molette MULTI JOG jusqu'à ce que l'élément souhaité apparaisse sur l'affichage.

- Dans cet exemple, choisissez "ONE TOUCH OPE". Pour connaître les éléments disponibles, référez-vous à la liste "Éléments des réglages de base" à la page 25.

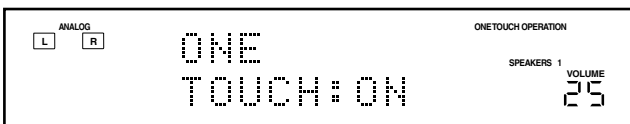


3. Appuyez sur MULTI JOG (PUSH SET).

Le réglage actuel de l'élément choisi apparaît sur l'affichage.



4. Tournez la molette MULTI JOG jusqu'à ce que le réglage souhaité apparaisse sur l'affichage.



5. Appuyez sur MULTI JOG (PUSH SET).

6. Répétez les étapes 2 à 5 pour régler, si nécessaire, d'autres éléments.

7. Appuyez sur EXIT.

L'indication de la source réapparaît sur l'affichage.

: Indique le réglage initial dans les tableaux suivants.

Réglage des enceintes

Pour obtenir le meilleur son Surround possible avec les modes Surround et DSP, il faut enregistrer des informations sur la disposition des enceintes après que leur connexion est terminée.

- Si vous avez utilisé le réglage rapide des enceintes à la page 24, ce réglage n'est pas nécessaire.

■ Réglage du caisson de grave—SUB WOOFER

Choisissez si un caisson de grave est connecté ou non.

SUB WOOFER: YES Choisissez ce réglage quand un caisson de grave est connecté.

SUB WOOFER: NO Choisissez ce réglage quand aucun caisson de grave n'est connecté.

Remarque:

Si "NO" a été choisi pour le caisson de grave, il n'est pas possible d'utiliser SUBWOOFER OUT ON/OFF sur le panneau avant.

■ Taille des enceintes—FRONT SPEAKER, CNTR SPEAKER, SURR SPEAKER, SBACK SPEAKER

Choisissez la taille pour chaque enceinte connectée.

LARGE*1 Choisissez ce réglage quand la taille est relativement grande.

SMALL*2 Choisissez ce réglage quand la taille est relativement petite.

NONE Choisissez ce réglage si vous n'avez pas connecté d'enceinte (ne peut pas être choisi pour les enceintes avant).

*1 Réglage initial pour les enceintes avant.

*2 Réglage initial pour l'enceinte centrale, les enceintes Surround et les enceintes Surround arrière.

Remarques:

- Gardez à l'esprit les choses suivantes comme référence lors de l'ajustement.
 - Si la taille du haut-parleur en cône intégré à votre enceinte est plus grande que 12 cm, choisissez "LARGE" et s'il est plus petit que 12 cm, choisissez "SMALL".
- Si vous avez choisi "NO" pour le caisson de grave, vous pouvez choisir uniquement "LARGE" pour les enceintes avant.
- Si vous avez choisi "SMALL" pour les enceintes avant, vous ne pouvez pas choisir "LARGE" pour l'enceinte centrale, Surround et Surround arrière.
- Si vous avez choisi "SMALL" pour les enceintes Surround, vous ne pouvez pas choisir "LARGE" pour les enceintes Surround arrière.
- Si vous avez choisi "NONE" pour les enceintes Surround, les enceintes Surround arrière sont réglées sur "NONE".

■ Quantité d'enceintes Surround arrière—SBACK OUT

Choisissez le nombre d'enceintes Surround arrière connectées.

SBACK OUT: 1SPK Choisissez ce réglage pour utiliser 1 enceinte Surround arrière.

SBACK OUT: 2SPK Choisissez ce réglage pour utiliser 2 enceintes Surround arrière.

Remarque:

Si vous avez choisi "NONE" pour les enceintes Surround arrière (voir ci-dessus), ce réglage n'est pas disponible.

Réglage de la distance des enceintes

La distance de votre point d'écoute aux enceintes est un autre élément important pour obtenir le meilleur son possible des modes Surround et DSP. Réglez la distance de votre point d'écoute aux enceintes.

En se référant à la distance aux enceintes, cet appareil règle automatiquement le temps de retard du son pour chaque enceinte de façon que le son de toutes les enceintes vous atteigne en même temps.

- Si vous avez utilisé le réglage rapide des enceintes de la page 24, ce réglage n'est pas nécessaire.

■ Unité de mesure—DIST UNIT

Choisissez l'unité de mesure vous souhaitez utiliser.

DIST UNIT: meter	Choisissez ce réglage pour régler la distance en mètres.
DIST UNIT: feet	Choisissez ce réglage pour régler la distance en pieds.

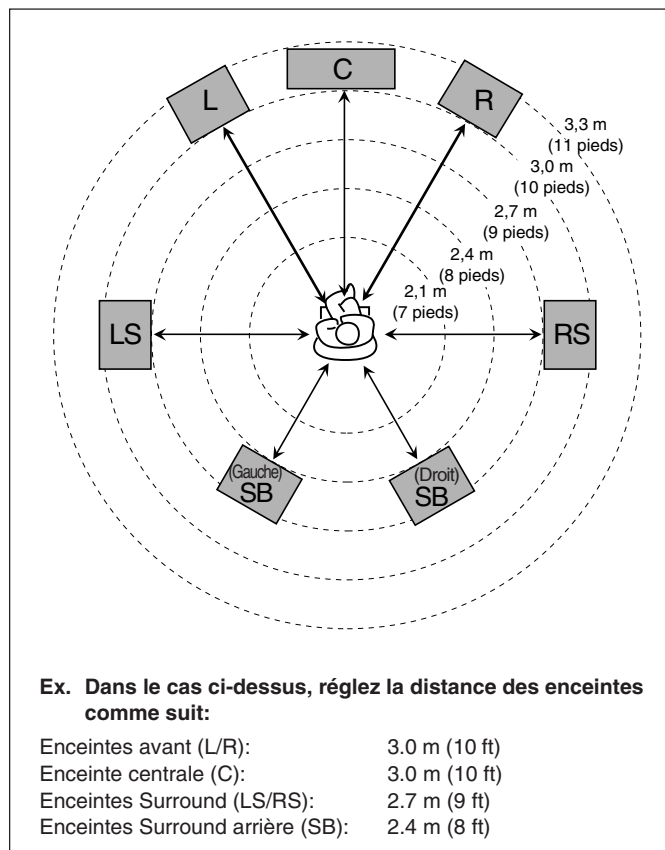
■ Distance des enceintes—FRNTL DISTANCE, FRNTR DISTANCE, CNTR DISTANCE, SURRL DISTANCE, SURRR DISTANCE, SBACK DISTANCE

Réglez la distance à partir du point d'écoute dans une plage de 0,3 m (1 pied) à 9,0 m (30 pieds), par intervalle de 0,3 m (1 pied).

- À l'expédition de l'usine, la distance pour chaque enceinte est réglée sur "3.0 m (10 ft)".

Remarques:

- Vous ne pouvez pas régler la distance des enceintes pour lesquelles vous avez choisi "NONE" (voir page 26).
- Ce réglage ne peut pas être utilisé avec le mode de lecture DVD MULTI.



Réglage des sons graves

Vous pouvez ajuster précisément le caisson de grave et les sons graves selon vos préférences.

■ Sortie du caisson de grave—S WFR OUTPUT

Vous pouvez sélectionner le type de signal qui sera transmis par le caisson de grave. En d'autres termes, vous pouvez choisir si les éléments des graves des canaux des enceintes avant sont transmis par le caisson de grave sans tenir compte du réglage de la taille des enceintes avant ("SMALL" ou "LARGE").

Choisissez un des réglages suivants:

S WFR: LFE Choisissez ce réglage pour transmettre seulement des signaux LFE (lors de la reproduction d'un support Dolby Digital ou DTS) ou les éléments des graves des petites enceintes avant "SMALL" (lors de la reproduction d'une autre source que celles données ci-dessus).

S WFR: LFE+MAIN

Choisissez ce réglage pour toujours transmettre les éléments des graves des canaux des enceintes avant (MAIN). Lors de la lecture d'un support Dolby Digital ou DTS, les éléments des graves et les signaux LFE sont tous les deux transmis.

Remarque:

Si vous avez choisi "NO" pour le caisson de grave, cette fonction n'est pas disponible.

■ Fréquence de transition—CROSS OVER

Vous pouvez choisir la fréquence de transition pour les petites enceintes utilisées. Les signaux en-dessous de la fréquence choisie sont envoyés et reproduits par le caisson de grave (ou par les enceintes "LARGE" si vous avez choisi "NO" pour le caisson de grave).

Choisissez une des niveaux de fréquences de transition en fonction de la taille des petites enceintes connectées.

CROSS OVER: 80Hz Choisissez ce réglage quand le haut-parleur en cône intégré à votre enceinte est d'environ 12 cm.

CROSS OVER: 100Hz Choisissez ce réglage quand le haut-parleur en cône intégré à votre enceinte est d'environ 10 cm.

CROSS OVER: 120Hz Choisissez ce réglage quand le haut-parleur en cône intégré à votre enceinte est d'environ 8 cm.

CROSS OVER: 150Hz Choisissez ce réglage quand le haut-parleur en cône intégré à votre enceinte est d'environ 6 cm.

CROSS OVER: 200Hz Choisissez ce réglage quand le haut-parleur en cône intégré à votre enceinte est d'environ 5 cm.

Remarques:

- Si vous avez choisi "LARGE" pour toutes les enceintes actives (voir page 26), cette fonction est réglée sur "OFF".
- La fréquence de transition n'est pas valide pour le mode de lecture DVD MULTI, Headphone et 3D Headphone.

■ **Atténuateur d'effet basse fréquence—LFE ATTENUATE**

Si les sons graves sont déformés lors de la reproduction d'un support codé avec Dolby Digital ou DTS, réglez le niveau LFE pour éliminer le problème.

- Cette fonction n'a d'effet que lors de l'entrée de signaux LFE.

Choisissez un des réglages suivants:

LFE ATT: 0dB	Normalement, choisissez ce réglage.
LFE ATT: -10dB	Choisissez ce réglage quand les sons graves sont déformés.

Sélection du canal principal ou secondaire

Vous pouvez choisir le son de lecture (canal) souhaité lors de la lecture d'un support numérique enregistré (ou diffusé) en mode Dual Mono (voir page 34), qui comprend deux canaux monophoniques séparés.

■ **Dual Mono—DUAL MONO**

Sélectionnez les sons de lecture (canaux).

DUAL MONO: MAIN
Choisissez ce réglage pour reproduire le canal principal (Ch 1).*
L'indicateur de signal "L" s'allume quand ce canal est reproduit.

DUAL MONO: SUB
Choisissez ce réglage pour reproduire le sous-canal (Ch 2).*
L'indicateur de signal "R" s'allume quand ce canal est reproduit.

DUAL MONO: ALL
Choisissez ce réglage pour reproduire le canal principal et les sous-canaux (Ch 1/Ch 2).*
Les indicateurs de signal "L" et "R" s'allument quand ces canaux sont reproduits.

Remarques:

- Le format Dual Mono n'est pas le même que celui des émissions bilingues ou MTS (Multichannel Television Sound) utilisé pour les programmes de télévision. Ce réglage ne prend donc pas effet quand vous regardez ces programmes bilingues ou MTS.
- * Les signaux Dual Mono peuvent être entendus à partir des enceintes suivantes—L (enceinte avant gauche), R (enceinte avant droite) et C (enceinte centrale)—quel que soit le réglage Surround actuel.

Réglage pour des opérations Surround faciles et efficaces

■ **Surround automatique—AUTO SURROUND**

Le Surround automatique fonctionne quand l'appareil détecte un signal d'entrée numérique. En d'autres mots, il fonctionne quand:

- Vous choisissez la source numérique (la source pour laquelle l'entrée numérique est choisie).
- Vous changez le mode d'entrée d'analogique sur numérique.

Choisissez "AUTO SURR ON" pour mettre en service le Surround automatique.

AUTO SURR: ON

- Quand des signaux multicanaux sont détectés, un mode Surround approprié est mis en service.
- Quand des signaux Dolby Digital 2 canaux avec des signaux Surround sont détectés, "PLII MOVIE" ou "NEO:6CINMA" est choisi.
- Quand des signaux Dolby Digital 2 canaux sans signaux Surround sont détectés, "SURR OFF" est choisie.
- Quand des signaux Linear PCM sont détectés, rien n'est changé.

AUTO SURR: OFF	Choisissez ce réglage pour mettre hors service le Surround automatique.
-----------------------	---

Remarques:

- Cette fonction n'a pas d'effet dans les cas suivants:
 - Lors de la lecture d'une source analogique,
 - Lors de la sélection d'un mode DAP (voir page 37), ou d'un mode d'entrée numérique fixé—"DGTL D.D" ou "DGTL DTS" (voir page 16).
 - Lors de l'écoute avec un casque d'écoute—"HEADPHONE" (voir page 15).
- Si vous appuyez sur SURROUND ou SURROUND/DSP OFF alors que le Surround automatique est en service, ce dernier est annulé temporairement pour la source actuellement choisie. Le réglage du Surround automatique est rétabli dans les cas suivants:
 - Quand vous mettez l'ampli-tuner hors tension puis sous tension.
 - Quand vous changez la source.
 - Quand vous changez l'entrée analogique/numérique.
 - Quand vous choisissez "AUTO SURR OFF" puis de nouveau "AUTO SURR ON".

Réglage Dual Mono	Avec Surround		Avec le mode Surround en service				
			Réglage de l'enceinte centrale				
	L	R	SMALL/LARGE		NONE		
MAIN	Ch 1	Ch 1	—	Ch 1	—	Ch 1	Ch 1
SUB	Ch 2	Ch 2	—	Ch 2	—	Ch 2	Ch 2
ALL	Ch 1	Ch 2	—	Ch 1+Ch 2	—	Ch 1+Ch 2	Ch 1+Ch 2

Réglage des prises d'entrée numériques

Quand vous utilisez les prises d'entrée numériques, vous devez enregistrer quels appareils sont connectés aux prises numériques.

■ Prise coaxiale numérique—DGTL IN COAX

Choisissez l'appareil connecté à la prise coaxiale numérique (DIGITAL 1).

Les réglages suivants sont disponibles:

- DVD (Réglage initial)
- CD
- TV (ou DBS*)
- CDR
- VCR

* Si vous avez changé le nom de la source de "TV" sur "DBS", "DBS" apparaît (voir page 17).

■ Prises optiques numériques—DGTL IN OPTICAL

Choisissez les appareils connectés aux prises optiques numériques (DIGITAL 2 – 4).

- Quand vous tournez la molette MULTI JOG, les prises d'entrée optique numérique sont réglées pour utiliser les appareils numériques suivants:

Quand "DIGITAL 1 (DGTL IN COAX)" est réglé sur "DVD":

2: CD	3: TV (ou DBS* ¹)	4: CDR	⇐⇒
2: CD	3: TV (ou DBS* ¹)	4: VCR	⇐⇒
2: CD	3: VCR	4: CDR	⇐⇒
2: VCR	3: TV (ou DBS* ¹)	4: CDR	⇐⇒

(retour au début)

Quand "DIGITAL 1 (DGTL IN COAX)" est réglé sur "CD":

2: DVD	3: TV (ou DBS* ¹)	4: CDR	⇐⇒
2: DVD	3: TV (ou DBS* ¹)	4: VCR	⇐⇒
2: DVD	3: VCR	4: CDR	⇐⇒
2: VCR	3: TV (ou DBS* ¹)	4: CDR	⇐⇒

(retour au début)

Quand "DIGITAL 1 (DGTL IN COAX)" est réglé sur "TV" ou "DBS"*¹:

2: CD	3: DVD	4: CDR	⇐⇒
2: CD	3: DVD	4: VCR	⇐⇒
2: CD	3: VCR	4: CDR	⇐⇒
2: VCR	3: DVD	4: CDR	⇐⇒

(retour au début)

Quand "DIGITAL 1 (DGTL IN COAX)" est réglé sur "CDR":

2: CD	3: TV (ou DBS* ¹)	4: DVD	⇐⇒
2: CD	3: TV (ou DBS* ¹)	4: VCR	⇐⇒
2: CD	3: VCR	4: DVD	⇐⇒
2: VCR	3: TV (ou DBS* ¹)	4: DVD	⇐⇒

(retour au début)

Quand "DIGITAL 1 (DGTL IN COAX)" est réglé sur "VCR":

2: CD	3: TV (ou DBS* ¹)	4: CDR	⇐⇒
2: CD	3: TV (ou DBS* ¹)	4: DVD	⇐⇒
2: CD	3: DVD	4: CDR	⇐⇒
2: DVD	3: TV (ou DBS* ¹)	4: CDR	⇐⇒

(retour au début)

*¹ Si vous avez changé le nom de source de "TV" sur "DBS", "DBS" apparaît (voir page 17).

Réglage de l'entrée vidéo en composantes

Si vous utilisez les prises vidéo en composantes pour connecter un tuner DBS ou d'un magnétoscope, enregistrez le type de prises d'entrée.

■ Pour le tuner DBS—VIDEO IN DBS

Choisissez un des réglages suivants:

VIDEO DBS: CMPNT*² Choisissez ce réglage si le tuner DBS est connecté aux prises d'entrée vidéo en composantes.

VIDEO DBS: S/C Choisissez ce réglage si le tuner DBS est connecté aux prises d'entrée vidéo composites ou S-vidéo.

Remarques:

• Si vous avez choisi "CMPNT" pour le réglage de l'entrée vidéo en composantes pour le magnétoscope (VIDEO IN VCR), ce réglage n'est pas disponible.

*² Quand vous choisissez ce réglage, le réglage de l'entrée vidéo en composantes pour le magnétoscope (VIDEO IN VCR) n'est pas disponible.

■ Pour le magnétoscope—VIDEO IN VCR

Choisissez un des réglages suivants:

VIDEO VCR: CMPNT*³ Choisissez ce réglage si le magnétoscope est connecté aux prises d'entrée vidéo en composantes.

VIDEO VCR: S/C Choisissez ce réglage si le magnétoscope est connecté aux prises d'entrée vidéo composites ou S-vidéo.

Remarques:

• Si vous avez choisi "CMPNT" pour le réglage de l'entrée vidéo en composantes pour le tuner DBS (VIDEO IN DBS), ce réglage n'est pas disponible.

*³ Quand vous choisissez ce réglage, le réglage de l'entrée vidéo en composantes pour le tuner DBS (VIDEO IN DBS) n'est pas disponible.

Mémorisation du niveau de volume pour chaque source

Cet appareil mémorise beaucoup de réglages séparément pour chaque source.

De plus, vous pouvez mémoriser le niveau de volume pour chaque source en même temps que les autres réglages mémorisés— Fonctionnement monotouche.

- Cet ampli-tuner mémorise le niveau de volume—
 - quand vous changez la source.
 - quand vous changez le nom de la source.

■ Fonctionnement monotouche—ONE TOUCH OPE

Choisissez un des réglages suivants:

ONE TOUCH: ON Choisissez ce réglage pour mémoriser le niveau de volume séparément pour chaque source. (L'indicateur ONE TOUCH OPERATION s'allume sur l'affichage.)

ONE TOUCH: OFF Choisissez ce réglage pour ne pas mémoriser le niveau de volume.

Pour rappeler le niveau de volume

Quand l'indicateur ONE TOUCH OPERATION est allumé, le niveau de volume de la source actuellement choisie est rappelé quand la source est choisie.

Pour annuler le fonctionnement monotouche

Réglez le fonctionnement monotouche sur "OFF" de façon que l'indicateur ONE TOUCH OPERATION s'éteigne sur l'affichage.

Ajustement du son

Vous pouvez ajuster le son selon vos préférences après avoir terminé les réglages de base.

Éléments des réglages de base

Sur les pages suivantes, vous pouvez ajuster les éléments décrits ci-dessous:

- Vous pouvez uniquement ajuster les éléments applicables au mode sonore actuel.
- Si la fonction Analog Direct est en service, vous ne pouvez réaliser aucun ajustement sonore.

Éléments	Pour	Voir page
EQ 63Hz	Ajuster la courbe d'égaliseur de 63 Hz.	31
EQ250Hz	Ajuster la courbe d'égaliseur de 250 Hz.	31
EQ 1kHz	Ajuster la courbe d'égaliseur de 1 kHz.	31
EQ 4kHz	Ajuster la courbe d'égaliseur de 4 kHz.	31
EQ16kHz	Ajuster la courbe d'égaliseur de 16 kHz.	31
SUBWFR LVL	Ajuster le niveau de sortie du caisson de grave.	31
FRNT L LVL	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte avant gauche.	31
FRNT R LVL	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte avant droite.	31
CENTER LVL	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte centrale.	31
SURR L LVL	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte Surround gauche.	31
SURR R LVL	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte Surround droite.	31
SBACK LVL	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte ou des enceintes Surround arrière.	31
EFFECT* ¹	Ajuster le niveau d'effet	32
ROOMSIZE* ¹	Choisir la taille de la pièce pour votre pièce d'écoute virtuelle.	32
LIVENESS* ¹	Choisir le niveau de direct pour votre pièce d'écoute virtuelle.	32
CTR TONE	Rendre la tonalité centrale douce ou nette.	32
PNRM CNTRL* ²	Ajouter un effet sonore panoramique avec une image de murs latéraux.	32
CNTR WIDTH* ²	Ajuster la localisation du canal central entre l'enceinte centrale et les enceintes avant gauche/droite.	32
DIMENSION* ²	Ajuster la position de la localisation du son.	32
CNTR GAIN* ³	Ajuster la localisation sonore du canal central.	32

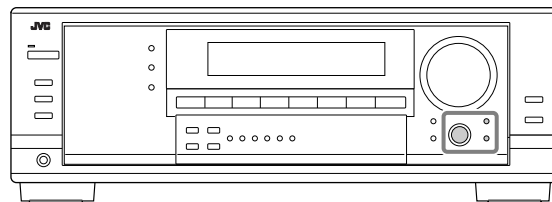
Remarques:

*¹ Ajustable quand un des modes DAP ou le mode Mono Film (voir pages 37 et 38) est en service.

*² Ajustable quand Pro Logic II Music est en service (voir page 34).

*³ Ajustable quand Neo:6 Music est en service (voir page 34).

Procédure de base



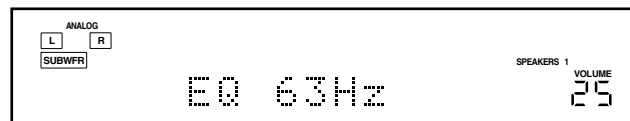
Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape 1.

Ex. Lors de l'ajustement du niveau du caisson de grave sur “-3”.

1. Appuyez sur ADJUST.

Le dernier élément choisi apparaît sur l'affichage.



2. Tournez la molette MULTI JOG jusqu'à ce que l'élément souhaité apparaisse sur l'affichage.

- Dans cet exemple, choisissez “SUBWFR LVL”. Pour connaître les éléments disponibles, référez-vous à la liste “Éléments des réglages de base”.



3. Appuyez sur MULTI JOG (PUSH SET).

Le réglage (ou le niveau) actuel de l'élément choisi apparaît sur l'affichage.



4. Tournez la molette MULTI JOG pour choisir le réglage souhaité ou réaliser l'ajustement souhaité.



5. Appuyez sur MULTI JOG (PUSH SET).

6. Répétez les étapes 2 à 5 pour régler, si nécessaire, d'autres éléments.

7. Appuyez sur EXIT.

L'indication de la source réapparaît sur l'affichage.

Ajustement des courbes d'égalisation

Vous pouvez ajuster les courbes d'égalisation selon vos préférences.

- Une fois que l'ajustement est réalisé, il est mémorisé pour chaque source.
- La courbe d'égalisation affecte uniquement le son des enceintes avant.

■ Ajustement de l'égalisation—EQ 63Hz, EQ250Hz, EQ 1kHz, EQ 4kHz, EQ16kHz

Vous pouvez ajuster cinq fréquences (**63 Hz, 250 Hz, 1 kHz, 4 kHz, 16 kHz**) dans une plage de **-8 dB à +8 dB** ("0 dB") est le réglage initial) par pas de 2 dB.

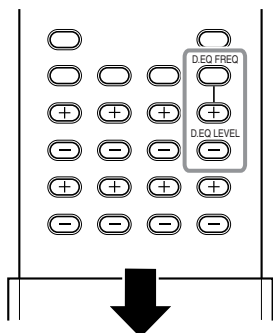
- Quand l'ajustement est terminé, l'indicateur D. EQ s'allume sur l'affichage.

Pour aplatir la courbe d'égalisation, réglez toutes les fréquences sur "0 dB" à l'étape 4 de "Procédure de base" (à la page 30). L'indicateur D. EQ s'éteint de l'affichage.

Remarque:

Quand la fonction Analog Direct est utilisée, les courbes d'égalisation numérique ne peuvent pas être ajustées.

Vous pouvez aussi utiliser la télécommande pour ajuster l'égalisation.



1. Appuyez répétitivement sur **D.EQ FREQ** (Fréquence d'égalisation numérique) pour choisir la fréquence centrale que vous souhaitez ajuster.
 - Chaque fois que vous appuyez sur la touche, la fréquence apparaît sur l'affichage.
2. Appuyez répétitivement sur **D.EQ LEVEL +** ou **-** pour ajuster le niveau de la fréquence centrale.

Le niveau actuel de la fréquence apparaît et l'indicateur D. EQ s'allume sur l'affichage.

 - Le niveau de fréquence change de -8 dB à +8 dB par pas de 2 dB.
3. Répétez les étapes 1 et 2 pour ajuster les autres fréquences.

Ajustement des niveaux de sortie des enceintes

Vous pouvez ajuster les niveaux de sortie des enceintes.

- Une fois que l'ajustement est réalisé, il est mémorisé pour chaque source.

■ Enceintes ajustables

Choisissez et réglez les niveaux de sortie des enceintes suivants dans une plage de **-10 dB à +10 dB** ("0 dB") est le réglage initial):

SUBWFR LVL	Choisissez ce réglage pour ajuster le niveau de sortie du caisson de grave.
FRNT L LVL	Choisissez ce réglage pour ajuster le niveau de sortie de l'enceinte avant gauche.
FRNT R LVL	Choisissez ce réglage pour ajuster le niveau de sortie de l'enceinte avant droite.
CENTER LVL	Choisissez ce réglage pour ajuster le niveau de sortie de l'enceinte centrale.
SURR L LVL	Choisissez ce réglage pour ajuster le niveau de sortie de l'enceinte Surround gauche.
SURR R LVL	Choisissez ce réglage pour ajuster le niveau de sortie de l'enceinte Surround droite.
SBACK LVL	Choisissez ce réglage pour ajuster le niveau de sortie de l'enceinte Surround arrière.

Remarques:

- Si vous avez choisi "NO" ou "NONE" pour une enceinte (voir page 26), le niveau de sortie pour l'enceinte correspondante ne peut pas être ajusté.
- Les niveaux de sortie de l'enceinte centrale et des enceintes Surround gauche/droite sont ajustables pour le mode de lecture DVD MULTI même si "NONE" a été choisi pour le réglage des enceintes.
- Les niveaux de sortie des enceintes (sauf le niveau de sortie du caisson de grave) ne sont pas ajustables quand la fonction Analog Direct est en service. Et quand vous réglez le caisson de grave sur "OFF" vous ne pouvez ajuster le niveau de sortie du caisson de grave, non plus.

Ajustement des paramètres du son pour les modes Surround et DSP

Vous pouvez ajuster les paramètres du son des modes Surround et DSP selon vos préférences. (Pour les modes Surround et DSP, référez-vous aux pages 33 à 38.)

- Quand l'enceinte centrale est réglée sur "NONE", les éléments suivants ne sont pas disponibles:
 - "CTR TONE"
 - "CNTR WIDTH"
 - "CNTR GAIN"

■ Paramètres ajustables

Vous pouvez ajuster les paramètres suivants:

Pour les modes Surround et DSP (quand l'enceinte centrale est connectée)

- Ce réglage est commun pour tous les modes Surround et est mémorisé séparément pour les modes DSP.

CTR TONE	Permet d'ajuster la tonalité centrale. Plus le nombre augmente plus les dialogues deviennent clairs et les voix humaines passent d'une tonalité douce à une tonalité nette. (Plage d'ajustement: 1 à 5. "3" est le réglage initial à choisir normalement.)
-----------------	---

Pour les modes DAP et Mono Film

- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque mode.

EFFECT	Permet d'ajuster le niveau d'effet. Plus le nombre augmente, plus l'effet devient fort. (Plage d'ajustement: 1 à 5 . "3" est le réglage initial à choisir normalement.)
ROOMSIZE	Permet d'ajuster la taille virtuelle de la pièce. Plus le nombre est grand, plus l'intervalle entre les réflexions augmente et donne l'impression de se trouver dans une pièce plus grande. (Plage d'ajustement: 1 à 5 . "3" est le réglage initial à choisir normalement.)
LIVENESS	Permet d'ajuster l'effet de direct. Plus le nombre augmente, plus le niveau d'atténuation des réflexions par rapport au temps diminue et l'acoustique passe d'un effet "mort" à un effet de "direct". (Plage d'ajustement: 1 à 5 . "3" est le réglage initial à choisir normalement.)

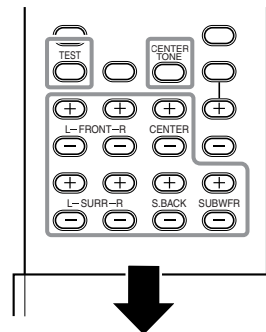
Pour le Pro Logic II Music uniquement

PNRM CNTRL	Choisissez "ON" pour ajouter un effet "panoramique" au son avec une image de murs latéraux. (Réglage initial: "OFF".)
CNTR WIDTH	Permet d'ajuster la localisation du canal central entre l'enceinte centrale et les enceintes avant gauche/droite. Plus le nombre augmente, plus le son du canal central se déplace vers les enceintes gauche et droite. (Plage d'ajustement: OFF et 1 à 7 . "3" est le réglage initial à choisir normalement.)
DIMENSION	Permet d'ajuster la position de la localisation du son. Plus le nombre augmente, plus la localisation du son se déplace de l'avant vers l'arrière. (Plage d'ajustement: 1 à 7 . "4" est le réglage initial à choisir normalement.)

Pour Neo:6 Music uniquement

CNTR GAIN	Permet d'ajuster la localisation du canal central. Plus le nombre augmente, plus le canal central est localisé clairement. (Plage d'ajustement: 0 à 0.5 . "0.2" est le réglage initial à choisir normalement.)
------------------	---

Vous pouvez aussi utiliser la télécommande pour ajuster le niveau de sortie des enceintes et la tonalité centrale.



Pour ajuster le niveau de sortie des enceintes:

- 1. Appuyez sur TEST afin de vérifier si le son peut être entendu à un niveau égal à partir de toutes les enceintes.**
Une tonalité de test sort des enceintes dans l'ordre suivant.
 - Aucune tonalité de test ne sort des enceintes dont le réglage est "NONE" (ou "NO" pour le caisson de grave).

FRNT L (enceinte avant gauche) → CENTER (enceinte centrale) → FRNT R (enceinte avant droite) → SURR R (enceinte Surround droite) → SBACK (enceinte Surround arrière) → SURR L (enceinte Surround gauche) → SUBWFR (caisson de grave) → (Retour au début)

- 2. Ajustez le niveau de sortie des enceintes.**
Plage d'ajustement: -10 dB à +10 dB. "0 (dB)" est le réglage initial.
 - Pour ajuster l'enceinte avant gauche, appuyez sur FRONT L + ou -.
 - Pour ajuster l'enceinte centrale, appuyez sur CENTER + ou -.
 - Pour ajuster l'enceinte avant droite, appuyez sur FRONT R + ou -.
 - Pour ajuster l'enceinte Surround droite, appuyez sur SURR R + ou -.
 - Pour ajuster l'enceinte Surround arrière, appuyez sur S.BACK + ou -.
 - Pour ajuster l'enceinte Surround gauche, appuyez sur SURR L + ou -.
 - Pour ajuster le caisson de grave, appuyez sur SUBWFR + or -.

Remarques:

- Quand vous appuyez une fois sur chaque touche, le niveau actuel pour l'enceinte choisie apparaît sur l'affichage et la tonalité de teste sort de l'enceinte.
- Si aucun ajustement n'est réalisé pendant environ 4 secondes, le mode d'ajustement pour l'enceinte choisie est annulé.
- Si aucune tonalité de test n'est émise, c'est que l'ajustement du niveau de sortie de l'enceinte n'est pas disponible. Dans ce cas, attendez environ 4 secondes après la fin de l'ajustement. L'ajustement pour l'enceinte choisie est annulé et l'indication de la source réapparaît sur l'affichage.

- 3. Répétez l'étape 2 pour ajuster les niveaux de sortie des autres enceintes.**
- 4. Appuyez de nouveau sur TEST pour arrêter la tonalité de test.**

Pour ajuster la tonalité centrale:

- 1. Appuyez répétitivement sur CENTER TONE.**
Plage d'ajustement: 1 à 5. "3" est le réglage initial à choisir normalement.
- 2. Attendez environ 4 secondes une fois que l'ajustement est terminé.**
Le mode d'ajustement pour la tonalité centrale est annulé et l'indication de la source réapparaît automatiquement sur l'affichage.

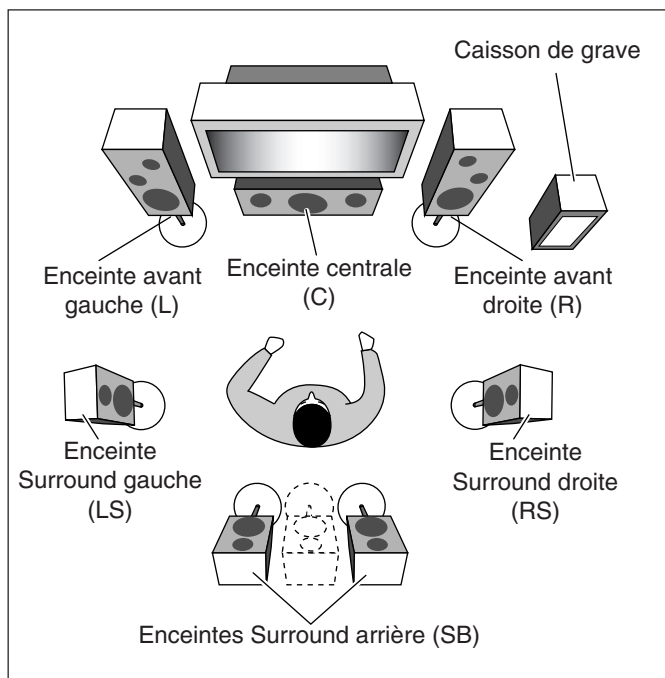
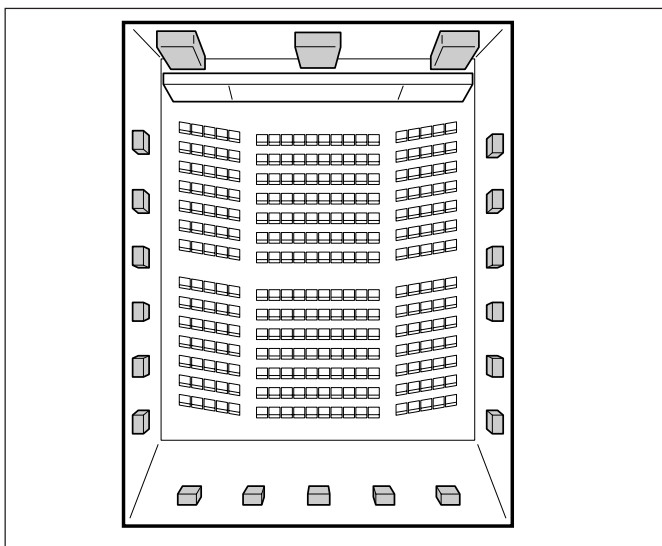
Utilisation des modes Surround

Cet appareil permet de mettre en service une variété de modes Surround automatiquement. Les réglages de base et les ajustements mémorisés (voir pages 24 à 32) sont appliqués.

Reproduction de l'ambiance d'un cinéma

Dans une salle de cinéma, beaucoup d'enceintes sont situées sur les murs pour reproduire un son multi-surround impressionnant vous atteignant de toutes les directions. Avec toutes ces enceintes, la localisation du son et le mouvement du son peuvent être exprimés.

Les modes Surround intégrés à cet ampli-tuner peuvent recréer à peu près les mêmes sons Surround que vous pourriez sentir dans une vraie salle de cinéma—avec seulement cinq ou sept enceintes (plus un caisson de grave).



Présentation des modes Surround

Dolby Digital*¹

Dolby Digital est une méthode de compression de signal numérique mise au point par Dolby Laboratories, et permet de coder et de décoder des signaux multi-canaux (1 à 5,1 canaux).

- Quand un signal Dolby Digital est détecté par l'entrée numérique, l'indicateur **DIGITAL** s'allume sur l'affichage.

Dolby Digital 5.1CH

La méthode de codage Dolby Digital 5,1CH (DOLBY D) enregistre et compresse numériquement les signaux du canal avant gauche, du canal avant droit, du canal central, du canal Surround gauche, du canal Surround droit et du canal LFE (6 canaux en tout, mais le canal LFE est compté comme 0,1 canal et par conséquent, appelé 5,1 canaux).

Dolby Digital autorise les sons stéréo Surround et la fréquence de coupure des enceintes Surround est réglée sur 20 kHz, un niveau nettement supérieur aux 7 kHz du Dolby Pro Logic. De même, le mouvement du son et "l'impression de direct" sont encore plus accentués qu'avec le Dolby Pro Logic.

Dolby Digital EX

Dolby Digital EX (DOLBY D EX) est un format de codage Surround numérique qui ajoute des troisièmes canaux Surround, appelés "Surround arrière".

Par rapport au Dolby Digital 5,1CH conventionnel, ces nouveaux canaux Surround arrière peuvent reproduire d'une façon plus détaillée les mouvements derrière vous lors de la reproduction d'une source vidéo. De plus, la localisation du son Surround devient plus stable.

- Vous pouvez utiliser le Surround virtuel à 6,1 canaux (Virtual 6.1-channel Surround) lors de la lecture d'un support Dolby Digital EX sans connecter les enceintes Surround arrière. Ce mode reproduit le champ sonore arrière comme si des enceintes Surround arrière étaient présentes, de façon que vous puissiez ressentir un effet Surround puissant de derrière. L'indicateur VIRTUAL SB (Surround arrière) s'allume sur l'affichage.

Dolby Pro Logic

Les formats codés Dolby Surround enregistrent les signaux du canal avant gauche, du canal avant droit, du canal central et du canal Surround (monaural) sur 2 canaux.

Le décodeur Dolby Pro Logic (PRO LOGIC) intégré à cet ampli-tuner décode les signaux de ces 2 canaux en signaux des 4 canaux d'origine (plus caisson de graves)—reproduction multi-canaux à base matricielle.


- Quand le Dolby Pro Logic est mis en service, l'indicateur **PRO LOGIC** s'allume sur l'affichage.

Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II est un format de lecture à multi-canaux permettant de convertir un support à deux canaux en 5 canaux (plus caisson de graves). La méthode de conversion à base matricielle et utilisée avec Dolby Pro Logic II ne limite pas la fréquence de coupure des aigus du signal Surround et permet un son stéréo Surround.

- Cet ampli-tuner offre deux types de modes Dolby Pro Logic II—**Pro Logic II Movie** (PLII MOVIE) et **Pro Logic II Music** (PLII MUSIC).

Quand Dolby Pro Logic II est en service, l'indicateur


 s'allume sur l'écran d'affichage.

PLII MOVIE Convient aux supports codés avec Dolby Surround. Vous pouvez recréer un champ sonore très proche de celui du son à 5,1 canaux distincts.

PLII MUSIC Convient aux supports stéréo à 2 canaux. Vous pouvez recréer un son large et profond.

DTS*2

DTS est une autre méthode de compression de signal numérique, mise au point par Digital Theater Systems, Inc., qui permet de coder et décoder des signaux multi-canaux (1 à 6,1 canaux).

- Quand un signal DTS est détecté par l'entrée numérique, l'indicateur  s'allume sur l'affichage.

DTS Digital Surround

Le DTS Digital Surround (DTS) est un autre format audio numérique à 5,1 canaux distincts disponible sur les supports CD, LD et DVD.

Comparé au Dolby Digital, le format DTS Digital Surround a un taux de compression audio plus faible ce qui lui permet d'ajouter du souffle et de la profondeur aux sons reproduits. De cette façon, le DTS Digital Surround offre un son naturel solide et clair.

- Quand le réglage EX/ES est réglé sur "ON", DTS Neo:6 (DTS NEO:6) est mis en service lors de la lecture de supports DTS multicanaux. Il crée la même ambiance Surround que pour les supports à 6,1 canaux.

DTS Extended Surround (DTS-ES)

DTS-ES est un autre format de codage et décodage numérique des signaux multi-canaux.

Il améliore considérablement l'impression d'ambiance ou Surround à 360 degrés ainsi que l'expression spatiale en ajoutant un troisième canal Surround—canal arrière Surround.

DTS-ES comprend deux formats de signaux avec différentes méthodes d'enregistrement du signal Surround—**DTS-ES Discrete 6.1ch** (ES DSCRT) et **DTS-ES Matrix 6.1ch** (ES MATRIX).

DTS-ES Discrete 6,1ch a été conçu pour coder (et décoder) les signaux à 6,1 canaux distincts et éviter les interférences avec chaque canal.

DTS-ES Matrix 6,1ch a été conçu pour ajouter un canal Surround supplémentaire aux 5,1 canaux du DTS Digital Surround. Grâce à cette méthode de codage/décodage matriciel, un canal "Surround arrière" supplémentaire est codé (et décodé) et intégré dans les signaux des canaux Surround à gauche et à droite.


- Vous pouvez utiliser le Surround virtuel à 6,1 canaux (Virtual 6.1-channel Surround) lors de la lecture d'un support DTS-ES sans connecter des enceintes Surround arrière. Ce mode reproduit le champ sonore arrière comme si les des enceintes Surround arrière étaient présentes, de façon que vous puissiez ressentir un effet Surround puissant de derrière.

L'indicateur VIRTUAL SB (Surround arrière) s'allume sur l'affichage.

DTS 96/24

Au cours de ces dernières années, il y a eu un intérêt accru pour les fréquences d'échantillonnage élevées pour l'enregistrement et la lecture à domicile. Les fréquences d'échantillonnage plus élevées permettent d'avoir une bande de fréquence plus large et une profondeur de bit plus grande et permettent d'obtenir une dynamique plus étendue.

DTS 96/24 est un format de signal numérique multi-canaux (fs 96 kHz/24 bits) introduit par Digital Theater Systems, Inc. pour recréer chez soi "une meilleure qualité acoustique que les CD".

- Quand les signaux DTS 96/24 sont détectés, les indicateurs  et 96/24 s'allument. Vous pouvez profiter entièrement de la qualité du son à 5,1 canaux.

DTS Neo:6

DTS Neo:6 est une autre méthode de conversion qui a été mise au point récemment pour créer 6 canaux (plus un canal pour le caisson de grave) à partir de supports analogiques/numériques à deux canaux en utilisant un décodeur matriciel numérique de haute précision pour DTS-ES Matrix 6.1ch. Quand un des modes Neo:6 est mis en service, l'indicateur NEO:6 s'allume sur l'affichage.

- Cet ampli-tuner offre les modes DTS NEO:6 suivants—**Neo:6 Cinema** (NEO:6CINMA) et **Neo:6 Music** (NEO:6MUSIC).

Quand DTS NEO:6 est en service, l'indicateur NEO:6 s'allume sur l'affichage.

NEO:6CINMA Convient pour visionner des films. Vous pouvez recréer la même atmosphère avec un logiciel à deux canaux qu'avec un logiciel à 6,1 canaux. Ce mode permet également de reproduire un support codé avec des formats Surround conventionnels.

NEO:6MUSIC Convient pour la lecture de supports musicaux. Les signaux des canaux avant contournent le décodeur (de cette façon, il n'y a pas de perte de qualité sonore) et les signaux Surround transmis dans les autres enceintes étendent naturellement le champ sonore.

Qu'est-ce que le mode Dual Mono?

Le mode Dual Mono peut être compris facilement si vous pensez aux émissions bilingues ou MTS (Multichannel Television Sound) utilisées pour les programmes de télévision (cependant, le format Dual Mono n'est pas identique à ces formats).

Ce format est maintenant adopté pour le Dolby Digital, DTS, etc. Il autorise l'enregistrement séparé de deux canaux indépendants (appelés canal principal et secondaire).

- Quand un signal Dual Mono est détecté, l'indicateur DUAL s'allume. Vous pouvez alors choisir le canal que vous souhaitez écouter (voir page 28).

Lors de l'utilisation du mode Surround, le son sort par les enceintes en service nécessaires au mode Surround.

- Si les enceintes Surround ou l'enceinte centrale sont réglés sur "NONE" dans le réglage des enceintes**, les signaux des canaux correspondants sont alloués aux enceintes avant et sortis par elles.
- Si les enceintes Surround et l'enceinte centrale sont réglées sur "NONE" dans le réglage des enceintes**, le mode 3D-PHONIC original de JVC (qui a été mis au point pour créer un effet Surround uniquement à partir des enceintes avant) est utilisé. L'indicateur 3D-PHONIC s'allume sur l'affichage.

*1 *Fabriqué sous licence de Dolby Laboratories. "Dolby", "Pro Logic" et le symbole double D sont des marques de commerce de Dolby Laboratories.*

*2 *"DTS", "DTS-ES", "Neo:6" et "DTS 96/24" sont des marques de commerce de Digital Theater Systems, Inc.*

Modes Surround applicables à divers supports

Les modes Surround disponibles varient en fonction des réglages des enceintes et des signaux entrant.

Le tableau ci-dessous vous montre la relation entre les modes Surround et les signaux entrants (avec le réglage des enceintes Surround arrière et de EX/ES).

- Le nombre entre parenthèses suivant le type de signal entrant indique le nombre de canaux avant et de canaux Surround. Par exemple, (3/2) signifie que les signaux sont codés avec trois signaux avant (gauche/droit/central) et deux signaux arrière (stéréo).

Type de signal d'entrée	Réglage du canal Surround arrière	Réglage EX/ES	Mode Surround disponible
Dolby Digital EX <small>*1 En fonction des spécifications du support. Dans certains cas, "DOLBY D" est appliqué.</small>	2SPK/1SPK	AUTO/ON	DOLBY D EX*1
		OFF	DOLBY D
	NONE	AUTO/ON	DOLBY D (VIRTUAL SB)*1*2
		OFF	DOLBY D
Dolby Digital (3/2, 2/2)	2SPK/1SPK	ON	DOLBY D EX
		AUTO/OFF	DOLBY D
	NONE	ON	DOLBY D (VIRTUAL SB)*2
		AUTO/OFF	DOLBY D
Dolby Digital (3/1, 2/1, 3/0, 1/0)	2SPK/1SPK/NONE	AUTO/ON/OFF	DOLBY D
Dolby Digital (Dual Mono)	2SPK/1SPK/NONE	AUTO/ON/OFF	DUAL MONO
DTS-ES Discrete 6.1ch	2SPK/1SPK	AUTO/ON	ES DSCRT
		OFF	DTS
	NONE	AUTO/ON	DTS (VIRTUAL SB)*2
		OFF	DTS
DTS-ES Matrix 6.1ch DTS-ES 96/24 Matrix	2SPK/1SPK	AUTO/ON	ES MATRIX*3
		OFF	DTS
	NONE	AUTO/ON	DTS (VIRTUAL SB)*2 *3
		OFF	DTS
DTS, DTS 96/24 (3/2, 2/2) <small>*3 Le traitement DTS 96/24 n'est pas appliqué. Si vous souhaitez l'appliquer, réglez EX/ES sur "OFF".</small>	2SPK/1SPK	ON	DTS NEO:6*3
		AUTO/OFF	DTS
	NONE	ON	DTS (VIRTUAL SB)*2 *3
		AUTO/OFF	DTS
DTS (3/1, 2/1, 3/0, 1/0)	2SPK/1SPK/NONE	AUTO/ON/OFF	DTS
DTS (Dual Mono)	2SPK/1SPK/NONE	AUTO/ON/OFF	DUAL MONO

Type de signal d'entrée	Mode Surround disponible
Analogique/PCM/Dolby Surround/Dolby Digital (2/0)/DTS (2/0) PLII MOVIE/PLII MUSIC/PRO LOGIC/NEO:6 CINMA/NEO:6 MUSIC	
DVD MULTI	Aucun

Mode 3D Headphone—3D H PHONE

Si vous appuyez sur SURROUND quand les enceintes avant 1 et 2 sont hors service, le mode 3D Headphone (3D H PHONE) est mis en service quel que soit le type de support reproduit.

"3D H PHONE" apparaît sur l'affichage et les indicateurs DSP et HEADPHONE s'allument aussi.

*2 Surround virtuel à 6,1 canaux (Virtual 6.1-channel surround)

Si vous avez connecté (et mis en service) des enceintes Surround, vous pouvez utiliser le Surround virtuel à 6,1 canaux lors de la lecture de supports Dolby Digital EX ou DTS-ES sans avoir besoin de connecter des enceintes Surround arrière. Ce mode Surround relocalise le canal Surround arrière sur les enceintes Surround de façon que vous puissiez quand même ressentir un effet Surround de l'arrière. L'indicateur VIRTUAL SB (Surround arrière) s'allume sur l'affichage.

Mise en service du mode Surround

Les modes Surround disponibles dépendent des réglages des enceintes et des signaux entrants. (Voir page 35.)

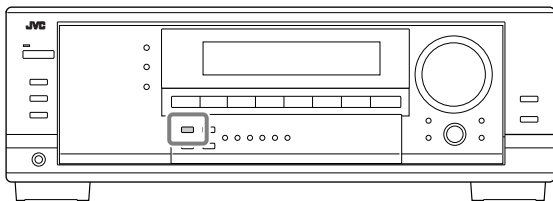
Mettre en service un mode Surround pour une source rappelle automatiquement les réglages et les ajustements mémorisés (voir pages 24 à 32).

Vous pouvez aussi utiliser les touches sur la télécommande pour les mêmes fonctions.

Mise en service du réglage EX/ES

Avec un support numérique multicanaux, vous pouvez mettre en service le mode de reproduction EX/ES (7,1 canaux).

- Une fois le mode de reproduction EX/ES (7,1 canaux) réglé, il est conservé en mémoire pour être rappelé en même temps que le mode Surround avec lequel peut s'appliquer le mode de reproduction EX/ES (7,1 canaux) mémorisé.



Appuyez sur EX/ES pour choisir le réglage souhaité.

Le mode de reproduction EX/ES (7,1 canaux) actuellement choisi apparaît sur l'affichage.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, le réglage change comme suit:
Pour les détails sur les modes Surround applicables, référez-vous à "Modes Surround applicables à divers supports" à la page 35.

EX/ES AUTO	Le mode Surround approprié est appliqué en fonction du signal d'entrée. <ul style="list-style-type: none"> • Pour le Dolby Digital EX et DTS-ES, la reproduction EX/ES (7,1 canaux) est appliquée. • Pour les autres supports codés multicanaux (avec 5,1 canaux ou moins), la reproduction à 5,1 canaux est appliquée.
EX/ES ON	Choisissez ce réglage pour appliquer la reproduction EX/ES (7,1 canaux) aux supports codés à 5,1 et 6,1 canaux.
EX/ES OFF	Choisissez ce réglage pour annuler la reproduction EX/ES (7,1 canaux).

Remarques:

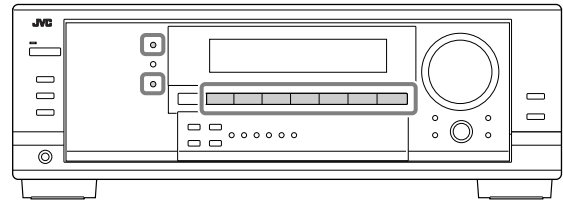
- Quand une source analogique ou numérique à 2 canaux est reproduite, vous pouvez ajuster le mode de reproduction EX/ES (7,1 canaux) et mémoriser le réglage, mais il n'affectera pas la source actuelle.
- Si la source est une source pour laquelle la reproduction EX/ES (7,1 canaux) ne peut pas être appliquée, vous pouvez ajuster les réglages et les mémoriser, mais les canaux reproduits resteront inchangés.
- Quand les enceintes Surround sont hors service, vous ne pouvez pas mettre en service ce réglage et "NO SURR SP" apparaît sur l'affichage.

Mise en service automatique du mode Surround

Vous pouvez profiter du mode Surround simplement en choisissant la source (avec l'entrée numérique choisie pour cette source) ou en choisissant l'entrée numérique pour la source choisie.

Pour mettre en service le Surround automatique, voir page 28.

Mise en service manuelle du mode Surround

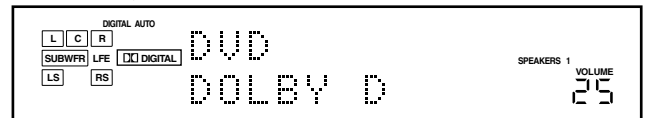


1. Choisissez et reproduisez n'importe quelle source autre que DVD MULTI.

- Assurez-vous que vous avez choisi le mode d'entrée analogique ou numérique.
- Les modes Surround ne sont pas valides pour le mode de lecture DVD MULTI.

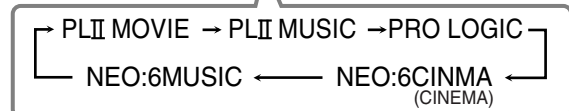
2. Appuyez sur SURROUND pour mettre en service le mode Surround.

- Pour les supports numériques multicanaux, les signaux entrants sont détectés automatiquement et le mode Surround approprié est mis en service (référez-vous à la page 35 pour les détails).

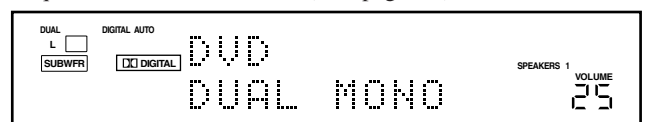


Ex. Quand "DOLBY D" est en service.

- Si le mode de reproduction EX/ES (7,1 canaux) a été réglé sur "AUTO" ou "ON", un des modes de reproduction EX/ES (7,1 canaux) est mis en service (référez-vous à la colonne de gauche).
- Pour les supports analogiques et numériques à 2 canaux, vous pouvez choisir un des modes Surround suivant. Chaque fois que vous appuyez sur SURROUND, le mode Surround change comme suit:



- Pour les supports Dual Mono, vous pouvez choisir le canal que vous souhaitez écouter. (Voir page 28.)



Pour ajuster le niveau de sortie des enceintes, référez-vous aux pages 31 et 32.

Pour annuler le mode Surround

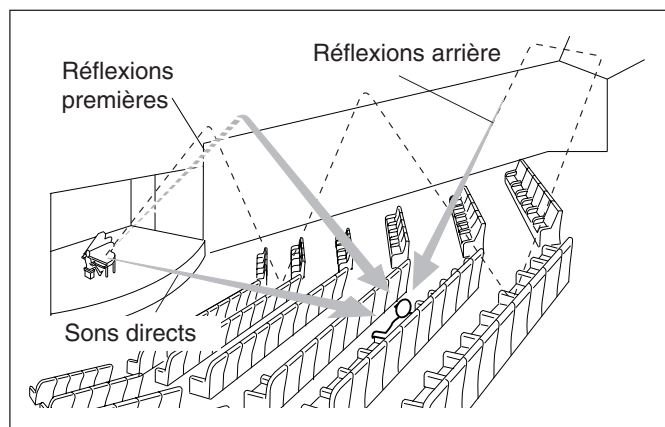
Appuyez répétitivement sur SURROUND/DSP OFF (ou sur SURR/DSP OFF sur la télécommande) jusqu'à ce que "SURR OFF" apparaisse sur l'affichage.

Utilisation des modes DSP

Cet appareil permet de mettre en service une variété de modes DSP automatiquement. Les réglages de base et les ajustements mémorisés (voir pages 24 à 32) sont appliqués automatiquement.

Reproduction du champ sonore

Le son entendu dans une salle de concert, un club, etc. est constitué de son direct et de son indirect—réflexions premières et réflexions arrière. Les sons directs atteignent directement l'auditeur sans réflexion. Inversement, les sons indirects sont retardés par la distance des murs et des plafonds. Ces sons directs et indirects sont les éléments les plus importants des effets acoustiques Surround. Les modes DSP peuvent créer ces éléments importants et vous donner une réelle impression "d'y être".



Introduction des modes DSP

Les modes DSP comprennent les modes suivants—

- Modes de processeur acoustique numérique (DAP) (HALL 1, HALL 2, LIVE CLUB, DANCE CLUB, PAVILION, THEATER 1, THEATER 2)
- ALL STEREO
- MONO FILM—Utilisé pour tous les types de signaux à 2 canaux (y compris les signaux Dual Mono)

Mode 3D Headphone—3D H PHONE

Vous pouvez également profiter de l'effet DSP (sauf avec le mode All Channel Stereo) avec un casque d'écoute.

Si vous appuyez sur DSP quand les enceintes avant 1 et 2 sont toutes les deux hors service, le mode 3D Headphone (3D H PHONE) est mis en service quel que soit le type de support reproduit.

"3D H PHONE" apparaît sur l'affichage et les indicateurs DSP et HEADPHONE s'allument également.

Pour utiliser les modes DSP, appuyez sur DSP de façon que le mode DSP change comme suit.

L'indicateur DSP s'allume aussi sur l'affichage.

→ HALL 1	→ HALL 2	→ LIVE CLUB
→ DANCE CLUB	→ PAVILION	→ ALL STEREO
→ THEATER 1	→ THEATER 2	→ MONO FILM
→ (Retour au début)		
■ : Pour les sources audio		
□ : Pour les sources vidéo		

Modes de processeur acoustique numérique (DAP)

Vous pouvez utiliser les modes DAP suivants afin de reproduire un champ sonore plus acoustique dans votre pièce d'écoute.

HALL 1	Reproduit la sensation spatiale d'une grande salle de concert en forme de boîte à chaussure conçue principalement pour les concerts classiques. (Sa capacité en sièges est d'environ 2000.)
HALL 2	Reproduit la sensation spatiale d'une grande salle de concert en forme de champ de vigne conçue principalement pour les concerts classiques. (Sa capacité en sièges est d'environ 2000.)
LIVE CLUB	Reproduit la sensation spatiale d'un club à concert à plafonds bas.
DANCE CLUB	Reproduit la sensation spatiale d'un club de danse rock.
PAVILION	Reproduit la sensation spatiale d'une salle d'exposition à haut plafond.
THEATER 1*	Reproduit la sensation spatiale d'un grand cinéma dont la capacité en sièges est d'environ 600 places.
THEATER 2*	Reproduit la sensation spatiale d'un petit cinéma dont la capacité en siège est d'environ 300 places.

* Le décodeur Dolby Pro Logic II intégré est mis en service lors de la lecture des sources analogiques ou numériques à 2 canaux. L'indicateur **PRO LOGIC II** s'allume.

Lors de l'utilisation du mode DAP, les sons sortent de toutes les enceintes connectées et en service.

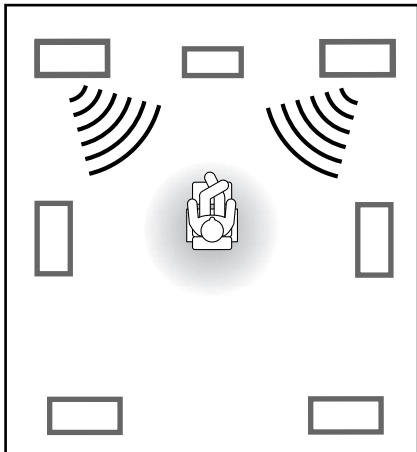
- Si les enceintes Surround sont réglées sur "NONE" dans le réglage des enceintes, le mode 3D-PHONIC original de JVC (qui a été mis au point pour créer un effet Surround uniquement à partir des enceintes avant) est utilisé.

L'indicateur 3D-PHONIC s'allume sur l'affichage.

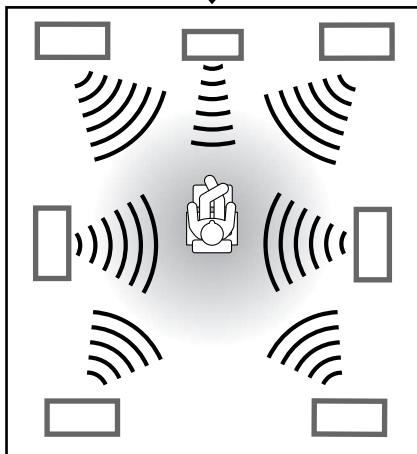
Mode All Channel Stereo

Ce mode peut reproduire un champ sonore stéréo très large en utilisant toutes les enceintes connectées (et en service).

- Si les enceintes Surround sont réglées sur "NONE", "ALL STEREO" ne peut pas être choisi.



Son reproduit avec le mode stéréo normal



Son reproduit avec le mode All Channel Stereo

Film monaural

Afin de reproduire un champ sonore plus acoustique dans votre pièce d'écoute lors de la visualisation d'un support vidéo avec un son monaural (signaux analogiques, numériques à 2 canaux et Dual Mono), vous pouvez utiliser ce mode.

L'effet Surround est ajouté et la localisation sonore de l'acteur est améliorée. **Ce mode ne peut pas être utilisé pour les signaux multicanaux numériques.**

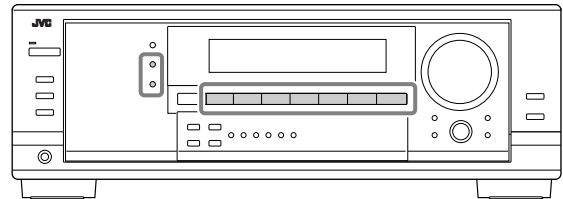
Quand "MONO FILM" est utilisé, les sons sortent de toutes les enceintes connectées et en service.

- Si les enceintes Surround sont réglées sur "NONE" dans le réglage des enceintes, le mode 3D-PHONIC original de JVC (qui a été mis au point pour créer un effet Surround uniquement à partir des enceintes avant) est utilisé. L'indicateur 3D-PHONIC s'allume sur l'affichage.
- Si les signaux entrants passent du signal numérique à 2 canaux sur un autre type de signal numérique, "MONO FILM" est annulé et le mode Surround approprié est mis en service.

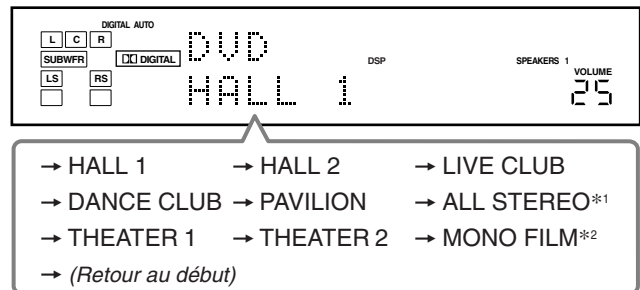
Mise en service du mode DSP

Mettre en service un des modes DSP pour une source rappelle automatiquement les réglages et les ajustements mémorisés (voir pages 24 à 32).

Vous pouvez aussi utiliser les touches sur la télécommande pour les mêmes fonctions.



1. Choisissez et reproduisez une source sauf DVD MULTI.
2. Appuyez répétitivement sur DSP jusqu'à ce que le mode DSP souhaité apparaisse sur l'affichage.
 - Chaque fois que vous appuyez sur la touche, le mode DSP change comme suit:



*1 Quand les enceintes Surround sont réglées sur "NONE", vous ne pouvez pas choisir "ALL STEREO".

*2 Quand des signaux multi-canaux entrent dans l'appareil, vous ne pouvez pas choisir "MONO FILM".

Remarque:

Quand les enceintes Surround sont réglées sur "NONE", le traitement 3D-PHONIC est appliqué aux modes DSP (l'indicateur 3D-PHONIC s'allume aussi).

Pour ajuster le niveau d'effet (sauf All Channel Stereo), référez-vous à la page 32.

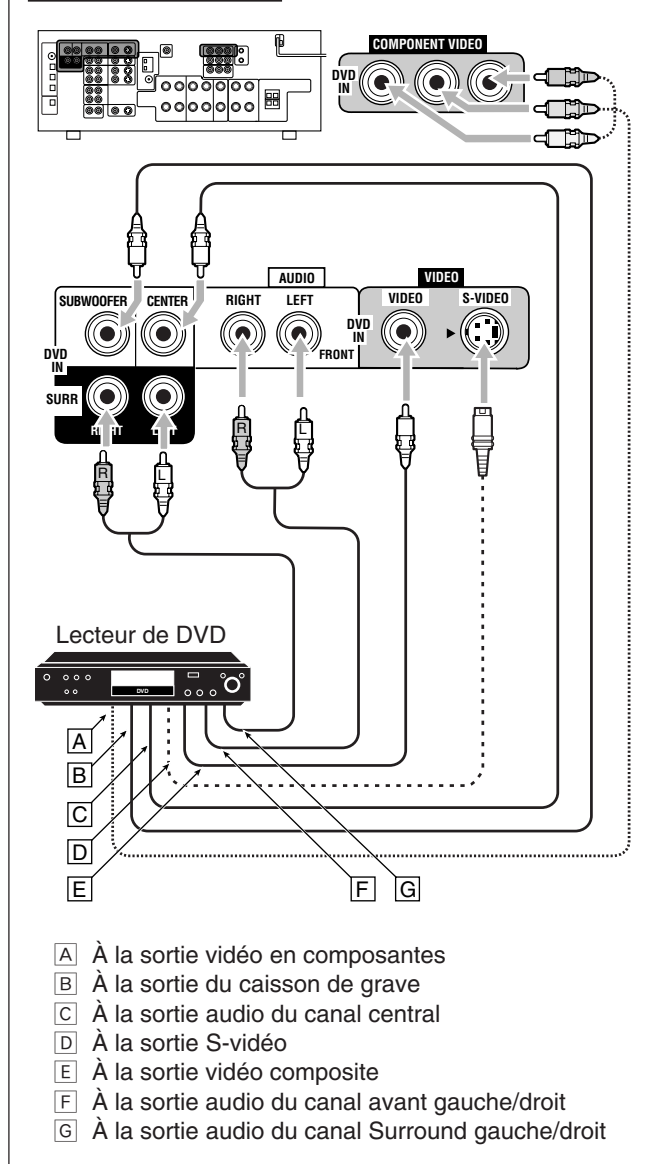
Pour annuler le mode DSP

Appuyez répétitivement sur SURROUND/DSP OFF (ou sur SURR/DSP OFF sur la télécommande) jusqu'à ce que "SURR OFF" apparaisse sur l'affichage.

Utilisation du mode de lecture DVD MULTI

Cet ampli-tuner possède un mode de lecture DVD MULTI permettant de reproduire le mode de sortie analogique distincte du lecteur de DVD.

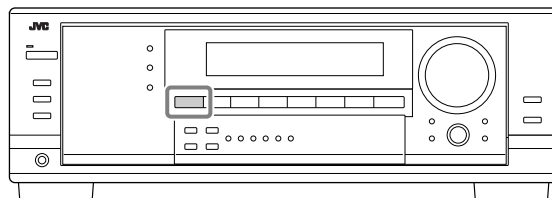
Schéma de connexion



Mise en service du mode de lecture DVD MULTI

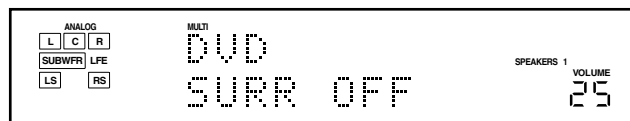
Le mode de lecture DVD MULTI est la meilleure méthode de connexion possible pour profiter du son des DVD Audio.

- Quand un disque DVD Audio est reproduit, le son original de grande qualité peut être reproduit avec ce mode.



1. Appuyez sur DVD MULTI de façon que "DVD" apparaisse sur l'affichage.

L'indicateur MULTI s'allume aussi.



Remarque:

Quand vous choisissez DVD MULTI comme source de lecture, les modes Surround et DSP sont annulés et les touches SURROUND et DSP ne fonctionnent pas.

2. Choisissez le mode de sortie analogique distincte sur le lecteur de DVD et démarrez la lecture d'un DVD.

- Référez-vous aussi au mode d'emploi fourni avec le lecteur de DVD.

Vous pouvez ajuster les courbes d'égalisation et le niveau de sortie des enceintes. Référez-vous à "Ajustement des courbes d'égalisation" à la page 31 pour les détails.

Remarques:

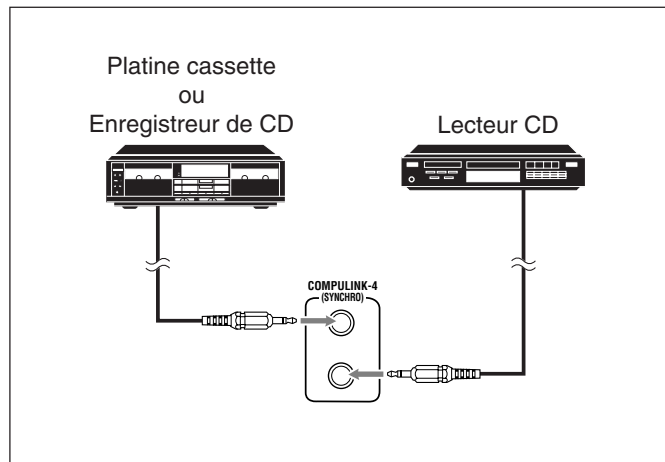
- Le mode de minuit n'est pas disponible pour le mode de lecture DVD MULTI (voir page 16).
- Lors de l'utilisation d'un casque d'écoute, vous pouvez écouter uniquement les canaux avant (gauche et droit), par conséquent le mode 3D Headphone (3D H PHONE) n'est pas disponible pour le mode de lecture DVD MULTI.

Système de commande à distance COMPU LINK

Le système de commande à distance COMPU LINK vous permet de commander les appareils audio JVC à travers l'ampli-tuner.

Pour utiliser ce système de commande à distance, vous devez connecter les appareils audio JVC à l'aide des prises COMPU LINK (SYNCHRO) (voir ci-dessous) en plus des connexions utilisant les câbles munis de fiches cinch (voir page 9).

- Assurez-vous que les cordons d'alimentation secteur de ces appareils sont débranchés avant de réaliser la connexion. Branchez les cordons d'alimentation secteur uniquement après que toutes les connexions sont terminées.



Remarques:

- Il y a quatre versions du système de commande à distance COMPU LINK. Cet ampli-tuner est équipé de la quatrième version —COMPU LINK-4. Par rapport aux versions précédentes, cette version possède en plus des opérations systématiques avec les enregistreurs de CD—COMPU LINK-3.
- Si votre appareil audio possède deux prises jacks COMPU LINK, vous pouvez utiliser n'importe laquelle. S'il ne possède qu'une prise jack COMPU LINK, connectez-le de façon qu'il soit le dernier élément de la série d'appareils.
- Pour commander la platine cassette ou l'enregistreur de CD en utilisant le système de commande à distance COMPU LINK, réglez correctement, si nécessaire, le nom de la source. (Voir page 17.)
- Référez-vous aussi aux modes d'emploi fournis avec vos appareils audio.

Ce système de commande à distance vous permet d'utiliser les quatre fonctions décrites ci-dessous.

Commande à distance à travers le capteur de télécommande de l'ampli-tuner

Vous pouvez commander les appareils audio connectés à travers le capteur de télécommande de cet ampli-tuner en utilisant cette télécommande. Dirigez la télécommande directement sur le capteur de télécommande de cet ampli-tuner. Pour plus de détails, référez-vous aux pages 41 et 42.

Sélection automatique de source

Quand vous appuyez sur la touche de lecture (▶) sur un appareil connecté ou sur sa télécommande, l'ampli-tuner se met automatiquement sous tension et change la source sur l'appareil. Inversement, si vous choisissez une nouvelle source sur l'ampli-tuner ou sur sa télécommande, l'appareil choisi démarre la lecture immédiatement.

Dans les deux cas, la source précédemment choisie continue d'être reproduite sans son pendant quelques secondes.

Mise sous/hors tension (attente) automatique —possible uniquement avec COMPU LINK-3 et COMPU LINK-4

Les appareils connectés se mettent sous et hors tension (attente) en même temps que l'ampli-tuner.

Quand vous mettez l'ampli-tuner sous tension, un des appareils connectés se met automatiquement sous tension, celui qui a été choisi en dernier.

Quand vous mettez hors tension l'ampli-tuner, les appareils connectés se mettent hors tension (attente).

Enregistrement synchronisé

L'enregistrement synchronisé signifie que la platine cassette démarre l'enregistrement dès que la lecture du CD commence.

Pour utiliser l'enregistrement synchronisé, suivez ces étapes:

1. Mettez une cassette dans la platine cassette et un disque dans le lecteur CD.
2. Appuyez en même temps sur la touche d'enregistrement (●) et sur la touche de pause (||) sur la platine cassette.

La platine cassette est mise en mode de pause à l'enregistrement.

Si vous n'appuyez pas en même temps sur la touche d'enregistrement (●) et la touche de pause (||), l'enregistrement synchronisé ne fonctionne pas.

3. Appuyez sur la touche de lecture (▶) sur le lecteur CD.

La source change sur l'ampli-tuner et aussitôt que la lecture commence, la platine cassette démarre l'enregistrement. Quand la lecture est terminée, la platine cassette entre en mode de pause à l'enregistrement, et s'arrête environ 4 secondes plus tard.

Remarques:

- Pendant l'enregistrement synchronisé, la source choisie ne peut pas être changée.
- Si l'alimentation d'un des appareils est coupée pendant l'enregistrement synchronisé, le système de commande à distance COMPU LINK peut ne pas fonctionner correctement. Dans ce cas, vous devez recommencer du début.

Commande d'appareils audio/vidéo JVC

Vous pouvez commander des appareils audio et vidéo JVC avec la télécommande de cet ampli-tuner car les signaux de commande des appareils JVC sont pré-réglés dans la télécommande.

Commande d'appareils audio

IMPORTANT:

Pour commander des appareils audio JVC en utilisant la télécommande fournie:

- Vous devez connecter les appareils audio JVC par les prises COMPU LINK (SYNCHRO) (voir page 40) en plus de connexions avec les câbles munis de fiches cinch (voir page 9).
- Dirigez la télécommande directement sur le capteur de télécommande de l'ampli-tuner.
- Si vous utilisez les touches du panneau avant pour choisir une source, la télécommande ne peut pas commander cette source. Pour commander une source avec la télécommande, la source doit être choisie avec les touches de la télécommande.
- Pour pouvoir commander l'appareil cible en utilisant le système de commande à distance COMPU LINK, réglez le nom de la source correctement. (Voir page 17.)
- Référez-vous aussi aux modes d'emploi fournis avec les appareils.

Section de commande du son (Amplificateur)

Vous pouvez toujours réaliser les opérations suivantes:

⊕/I AUDIO:	Mettre sous ou hors tension l'ampli-tuner.
DIMMER:	Assombrir ou éclairer l'affichage.
VOLUME +/-:	Ajuster le niveau de volume.
MUTING:	Mettre en ou hors service la sourdine sonore.
SURROUND:	Mettre en service et choisir les modes Surround.
DSP:	Mettre en service et choisir les modes DSP.
SURR/DSP OFF:	Mettre hors service le mode Surround et DSP.
CC CONVERTER:	Mettre en ou hors service le convertisseur CC.
EX/ES:	Choisir le mode de reproduction EX/ES.
ANALOG DIRECT:	Mettre en ou hors service la fonction Analog Direct.
ANALOG/DIGITAL INPUT:	Commuter alternativement l'entrée analogique ou numérique.
MIDNIGHT MODE:	Choisir le mode de minuit.
SLEEP:	Régler la minuterie d'arrêt.
TEST:	Mettre en ou hors service la sortie de la tonalité de test.
BASS BOOST:	Mettre en ou hors service l'accentuation des graves.
CENTER TONE:	Ajuster la tonalité centrale.
D.EQ FREQ:	Choisir les bandes de fréquence.
D.EQ LEVEL +/-:	Ajuster le niveau de la bande de fréquence choisie.
FRONT L +/-:	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte avant gauche.
FRONT R +/-:	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte avant droite.
CENTER +/-:	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte centrale.
SURR L +/-:	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte Surround gauche.
SURR R +/-:	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte Surround droite.
S.BACK +/-:	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte Surround arrière.
SUBWFR +/-:	Ajuster le niveau de sortie du caisson de grave.

Tuner

Vous pouvez toujours réaliser les opérations suivantes:

FM/AM: Alternner entre FM et AM.

Après avoir appuyé sur FM/AM, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur un tuner:

1 - 10, +10: Choisir un numéro de canal directement.
Pour le numéro de canal 5, appuyez sur 5.
Pour le numéro de canal 15, appuyez sur +10, puis sur 5.
Pour le numéro de canal 20, appuyez sur +10, puis sur 10.

TUNING ⊕/⊖: Accorder une station.
FM MODE: Changer le mode de réception FM.
DISPLAY MODE: Affiche le signal RDS.
TA/NEWS/INFO: Choisit le type de données Enhanced Other Networks (TA, NEWS, INFO).

PTY ⊕/⊖: Choisit le code PTY.
PTY SEARCH: Recherche un programme par code PTY.

Lecteur CD

Après avoir appuyé sur CD, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur un lecteur CD:

▶: Démarrer la lecture.
◀◀: Retourner au début de la plage actuelle (ou précédente).
▶▶: Sauter au début de la plage suivante.
■: Arrêter la lecture.
||: Arrêter la lecture momentanément. Pour reprendre, appuyez sur ▶.
1 - 10, +10: Choisir un numéro de plage directement.
Pour la plage numéro 5, appuyez sur 5.
Pour la plage numéro 15, appuyez sur +10, puis sur 5.
Pour la plage numéro 20, appuyez sur +10, puis sur 10.
Pour la plage numéro 30, appuyez sur +10, sur +10, puis sur 10.

Changeur de CD

Après avoir appuyé sur CD-DISC, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur un changeur de CD:

▶: Démarrer la lecture.
◀◀: Retourner au début de la plage actuelle (ou précédente).
▶▶: Sauter au début de la plage suivante.
■: Arrêter la lecture.
||: Arrêter la lecture momentanément. Pour reprendre, appuyez sur ▶.
1 - 6, 7/P: Choisir le numéro d'un disque en place dans le changeur de CD.

Après avoir appuyé sur CD, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur un changeur de CD:

1 - 10, +10: Choisir un numéro de plage directement.
Pour la plage numéro 5, appuyez sur 5.
Pour la plage numéro 15, appuyez sur +10, puis sur 5.
Pour la plage numéro 20, appuyez sur +10, puis sur 10.
Pour la plage numéro 30, appuyez sur +10, sur +10, puis sur 10.

Exemple:

- Sélection du disque numéro 4, plage numéro 12 et démarrage de la lecture.
 1. Appuyez sur CD-DISC, puis sur 4.
 2. Appuyez sur CD, puis sur +10, 2.

Si le changeur de CD à une capacité de 200 disques (sauf pour le XL-MC100 et XL-MC301), il est possible de réaliser les opérations suivantes à l'aide des touches numériques après avoir appuyé sur CD.

1. Choisissez un numéro de disque.
2. Choisissez ensuite un numéro de plage (entrez toujours 2 chiffres).
3. Appuyez sur ▶ pour démarrer la lecture.

Exemples:

- Sélection du disque numéro 3, plage numéro 2 et démarrage de la lecture.
Appuyez sur 3, sur 0 et 2, puis sur ▶.
- Sélection du disque numéro 10, plage numéro 5 et démarrage de la lecture.
Appuyez sur 1 et 0, sur 0 et 5, puis sur ▶.
- Sélection du numéro de disque 105, plage numéro 12 et démarrage de la lecture.
Appuyez sur 1, 0 et 5, sur 1 et 2, puis sur ▶.

Remarque:

Il faut appuyer sur chaque touche avant 4 secondes dans la procédure ci-dessus.

Enregistreur de CD

Après avoir appuyé sur TAPE/CDR (ou TAPE/CDR CONT), vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur un enregistreur de CD:

- ▶: Démarrer la lecture.
 - ◀◀: Retourner au début de la plage actuelle (ou précédente).
 - ▶▶: Sauter au début de la plage suivante.
 - : Arrêter la lecture et l'enregistrement.
 - ||: Arrêter la lecture momentanément. Pour reprendre, appuyez sur ▶.
- REC PAUSE: Entrer en mode de pause à l'enregistrement. Pour reprendre l'enregistrement, appuyez sur cette touche plus sur ▶.

Platine cassette

Après avoir appuyé sur TAPE/CDR (ou TAPE/CDR CONT), vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur une platine cassette:

- ▶: Démarrer la lecture.
 - REW: Avancer rapidement la bande de la droite vers la gauche.
 - FF: Avancer rapidement la bande de la gauche vers la droite.
 - : Arrêter la lecture, l'enregistrement, l'avance rapide de la bande.
 - ||: Arrêter la lecture momentanément. Pour reprendre, appuyez sur ▶.
- REC PAUSE: Entrer en mode de pause à l'enregistrement. Pour reprendre l'enregistrement, appuyez sur cette touche plus sur ▶.

Remarque:

Vous pouvez utiliser les touches de sélection de source ou la touche de commande (TAPE/CDR CONT) pour activer les touches pour l'appareil source. Si vous appuyez sur une des touches de sélection de source, la source de lecture change aussi. Par contre, appuyer sur la touche de contrôle ne change pas la source de lecture.

Commande d'appareils vidéo

IMPORTANT:

Pour commander des appareils vidéo JVC en utilisant cette télécommande:

- Certains magnétoscopes JVC peuvent recevoir deux types de signaux de commande—code de télécommande "A" et "B". Avant d'utiliser cette télécommande, assurez-vous que le code de télécommande du magnétoscope cible est réglé sur le code "A".
- Lors de l'utilisation de la télécommande, dirigez la télécommande directement vers le capteur de télécommande de chaque appareil, et non pas vers l'ampli-tuner.

Magnétoscope

Vous pouvez toujours réaliser les opérations suivantes:

VCR ⏻/⏪: Mettre sous ou hors tension le magnétoscope.

Après avoir appuyé sur VCR (ou VCR CONT), vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur un magnétoscope:

- ▶: Démarrer la lecture.
- REW: Rebobiner la bande.
- FF: Avancer rapidement la bande.
- : Arrêter la lecture, l'enregistrement, le rebobinage ou l'avance rapide de la bande.
- ||: Arrêter momentanément la lecture. Pour reprendre, appuyez sur ▶.

CHANNEL +/-: Changer les canaux de télévision sur le magnétoscope.

1 – 9, 10 (RETURN), 0, 100+ (+10):

Choisir les canaux de télévision sur le magnétoscope. La touche 10 (RETURN) fonctionne comme touche ENTER si votre magnétoscope nécessite que vous appuyiez sur une touche ENTER après la sélection d'un numéro de canal.

REC PAUSE: Entrer en mode de pause à l'enregistrement. Pour reprendre l'enregistrement, appuyez sur cette touche plus sur ▶.

Remarque:

Il est possible d'utiliser VCR ou la touche de commande (VCR CONT) pour activer les touches décrites ci-dessus. Si vous appuyez sur une des touches de sélection de source, la source de lecture change aussi. Par contre, si vous appuyez sur la touche de commande, la source de lecture ne change pas.

Lecteur de DVD

Vous pouvez toujours réaliser les opérations suivantes:

DVD ⏻/⏪: Mettre sous ou hors tension le lecteur de DVD.

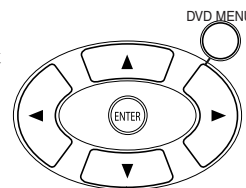
Après avoir appuyé sur DVD ou sur DVD MULTI, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur un lecteur de DVD:

- ▶: Démarrer la lecture.
- ◀◀: Retourner au début du chapitre actuel (ou précédent).
- ▶▶: Sauter au début du chapitre suivant.
- : Arrêter la lecture.
- ||: Arrêter momentanément la lecture. Pour reprendre, appuyez sur ▶.

1 – 10, 0, +10:

Choisir un numéro de plage directement. Pour la plage numéro 5, appuyez sur 5. Pour la plage numéro 15, appuyez sur +10, puis sur 5. Pour la plage numéro 20, appuyez sur +10, puis sur 10 (ou appuyez sur +10, sur +10, puis sur 0). Pour la plage numéro 30, appuyez sur +10, sur +10, puis sur 10 (ou appuyez sur +10, sur +10, sur +10, puis sur 0).

Après avoir appuyé sur DVD ou DVD MULTI, ces touches peuvent être utilisées pour commander le menu de DVD.



Remarque:

Pour les opérations détaillées concernant le menu DVD, référez-vous aux instructions fournies avec les disques ou le lecteur de DVD.

Téléviseur

Vous pouvez toujours réaliser les opérations suivantes:

TV ⏻/⏪: Mettre sous ou hors tension le téléviseur.

TV VOL +/-: Ajuster le volume.

TV/VIDEO: Régler le mode d'entrée (TV ou VIDEO).

Après avoir appuyé sur TV/DBS, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur un téléviseur:

CHANNEL +/-: Changer les canaux.

1 – 9, 0, 100+ (+10): Choisir les canaux.

RETURN (10): Alternier entre le canal choisi précédemment et le canal actuel.

Commande d'appareils vidéo d'autres fabricants

La télécommande fournie avec l'ampli-tuner peut émettre les signaux de commande pour les téléviseurs, les convertisseurs CATV, les tuners DBS, les magnétoscopes, et les lecteurs de DVD d'autres fabricants.

Pour commander les appareils d'autres fabricants, référez-vous aussi à leur mode d'emploi.

- Après le remplacement des piles de la télécommande, il faut régler à nouveau les codes des fabricants.

Pour changer les signaux émettables pour commander le téléviseur d'un autre fabricant

1. Maintenez pressée TV \odot/I .
2. Appuyez sur TV/DBS.
3. Entrez le code du fabricant en utilisant les touches numériques 1 – 9 et 0.
Référez-vous à la liste de la page 45 pour trouver le code.
4. Relâchez TV \odot/I .
5. Essayez de commander votre téléviseur en appuyant sur TV \odot/I .

Si le téléviseur se met sous ou hors tension, c'est que vous avez entré le bon code.

S'il y a plus d'un code pour votre marque de téléviseur, essayez chaque code jusqu'à ce que vous trouviez le bon.

Les touches suivantes peuvent être utilisées pour commander le téléviseur:

TV \odot/I :	Met sous ou hors tension le téléviseur.
TV VOL +/-:	Ajuste le volume.
TV/VIDEO:	Règle le mode d'entrée (sur TV ou VIDEO).

Après avoir appuyé sur TV/DBS, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur le téléviseur:

CHANNEL +/-: Changer les canaux.
1 – 9, 10 (RETURN), 0, 100+ (+10):
Choisir les canaux.
La touche 10 (RETURN) fonctionne comme touche ENTER si votre téléviseur nécessite que vous appuyiez sur la touche ENTER après avoir choisi un numéro de canal.

Remarques:

- Toutes les fonctions décrites ci-dessus peuvent ne pas être affectées aux touches sur certains téléviseurs.
- Si vous ne pouvez pas changer les canaux sur certains téléviseurs en appuyant sur les touches numériques, appuyez sur CHANNEL +/- pour changer les canaux.

Pour changer les signaux émettables pour commander un convertisseur CATV ou un tuner DBS

1. Maintenez pressée CATV/DBS \odot/I .
2. Appuyez sur CATV/DBS CONT.
3. Entrez le code du fabricant en utilisant les touches numériques 1 – 9 et 0.
Référez-vous à la liste de la page 45 pour trouver le code.
4. Relâchez CATV/DBS \odot/I .
5. Essayez de commander votre convertisseur CATV ou tuner DBS en appuyant sur CATV/DBS \odot/I .

Si votre convertisseur CATV ou tuner DBS se met sous ou hors tension, c'est que vous avez entré le bon code.

S'il y a plus d'un code pour votre marque de convertisseur CATV ou tuner DBS, essayez chaque code jusqu'à ce que vous trouviez le bon.

Les touches suivantes peuvent être utilisées pour commander le convertisseur CATV ou le tuner DBS:

CATV/DBS \odot/I : Mettre sous et hors tension le convertisseur CATV ou tuner DBS.

Après avoir appuyé sur CATV/DBS CONT, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur le convertisseur CATV ou le tuner DBS:

CHANNEL +/-: Changer les canaux.
1 – 9, 10 (RETURN), 0, 100+ (+10):
Choisir les canaux.
La touche 10 (RETURN) fonctionne comme touche ENTER si votre appareil nécessite que vous appuyiez sur la touche ENTER après avoir choisi un numéro de canal.

Remarque:

Vous ne pouvez pas pré-régler les signaux à la fois pour le convertisseur CATV et le tuner DBS.

Pour changer les signaux émettables pour commander le magnéto-scope d'un autre fabricant

1. Maintenez pressée VCR $\odot/\text{!}$.
2. Appuyez sur VCR.
3. Entrez le code du fabricant en utilisant les touches numériques 1 – 9 et 0.

Référez-vous à la liste de la page 45 pour trouver le code.

4. Relâchez VCR $\odot/\text{!}$.
5. Essayez de commander votre magnéto-scope en appuyant sur VCR $\odot/\text{!}$.

Si le magnéto-scope se met sous ou hors tension, c'est que vous avez entré le bon code.

S'il y a plus d'un code pour votre marque de magnéto-scope, essayez chaque code jusqu'à ce que vous trouviez le bon.

Les touches suivantes peuvent être utilisées pour commander le magnéto-scope:

VCR $\odot/\text{!}$: Met sous ou hors tension le magnéto-scope.

Après avoir appuyé sur VCR, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur le magnéto-scope:

CHANNEL +/-: Changer les canaux de téléviseur sur le magnéto-scope.

1 – 9, 10 (RETURN), 0, 100+ (+10):

Choisir les canaux de télévision sur le magnéto-scope.

La touche 10 (RETURN) fonctionne comme touche ENTER si votre magnéto-scope nécessite que vous appuyiez sur la touche ENTER après avoir choisi un numéro de canal.

▶: Démarrer la lecture.

REW: Rebobiner la bande.

FF: Avancer rapidement la bande.

■: Arrêter la lecture ou l'enregistrement.

⏏: Arrêter momentanément la lecture. Pour reprendre, appuyez sur ▶.

REC PAUSE: Entrer en mode de pause à l'enregistrement. Pour reprendre l'enregistrement, appuyez sur cette touche plus sur ▶.

Pour changer les signaux émettables pour commander le lecteur de DVD d'un autre fabricant

1. Maintenez pressée DVD $\odot/\text{!}$.
2. Appuyez sur DVD.
3. Entrez le code du fabricant en utilisant les touches numériques 1 – 9 et 0.

Référez-vous à la liste de la page 45 pour trouver le code.

4. Relâchez DVD $\odot/\text{!}$.
5. Essayez de commander votre lecteur de DVD en appuyant sur DVD $\odot/\text{!}$.

Si le lecteur de DVD se met sous ou hors tension, c'est que vous avez entré le bon code.

S'il y a plus d'un code pour votre marque de lecteur de DVD, essayez chaque code jusqu'à ce que vous trouviez le bon.

Les touches suivantes peuvent être utilisées pour commander le lecteur de DVD:

DVD $\odot/\text{!}$: Mettre sous ou hors tension le lecteur de DVD.

Après avoir appuyé sur DVD ou DVD MULTI, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur le lecteur de DVD:

▶: Démarrer la lecture.

◀◀: Retourner au début du chapitre actuel (ou précédent). Certains modèles de lecteur de DVD reculent rapidement l'image.

▶▶: Sauter au début du chapitre suivant. Certains modèles de lecteurs de DVD avancent rapidement l'image.

■: Arrêter la lecture.

⏏: Arrêter momentanément la lecture. Pour reprendre, appuyez sur ▶.

1 – 10, 0, +10: Choisir un numéro de plage directement.

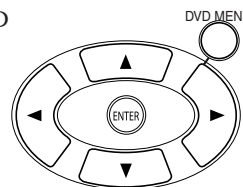
Pour la plage numéro 5, appuyez sur 5.

Pour la plage numéro 15, appuyez sur +10, puis sur 5.

Pour la plage numéro 20, appuyez sur +10, puis sur 10 (ou appuyez sur +10, sur +10, puis sur 0).

Pour la plage numéro 30, appuyez sur +10, sur +10, puis sur 10 (ou appuyez sur +10, sur +10, sur +10, puis sur 0).

Après avoir appuyé sur DVD ou DVD MULTI, ces touches peuvent être utilisées pour commander le menu de DVD.



Remarque:

Pour les opérations détaillées concernant le menu DVD, référez-vous aux instructions fournies avec les disques ou le lecteur de DVD.

Pour le téléviseur

Fabricant	Codes	Fabricant	Codes
JVC	01*	Philips	09
Akai	02, 05	Saba	12, 13, 17, 25, 26, 27
Blaupunkt	03	Samsung	09, 18, 31
Fenner	04, 30, 31	Sanyo	05
Fisher	05	Schneider	02, 05
Grundig	06	Sharp	19
Hitachi	07, 08	Sony	20, 21, 22, 23, 24
Irradio	02, 05	Telefunken	12, 13, 17, 25, 26, 27
Magnavox	09	Thomson	12, 13, 17, 25, 26, 27, 29
Mitsubishi	10, 32	Toshiba	28
Miver	03	Deawoo	09, 30, 31
Nokia	11, 33		
Nordmende	12, 13, 17, 25, 26, 27		
Orion	14		
Panasonic	15, 16		

Pour le convertisseur CATV/tuner DBS

Fabricant	Codes
JVC	01*, 02
Amstrad	03, 04, 05, 06, 31
BT	01
Grundig	07, 08
Hirschmann	07, 17, 37
Wisi	07
Philips	09, 23
Pace	10, 25, 31
Finlux	11
ITT Nokia	11
Luxor	11
Salora	11
RFT	12
Skymaster	12, 36
Kathrein	13, 14, 34
Maspro	13
Panasonic	15
Jerrold	16
Echostar	17, 18, 19, 21
Canal Stellite	20
Canal +	20
Sagem	22, 29
TPS	22
D-Box	24
Nokia	24, 26, 33
Galaxis	27
Force	28
Selector	29
Triax	30
Mascom	32
Saba	35
Thomson	35

Pour le magnétoscope

Fabricant	Codes
JVC	01*
Akai	02, 36
Bell+Howell	03, 16
Blaupunkt	04
CGM	03, 05, 16
Digital	05
Fisher	03, 16
GE	06
Grundig	07
Hitachi	08, 09
Loewe	10, 11, 05
Magnavox	04, 05
Mitsubishi	12, 13, 14, 15
Nokia	16
Nordmende	17, 18, 19, 31
Orion	20
Panasonic	21
Philips	05, 22
Phonola	05
Saba	23, 17, 18, 19, 31
Samsung	24, 25
Sanyo	03, 16
Sharp	26, 27
Siemens	07
Sony	28, 29, 30, 35
Telefunken	17, 18, 19, 31, 32
Toshiba	33
Deawoo	34

Pour le lecteur de DVD


Fabricant	Codes
JVC	01*
Kenwood	02, 03
Mitsubishi	06
Panasonic	07
Philips	05
Pioneer	08
Sony	09
Toshiba	04
Yamaha	10

*Réglage initial

Les codes de fabricants sont sujets à changement sans notification. S'ils sont changés, cette télécommande ne pourra pas commander l'appareil.

Guide de dépannage

Utilisez ce tableau pour vous aider à résoudre les problèmes de fonctionnement quotidiens. Si certains problèmes ne peuvent pas être résolus, contactez un centre de réparation JVC.

PROBLÈME	CAUSE POSSIBLE	SOLUTION
L'affichage ne s'allume pas.	Le cordon d'alimentation n'est pas branché.	Branchez le cordon d'alimentation sur une prise secteur.
Aucun son ne sort des enceintes.	Les câbles de signal d'enceinte ne sont pas connectés.	Vérifiez le câblage des enceintes et reconnectez si nécessaire. (Voir page 7.)
	Les touches SPEAKERS ON/OFF 1 et SPEAKERS ON/OFF 2 ne sont pas positionnées correctement.	Positionnez les touches SPEAKERS ON/OFF 1 et SPEAKERS ON/OFF 2 correctement. (Voir page 15.)
	Une source incorrecte est choisie.	Choisissez la source correcte.
	La mise en sourdine est en service.	Appuyez sur MUTING pour l'annuler. (Voir page 18.)
	Un mode d'entrée incorrect (analogique ou numérique) est choisi.	Choisissez le mode d'entrée correct (analogique ou numérique). (Voir pages 15 et 16.)
Le son sort seulement d'une enceinte.	Les câbles de signal d'enceinte ne sont pas connectés correctement.	Vérifiez le câblage des enceintes et reconnectez si nécessaire. (Voir page 7.)
"NO SUBWFR" apparaît sur l'affichage.	SUBWOOFER OUT ON/OFF est pressée quand "SUB WOOFER" est sur "NO".	Si un caisson de grave est connecté, réglez "SUB WOOFER" sur "YES" pour que SUBWOOFER OUT ON/OFF fonctionne.
Souffle ou ronflement continu pendant la réception FM.	Le signal est trop faible.	Connectez une antenne FM extérieure ou contactez le revendeur local. (Voir page 6.)
	La station est trop éloignée.	Choisissez une nouvelle station.
Du bruit est entendu pendant la réception FM/AM (PO).	Une antenne incorrecte est utilisée.	Vérifiez avec le revendeur local pour vous assurer que l'antenne est correcte.
	Les antennes sont connectées incorrectement.	Vérifiez les connexions. (Voir page 6.)
	Bruit d'ignition provenant d'automobiles.	Éloignez l'antenne du trafic automobile.
Aucun effet sonore tel que le mode Surround, le mode DSP et la courbe d'égalisation.	La fonction Analog Direct est en service.	Mettez hors service Analog Direct. (Voir page 17.)
	DVD MULTI est choisi comme source (sauf l'égalisation numérique).	Choisissez une autre source que DVD MULTI. (Voir page 13.)
La reproduction EX/ES (7,1 canaux) ne peut pas être utilisée pour un logiciel Dolby Digital EX ou DTS-ES.	Le support ou le réglage n'est pas pour les logiciels Dolby Digital EX ou DTS-ES.	Reproduisez un logiciel portant la marque Dolby Digital EX ou DTS-ES Réglez "EX/ES" sur "AUTO" ou "ON". (Voir page 36.)
"OVERLOAD" clignote sur l'affichage.	Les enceintes sont surchargées à cause d'un volume élevé.	1. Appuyez sur  /I STANDBY/ON sur le panneau avant pour mettre l'ampli-tuner sous tension. 2. Arrêtez la source de lecture. 3. Mettez l'ampli-tuner sous tension et ajustez le volume.
	Les enceintes sont surchargées à cause d'un court-circuit des prises d'enceinte.	Appuyez sur  /I STANDBY/ON sur le panneau avant, puis vérifiez le câblage des enceintes. Si "OVERLOAD" ne disparaît pas, débranchez le cordon d'alimentation, puis rebranchez-le. Si le câblage d'enceinte n'est pas court-circuité, contactez le revendeur local.
"DSP NG" clignote sur l'affichage.	Le microordinateur intégré ne fonctionne pas correctement.	Appuyez sur  /I STANDBY/ON sur le panneau avant pour mettre l'ampli-tuner hors tension. Débranchez le cordon d'alimentation et consultez votre revendeur.
Le témoin STANDBY s'allume après que l'appareil a été mis sous tension, mais l'ampli-tuner se remet aussitôt hors tension (en mode d'attente).	Une tension très haute ou très faible est appliquée à l'ampli-tuner, ou l'amplificateur de puissance intégré ne fonctionne pas correctement.	Appuyez sur  /I STANDBY/ON sur le panneau avant pour mettre l'ampli-tuner hors tension. Débranchez le cordon d'alimentation et consultez votre revendeur.
La télécommande ne fonctionne pas.	Il y a un obstacle entre le capteur de télécommande sur l'ampli-tuner et la télécommande.	Retirez l'obstacle.
	Les piles sont faibles.	Remplacez les piles. (Voir page 6.)
La télécommande ne fonctionne pas comme souhaitée.	Un mode de fonctionnement de télécommande incorrect est choisi.	Choisissez le mode de fonctionnement de télécommande correct. (Voir pages 41 et 42.)

Amplificateur

Puissance de sortie

Pendant une opération stéréo

Canal avant: 100 W par canal, min. RMS, entraîné sur 8 Ω , à 1 kHz, avec moins de 0,8% de distorsion harmonique totale (IEC268-3/DIN).

Pendant une opération Surround

Canal avant: 100 W par canal, min. RMS, entraîné sur 8 Ω à 1 kHz, avec moins de 0,8% de distorsion harmonique totale.

Canal central: 100 W, min. RMS, entraîné sur 8 Ω à 1 kHz, avec moins de 0,8% de distorsion harmonique totale.

Canal Surround: 100 W par canal, min. RMS, entraîné sur 8 Ω à 1 kHz, avec moins de 0,8% de distorsion harmonique totale.

Canal Surround arrière: 100 W, min. RMS, entraîné sur 8 Ω à 1 kHz, avec moins de 0,8% de distorsion harmonique totale.

Audio

Sensibilité d'entrée audio/Impédance (1 kHz)

DVD IN, VCR IN, TV SOUND/DBS IN: 200 mV/47 k Ω

CD IN, TAPE/CDR IN: 200 mV/47 k Ω

Entrée audio (DIGITAL IN)*

Coaxiale DIGITAL 1 (DVD): 0,5 V(c-c)/75 Ω

Optique DIGITAL 2 (CD), DIGITAL 3 (TV), DIGITAL 4 (CDR): -21 dBm à -15 dBm (660 nm \pm 30 nm)

* Correspondant à Linear PCM, Dolby Digital et DTS (avec une fréquence d'échantillonnage—32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz).

Niveau de sortie audio SUBWOOFER OUT: 1 V

Niveau de sortie d'enregistrement

VCR OUT, TAPE/CDR OUT: 200 mV

Sortie numérique

Optique DIGITAL OUT

Longueur d'onde du signal: 660 nm

Niveau de sortie: -21 dBm à -15 dBm

Rapport signal sur bruit ('66 IHF/DIN)

DVD IN, VCR IN, TV SOUND/DBS IN: 87 dB/67 dB

CD IN, TAPE/CDR IN: 87 dB/67 dB

Réponse en fréquence (8 Ω)

DVD IN, VCR IN, TV SOUND/DBS IN: 20 Hz à 100 kHz (+1 dB, -3 dB)

CD IN, TAPE/CDR IN: 20 Hz à 100 kHz (+1 dB, -3 dB)

Accentuation des graves:

+6 dB \pm 1,0 dB à 100 Hz

Égalisation

63 Hz, 250 Hz, 1 kHz, 4 kHz, 16 kHz: \pm 8 dB (par pas de 2 dB)

Vidéo

Sensibilité d'entrée vidéo/Impédance

Vidéo composite	DVD IN, VCR IN, TV SOUND/DBS IN:	1 V(c-c)/75 Ω
S-vidéo	DVD IN, VCR IN, TV SOUND/DBS IN	
	(Y: luminance):	1 V(c-c)/75 Ω
	(C: chrominance, en salve):	0,286 V(c-c)/75 Ω
Composantes vidéo	DVD IN, DBS (VCR) IN	
	(Y: luminance):	1 V(c-c)/75 Ω
	(Pb/Pr):	0,7 V(c-c)/75 Ω

Niveau de sortie vidéo

Vidéo composite	VCR OUT, MONITOR OUT:	1 V(c-c)/75 Ω
S-vidéo	VCR OUT, MONITOR OUT	
	(Y: luminance):	1 V(c-c)/75 Ω
	(C: chrominance, en salve):	0,286 V(c-c)/75 Ω
Composantes vidéo	MONITOR OUT	
	(Y: luminance):	1 V(c-c)/75 Ω
	(Pb/Pr):	0,7 V(c-c)/75 Ω

Synchronisation: Négative

Rapport signal sur bruit: 45 dB

Tuner FM (IHF)

Plage d'accord:		87,50 MHz à 108,00 MHz
Sensibilité utile:	Monaural:	17,0 dBf (1,9 μV/75 Ω)
Sensibilité utile à 50 dB:	Monaural:	21,3 dBf (3,2 μV/75 Ω)
	Stéréo:	41,3 dBf (31,8 μV/75 Ω)
Séparation stéréo à OUT (REC):		35 dB à 1 kHz

Tuner AM (PO)

Plage d'accord: 522 kHz à 1 629 kHz

Général

Alimentation:	Secteur 230 V \sim , 50 Hz
Consommation:	250 W (pendant le fonctionnement) 2 W (en mode d'attente)
Dimensions (L x H x P):	435 mm x 157 mm x 425 mm
Masse:	12,1 kg

La conception et les spécifications sont sujettes à changement sans notification.

RX-7042S

AUDIO/VIDEO CONTROL RECEIVER

